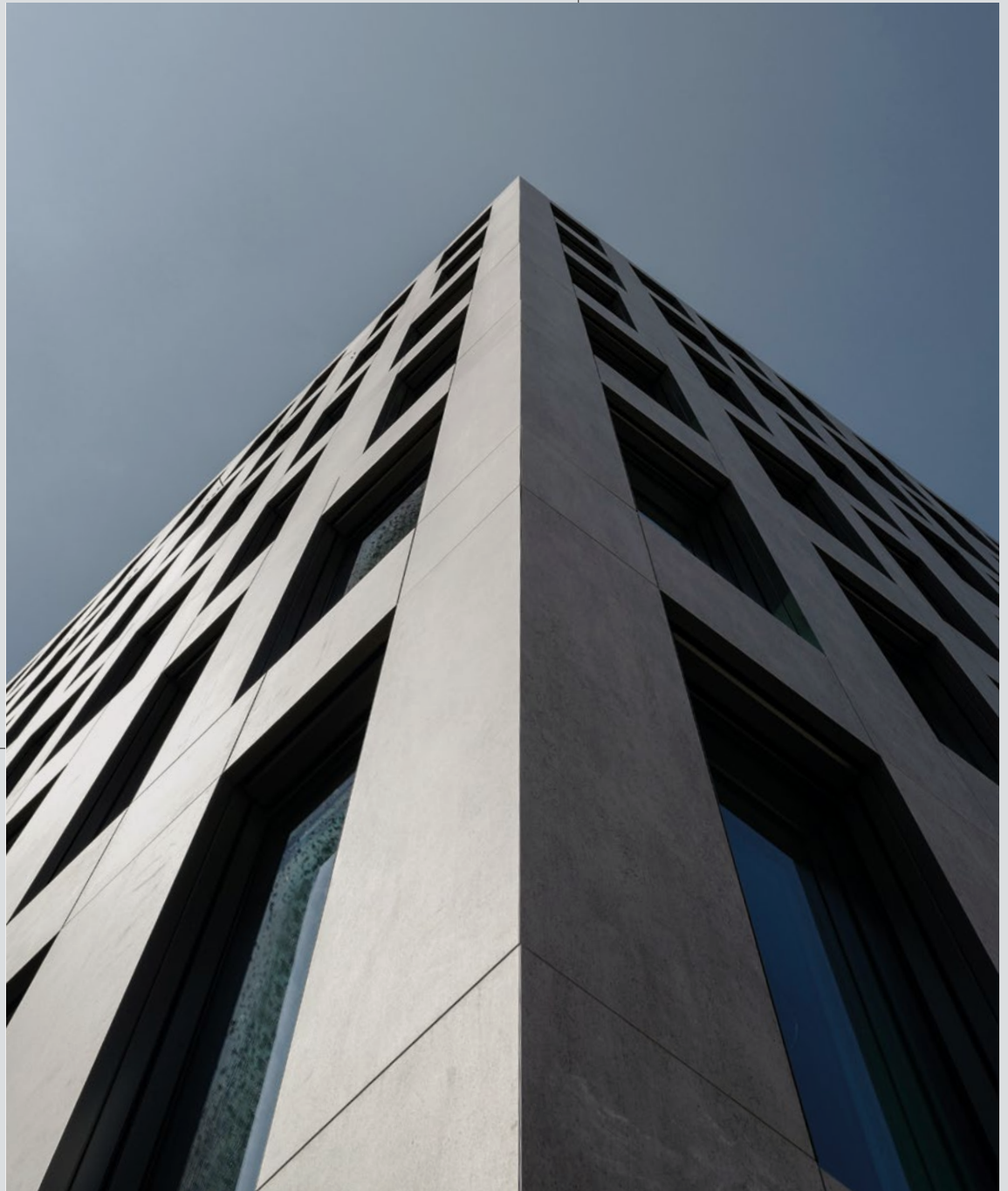


COSENTINO®

Cosentino Kennen Fassaden

COSENTINO-FASSADE
BEFESTIGUNGSSYSTEME



DEKTON®

Index

01 DEKTON® BY COSENTINO	6
Produktbeschreibung und Eigenschaften	8
Technische Spezifikationen	16
Nachhaltigkeit bei der Fertigung	18
Zertifizierungen	30
02 PRODUKT BEREICH	32
Größen, Formate und Stärken	34
Farben und Oberflächen	36
Dekton iD	44
Farbstabilität	50
Anpassen von Schnitten und Sonderelementen	51
03 VERKLEIDUNGS SYSTEM	56
Hinterlüftete Fassaden	58
Unterkonstruktionen und Befestigungssysteme	60
Verkleidungssystem	63
Dekton® Ecklösungen	66
04 ARTEN VON BEFESTIGUNGEN	70
DKT1	74
DKT2	108
DKT3	126
DKT4	142
DKBG	154
DKC	180
DKB	196
DKS	206
05 VERARBEITUNG UND INSTALLATION	216
Formveränderungen	218
Schnitt und Bearbeitung	226
Versetzen von Materialien vor Ort	228
Anhaftung	233
Verarbeitung	235
Reinigung und Pflege	236
Kontaktinformationen	238
06 PROJEKT -ANGEBOT	240
Technische Dienstleistungen der PSU	242
Ganzheitliche Dienstleistungen für internationale Projekte	245
Dekton® Garantie	250

Dekton[®] by Cosentino

01

- 8 Produktbeschreibung und Eigenschaften
- 16 Technische Spezifikationen
- 18 Nachhaltigkeit bei der Fertigung
- 30 Zertifizierungen

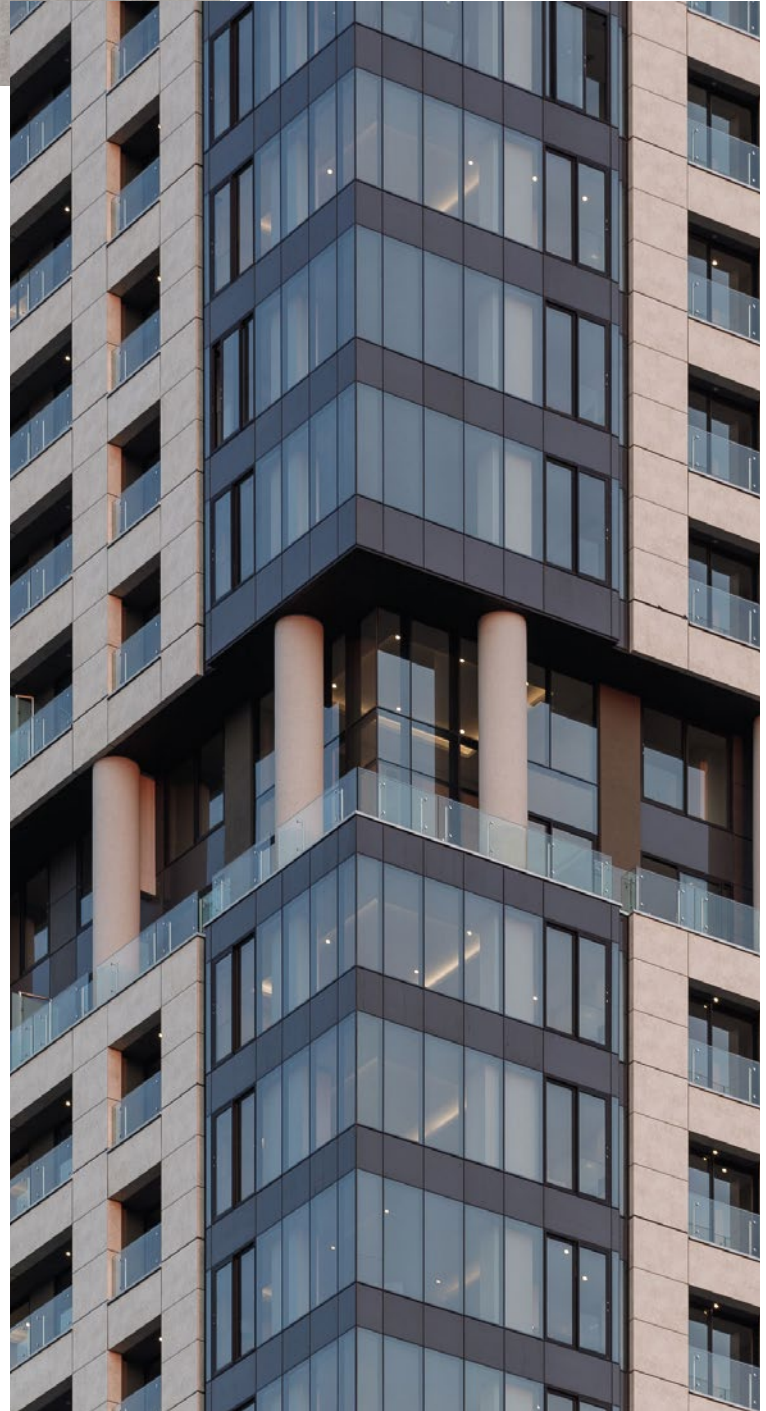




Dank der exklusiven TSP Technology ahmt Dekton® in wenigen Stunden nach, wofür die Natur Jahrtausende gebraucht hat.

Produkt- beschreibung und Eigenschaften

Dekton® ist ein ultrakompaktes Produkt. Es wird mit einer 25.000-Tonnen-Presse ($>450 \text{ kg/cm}^2$) und einem Sintervorgang bei ca. $1.200 \text{ }^\circ\text{C}$ hergestellt. Die Nutzmaße betragen $3.200 \times 1.440 \text{ mm}$, die Stärken $20 / 12 / 8$ und 4 mm . Auf der Rückseite ist ein Sicherheitsnetz aufgeklebt, das im Falle eines versehentlichen Plattenbruchs lose Bruchstücke verhindert. Brandverhalten A2 s1 d0 (nach EN 13501), unbeeinflusst von UV-Strahlung ($\Delta E < 1$ geprüft in Xenonkammer bis 5.000 h), mit Wärmeleitfähigkeit $< 0,5 \text{ W/m}^\circ\text{C}$ (gemäß EN 12664), spezifische Wärme $< 700 \text{ J/kg}^\circ\text{C}$ (gemessen mit DSC), Oberflächenwiderstand $< 65 \text{ T}\Omega/\text{m}$ (bei 1.000 V) und muss diese funktionsmechanischen Eigenschaften gemäß EN 10545 erfüllen: Biegefestigkeit $> 45 \text{ N/mm}^2$, Dichte $> 2.400 \text{ kg/m}^3$. Porosität $< 0,05 \%$. Lineare Ausdehnung $< 10^{-6} \text{ }^\circ\text{C}^{-1}$. Geeignet für Außenanwendungen sogar in aggressiven Umgebungen (Benzin, Diesel, verschiedene Lösungsmittel) und kann mit Wasser oder anderen Produkten unter Druck gereinigt werden. Die Reinigung erfolgt mit handelsüblichen Reinigungsmitteln oder bei hartnäckigen Flecken mit speziellen chemischen Produkten (zum Beispiel Schwefelsäure, Bleichmittel, Wasserstoffperoxid, Aceton, Natronlauge).



Die Produktion dauert einige Stunden, wobei eine Fertigungsanlage bis zu 2.000 Platten pro Tag produzieren kann.

Zusammensetzung

Dekton® wird aus anorganischen Materialien hergestellt, die von Natur aus in über 90 % der Erdkruste zu finden sind.

- Dekton® ist ein völlig anorganisches Produkt.
- Dekton® verwendet anorganische Materialien nicht nur für den Hauptteil des Produkts, sondern auch für die Pigmentierung und Äderung.
- Für die Herstellung einer Dekton®-Platte werden mehr als 20 verschiedene anorganische Materialien verwendet.

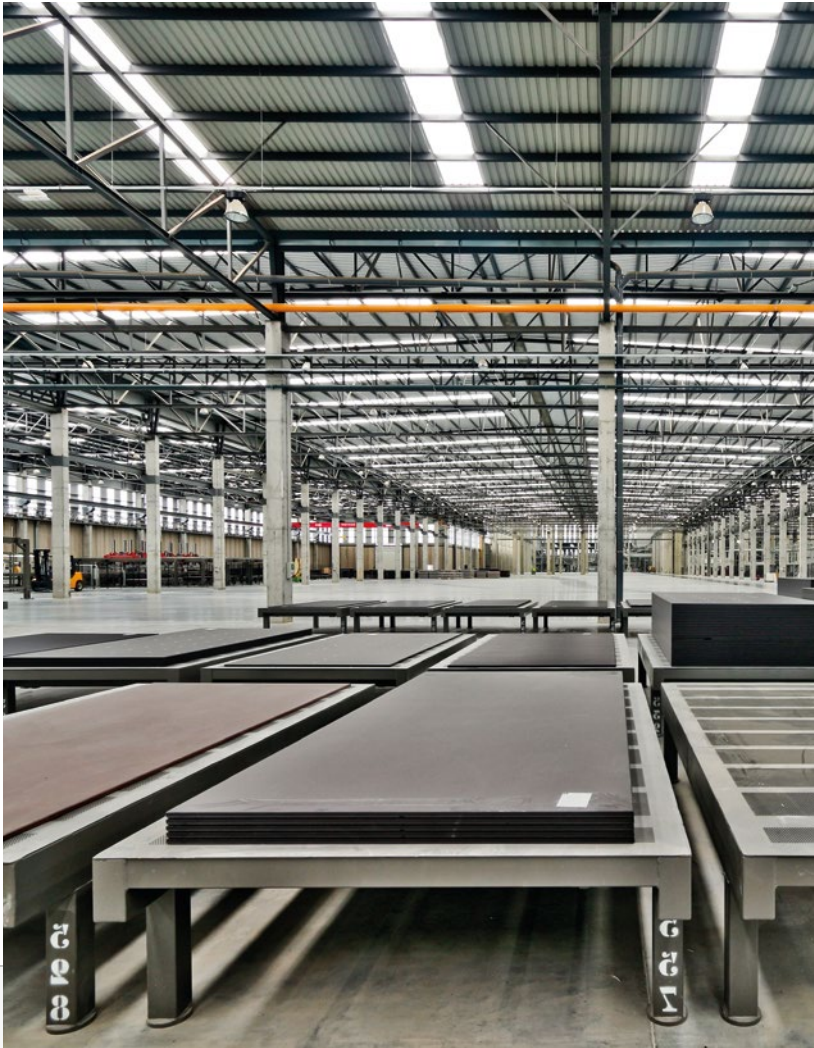


Produktion

Dekton® verwendet die exklusive TSP Technology (Sinterized Particle Technology). Dieses High-Tech-Verfahren ist eine beschleunigte Version der metamorphen Veränderung, die Naturstein durchmacht, wenn er über Tausende von Jahren hohen Temperaturen und Druck ausgesetzt ist. Die TSP Technology verbindet wirklich innovative Verfahren aus den fortschrittlichsten Technologiebranchen miteinander. Diese Entwicklung ist ein technologischer und industrieller Quantensprung, um einen neuen Prozess, ein revolutionäres Material und ein führendes Produkt zu erzeugen.

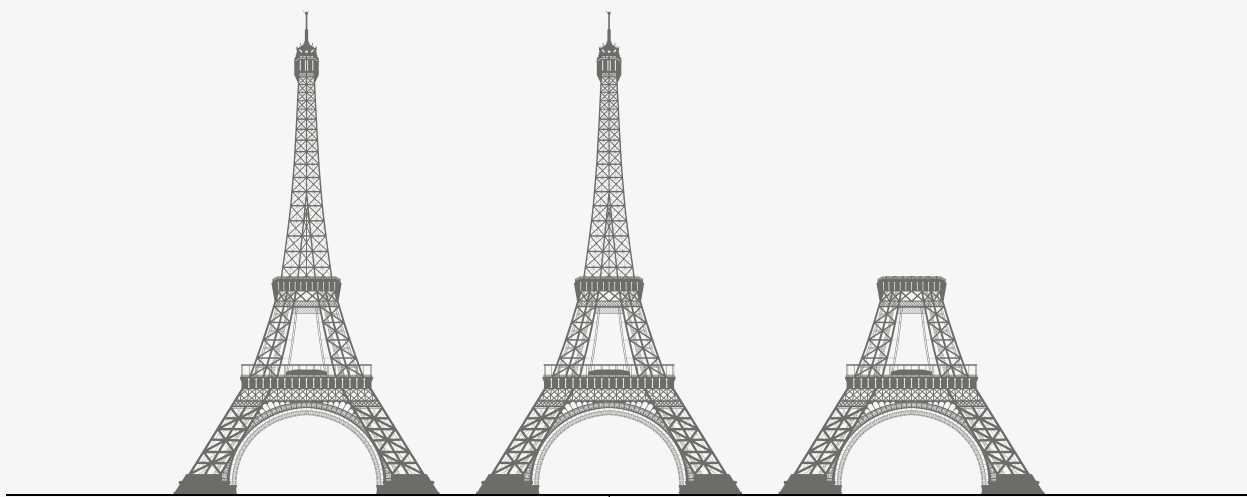
Die Produktion dauert einige Stunden, wobei eine Fertigungsanlage bis zu 2.000 Platten pro Tag produzieren kann. Der Prozess umfasst von Beginn bis zum Abschluss folgende Schritte:

1. Dekontaminierung der Rohstoffe.
2. Vermischen der Materialien.
3. Zugabe von Pigmenten
4. Verteilung des Produkts auf Förderbändern.
5. Volumendekoration.
6. Verdichtung.
7. Trocknung und sekundäre Dekoration.
8. Sintern.



Verdichtung

Die Verdichtung erfolgt mit einer einzigartigen Presse, die eigens für die Herstellung ultrakompakter Platten entwickelt wurde. Die Platten werden mit 25.000 Kubiktonnen gepresst. Diese Verdichtung bewirkt, dass die Partikel so ausgerichtet werden, dass keine Porosität auftritt, indem Luft und Feuchtigkeit verdrängt werden. Daher die Notwendigkeit homogener Partikelgrößen. Oberflächenstrukturen (Schiefer, Holz, Leder, Leinen usw.) können während der Verdichtungsphase ebenfalls hinzugefügt werden.



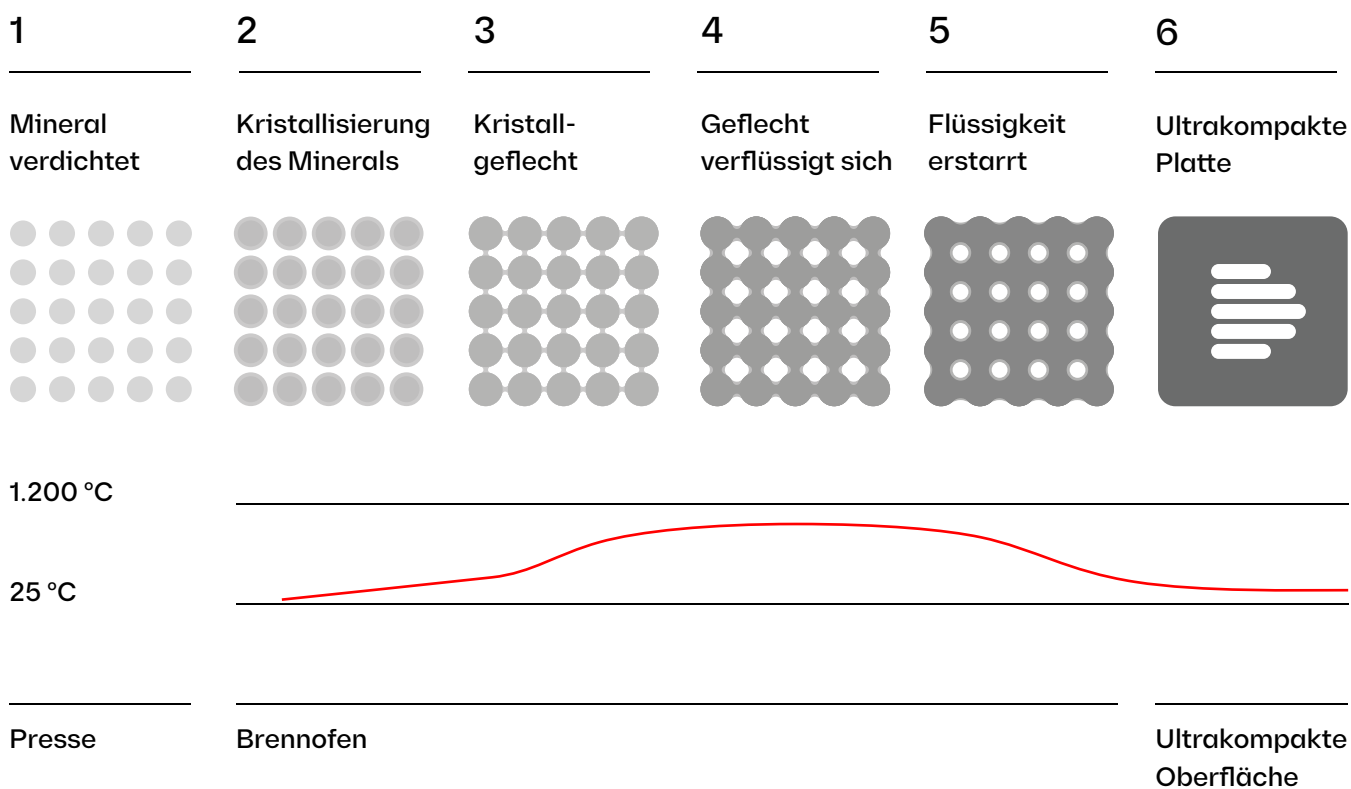
Zweieinhalb Eiffeltürme = 25.000 Kubiktonnen

Ultrakompakte Oberflächenplatte

Sinterverfahren

Während dieses Verfahrens findet die Umwandlung der Rohstoffe und Pigmente statt. Durch Hitzeeinwirkung werden die Reaktionen so gesteuert, dass der richtige Weg während der Synthese eingehalten wird.

- Der Brennofen ist 180 Meter lang.
- Die Temperaturen erreichen ca. 1.250 °C.
- Die Gesamtdauer des Verfahrens hängt von der Stärke der Platte ab (ca. 4 Stunden).



Netz

Das Netz auf der Rückseite von Dekton® wird in der Fabrik von Cosentino angebracht. Es wurde speziell für hinterlüftete Fassaden entwickelt, um Splitter im Falle eines Bruchs zu verhindern, da Sicherheit ein Hauptanliegen von Cosentino ist. Es ist ein Glasfasernetz (300 gr/m²), das mit einem Epoxidharz verklebt wird.

Standardanwendungen

Dekton® ist ein für mehrere Anwendungen geeignetes Produkt, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich, in verschiedenen Maßstäben und mit unendlichen Gestaltungsmöglichkeiten.



**Außen
arbeitsflächen**



**Küche
arbeitsflächen**



**Bodenbelag für
Badezimmer und Pools**



**Außenwände
und Fassaden**



**Badezimmer
oberflächen**



**Bodenbelag im
Außenbereich**



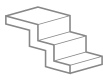
**Innen-
wände**



**Badezimmer-
wände**



**Fußböden im
Innenbereich**



Treppen

Einige Fassadenanwendungen

- Hinterlüftete Fassaden.
- Befestigte Fassaden.
- Verkleidung auf EIFS-Systemen.
- Fassaden von industrialisierten Systemen.
- Vorhangfassade.
- Verkleidungen für Fenster- und Türöffnungen.
- Fassadenzubehör.

Produkteigenschaften

Dekton® weist alle technischen Eigenschaften einer harten Oberfläche auf, selbst bei einer anspruchsvollen Anwendung, wie einer Fassade.



Feuerfestes Produkt

Dekton® kann hohen Temperaturen standhalten, ohne zu verbrennen, zu versengen oder zu brechen. Die Prüfung nach der europäischen Norm EN 13501 und ASTM E84 klassifiziert Dekton® als nicht brennbares Produkt.



Hohe Beständigkeit gegen ultraviolettes (UV) Licht

Dekton® weist eine hohe UV-Beständigkeit auf und verblasst oder zerfällt nicht mit der Zeit in jeglichen Außenanwendungen.



Überlegene mechanische Beständigkeit

Die verschiedenen Stärken von Dekton® ermöglichen den Einsatz bei Anwendungen, wo Wind- oder Stoßfestigkeit zu den Projektanforderungen gehören.



Geringe Wasserabsorption

Die Wasserabsorption von Dekton® ist sehr gering. Daher kommt es zu keiner Ausdehnungsbewegung.



Kratzfestigkeit

Dekton® ist eine der kratzfestesten Oberflächen auf dem Markt.



Formstabilität

Die Ausdehnung von Dekton® ist minimal, weshalb es mit dünnen Fugen zwischen den Platten verlegt werden kann. Diese Fugen behalten ihre Breite in allen Bedingungen.



Widerstandsfähigkeit gegen Frost und Auftauen

Die Beständigkeit von Dekton® in Belastungstests bei Frost und Tauwetter sowie der Einsatz unter verschiedenen Witterungsbedingungen beweisen seine hohe Leistungsfähigkeit.



Abriebbeständigkeit

Dekton® ist noch abriebfester als Granit und Porzellan. Damit ist es die ideale Oberfläche für Fassaden oder stark beanspruchte Böden bei gewerblichen Anwendungen.



Maximale Feuer- und Hitzebeständigkeit

Dekton® wurde erfolgreich über Fassaden in Bereichen ausgelegt, die hohen Temperaturen ausgesetzt sind.



Einfache Reinigung und geringer Pflegeaufwand

Die meisten Graffiti können von Dekton® mit handelsüblichen Reinigungsmitteln entfernt werden. Die Instandhaltungskosten werden reduziert.



Fleckenbeständigkeit

Dekton® ist fleckenbeständig gegenüber einer Vielzahl von Faktoren. Daher können sie leicht entfernt werden, ohne den Oberflächenbelag zu verändern.

Vorteile des Dekton®- Fassadensystems

Dekton® bietet klare Vorteile bei seiner Anwendung an Fassaden.

1

Großes Format

Dank des großen Formats von Dekton® von bis zu 3.200 x 1.440 mm bietet es Gestaltungsfreiheit bei Fassades sowie die Möglichkeit, verschiedene Formate für eine optimale Nutzung des Produkts zu verwenden.

2

Große Auswahl an Stärken

Die Vielfalt der verfügbaren Dekton®-Stärken von 4, 8, 12 und 20 mm ermöglicht es Ihnen, je nach Bedarf dickere oder dünnere Teile anzubringen. Dies sorgt für ein einheitliches Design und verleiht die erforderlichen technischen Eigenschaften.

3

Farbliche Perfektion

Dank der umfassenden Maßnahmen und Qualitätskontrollen ab Produktion gewährleisten die großen Platten von Dekton® einen gleichmäßigen Farbton an der gesamten Fassade, ohne dass die optische Harmonie beeinträchtigt würde.

4

Endlose Design- und Farbmöglichkeiten

Die Vielfalt der Dekton® Farben eröffnet die Möglichkeit einer breiten Farbpalette als zusätzliches Designmerkmal, was zu einem einheitlichen und besonderen Charakter beiträgt.

5

Anpassung an komplexe geometrische Formen

Da Dekton® in einfachen oder komplexen Stücken produziert werden kann, ist es ein vielseitiges Produkt, um komplexe Flächen zu bedecken.

6

Flache Oberflächen: optische Einheit.

Die hervorragende Planität von Dekton® sorgt für praktisch lückenlose Fassadenflächen. Diese Option eignet sich besonders für Designs, bei denen eine optische Einheit gewünscht sind.

7

Lösungen für Fugen

Dekton® gestattet winklige Fugen mit geraden oder gefasteten Kanten, ja, sogar maßgeschneiderte Stücke, um dank einer geringen Längenausdehnung für ein monolithisches Aussehen zu sorgen.

8

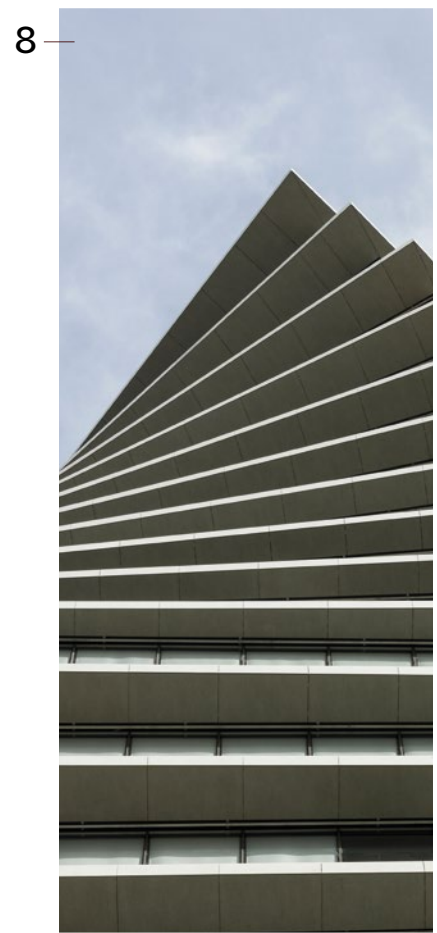
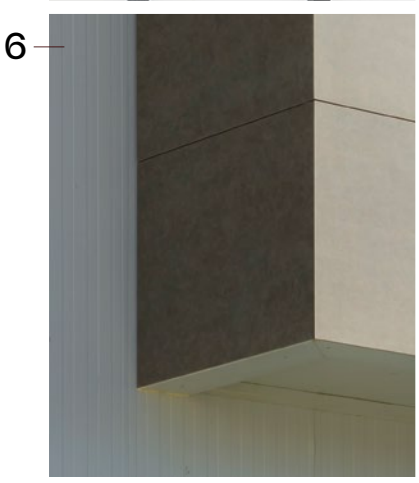
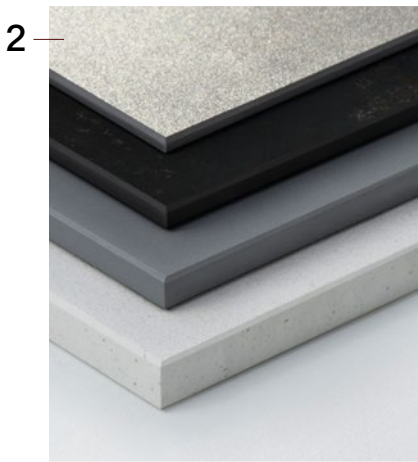
Unbegrenzte Formen

Baupläne mit verschiedenen Steigungen und komplexen Formen können Materialien an ihre Grenzen bringen. Nur wenige Materialien funktionieren unter Zug, Druck und rauen Wetterbedingungen und bleiben bei geringer Wartung und Pflege unverändert.

9

Einheitliche Farbe

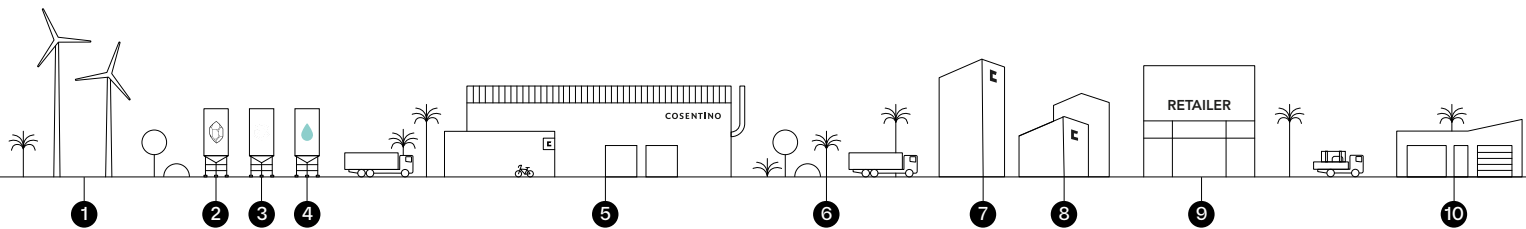
Bei Dekton® ist die gesamte Produktmasse farbtragend, wodurch eine bessere Einbeziehung der Kanten möglich wird.



Nachhaltigkeit bei der Herstellung

Cosentino S.A. hat im Einklang mit nachhaltiger Entwicklung und seiner Politik der kontinuierlichen Verbesserung in den letzten Jahren eine Reihe von Investitionsmaßnahmen zur umweltbezogenen Verbesserung des Produktionsprozesses durchgeführt. Diese Maßnahmen sollen die Luftemissionen von Industrieanlagen eliminieren oder reduzieren, Wasseraufbereitungssysteme zur Optimierung der Wassernutzung und Minimierung von Verschüttungen implementieren, die Abfallentsorgung verbessern und dessen Entstehung minimieren. Zudem wurden Investitionen in nachhaltige Mobilität, Energieeffizienz und die Schaffung von Grünflächen realisiert. Mit einer Gesamtinvestition von mehr als 14 Mio. Euro wurden bei der Produktion von Dekton® die besten verfügbaren Techniken (best available techniques, BATs) eingesetzt, um ein Höchstmaß an Nachhaltigkeit zu erreichen.

Im Rahmen der Cosentino-Nachhaltigkeitspolitik spielt die nachhaltige Mobilität eine herausragende Rolle. Angesichts dessen und in Verbindung mit dem neuen Industriepark, in dem Dekton® gefertigt wird, wurden über 2 Kilometer an Fahrradwegen angelegt und Fahrräder angeschafft, um Mitarbeitern die Fortbewegung auf dem Gelände zu ermöglichen. Das erforderte eine Investition von über 50.000 Euro. Des Weiteren wird im Industriepark die nachhaltige Mobilität durch den Einsatz von Elektroautos gefördert, sowohl für Mitarbeiter als auch für Lieferanten.



1 Vollständig zertifizierter erneuerbarer Strom

2 Rohstoffe

3 Recycelte Rohstoffe

4 99 % recyceltes Wasser

5 Fabrik

6 +94.000 m² Grünflächen

7 Cosentino City Center

8 Cosentino Center

9 Steinmetz-, Küchen- und Badezimmerschäfte, Architekten und Designer

10 Endkunde



Wir produzieren 1,45 Mio. m² Produkte, die wiederverwertete oder recycelte Materialien enthalten
Verwertung von 33 % des anfallenden Abfalls



Wir verwenden 19 % mehr recyceltes Wasser als 2018



Wir fördern Nachhaltigkeit
Produkte mit bis zu 25 Jahren Garantie



Unsere Strategie für nachhaltige Mobilität hat 2019 1.255 Tonnen an CO₂-Äquivalenten auf Jahresbasis vermieden



Dekton®-Produkte entsprechen einer Emission von 14,54 kg CO₂ pro m², 11 % weniger als 2018



Unterzeichnete Abkommen mit Reedereien

Im Jahr 2019 haben wir die Emission von 4.000 Tonnen CO₂-Äquivalenten vermieden



Wir haben die Norm ISO 14001:2015 erneuert.

Atmosphäre

Luftreinhaltung ist nicht nur auf Umweltebene wichtig, sondern auch für die Gesundheit der Menschen. Bei der Herstellung von Dekton® sind folgende Maßnahmen hervorzuheben:

- Luftdichte Transportsysteme für mikronisierte Rohstoffe vom Lkw bis zur Mühle. Diese unterbinden die Emission von Staubpartikeln in die Atmosphäre und vermeiden so deren Ausbreitung sowie Kreuzkontamination und sorgen für eine bessere Ausnutzung.
- Integrierte Transportsysteme, mit denen potenzielle Emissionen vom Ausgangspunkt für farbige Rohstoffe (Zerstäuber) bis zum Lagerungsort (24 luftdichten Silos) minimiert werden. Diese Systeme verfügen über eine Staubabsaugung, sie optimieren die Route, die Förderbänder und insbesondere die Entladung und den Transfer zwischen den Bändern, um die Lagersilos zu erreichen. Dabei wird der Verbrauch natürlicher Ressourcen durch die Steigerung der Effizienz ihrer Nutzung optimiert und die Erzeugung von Industrieabfällen um 95 % minimiert.
- In verschiedenen Abschnitten der Fabrik befinden sich zentralisierte Staubsammel- und -reinigungssysteme mit 7 Schlauchfiltern. Schlauchfilter sind hocheffiziente Geräte, die 99 % des emittierten Staubs säubern.
- Vier Elektroautos, die das Produkt durch die gesamte Fabrik und von Silestone 3 zum automatisierten Vertriebszentrum transportieren. Diese Fahrzeuge verbrauchen keinen Brennstoff (was eine deutliche Emissionsreduzierung im Vergleich zu Dieselmotoren bedeutet) und verfügen über ein Energiesparsystem.
- Installation für Vakuum, Behandlung und Rückgewinnung der Ausdünstungen aus den Brennöfen. Dieses System kann die Ausdünstungen der Brennöfen zu den Zerstäubern umleiten, deren Wärme nutzen und so den Erdgasverbrauch und die Luftemissionen reduzieren. Der Erdgasverbrauch wird im Vergleich zu konventionellen Installationen und den entsprechenden CO₂-Emissionen um 10 % reduziert.
- MRD- und SPR-Wärmerückgewinnungssysteme in den Brennöfen. Diese Systeme gewinnen einen Teil der Wärme aus dem Kühlkreislauf des Ofens zurück, um die Verbrennungsluft vorzuwärmen. Der Erdgasverbrauch wird um 5 % gesenkt und damit auch die mit der Verbrennung verbundenen atmosphärischen Emissionen.

ATMOSPHERISCHE
EMISSIONEN

Berechnung der CO₂-Bilanz des Unternehmens (2019)

Lokalisierte Projekte zur Reduzierung der CO₂-Emissionen (ab 2019)

Strategischer Plan zur Reduzierung, zum Ausgleich und zur Neutralisierung von Emissionen (2020)

Abfall verwertung

Die folgenden Systeme wurden installiert, um Abfallstoffe zurückzugewinnen, die beim Herstellungsprozess anfallen:

- Mehrere Installationen zur Wiederverwendung von Rohabfällen vor dem Abkochprozess. Dazu gehören das Band für die Rückgewinnung der Rohabfälle, ein Band für den Transport und die Verladung zu den Turbo-Crushern sowie die Auflösungsanlage. Ohne diese Anlagen würden Industrieabfälle in Höhe von ca. 5 % der täglichen Produktion anfallen. Mit diesen Anlagen werden diese Industrieabfälle jedoch wiederaufbereitet und so die Abfallmenge um 90 % minimiert. Diese Ausrüstung hat mehr als 1,2 Millionen Euro gekostet.
- System zur Staubrückgewinnung aus den verschiedenen Emissionsauffangflächen. Dieser Staub wird dabei als Rohstoff wiederverwendet. Mehr als 500.000 Euro wurden in diese Systeme investiert.
- Kehr-Scheuer-Saugmaschine mit Wasserrecyclingsystem. Die Hauptziele dieser Maschine sind die Minimierung des durch vorbeifahrende Fahrzeuge verursachten Staubes in der Luft und die Gewährleistung eines optimalen Reinheitsgrades aller Räumlichkeiten. Diese Art von Maschine kann das unkontrollierte Abfallmanagement verbessern und den Verbrauch von Spülwasser für die Reinigung im Vergleich zu einem herkömmlichen System um 95 % senken. In die Maschine wurden 70.000 Euro investiert.

ABFALL VERWERTUNG

Seit 2018 haben wir unsere eigenen

- Unternehmen für nicht gefährliche Abfälle



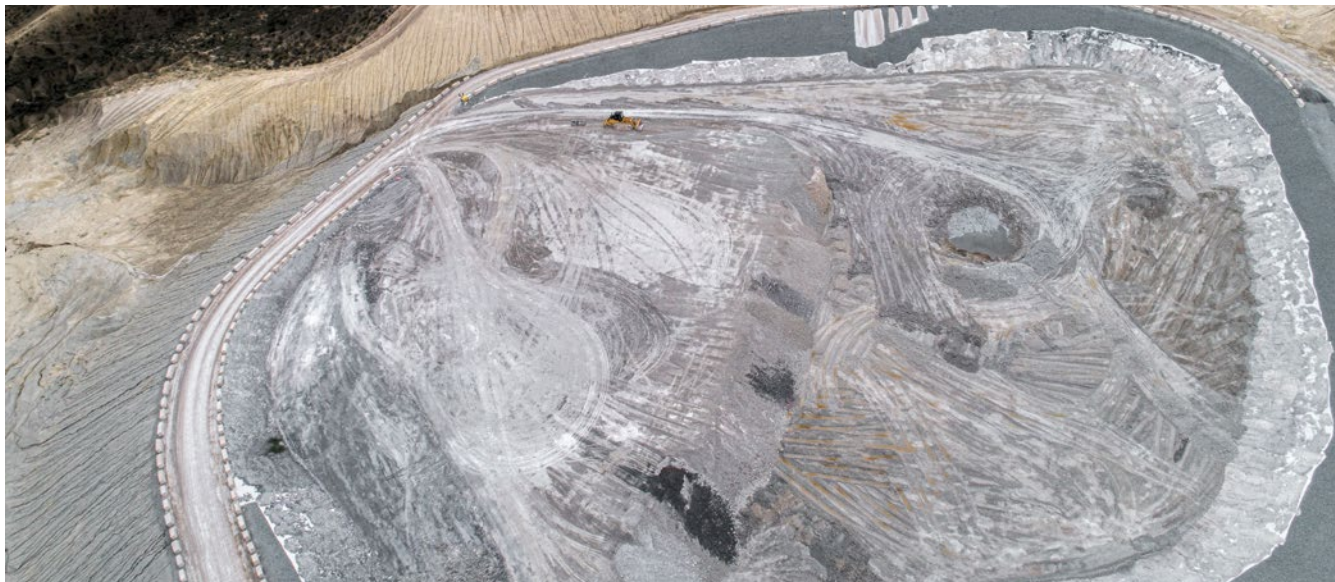
- Abfallentsorgungs- und Aufbereitungsanlage

Durch die Nutzung der betriebseigenen Anlagen vermeiden wir die Emission von mehr als 7.000 Tonnen CO₂e/Jahr durch den Transport von Abfällen.

**33 % Verwertung
von Abfällen insgesamt**

Entwicklung

2018-19	2025	2050
30 %	50 %	100 %



Verwaltung und Nutzung von Wasser

Wasser ist eine begrenzte Ressource, insbesondere in einer trockenen Region, wie dem Südosten Spaniens. Dem wurde bei der Herstellung von Dekton® durch die folgenden Maßnahmen Rechnung getragen:

- Vier Tanks, die an unterschiedlichen Stellen im Werk aufgestellt wurden, um sauberes Wasser aufzufangen und bei der Verarbeitung wiederzuverwenden. Diese Installation verhindert, dass 50 % des sauberen Wassers als Abwasser behandelt wird. Es wurden 250.000 Euro in diese Installationen investiert.
- Technisches Wassersystem durch Umkehrosmose. Ziel ist die Produktion von 300 m³/Tag technischen Wassers aus der Wasserversorgung, mit einem Ausstoß an technischem Wasser von weniger als 5 % gegenüber dem eingehenden Wasser.
- Ein Wasserdekantier- und Klärsystem, das die Aufbereitung und Rückgewinnung von Brauchwasser ermöglicht (95 % Rückgewinnung). Zusammen mit dem technischen Wassersystem umfasst es einen Aufwand von einer Million Euro.
- Automatische Reinigungssysteme für Zerstäuber. Diese Systeme wenden nur das für diese Reinigung unbedingt notwendige Wasser an und minimieren so die Entstehung von Abfallströmen im Prozess, die eine weitere Aufbereitung (zur Wiederverwertung im Prozess) oder eine externe Abfallentsorgung erfordern. Außerdem muss die Temperatur dieser Systeme während der Reinigung nicht reduziert werden. Das bedeutet eine höhere Temperaturerhaltung als bei der traditionellen Methode (also manuelle Reinigung durch das Bedienpersonal) und folglich einen geringeren Energieverbrauch (Minimierung der atmosphärischen Emissionen durch Gasverbrauch), um die Maschinen wieder auf ihre Betriebstemperatur zu bringen. Investition in Höhe von 32.000 Euro.

VERBRAUCH VON
WASSERRESSOURCEN 2019

262 Tausend m³/Jahr

- Brauchwasser (Reservoir)
222.000 m³/Jahr*
*Nachträglicher Austausch mit
tertiär aufbereitetem
Wasser (Kläranlage)
- Sanitärwasser (Leitungswasser)
40.000 m³/Jahr

60.000 m³/Jahr wiederverwendetes Wasser für Bewässerung

82 Mio. m³/Jahr im Betrieb behandelt und wiederverwendet

Entwicklung

2016	2019	2020	2025
Kläranlage (8)	99 % von Restwasser im Betrieb recycelt	Tertiäre Kläranlage	Durchführbarkeits studie zu einer Entsalzungsanlage



Grünflächen

Im neuen Industriepark wurden mehr als 25.000 m² Grünflächen angelegt. Es wurden heimische Arten verwendet und mehr als 200 Bäume gepflanzt, die an die trockenen Bedingungen der Gegend angepasst sind. Mehr als 250.000 Euro wurden in diese neuen Flächen investiert.



Energieeffizienz

Neben den bereits erwähnten Einsparmaßnahmen (wie etwa die Wiederverwendung der Wärme aus den Brennöfen) wurden weitere Effizienzmaßnahmen eingeplant. Für die Außenbereiche wurde eine LED-Beleuchtung eingesetzt, die zeitgesteuert an den Verkehr gekoppelt ist. Für die Beleuchtung der Fabrikinnenräume wurde Tageslicht mittels Dachfenstern maximal genutzt.

ENERGIEVERBRAUCH

100 % Strom aus erneuerbaren Quellen

0 % CO₂-Äq./Jahr Indirekte Emissionen

30 % Energieautarkie im Jahr 2020

Erwartete Entwicklung

2021

Photovoltaikanlage 20 MW
ISO 50.001

2022

Kläranlage (8)
Durchführbarkeitsstudie für eine Windkraftanlage

2025

Durchführbarkeitsstudie für alternative Kraftstoffe

2030

Neue Photovoltaikanlage

Cosentino CO₂-neutral

Wir haben diejenigen Projekte ermittelt, deren Eigenschaften für eine verantwortungsbewusste Kompensation erforderlich sind und die eine starke soziale Komponente aufweisen, die das Erreichen der Ziele für nachhaltige Entwicklung der UN-Agenda 2030 unterstützt.

Das im Jahr 2019 ausgewählte Projekt zum Ausgleich von Emissionen hat eine bedeutende gesellschaftliche Auswirkung auf die nachhaltige Entwicklung, indem es die lokale Wirtschaft durch Ausbildung und Schaffung von Arbeitsplätzen unterstützt.



ZERO-EMISSION-STRATEGIE

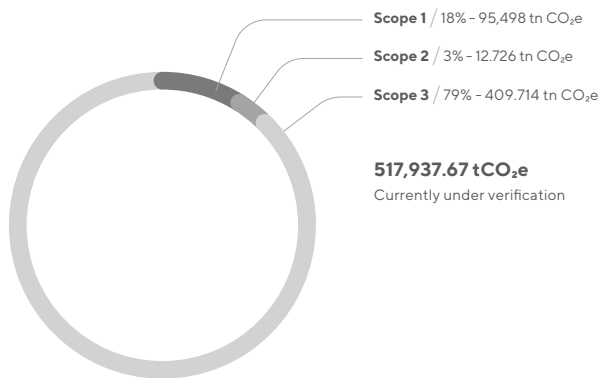
Die ultrakompakte Dekton®-Oberfläche ist als klimaneutral eingestuft.

Wir gleichen unsere CO₂-Emissionen über den gesamten Produktlebenszyklus aus.



CO₂-Bilanz

Einer der wichtigsten Meilensteine im Jahr 2019 war die erste Berechnung der CO₂-Bilanz unseres Unternehmens. Die CO₂-Bilanz wurde auf der Grundlage der Unternehmensergebnisse aus dem Jahr 2018 berechnet. Dabei wurden sowohl direkte Emissionen aus Quellen einbezogen, die von der Organisation bei ihrer Tätigkeit überwacht werden (Bereich 1), als auch indirekte Emissionen aus dem Stromeinkauf (Bereich 2) sowie andere indirekte Emissionen, die hauptsächlich aus der Gewinnung und Bereitstellung von Rohstoffen durch unsere Lieferanten stammen (Bereich 3). So konnten wir die Bereiche im Prozess identifizieren, in denen die meisten Emissionen entstehen und deren Auswirkungen am gravierendsten sind. Als nächsten Schritt nutzten wir ab 2020 ein Tool, das die Festlegung von Zielen für die Reduzierung, den Ausgleich und die Neutralisierung von THG-Emissionen und Energieverbrauch ermöglicht. Der Fokus liegt dabei auf kurz-, mittel- und langfristiger Sicht. Diese Ziele werden in den „Strategischen Plan zur Reduzierung, zum Ausgleich und zur Neutralisierung von CO₂-Emissionen“ der Cosentino Gruppe aufgenommen (derzeit in Entwicklung). Dieses Dokument wird nicht nur die strategische Ausrichtung des Unternehmens enthalten, sondern auch die Berechnungen der CO₂-Bilanz ab 2019.



CO₂-BILANZ

MASSNAHMEN

Mit den derzeit laufenden Projekten und Maßnahmen wird eine jährliche Reduzierung der CO₂-Emissionen von 15.500 Tonnen/Jahr geschätzt:

- Prozessverbesserungsplan / Effiz. Energie
- Projekte zum Emissionsausgleich.

Ein Einbeziehen der gesamten Wertschöpfungskette ist notwendig:

- Nachhaltige Käufe gemäß ISO 20400. Tool zur Prüfung und Bewertung unserer Lieferanten.
- Groß angelegtes Ausgleichsprojekt mit Beteiligung von Lieferanten.

Erwartete Entwicklung

Kurzfristig 2020–21

Plan für nachhaltige Mobilität. Projekte zur Reduzierung, zum Ausgleich und zur Neutralisierung von Emissionen.

Mittel- bis langfristig ab 2021

Durchführbarkeitsstudie zum schrittweisen Ersatz von Erdgas durch Biokraftstoffe.

Durchführbarkeitsstudie

zur CO₂-Abscheidung und -Speicherung.

Umwelt- Produktdeklaration



Dieses Dokument enthält die Dekton® Construction Environmental Product Declaration (EPD)® und die Ergebnisse ihrer Lebenszyklusanalyse (LCA), die am 28.06.2016 abgeschlossen wurde. Diese EPD richtet sich sowohl an Industriekunden als auch an Endverbraucher. Diese Studie wurde durchgeführt, um die Umweltauswirkungen dieser Arbeitsfläche während ihres gesamten Lebenszyklus (Cradle-to-Grave-Prinzip) zu verstehen. Dies bedeutet, dass die Ergebnisse die Analyse der Phasen von Herstellung, Transport, Installation, Gebrauch und Lebensdauer widerspiegeln. Weitere Ziele dieser Studie sind die Umsetzung eines systematischen Prozesses der stetigen Verbesserung für alle Phasen dieses Zyklus und die Veröffentlichung einer Environmental Product Declaration (EPD) mit den erzielten Ergebnissen. Diese Studie wurde nach folgenden Standards durchgeführt:

EPD®-SYSTEM

1. Allgemeine Programmanweisungen für das International EPD® System (Rev. 2.5 2015/05/11).
2. Produktgruppenregeln (Product Category Rules, PCR) zur Erstellung einer Environmental Product Declaration (EPD®) für die Produktgruppe „Bauprodukte und CPC 54 Bauleistungen“ (mehrere UN CPC-Codes 2012:01 Bauprodukte und Bauleistungen, Version 2.1).

- EPD-NR. S-P-00916 / Environmental Product Declaration gemäß ISO 14025 und EN 15804
- Fertigstellungsdatum: 01.10.2016 / Gültigkeit: 5 Jahre / Gültig bis: 01.10.2021
- Basierend auf PCR 2012:01 Bauprodukte und Bauleistungen Version 2.1
- Geografischer Geltungsbereich von EPD: International

Beschreibung der Systemstufen

PRODUKTSTUFE	BAUSTUFE	BENUTZERSTUFE	LEBENSDAUERENDE				NUTZEN UND LASTEN AUSSERHALB DER SYSTEMGRENZEN									
A1. Rohstoffe	A2. Transport	A3. Produktion	A4. Transport	A5. Installation	B1. Benutzen	B2. Pflege	B3. Reparatur	B4. Ersatz	B5. Samierung	B6. Energieverbrauch	B7. Wasserverbrauch	C1. Abriss	C2. Transport	C3. Abfall Behandlung	C4. Entsorgung	D. Wiederverwendung, Recycling und Verwertung
X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X

X: enthalten; MND: Modul nicht deklariert

Alle Werte in diesen Tabellen beziehen sich auf die funktionale Einheit der Studie (eine Tonne Produkt). Die Tabellen 5, 6 und 7 beschreiben die Umweltleistung, den Ressourcenverbrauch und die Abfallentsorgung von Dekton®, jeweils ausgedrückt in Werten pro Funktionseinheit. Keiner der für Dekton® verwendeten Stoffe steht auf der „Liste der für eine Zulassung in Frage kommenden besonders besorgniserregenden Stoffe“ (<https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>).

Die verwendeten Einheiten, Indikatoren für die Umweltauswirkungen und die Umrechnungsfaktoren sind die in „Anhang A der MSR 1999:2“ (Rev.1.1 vom 25.9.2005) und die in der CML-IA 3.0-Methodik (<http://cml.leiden.edu/software/data-cmlia.htm>) für die Berechnung der Umweltauswirkungen festgelegten. Diese Methodik ist ausgereift und wird dank der Zuverlässigkeit ihrer Daten und ihrer wissenschaftlichen Grundlagen, die in der Methodik und den Verfahren von Guinée et al. (2001) zum Ausdruck kommen, europaweit eingesetzt. Zur Berechnung der verbrauchten primären erneuerbaren Energie wurde die von Frischknecht et al. entwickelte Cumulative Energy Demand (CED)-Methodik verwendet. (2007).

Die berechneten Wirkungskategorien entsprechen denjenigen, die in mehreren UN CPC-Codes 2012:01 „Bauprodukte und Bauleistungen“ (Version 2.1) festgelegt sind. Dabei wurden die Ergebnisse in Abhängigkeit von den in Abschnitt 4 beschriebenen Stufen und Modulen unterteilt. Zur Berechnung dieser Daten wurde die neueste verfügbare Version der Software SimaPro (SimaPro 8.0.3.) verwendet. Die berechneten Auswirkungen sind potenziell und berücksichtigen immer Standardbetriebsbedingungen.

Umweltleistung pro Funktionseinheit

PARAMETER	PRODUKT	BAUSTUFE	BENUTZERSTUFE							LEBENSDAUERENDE				D. WIEDERVERW., RECYCLING UND VERWERTUNG	
	STUFE														
	A1 - A2 - A3	A1. Transport	A2. Installation	B1. Benutzen	B2. Pflege	B3. Reparatur	B4. Ersatz	B5. Sanierung	B6. Energieverbrauch	B7. Wasserverbrauch	C1. Abriss	C2. Transport	C3. Abfall Behandlung	C4. Entsorgung	
Abiotischer Ressourcenabbau (Elemente) (kg Sb-Äq.)	1,7E-03	1,83E-07	0	0	1,13E-08	0	0	0	0	5,80E-10	0	1,2E-09	0	2,38E-08	-1,2E-04
Abiotischer Ressourcenabbau (fossile Brennstoffe) (MJ.)	1,8E+04	1,93E-03	0	0	1,95E-01	0	0	0	0	2,87E-02	0	1,2E+01	0	5,45E+01	-1,8E+01
Globale Erwärmung (kg CO ₂ -Äq.)	1,2E+03	1,48E-02	0	0	1,33E-00	0	0	0	0	1,92E-03	0	9,4E-01	0	4,00E+00	-1,3E+00
Ozonabbau (kg CFC-Äq.)	1,4E-04	2,19E-05	0	0	1,28E-07	0	0	0	0	1,85E-10	0	1,4E-07	0	2,57E-07	-2,0E-07
Photochemisch Oxidation (kg C ₂ H ₄ -Äq.)	1,8E-01	2,71E-02	0	0	2,08E-04	0	0	0	0	3,89E-07	0	7,3E-05	0	5,14E-04	-4,8E-04
Ansäuerung (kg SO ₂ -Äq.)	3,4E+00	8,07E-01	0	0	4,81E-03	0	0	0	0	9,22E-06	0	2,5E-03	0	2,00E-02	-8,2E-03
Überdüngung von Gewässern (kg P ₀₄ -Äq.)	3,4E+01	1,07E-01	-	-	3,84E-03	-	-	-	-	9,31E-07	-	4,8E-04	-	4,24E-03	-6,8E-04

Einheit = 1.000 kg Dekton®

Ein energieeffizientes
Gebäude ist so
konstruiert, dass es
den täglichen
Verbrauch
an konventioneller
Energie minimiert.

Dekton® Feroe

Energieeffizienz: Leed und Breeam

Die Nachhaltigkeit architektonischer Projekte hat sich von einer interessanten und wünschenswerten Ergänzung zu einem echten Bedarf entwickelt, der von Beginn der Planungsphase an berücksichtigt werden muss. Gebäude oder Infrastrukturen sind nachhaltig, solange sie unterschiedlichen Kriterien entsprechen, von den Auswirkungen auf die Umgebung bis hin zur Herkunft der Konstruktionsmaterialien.

Ein energieeffizientes Gebäude ist so konstruiert, dass es den täglichen Verbrauch an konventioneller Energie minimiert. Dabei geht es nicht nur um Einsparungen bei der Energiebilanz. Es gibt viele weitere Vorteile dieses Ansatzes: einfachere Montage, geringere Pflegekosten sowie weniger Alterserscheinungen und Abnutzung. Der Bau von Gebäuden mit einer nachhaltigen Energienutzung erfordert zwei Arten von Strategien: passive Designstrategien, die sich darauf konzentrieren, das Klima und Umgebung zu nutzen; und aktive Designstrategien, wie die Nutzung verschiedener erneuerbarer Energiequellen zur Versorgung des Gebäudes.



LEED

LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) ist das weltweit am weitesten verbreitete Bewertungssystem für nachhaltige Gebäude. LEED bietet einen Rahmen für die Klassifizierung umweltfreundlicher und hochgradig energieeffizienter Gebäude und steht für fast alle Arten von Architekturprojekten zur Verfügung. Beim Bau eines Gebäudes ist die Berücksichtigung der LEED-Zertifizierung der Schlüssel zur Kostensenkung vor, während und nach dem Projekt.



Nachhaltige Standorte

Minimierung der Auswirkungen auf das Mikroklima, den Menschen und die Tierwelt durch Verringerung von Wärmeinseln. Verwendung des Produkts in Nicht-Dachanwendungen mit einer SR $\geq 0,33$ und in Dachanwendungen mit einem RSI ≥ 82 oder RSI ≥ 39 (je nach Neigung). Sie können zwei Leed Credits erhalten, da Dekton® folgende Sonnenreflexion (RS) und Solarreflexionsindizes aufweist.

SR = 0,462 für graue Farben
SR = 0,674 für Cremefarben
SR = 0,790 für weiße Farben

SRI = 52 für graue Farben
SRI = 81 für Cremefarben
SRI = 98 für weiße Farben



Regionale Priorität

Regional Priority Credits (RP) sind LEED Credits, die Projektteams dabei helfen, sich auf ihre lokalen Prioritäten in Bezug auf Umwelt, soziale Gerechtigkeit und öffentliche Gesundheit zu konzentrieren. Anforderungen: Ein Credit für jeden erreichten RP-Credit, maximal vier.

Cosentino ist ein Unternehmen mit wachsender globaler Präsenz. Derzeit vertreibt es seine Produkte und Marken in mehr als 80 Ländern, in 37 davon über einen eigenen Vertriebskanal. Dies ist der Schlüssel zum Verständnis und zur Erfüllung der regionalen Prioritäten für jedes Projekt.



Produkt und Ressourcen

Förderung der Verwendung von Produkten und Materialien, für die Lebenszyklusinformationen zur Verfügung stehen und bevorzugte Lebenszyklusausswirkungen auf Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft haben. Sie können einen Leed Credit erhalten, da Dekton® über eine eigene Umweltproduktdeklaration verfügt und der Plan zur Reduzierung der CO₂-Bilanz in Gange ist.

Anforderungen: Verwendung von Produkten von mindestens fünf verschiedenen Herstellern, die mindestens eines der folgenden verantwortungsvollen Beschaffungs- und Extraktionskriterien erfüllen. Der Gesamtwert der im Projekt verwendeten Bauprodukte, die diese Kriterien erfüllen, muss mindestens 40 % des Gesamtwerts der im Projekt installierten Bauprodukte ausmachen. Sie können einen Leed Credit erhalten, da Dekton® Trillium und Radium bis zu 80 % wiederverwendete Materialien aufweisen, Eter bis zu 30 % und die weiße Produktreihe hat verschiedene Prozentsätze an wiederverwendeten Materialien.



Innovation

Motivation von Bauteams zu außergewöhnlicher und innovativer Effizienz. Anforderungen: Innovationen, die über die im LEED-Leitfaden aufgeführten Elemente hinausgehen.



Umweltqualität in Innenräumen

Um eine komfortable thermische Umgebung zu schaffen, die die Produktivität und das Wohlbefinden der Bewohner unterstützt und fördert. Anforderungen: Erfüllung aller Anforderungen an Design und technische Komfortkontrolle. Planung der Gebäudehülle, die den Anforderungen der ASHRAE-Norm 55-2017 oder ISO 7730:2005 entspricht.

Sie können einen Leed Credit erhalten, da Dekton® für den Einsatz in hinterlüfteten Fassaden zertifiziert ist.

Verwendung von Materialien im Gebäudeinneren (und innerhalb der Abdichtungsmembran), die die unten aufgeführten emissionsarmen Kriterien erfüllen. a. BODENBELAG: Mindestens 90 % der Gesamtkosten für den verlegten Bodenbelags erfüllen die VOC-Anforderungen. b. WÄNDE: Mindestens 75 % der Gesamtkosten der installierten Wände erfüllen die VOC-Anforderungen.

Sie können einen Leed Credit erhalten, da Dekton® Greenguard Gold-zertifiziert ist.

Sie können zwischen einem und fünf Leed Credits erhalten, denn Innovation ist Teil der DNA von Cosentino. Als führendes Unternehmen entwickelt Cosentino zusammen mit seinen Kunden und Partnern innovative und vorausschauende Lösungen, die Design, Wert und Inspiration für den Alltag bieten.

BREEAM

BREEAM ist eine der wichtigsten und anerkanntesten Nachhaltigkeitszertifizierungen der Welt. Der Schwerpunkt liegt auf der Bewertung der Umweltauswirkungen von Architekturprojekten aller Art. BREEAM bewertet die Auswirkungen in zehn verschiedenen Kategorien, von der ökologischen Landnutzung über die Nutzung nachhaltiger Materialien und Infrastrukturen, bis hin zur Energieeffizienz von Gebäuden. BREEAM fördert die Entwicklung von Projekten mit einem nachhaltigen Ansatz, der wirtschaftliche, ökologische und soziale Vorteile für alle am Bau und der späteren Nutzung des Gebäudes oder der Infrastruktur Beteiligten bringt.



Cosentino entwirft seine Materialien nach einem innovativen und nachhaltigen Ansatz, der Architekten und Designern hilft, die Anforderungen des BREEAM-Evaluierungssystems zu erfüllen. Sowohl die Konstruktion der Produkte als auch die bei ihrer Herstellung verwendeten Materialien konzentrieren sich darauf, die geringsten Umweltauswirkungen auf jedes architektonische Projekt zu gewährleisten. In diesem Sinne ist die Energieeffizienz von Gebäuden, die Cosentino-Materialien in ihrer Konstruktion verwenden, besonders relevant.



Krankenhäuser

HEA 02 Innenluftqualität.

Förderung eines gesunden Innenraums durch die Spezifikation und Installation geeigneter Lüftungen, Geräte und Oberflächenbeläge. Anforderungen: Emissionswerte für flüchtige organische Verbindungen (VOC). Die ausgewählten Produkte müssen die im Leitfaden festgelegten Emissionsgrenzwerte einhalten.

Sie können einen Breeam Credit erhalten, da Dekton® Greenguard Gold-zertifiziert ist.

HEA 04 Thermischer Komfort.

Durch das Design sowohl eine komfortable Temperatur als auch die notwendigen Steuergeräte zu gewährleisten, um eine thermisch komfortable Umgebung für die Bewohner des Gebäudes zu erhalten.

Sie können einen Breeam Credit erhalten, da Dekton® für Fassadenanwendungen zertifiziert ist.



Materialien

MAT 01 Auswirkungen auf den Lebenszyklus.

Förderung der Verwendung von Baustoffen mit geringen Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus des Gebäudes. Anforderungen: Mindestens fünf Produkte, die in der Planungsphase (Design Phase/DS1) angegeben und bis zur Nachbauphase (Post Construction Phase/PCS 2) installiert wurden, fallen unter die verifizierte Environmental Product Declaration.

Sie können einen Breeam Credit erhalten, da Dekton® EPD-zertifiziert ist.

MAT 06 Materialeffizienz.

Erkennung und Förderung von Maßnahmen zur Optimierung der Materialeffizienz. Materialeffizienz: "... Dazu gehören die Verwendung von weniger Materialien, die Wiederverwendung vorhandener recycelter Materialien und gegebenenfalls die Beschaffung von Materialien mit höherem Recyclinggehalt ..."

Sie können einen Breeam Credit erhalten, da Dekton® in einigen seiner Farben unterschiedliche Prozentsätze an zurückgewonnenen Materialien verwendet: Dekton® Trilium und Radium, bis zu 80 %. Dekton® Eter, bis zu 30 %. Verschiedene Prozentsätze in der weißen Produktreihe.



Innovation

INN 01 Innovation.

Unterstützung von Innovationen in der Bauindustrie durch die Anerkennung von nachhaltigkeitsbezogenen Vorteilen, die nicht im Rahmen von BREEAM-Standards prämiert werden. Anforderungen: Es stehen bis zu 10 Credits zur Verfügung, wobei der BREEAM-Gesamtwert, der sich aus folgenden Punkten zusammensetzt, auf 100 % begrenzt ist: a) 1.c Raumlufqualität: Alle Produkttypen entsprechen den Emissionsgrenzwerten, Prüfanforderungen und zusätzlichen Anforderungen, die im Leitfaden aufgeführt sind. (1 CREDIT). b) 1.g Mindestens 10 Produkte, die in der Planungsphase (Design Phase/DS) angegeben und bis zur Nachbauphase (Post Construction Stage/PCS) installiert wurden, fallen unter die vom Hersteller geprüfte Environmental Product Declaration (1 CREDIT).

Sie können diese Punkte erhalten, da Dekton® Greenguard Gold- und EPD-zertifiziert ist.

Zertifizierungen

Dekton® ist in der Phase der Zertifizierung der folgenden weltweiten umweltbezogenen Zertifikate.

ISO 9001



Cosentino hat die Konformität mit der Norm für das Qualitätsmanagementsystem nachgewiesen: ISO 9001:2015 Diese Zertifizierung gilt für Design, Herstellung, Produktion, Vertrieb, Verkauf und Marketing der ultrakompakten Oberflächen von Dekton®.

NSF



NSF ist eine unabhängige gemeinnützige Organisation, die sich für die Sicherheit im Bereich der öffentlichen Gesundheit und des Umweltschutzes einsetzt. NSF ist weltweit führend in der Entwicklung von Normen, Produktzertifizierungen, Ausbildung und Risikomanagement für Gesundheit und öffentliche Sicherheit. Diverse Dekton®-Produkte werden von NSF nach der internationalen Norm 51 geprüft und bewertet. Voraussetzung für die NSF-Zertifizierung und damit für das Recht, das Logo für die zertifizierten Produkte zu verwenden, ist die toxikologische Bewertung der Inhaltsstoffe aller Produkte, Leistungstests und das erfolgreiche Bestehen jährlicher unangekündigter Kontrollen an allen Herstellungsstandorten.

* Für weitere Informationen über Farben mit Lebensmitteltauglichkeit, gehen Sie bitte auf www.nsf.org

ISO 14001



Diese Anerkennung zertifiziert und bekräftigt die Qualität des Umweltmanagementsystems von Cosentino. Diese Zertifizierung umfasst den gesamten Prozess, an dem das Unternehmen beteiligt ist, vom Design über die Herstellung und Verarbeitung von Dekton®, bis hin zum Vertrieb und Marketing. Es zertifiziert unter anderem den effizienten Einsatz von Rohstoffen, die Kontrolle von Emissionen in die Atmosphäre, Abfallentsorgungsprogramme, Aufbereitungssysteme und die Wiederverwendung von Brauchwasser, die Entsorgung von chemischen Substanzen und die Kontrolle von Umweltgefahren.

NOA



Die NOA-Zertifizierung wurde gemäß den Bauvorschriften von Florida genehmigt und ausgelegt, einschließlich der Hurrikanzone mit hoher Windgeschwindigkeit. Es umfasst zwei Arten von Systemen: Dekton® 12 mm, das auf Aluminiumprofilen verlegt und mit Aufhängern an Sperrholz befestigt wird, welches an Holzlatten, Stahlständerwerk oder Mauerwerk angebracht ist, und Dekton® 8 mm, das mit einem Klebesystem installiert wird. Teil der Zertifizierung sind Prüfberichte über statischen Luftdruck, zyklische Winddruckbelastung, Flammenausbreitung und Rauchentwicklung sowie Frost- und Tauzyklen und Wasseraufnahme.

DGNB LABEL



Dekton® wurde in den DGNB Navigator hochgeladen. Damit hat Cosentino in Deutschland einen optimalen Support bei der Festlegung relevanter Produkteigenschaften und der Bereitstellung der entsprechenden Parameter. Sie können auch auf vordefinierte Leistungsbeschreibungen zurückgreifen. Diese enthalten eine schrittweise Beschreibung der Produkteigenschaften, die relevant für die Anwendung der Nachhaltigkeitskriterien der DGNB in ihrer Produktkategorie sind. Die Navigationsleiste verlinkt auf die Informationsseite jedes Ihrer Produkte. So haben Interessenten direkten Zugriff auf die gesuchten Informationen.

ETA 14/0413



Eine europäische technische Zulassung basierend auf EAD 090062-00-0404 „Mechanisch befestigte Außenfassadenverkleidungssätze“. Es ist ein Referenzdokument für die Anwendung in Europa und anderen Märkten. Sie enthält technische Daten für drei verschiedene hinterlüftete Fassadensysteme für 12 und 20 mm. DKT1 für Hinterschnittankersystem und DKT2 und DKT3 für Randkerbensysteme mit durchgehendem Profil oder Klammern.

BBA 16/5346



Diese Vereinbarung zertifiziert Dekton® in Bezug auf hinterlüftete Verkleidungen zur Befestigung auf einer Aluminium-Unterkonstruktion und zur Verwendung als trockengelegte und hinterlüftete Fassade an Außenwänden aus Mauerwerk, Beton oder Stahlrahmen bei neuen und bestehenden Gebäuden.

Greenguard

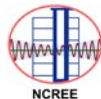


Das Greenguard Environmental Institute ist eine gemeinnützige Organisation. Ihre Mission ist der Schutz der öffentlichen Gesundheit und die Verbesserung der Lebensqualität durch Programme zur Förderung der Luftqualität in Innenräumen. Einige Studien der Environmental Protection Agency in den USA haben bewiesen, dass die Luftverschmutzung in Innenräumen bis zu 100 Mal höher als im Freien sein kann.

Bei energieeffizienten Konstruktionen neigen Schadstoffe dazu, sich in Wohnräumen festzusetzen, anstatt sich frei in der Umgebung zu bewegen. Einige der stärksten Schadstoffe in Innenräumen sind flüchtige organische Verbindungen (VOCs), Kohlenmonoxid, Partikel vom Kochen und Stickoxide. Diese Schadstoffe können das Sick-Building-Syndrom auslösen, das Schwindel, Übelkeit und ähnliche Krankheiten zur Folge hat.

Dekton® wurde von Greenguard analysiert. Es wurde nachgewiesen, dass es keine Art von VOC emittiert und hat somit die Zertifizierungen Greenguard Certified (Zertifikat Nr. 41572-410) und Greenguard Gold (Zertifikat Nr. 41572-420) erhalten.

NCREE-Erdbeben



Berichte zu seismischen Untersuchungen vom Nationalen Zentrum für Forschung zu Erdbebentechnik in Taiwan (kurz „NCREE“, einem seismischen Simulationslabor).

Sonstige Produktzertifizierungen

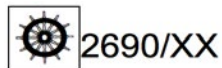
EPD



HPD



IMO



Coc (Civil Defence)



VOC Eurofins



DoP



Kosher



Feuerfest



A1/A2 s1 d0 (mit Netz)
EN 13501-1 2018 und NFPA/
IBC Klasse A ASTM E 84

Produktbereich

02

- 34 Größen, Formate und Stärken
- 36 Farben und Oberflächen
- 44 Dekton® iD
- 50 Farbstabilität
- 51 Anpassen von Schnitten und Sonderelementen



Größen, Formate und Stärken

Standardgröße

Dank der Größe und Leichtigkeit von Dekton® 3.200 x 1.440 mm (mit der Möglichkeit zum Zuschnitt) wachsen die Gestaltungsmöglichkeiten exponentiell.

Empfohlene Formate für eine optimale Nutzung von Dekton®

Stärke (cm)	Format (cm)
0,4	71 x 71
	71 x 142
	142 x 142
	79 x 143
0,8	106 x 71
1,2	106 x 143
2	159 x 71
	159 x 143
	144 x 320
	71 x 320



	142 x 142	144 x 320	143 x 159	143 x 106	143 x 79
71 x 71	71 x 142	71 x 320	71 x 159	71 x 106	

Standardstärken

Dekton®-Platten gibt es in verschiedenen Stärken, sodass Sie je nach Anwendung, Design oder gewünschtem Effekt die am besten geeignete Option wählen können, von 4 bis 20 mm

Standardgröße

Dank der Größe und Leichtigkeit von Dekton® 3.200 x 1.440 mm (mit der Möglichkeit zum Zuschnitt) wachsen die Gestaltungsmöglichkeiten exponentiell.

Oberflächentexturen

- **Matt:** Glatt ohne Glanz
- **Velvet:** Strukturiert
- **Poliert:** Glänzend



Abmessungen, Gewicht und Toleranzen

Stärke (mm)	Gewicht (kg/m ²)	Gewicht (kg/Platte)
4	10,1	46,44
8	20,2	92,89
12	30,2	139,34
20	50,4	232,24

Toleranzen

- Stärke ± 2 %
- Länge und Breite ± 0,1 %
- Rechtwinkligkeit ± 0,15 %
- Geradheit der Seiten ± 0,025 %
- Krümmung der Mittelachse ± 0,07 %
- Seitliche Krümmung ± 0,04 %
- Verziehen ± 0,07 %

Technische Merkmale

- Dichte: 2,52 ± 4 % g/cm³
- Biegefestigkeit: ≥ 45 N/mm²
- Elastizitätsmodul: 84.000 N/mm²
- Lineare Wärmeausdehnung: 5,9 x 10⁻⁶ °C⁻¹
- Wasserabsorption: 0,1 % (Gruppe Bla)
- Porosität: 0,2 %
- Maximale Ausdehnung: 0,1 mm/m
- Wärmeleitfähigkeit: 0,483 W/m²K
- Reaktion auf Feuer: A1/A2 s1 d0 (mit Netz) EN 13501-1 2018 und NFPA/IBC Klasse A ASTM E 84

Farben und Oberflächen

Arten von Mustern

Um den Planungsprozess zu erleichtern, haben wir unsere Farbpalette in drei verschiedene Cluster von Mustern unterteilt. Unser gesamtes Portfolio wird als Unendliches Muster, Einzelnes Muster und Glattes Muster bezeichnet. Dies hängt von dem gewünschten Effekt für große Flächen und der Platzierung der Platten nebeneinander ab, wobei die Richtungsabhängigkeit des Designs, Farbtöne und Variationen berücksichtigt werden.

Diese Klassifizierung ist jedoch nur ein Anhaltspunkt und wir empfehlen Ihnen unsere Produktbeschreibung, um eine individuelle Bewertung zu erhalten. Diese garantiert Ihnen die Realisierung Ihres Projekts so, wie Sie es sich vorgestellt haben.



Unendliches Muster

Schlichte Farben oder Designs mit einheitlicher oder nahezu einheitlicher Zusammensetzung und Struktur, die, wenn sie für Verkleidungen wie Böden, Wände oder Fassaden verwendet werden, die zufällige Platzierung von Platten und Ausschnitten ermöglichen, um eine vollständige optische Homogenität zu erreichen. Empfohlen für große Flächen.



ToHa von Ron Arad und Avner Yashar. Tel Aviv, Israel

Einzelne Muster

Designs mit komplexeren Farbbereichen und sehr ausgeprägter Richtungsabhängigkeit, die in kleineren Stücken und benachbarten Platzierungen zu charakterstarken und abwechslungsreichen Mustern führen. Für den Einsatz auf großflächigen Verkleidungen empfehlen wir die Rücksprache mit unseren Beratern.



Armonk Professional Center. New York City. USA



Dekton® Kovik 8 mm. DKB-Fassadensystem

Glattes Muster

Designs mit einer Richtungsabhängigkeit in der grafischen Struktur, die beim Zuschneiden und Verlegen benachbarter Platten berücksichtigt werden muss, entweder wenn Durchgängigkeit im ganzheitlichen Design angestrebt wird oder anderweitig. Es ist ein besonders vielseitiger Mustertyp, der jedoch das entsprechende Verlegen und Zuschneiden der Platten erfordert. Empfohlen für große Flächen.

Dekton® Bookmatching

Aus einigen unserer Designs haben wir einzigartige, symmetrische und austauschbare Vorlagen geschaffen, die Zusammenstellungen und Designs ermöglichen, bei denen die Maserungen zwischen verschiedenen Stücken eine gewisse Durchgängigkeit aufweisen.

Es gibt ein Zahlen- und Buchstabensystem, mit dem Sie die Muster auswählen können, die gemäß der verfügbaren Farbe und Stärke am besten zu Ihren Bedürfnissen passen.

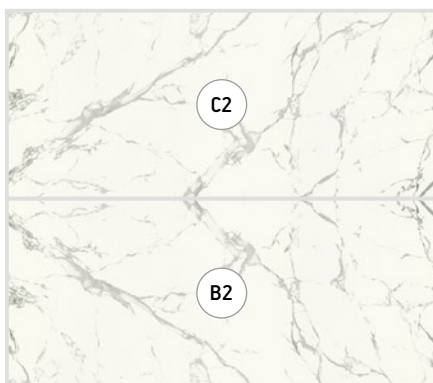
Produkt auf Nachfrage, prüfen Sie die Verfügbarkeit.

Dekton® Slim Aura 15

Verfügbare Stärke:
4 mm

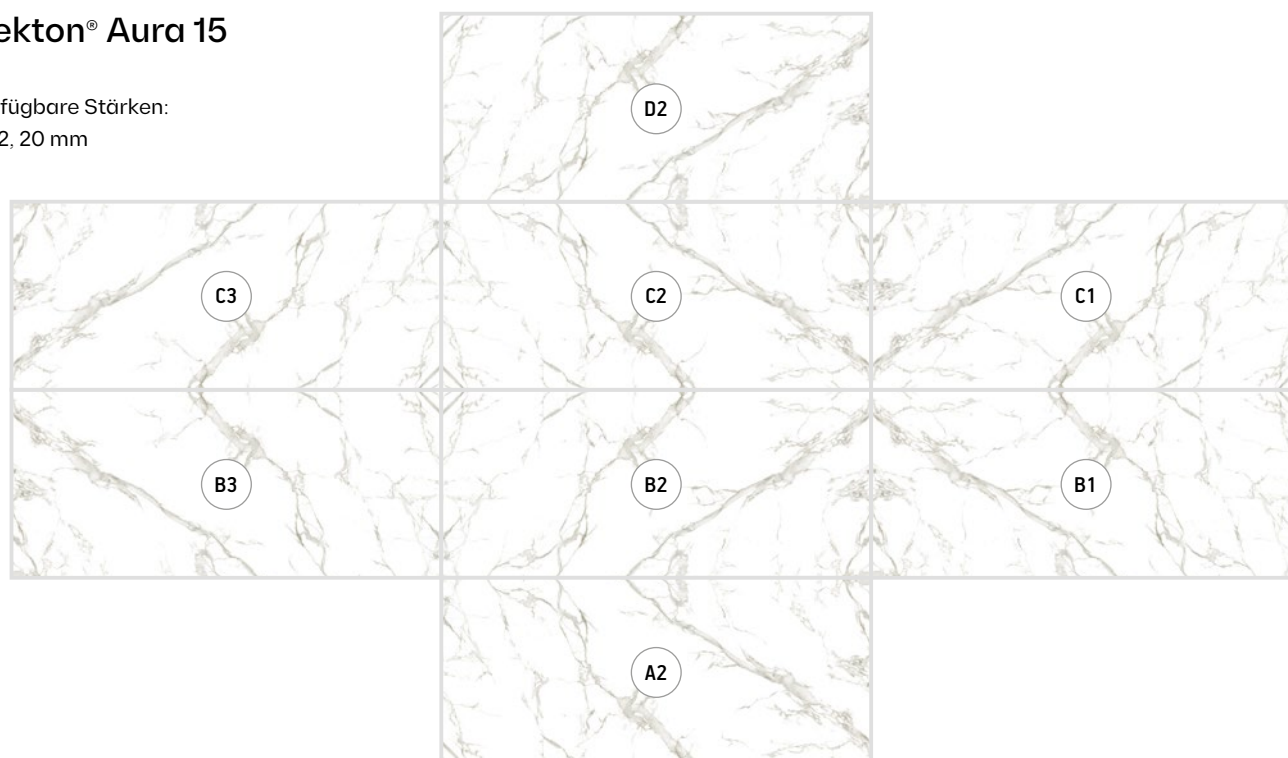
Dekton® Natura 18

Verfügbare Stärken:
4, 8, 12, 20 mm



Dekton® Aura 15

Verfügbare Stärken:
8, 12, 20 mm



FALLSTUDIE

444N Orleans Gebäude

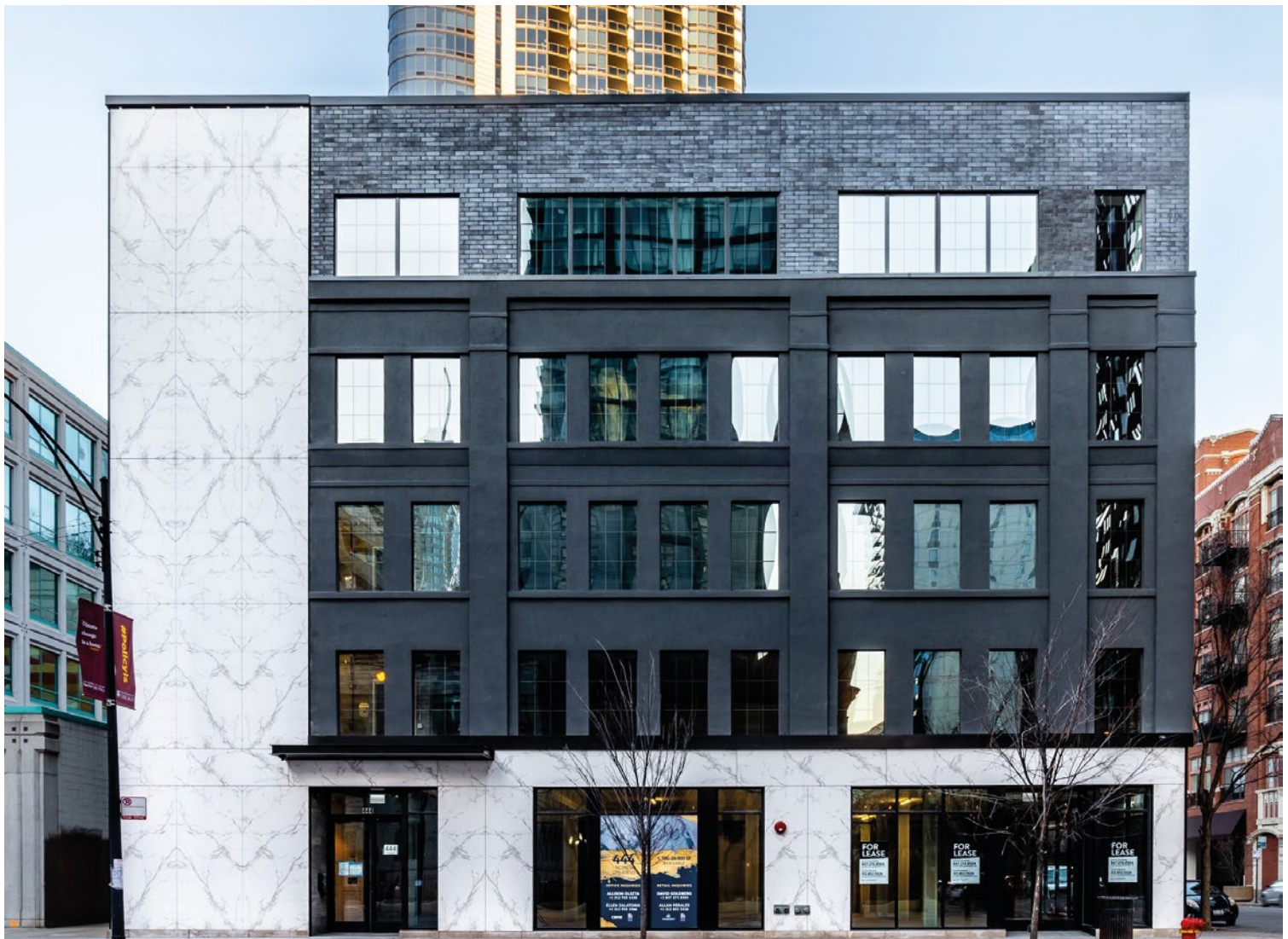
Chicago, USA

Produkt

Dekton® Aura Bookmatch

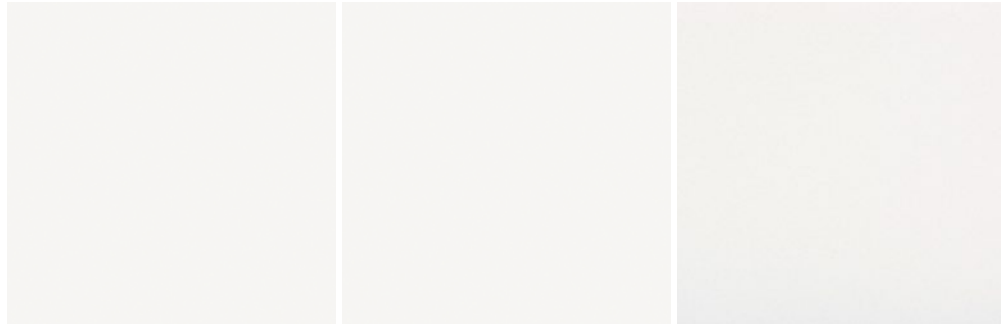
Stärke

12 mm





Farbtabelle, Muster und Oberflächenbeläge

Unendliches Muster



Uyuni Chromica  

Zenith SOLID Collection  

Halo XGLOSS Solid  

Nayla NATURAL Collection  




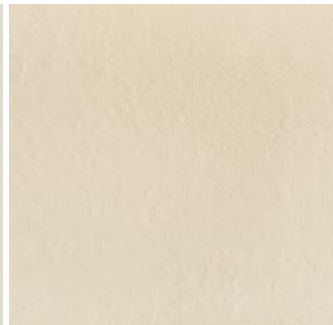
Vienna XGLOSS Basisq 





Blanc Concrete TECH Collection 



Aeri NATURAL Collection 



Edora NATURAL Collection  





Saseca NATURAL Collection  



Arga STONIKA Collection 





Keon TECH Collection  




Galema SOLID Collection 




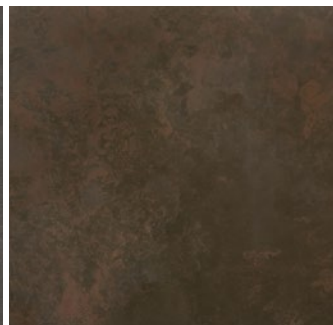
Strato TECH Collection  



Sirocco NATURAL Collection  



Milar INDUSTRIAL Collection 



Keranium TECH Collection 



 Ultra Texture
  Ultra Matt
  Velvet Texture
  XGloss
  Eco Dekton®
  Dekton® Slim 4 mm
  Stärke 3 cm

Einzelne Muster




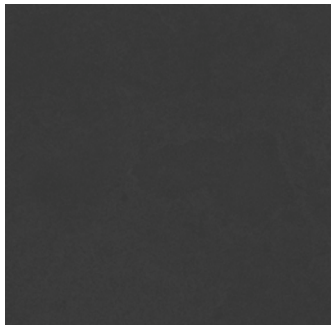
Bromo NATURAL Collection  




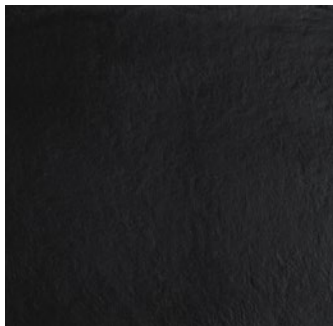
Baltic* Chromica  





Feroe* Chromica Collection  



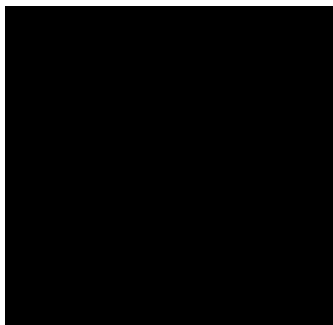
Eter NATURAL Collection 



Sirius SOLID Collection  



Domoos SOLID Collection 




Spectra XGLOSS Solid 



Aura 15 NATURAL Collection   



Rem NATURAL Collection 




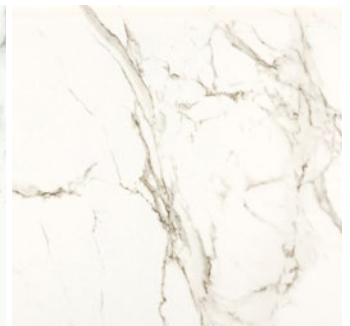
Natura 18 XGLOSS Natural 




Opera NATURAL Collection  




Kairos NATURAL Collection 





Entzo NATURAL Collection 



Sky LIQUID Collection 



Nilium INDUSTRIAL Collection  

*Sonderaufträge. Unterliegt der Materialverfügbarkeit.

Einzelne Muster



Olimpo STONIKA ✳



Helena STONIKA ✳



Bergen STONIKA ✳ ⬇



Tundra 19 XGLOSS Natural ✳



Portum NATURAL Collection ☼



Shell LIQUID Collection ☼



Khalo STONIKA ✳



Soke INDUSTRIAL Collection ☼ ☼



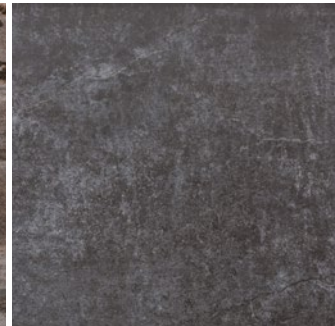
Vera NATURAL Collection ☼ ☼



Orix INDUSTRIAL Collection ☼ ☼



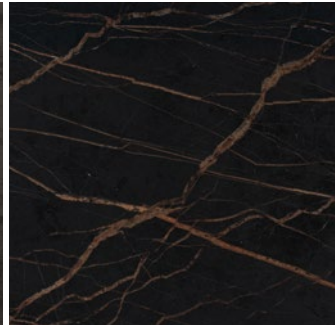
Trilium INDUSTRIAL Collection ☼ ☼ ☼ ⬇



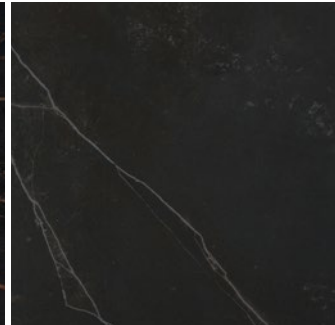
Laos INDUSTRIAL Collection ☼ ☼ ⬇



Radium INDUSTRIAL Collection ☼ ☼



Laurent NATURAL Collection ☼





Kelya NATURAL Collection ☼ ⬇


 Ultra Texture
  Ultra Matt
  Velvet Texture
  XGloss
  Eco Dekton®
  4 Dekton® Slim 4 mm
  5 Stärke 3 cm


Glattes Muster




Lunar INDUSTRIAL Collection 


Makai WILD Collection 

Danae NATURAL Collection 


Taga STONIKA Collection 




Kovik NATURAL Collection 


Kreta INDUSTRIAL Collection 


Sogne STONIKA 

Kira NATURAL Collection 



Korso STONIKA Collection 

Fossil NATURAL Collection 

Embers LIQUID Collection 

Bei den folgenden Farben, die zur Kategorie der EINZELNEN und GLATTEN Muster gehören, muss beim Zuschneiden die Richtungsabhängigkeit der Textur sowie die Verschiebung des Hintergrunds berücksichtigt werden. Farben: Arga, Aura15, Bergen, Blanc Concrete, Bromo, Danae, Entzo, Fiord, Glacier, Kairos, Kelya, Keon, Khalo, Kira, Korso, Makai, Natura 18, Nillium, Laos, Laurent, Olimpo, Opera, Orix, Portum, Radium, Rem, Soke, Sogne, Taga, Trilium, Tundra 19, Vera.

Dekton® iD

Angefangen beim Druck spezifischer Grafiken in jeder beliebigen Farbe über die Änderung der Textur, bis hin zur Erstellung eines völlig originellen Designs mit individuellen Farben, Texturen und Oberflächenbeläge, wobei die Vorteile von Dekton® unverändert bleiben.

Zwei verschiedene Anpassungsstufen für jedes Projekt

Dekton® iD ist ein bahnbrechender Service von Cosentino, der eine individuelle Gestaltung der Dekton® -Produkte bietet.



DEKTON iD PRO

Ab 1000 m²

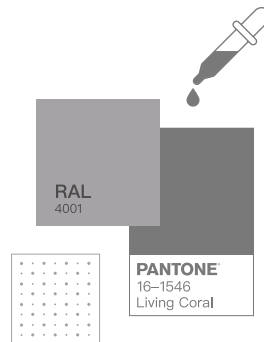
Kombinieren Sie eine beliebige unserer Farbgrundierungen.
Wählen Sie eine unserer Texturen.
Drucken Sie ein Design wie Muster, Grafiken oder sogar Ihre Marke.

1

Auswahl der Grundfarbe

Der erste Schritt ist die Auswahl der Grundfarbe. Sie können jede beliebige Farbe aus der breiten Palette von Dekton® wählen.

Grundfarbe

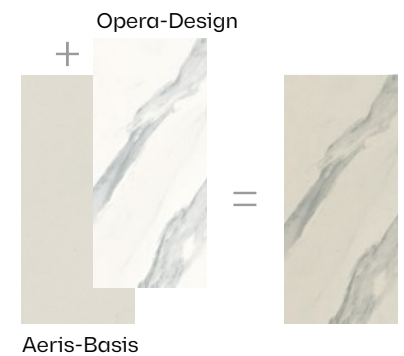
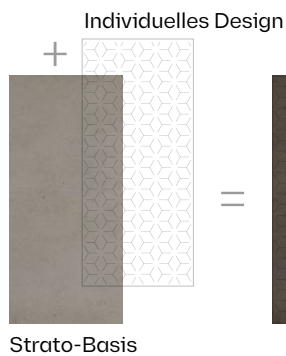


2

Design-Anwendung auf Dekton®-Oberflächen

Sie können unzählige kundenspezifische Designs auf Dekton®-Oberflächen sowie Farben und Farbverläufe anwenden, die ihr Aussehen verändern.

Design

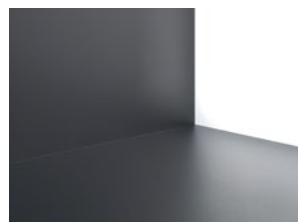


3

Texturauswahl

Die unterschiedlichen Texturen wie Matt, Ultra-Glanz, Holz und Schiefer, um nur einige zu nennen, werden der Oberfläche attraktive Nuancen und eine einzigartige Haptik verleihen.

Texturen



Velvet



Poliert



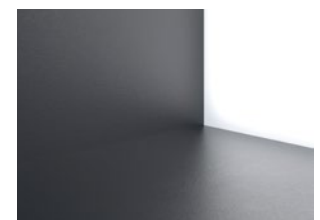
Schiefer



Matt



Holz



Anti-Rutsch

4

Stärkeauswahl

Während die Standardstärken von Dekton® 4, 8, 12, 20 und 30 mm betragen.

5

Schnitt

Großformatplatten von Dekton® lassen sich unabhängig von der Form zuschneiden.

DEKTON iD UNLIMITED

Ab 2500 m²

Personalisieren Sie von Grund auf Ihre Farbe, Textur und den Oberflächenbelag.

Selbst Farbgrundlagen,
Textur, Oberflächenbeläge,
Formate und vieles mehr.

1 Grundfarbe

Der Kunde sendet dem Dekton® iD-Team seine/ihre ursprüngliche Idee: es kann eine Farbe sein, oder einer anderen Farbreferenz, oder das Bild bzw. Foto, das den Kunden inspiriert hat. Anschließend führt das Dekton® iD-Team eine Reihe von Tests durch, um die gewünschte Farbe zu erreichen. Inzwischen erhält der Kunde Muster und kann das Produkt seinen Vorstellungen entsprechend anpassen.

2 Designs

Sie können unzählige kundenspezifische Designs auf Dekton®-Oberflächen sowie Farben und Farbverläufe anwenden, die ihr Aussehen verändern.

3 Texturen

Die unterschiedlichen Texturen wie Matt, Ultra-Glanz, Holz und Schiefer, um nur einige zu nennen, werden der Oberfläche attraktive Nuancen und eine einzigartige Haptik verleihen.

4 Effekte

Zusätzliche Oberflächenbeläge, die unter anderem selektiven Glanz, Perlglanzeffekte und einzigartige Farben bieten, schaffen ein leichtes Basrelief.

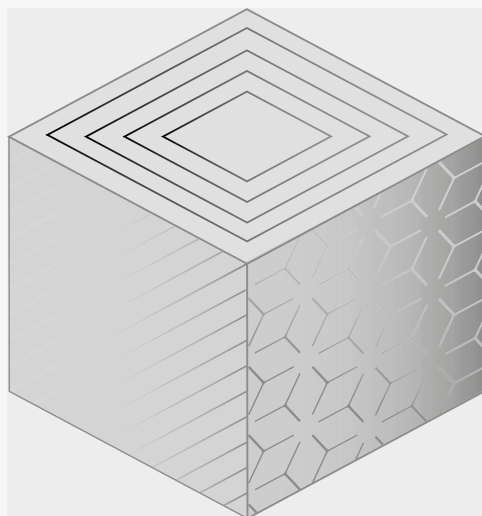
Dank der Effekte ist es möglich, alle Arten von optischen Sensationen zu schaffen, um eine Textur oder Farbe zu verstärken, wodurch ein sehr originelles finales Design geboten wird.

5 Stärke

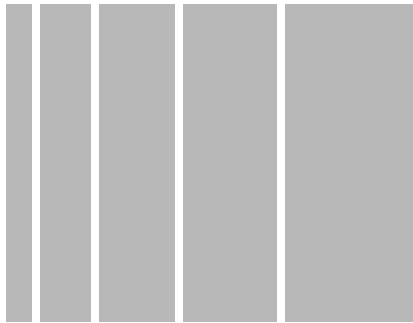
Während die Standardstärken von Dekton® 4, 8, 12, 20 und 30 mm betragen, können Sie mit Dekton® iD Pro spezifische Stärken erstellen, die den Anforderungen des jeweiligen Projekts entsprechen.

6 Schnitt

Großformatplatten von Dekton® lassen sich unabhängig von der Form zuschneiden.



Stärke



4 8 12 20 30

Schnitt



Effekte



Selektive Relief



Basrelief



Lebendige Farben



Kupfer



Messing

Grundlegender Workflow



Wir freuen uns auf Ihre Idee

Übermitteln Sie Ihre Idee an customdk@cosentino.com und gestalten Sie von Grund auf die Dekton® ID Farbe, Textur und Format.

Oder lassen Sie Ihrer Kreativität auf Dekton®-Oberflächen mit Hilfe von Dekton® ID Unlimited freien Lauf. Sie können die Entwicklung des Projekts entweder durch die Muster überprüfen, die Sie von Cosentino erhalten, oder persönlich, indem Sie Cosentinos Kompetenzzentren besuchen.



Persönliche Beratung

Das Cosentino Forschungs- und Entwicklungsteam unterstützt Sie bei Ihrem Projekt und bei jedem Schritt des Prozesses:

Von der Grundidee bis zu den Eigenschaften und kreativen Möglichkeiten von Dekton®.



Wir erwecken Ihre Vision zum Leben

Das Ziel von Dekton® ID ist klar: Ein perfektes, individuelles Ergebnis zu erzielen, wie Sie es sich vorgestellt haben.

DEKTON ID

INDIVIDUALLY DESIGNED

FALLSTUDIE

ToHa von Ron Arad und Avner Yashar

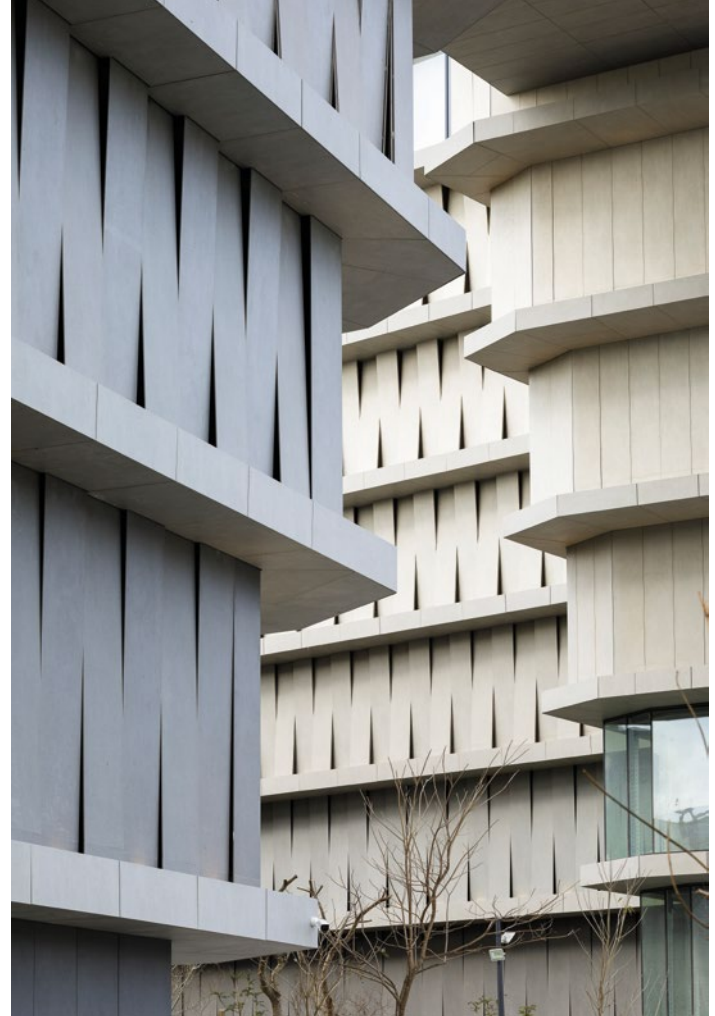
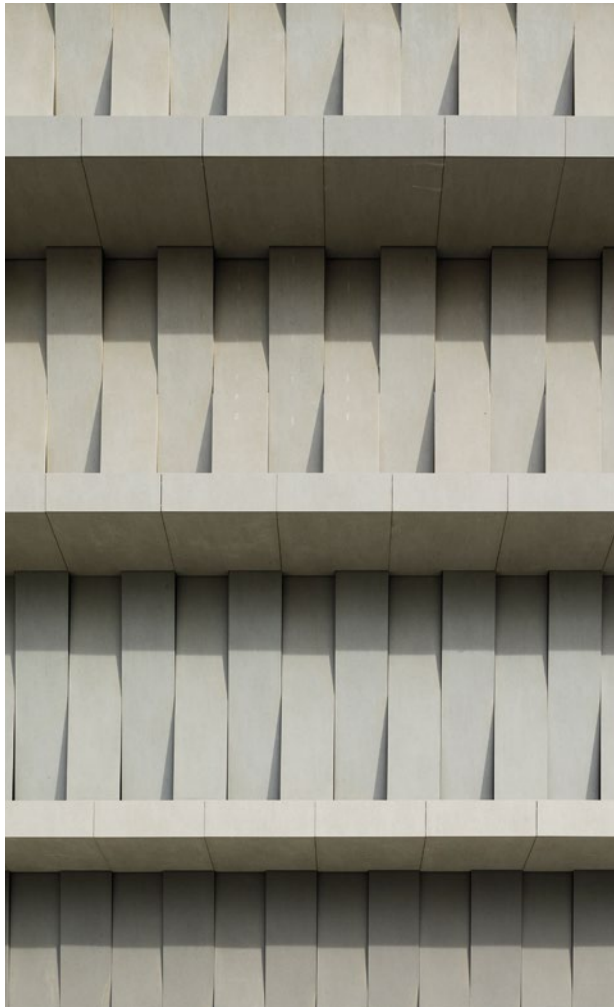
Tel Aviv, Israel

Produkt

28.000 m² Strato und 6 Dekton® ID-Farben

Stärke

12 und 20 mm



Maßgefertigte Farbe, in sechs Farbtönen abgestuft

Die Herausforderung des Toha-Hochhauses war von Anfang an klar: aus einer fotografischen Referenz des für das Projekt verantwortlichen Architekturbüros eine maßgefertigte Farbe mit einem Übergang von sechs Schattierungen zu kreieren.

Die Zusammenarbeit zwischen dem Architektenteam, das während des Prozesses Skizzen und Feedback erhielt, und der dynamischen und gut koordinierten Arbeit des Cosentino-Teams ermöglichten es, die Herausforderung zu meistern und einen perfekten Farbverlauf zu erzielen.



Großformat Gestaltungsmöglichkeiten

Es wurden großformatige Dekton®-Platten verwendet, um dem Gebäude eine visuelle Kontinuität zu verleihen. Des Weiteren musste die Installation der Dekton®-Platten auf eine ganz bestimmte Art und Weise erfolgen: über Kreuz abgewinkelt, wodurch eine hinterlüftete und weltweit einzigartige Fassade entstand.

Farbstabilität

Beschleunigte Dekton®-Alterung.

Cosentino hat Tests an Dekton®-Oberflächen durchgeführt, um die Stabilität gegenüber UV-Licht zu demonstrieren. Diese Tests wurden in einer Xenon-Lichtbogen-Lichtkammer mit beschleunigter Alterung durchgeführt.

Für diese Tests wurden zwei Farben als stellvertretend für den weißen und schwarzen Bereich ausgewählt, Zenith und Domoos.

Die Tests wurden mit einem Teammodell (Q Sun XE 3 HS) mit Tageslichtfiltern und einer Einstrahlung von 0,51 W/m² in 340 nm und nach einem typischen 102/18-Zyklus auf der Grundlage von ISO 11341:2004 mit den folgenden Testparametern durchgeführt: Temperatur der dunklen Platte 63 °C, Temperatur der Luftkammer 43 °C, Luftfeuchtigkeit 30 %; 1,42 Stunden Licht/18 Minuten Licht und Wasserbesprühung.

Nach 5.000 Stunden Lichteinwirkung wurden die Muster gemessen und mit einem Parameter verglichen, der die Farbvariation eindeutig bestimmt. Dies ist ΔE (Delta E) aus dem CIELab. Wenn die Differenz zwischen zwei Farben ΔE<1 ist, bedeutet dies, dass beide Farben als gleichwertig betrachtet werden können. Wenn die Farbänderung ΔE>1 ist, kann sie vom menschlichen Auge wahrgenommen werden.

Ergebnisse dieses Tests:

Dekton®-Farbe	Belichtungszeit	ΔE*
Domoos	>5000	<1
Zenith	>5000	<1

Diese Werte zeigen, dass Dekton® durch UV-Strahlung nicht verändert wird. Daher kann es in Außenanwendungen eingesetzt werden.

Anpassen von Schnitten und Sonderelementen

Mit Dekton® ist es möglich, Schnitte, Formen und spezielle Montageelemente individuell zu gestalten.

Bitte wenden Sie sich an die Projectserviceabteilung (PSU), um eine maßgeschneiderte Lösung zu finden.

Möglichkeiten und Referenzen

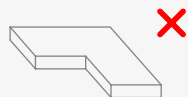
Mindestformate

Stärke (cm)	Format (cm)
	71 x 71
	71 x 142
	142 x 142
0,4	79 x 143
0,8	106 x 71
1,2	106 x 143
2	159 x 71
	159 x 143
	144 x 320
	71 x 320

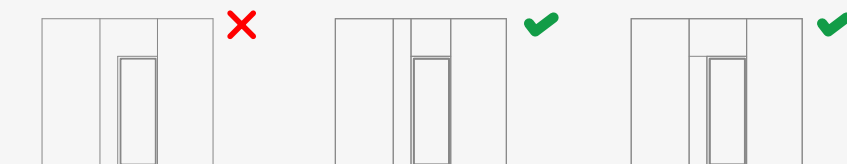
Stücke mit einzigartigen Formen (L- und U-Formen)

Ecken in Fassadenöffnungen sind typischerweise schwächere Punkte, an denen Spannungen der Gebäudestruktur oder der Stützmauer leicht auf die Verkleidung übertragen werden können, was zu Rissen führen kann. Dies kann auf mehrere Faktoren zurückzuführen sein, wie etwa die Abweichung von Platten und Balken, unterschiedliche Setzungen von Fundamenten, Ausdehnung des Wandaufagers und dergleichen.

Aus diesem Grund ist das Zuschneiden von Sonderformstücken (L- oder U-Formen) in der Fassadenanwendung nicht empfehlenswert.



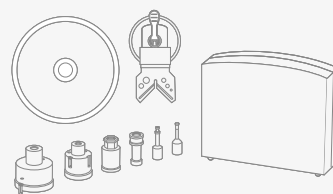
Beispiel für ein L-förmiges Teil in der Ansicht und vorgeschlagene optimale Lösungen für das Layout:



Sollten sich derartige Formen nicht vermeiden lassen, wird ein Mindestradius von 10 mm in Innenecken empfohlen.

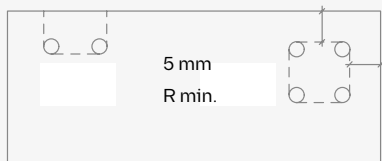
Ausschnitte

Wenn Ausschnitte vor Ort gemacht werden sollen, wird empfohlen, vor dem Zuschneiden die Ecken anzubohren. Zapfenlöcher müssen vor dem Zuschneiden mit einem Mindestradius von 5 mm gebohrt werden. Diese dürfen nicht zu nahe an Kanten erfolgen und es empfiehlt sich ein Mindestabstand zur Kante von 50 mm.

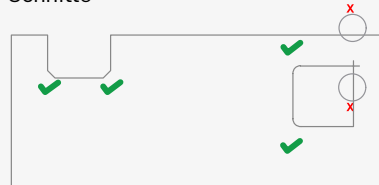


Geeignete Scheibe und Stekaufsätze

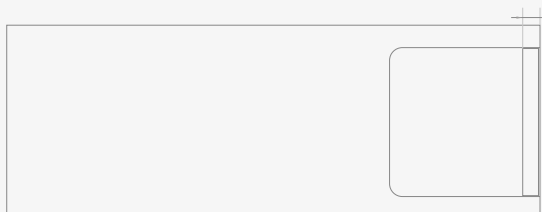
Bohrung



Schnitte



min. 50 mm



Montierte Teile (L- und U-Montage)

Die abgeschrägten Kanten wesentlicher Ecken und U-Formen enthalten Bohrungen, verstärkte Profile und metallische Elemente zur Verstärkung der Verbindung.

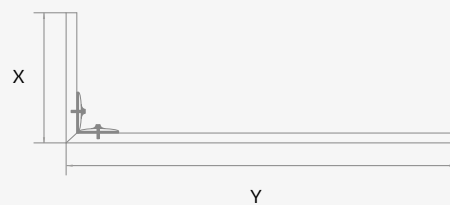
Für Rücklaufstücke mit mechanischen Befestigungssystemen in hinterlüfteten Fassadenanwendungen wird eine Mindestbreite von 70 mm und eine Höchstbreite von 210 mm empfohlen.

Abmessungsgrenzen, Überstände und Abstände zwischen Winkelkonsolen und Bohrungen für Sonderlösungen sind im Einzelfall zu prüfen (Fordern Sie Support-Leistung durch die technische Projectservices-Abteilung für Fassaden an)

U-Form

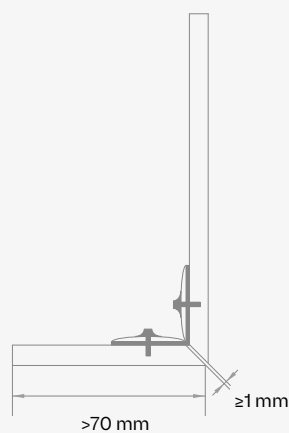


L-Form

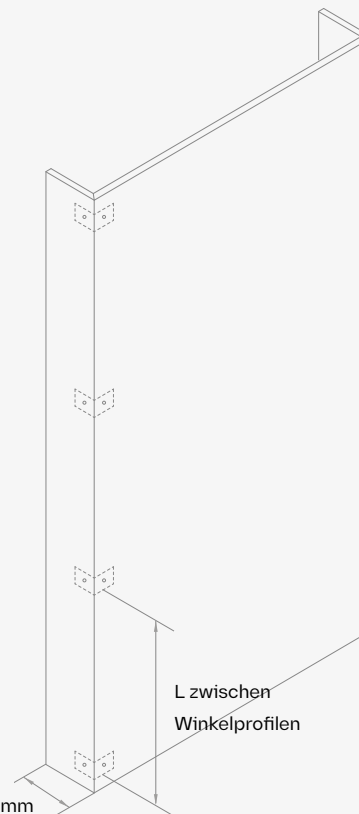


Abgeschrägte und mechanisch befestigte Ecken:

- Rücklaufbreite $70 \text{ mm} \leq X \leq 210 \text{ mm}$.
- Minimale offene Fuge von 1–2 mm.



$70 \text{ mm} \leq W \leq 210 \text{ mm}$

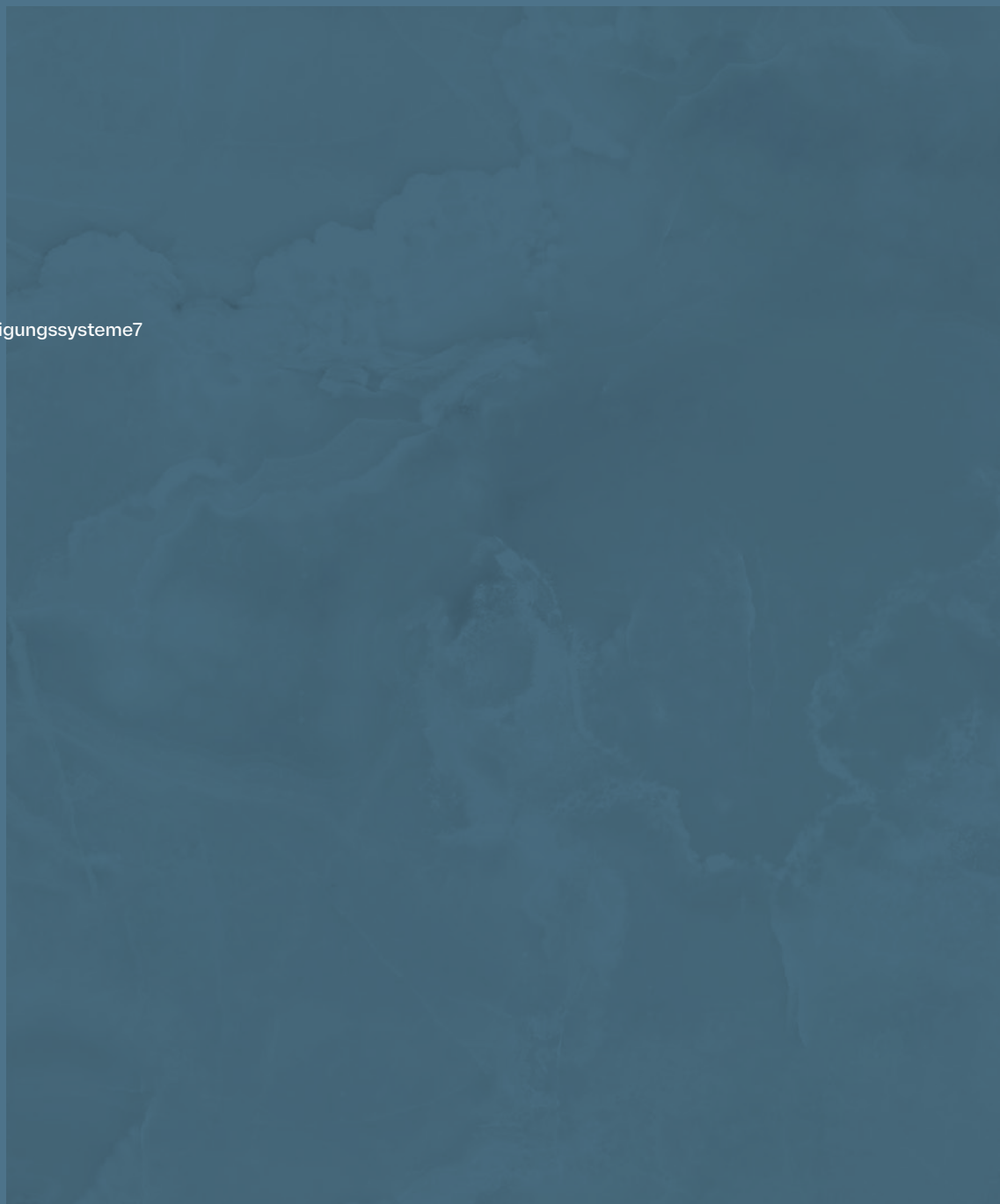


Die technische Abteilung von Cosentino bietet spezialisierten Support, um für jedes Projekt eine Lösung zu definieren und optimal zu gestalten.

Verkleidungs system

03

- 58 Hinterlüftete Fassaden
- 60 Unterkonstruktionen und Befestigungssysteme7
- 63 Verkleidungssystem
- 66 Dekton® Ecklösungen

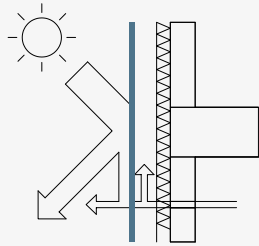


Hinterlüftete Fassade

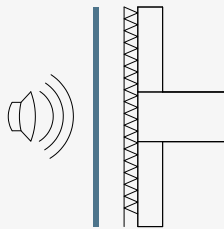
Die hinterlüftete Fassade ist eine Konstruktionslösung, die eine physische Trennung zwischen der Außenverkleidung und der Stützmauer des Gebäudes ermöglicht.

Durch diese Trennung entsteht eine hinterlüftete Kammer. Sie ermöglicht die Luftzirkulation, was eine Reihe von thermischen, akustischen und funktionalen Vorteilen mit sich bringt, die einen großen Mehrwert darstellen.

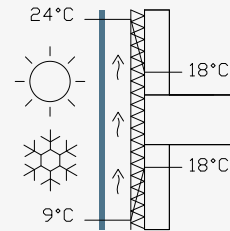
Vorteile



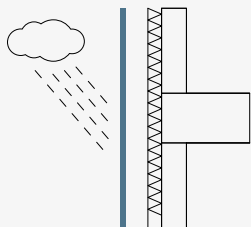
Energieeinsparungen



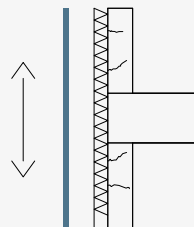
Schallisolierung



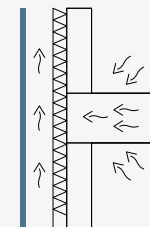
Gesundheit: verhindert
Wärmebrücken und
Kondenswasserbildung



Schutz vor
Wassereinsickerungen



Schutz der Stützmauer



Wärmedämmung

Strukturelle Anforderungen

Cosentino bietet bei Fassadenprojekten zahlreiche verfügbare Zertifizierungen und Datenblätter für statische Berechnungen, die für jedes Projekt erforderlich sind.

Windlasten

Die örtlichen Normen müssen berücksichtigt werden, um die beste Lösung für die Platte und die Befestigung zu bestimmen. Dies gilt vor allem für hohe Gebäude oder Bereiche, die mit hohen Windlasten klassifiziert sind.

- Einige Zertifikate, wie etwa Miami Dade NOA, garantieren die Widerstandsfähigkeit des Produkts gegen schwerste Witterungsbedingungen und gewährleisten die Leistungsfähigkeit des Materials bei hohen Windlasten.

Brandschutzklassifizierung

Viele europäische Länder haben die europäische Klassifizierung für Brandverhalten (Euroclasses) übernommen. Die Tests sind in der Norm UNE-EN 13501-1 : Klassifizierung von Bauprodukten und Bauarten zu ihrem Brandverhalten definiert. Es gibt sieben Klassifizierungsstufen für Brandverhalten, je nach Beteiligung am Brandgeschehen: A1, A2, B, C, D, E und F, von der besten (A1 und A2 sind nicht brennbar) bis zur schlechtesten. Es gibt drei Rauchintensitätsstufen: s1, s2 und s3. Es gibt drei Klassen von brennendem Abtropfen: d0, d1 und d2 (Tabelle A)

Seismisches Verhalten

Im Falle eines Erdbebens verhalten sich leichtgewichtige hinterlüftete Fassaden besser als schwerere Materialien und massive Wandlösungen.

Bei hinterlüfteten Fassaden werden leichte Unterkonstruktionen eingesetzt, die die durch Gebäudebewegungen entstehenden Spannungen aufnehmen und ableiten und so die Schäden begrenzen und deren Reparatur erleichtern.

- Dekton schneidet bei Tests, wie dem taiwanesischen NCREE-Seismiktestbericht, erfolgreich ab.

Tabelle A

Beitrag zum Brand A-B-C-D-E-F	Rauchentwicklung s1, s2, s3	Brennendes Abtropfen/Abfallen d0 – d1 – d2
A1 Kein Beitrag zum Brand.	Kein Test erforderlich	Kein Test erforderlich
A2 Kein Beitrag zum Brand.	s1 Niedrige Menge/ Geschwindigkeit der Emission.	d0 Kein brennendes Abtropfen
B Sehr begrenzter Beitrag zum Brand.	s2 Mittlere Menge/ Geschwindigkeit der Emission.	d1 Langsame Rate des brennenden Abtropfens.
C Begrenzter Beitrag zum Brand.	s3 Hohe Menge/Geschwindigkeit der Emission.	d2 Hoher Grad an brennendem Abtropfen.
D Hinnehmbarer Beitrag zum Brand.		
E Hinnehmbarer Beitrag zum Brand.	Nicht getestet	-
F Keine Leistungsanforderungen.		

Die Brandschutzanforderungen hängen in der Regel von der Höhe des Gebäudes ab. Gebäude in Spanien erfordern ab einer Höhe von 18 m die Klassifizierung B-S3-d2.

- Fassadenplatten mit der Brandklassifizierung A1 oder A2-s1, d0, wie etwa Dekton[®], sind am begehrtesten. Sie weisen nämlich die höchste Klassifizierung in Bezug auf das Brandverhalten auf und bieten die beste Leistung gegen Brandausbreitung.

Unterkonstruktionen und Befestigungssysteme

Übersicht der Befestigungsarten

DKT1 ●

Verborgene mechanische Befestigung mit Schrauben in Freistichlöchern auf der Rückseite des Stücks.

Stärke: 8, 12 and 20 mm

Preis: *****

Format: Alle Formate.

Zertifizierungen: ETA, BBA

DKT2 ●

Verborgene mechanische Befestigung mit Metallprofil an der durchgehenden Kerbkante des Stücks.

Stärke: 12 mm und 20 mm

Preis: ***

Format: nicht geeignet für große

Formate mit vertikalem Layout.

Zertifizierungen: ETA, BBA

DKT3 ●

Verborgene mechanische Befestigung mit Klammern in Abständen in der Kerbe am Rand des Stücks.

Stärke: 12 mm und 20 mm

Preis: **

Format: nicht geeignet für große

Formate mit vertikalem Layout.

Zertifizierungen: ETA, BBA

DKT4

Mechanische Befestigung mit sichtbaren Klammern, die die Stücke in Position halten.

Stärke: 4, 8, 12 and 20 mm

Preis: *

Format: Nicht geeignet für große

Formate mit vertikalem Layout.

Zertifizierungen: ETA, BBA

DKBG ●

Gemischte Befestigung (mechanisch und chemisch), verborgen in der Kerbe auf der Rückseite des Stücks.

Stärke: 8, 12 and 20 mm

Preis: ****

Format: Alle Formate

DKC ●

Chemische Strukturbefestigung von Stücken auf Profilen.

Stärke: 4, 8 and 12 mm

Preis: *

Format: Alle Formate

Zertifizierungen: ETA SIKA,

KOMO Innotec, KOMO Dynamic

Bond, Dow Corning Silikon.

DKB

Befestigung von Stücken direkt am Gehäuse, hauptsächlich mit Klebstoffen auf Zementbasis.

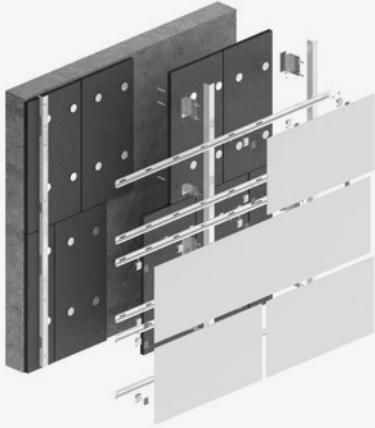
DKS

Befestigung von Stücken auf ein externes Wärmedämmsystem (ETIS)

● Zertifizierte Systeme für hinterlüftete Fassaden

Gibt ein ungefähres Preisniveau im Vergleich vom niedrigsten Preis (*) zum höchsten Preis (****) an.

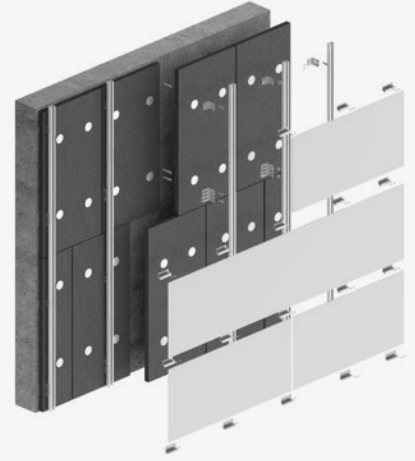
DKT1



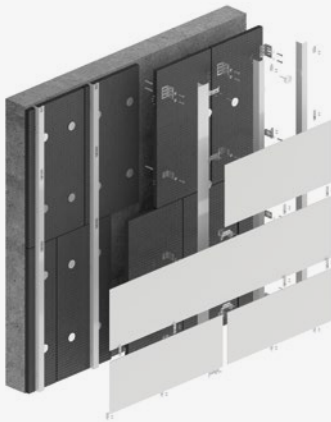
DKT2



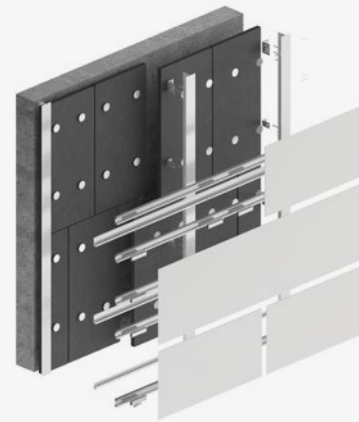
DKT3



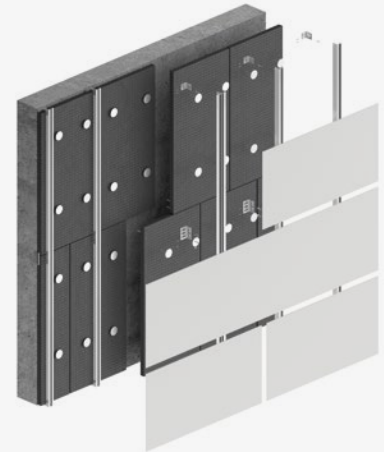
DKT4



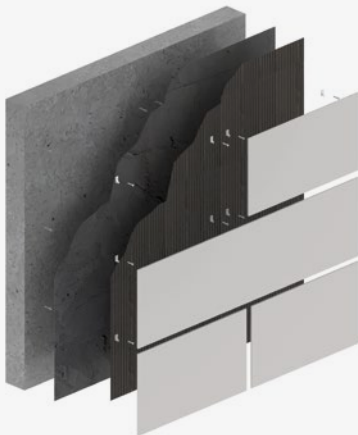
DKBG



DKC



DKB



DKS

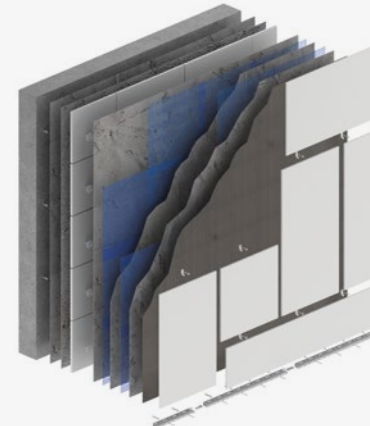


Tabelle für verschiedene Stärken und Systeme

FASSADEN-SYSTEM	BESCHREIBUNG	MAX. GRÖSSE	4 mm	8 mm	12 mm	20 mm
DKT1.1	Hinterschnittanker – Keil	GANZE PLATTE	●	KH 4 M6/8,5 ●	KH 8,5 M6/11,5 ●	
DKT1.2	Hinterschnittanker – Fischer	GANZE PLATTE	●	FZP II 11x6 M6/T/10PA ●	FZP II 11x8 M6/T/10PA ●	FZP II 11x10 M6/T/12PA ●
DKT2	Kerbkante und durchgehendes Profil	V: 1.400 x H: 3.200	●	●	Obere/Untere/Mittlere Profile ●	
DKT3	Kerbkante und Punktklammern	V: 700 x H: 3.200				
DKT4	Sichtbare Klammern	GANZE PLATTE	Dokumentation für Systemlieferanten ●			
DKC	Verbundanker Sika		Dokumentation für Systemlieferanten ●	●	●	●
	Verbundanker Dow Corning					
	Verbundanker Innotec					
	Verbundanker Bostik					
Verbundanker Soltec	●					
DKBG	Hybrid-Systeme XL 45 SB Fijaciones	Dokumentation für Systemlieferanten ●	●	●	●	
	Hybrid-Systeme Rediwa Cat 1 Wandegar					
DKB	Direkte Haftung	R2 (UNE 12004) ●	C2S2 (UNE 12004) ●		●	
DKS	SATE/ETICS/EIFS	V: 500 x H: 1.500	●	C2S2 (UNE 12004) ●	●	●

● ETA 14-0413 ● Möglich ● Nicht möglich

Hinweis: Der Architekt des Projekts muss die geeignete Stärke auf der Grundlage der geplanten Aktivität und der spezifischen Anforderungen beurteilen, die in diesem Leitfaden nicht erfasst werden können. Die Definition und Berechnung jedes Systems muss von einer Fachkraft entsprechend den besonderen Bedingungen des jeweiligen Projekts durchgeführt werden.

Dekton® 4 mm wird für alle Fassadenanwendungen immer mit Netz geliefert. Dekton® 8, 12 oder 20 mm wird mit Netz für hinterlüftete Fassaden und ohne Netz für direkt haftende Systeme geliefert.

Verkleidungssystem

Teile eines belüfteten Verkleidungssystems

Stützmauer / Winkel / Unterbau / Isolierung und
Wasserdichtigkeit / Befestigungen / Dekton®

Stützmauer

Trägermaterial kann entweder strukturell (Balken, Säulen, Platten, tragende Wände usw.) oder nicht strukturell (Ziegelwände, Blockwände, Ständerwände usw.) sein.

Die übliche technische Auslegung einer hinterlüfteten Fassade sieht vor, dass die Substratwände direkt horizontale Lasten (zum Beispiel Windlasten) tragen, während die Eigenlasten so ausgelegt sind, dass sie direkt von den Strukturelementen getragen werden.

Isolierung und Wasserdichtigkeit

Die Isolierung sollte durchgängig auf den Substratwänden angebracht werden, um den geforderten thermischen und akustischen Komfort im Gebäude zu erreichen und thermische Unterbrechungen möglichst zu vermeiden. Schwachstellen in der Isolierung treten dort auf, wo der größte Energieverlust des Gebäudes vorliegt.

Es gibt viele Materialien auf dem Markt, die unter Berücksichtigung ihrer unterschiedlichen Eigenschaften wie Wärmedämmung, Feuerbeständigkeit, Wasserdichtigkeit usw. ausgewählt werden müssen.

- Mineralwolle
- EPS, XPS
- PUR, PIR
- Andere Dämmstoffe (Kork, Naturfasern ...)

Luftkammer

Eines der Hauptmerkmale der hinterlüfteten Fassaden ist die Luftkammer. Sie soll als Druckpolster verhindern, dass Wasser die Dämmung oder die Stützmauer erreicht.

Durch die Belüftung der Kammer wird die Feuchtigkeit, die durch die Verkleidung dringendes Wasser entstehen könnte (sei es von der Oberfläche der Innenwand oder als Kondenswasser auftretend) durch Verdunstung entfernt oder fließt an der Rückseite der Platte entlang über den Wandwinkel.

◦ Kammerbreite

Es wird allgemein davon ausgegangen, dass die Mindestbreite der Kammer mindestens 20 mm hinter der Rückseite der Fassadenplatte betragen sollte. In einigen Ländern, wie etwa Großbritannien und den skandinavischen Ländern, geben die Vorschriften jedoch eine Mindestbreite von 50 mm an. Es ist daher entscheidend, dass die nationalen Regelungen und Bauvorschriften in jedem Land übernommen werden.

Diese Mindestbreite ist nur für niedrige, bis zu 10 m breite Gebäude geeignet. Da die Fassade an Höhe zunimmt, muss die Kammer breiter werden. In Belgien und den Niederlanden wird beispielweise die folgende Kammerbreite empfohlen:

Gebäudehöhe (m)	0-10	10-20	20-50
Min. Hohlraumbreite (mm)	20	25	30

Die Fugenart, die zwischen den Platten verwendet wird, hat auch Einfluss auf die Breite der Kammer. Offene Horizontalfugen lassen mehr Luftzirkulation zu als geschlossene Fugen. Aus diesem Grund sollten bei der Verwendung von geschlossenen Profilen in Horizontalfugen breitere Hohlräume erwogen werden.

◦ Schutz der Isolierung in der Kammer

So wie die Kammern durch den oberen und unteren Teil der Fassade belüftet werden (es wird davon ausgegangen, dass diese Belüftung mit einem Querschnitt von mindestens 50 cm² pro laufendem Meter erreicht wird), ist es auch wichtig, dass die Luft unter und über Öffnungen, wie Fenstern, ein- und austreten kann.

Diese Öffnungen müssen verschlossen werden, um Vögel und Kleintiere am Eindringen in die Kammer zu hindern. Bei fehlendem oder mangelhaftem Schutz kann dies zu Schäden an der Isolierung, der Luftkammer oder sogar an der Stützmauer führen. Dieser Schutz wird in der Regel durch den Einbau eines perforierten Profils erreicht. Es ist wichtig, dass die Perforierungen die richtige Größe haben, um einen Luftstrom zu ermöglichen und gleichzeitig Tiere fernzuhalten.

Hinterlüftete Fassadenunterkonstruktion

Allgemeine Angaben zum Hauptaufbau

- Legen Sie anhand des Zuschneidens der Fassade und der Anordnung der Profilierung des Systems die Ankerpunkte der Winkel in den Trägerelementen fest.
- Überprüfen Sie die korrekte Ebenheit, die Abweichungen und das Lot der Substratwand und korrigieren Sie diese bei Bedarf gemäß den Projekttoleranzen.
- Verankern Sie die Haltewinkel an tragenden Stellen des Gebäudes (zum Beispiel Plattenkanten) und richten Sie die Sicherungswinkel anhand der Vertikalprofile aus.

Haltewinkel mit festem Haltepunkt tragen das vertikale Gewicht der Profile und der Verkleidung, sowie die horizontalen Windlasten (Druck und Sog). Diese Art von Winkel ist in der Regel länger als Haltewinkel und weist mehrere Bohrungen für Befestigungspunkte am Vertikalprofil auf.

Sicherungswinkel mit Gleitpunktbefestigung nehmen nur horizontale Lasten (Windlasten) auf.

Jedes vertikale Profil hat in der Regel einen einzigen festen
- Montagepunkt an einem Haltewinkel, und die restlichen Verbindungen sind Gleitpunkte, um die Ausdehnung der vertikalen Profile zu ermöglichen.
- Platzieren Sie die erforderlichen Winkel entsprechend der Tragfähigkeit der Stützmauer und der durchgeführten statischen Berechnung. Dazu muss die Art der Verankerung (mechanisch oder chemisch) entsprechend der Eigenschaften der Stützmauer festgelegt werden. Dabei müssen bei Bedarf vor Ort Dübelverlängerungen und Belastungstests durchgeführt werden, um die Tragfähigkeit der Stützmauer zu definieren.

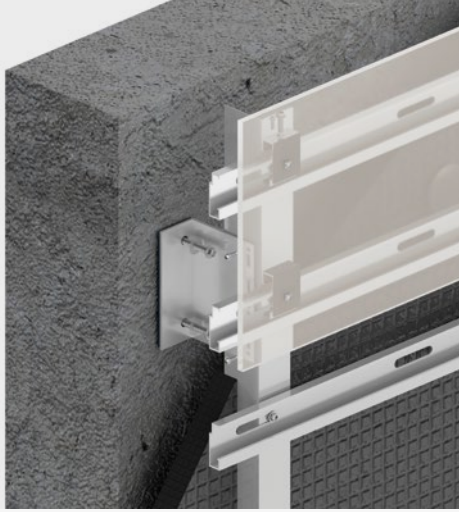
Bei der Befestigung an einer Ständerwand sollten die Winkel an den Ständern befestigt werden.

Die Länge der Winkel kann angepasst werden, um den gewünschten Abstand zwischen den Außenplatten und der Stützmauer zu erreichen.
- Setzen Sie die vertikalen Profile in die Winkel ein, richten Sie sie aus und nivellieren Sie sie, damit die Profile vor dem Anschrauben nicht unter Spannung stehen.
- Verwenden Sie die Rundlöcher zum Anschrauben von vertikalen Profilen an Winkel mit Befestigungspunkten und die vertikalen Langlöcher für Gleitpunkte.
- Lassen Sie einen Spalt zwischen dem Ende eines Profils und dem Anfang des anderen, typischerweise 20 mm oder mindestens 10 mm, je nach Länge und Ausdehnung der vertikalen Profile. Die Fassadenverkleidung sollte niemals über eine Fuge zwischen den Profilen hinausragen.
- Der Lieferant der Unterkonstruktion sollte die Auskrägung der Profile in Abhängigkeit von den durchgeführten statischen Berechnungen und dem gewählten System festlegen.
- Die Luftkammer zwischen Verkleidung und Isolierung sollte breit genug sein, um Überschneidungen zwischen der Unterkonstruktion und den inneren Schichten der Wand (Isolierung und Wasserdichtigkeit) zu vermeiden.
- Für die Installation der Platten beziehen Sie sich auf den jeweiligen Typ des Plattenbefestigungssystems.

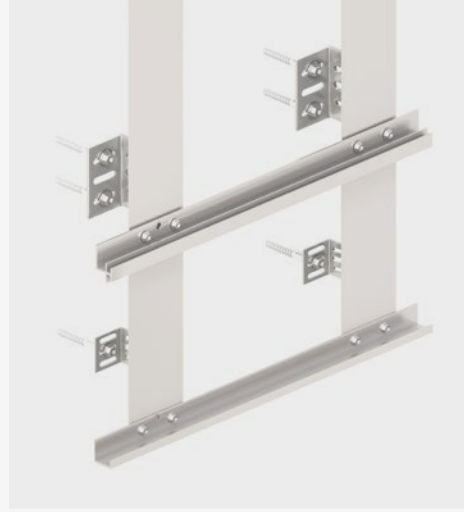
Allgemeine Empfehlungen für Dekton® an hinterlüfteten Fassaden

- Die empfohlene Mindestbreite für Teile in hinterlüfteten Fassaden beträgt 200 mm;
- Ein Verhältnis (Breite : Länge) von 1:14 wird empfohlen, um die Herstellung und Verarbeitung der Teile zu erleichtern.
- Individuelle Schnitttoleranzen und die Fertigung von zugeschnittenen und bearbeiteten Teilen in unserem Werk können mit unserer technischen Abteilung besprochen werden.

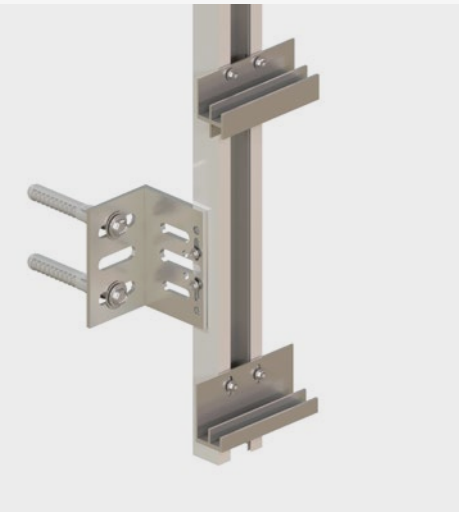
DKT1



DKT2



DKT3



DKT4



DKBG



DKC



Dekton® Ecklösungen

Offene Außenecke

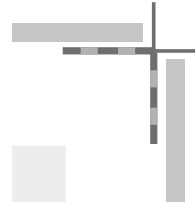
Offene
Außenecke



Offene Außenecke
mit verdecktem Profil.



Offene Außenecke
mit sichtbarem Profil



Ecke mit Überlappung

Außenecke
mit Überlappung.

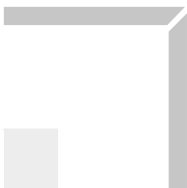


Außenecke mit Überlappung
und verdecktem Profil



Abgeschrägte Ecke

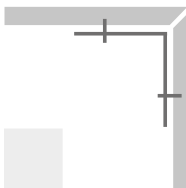
Abgeschrägte
Außenecke

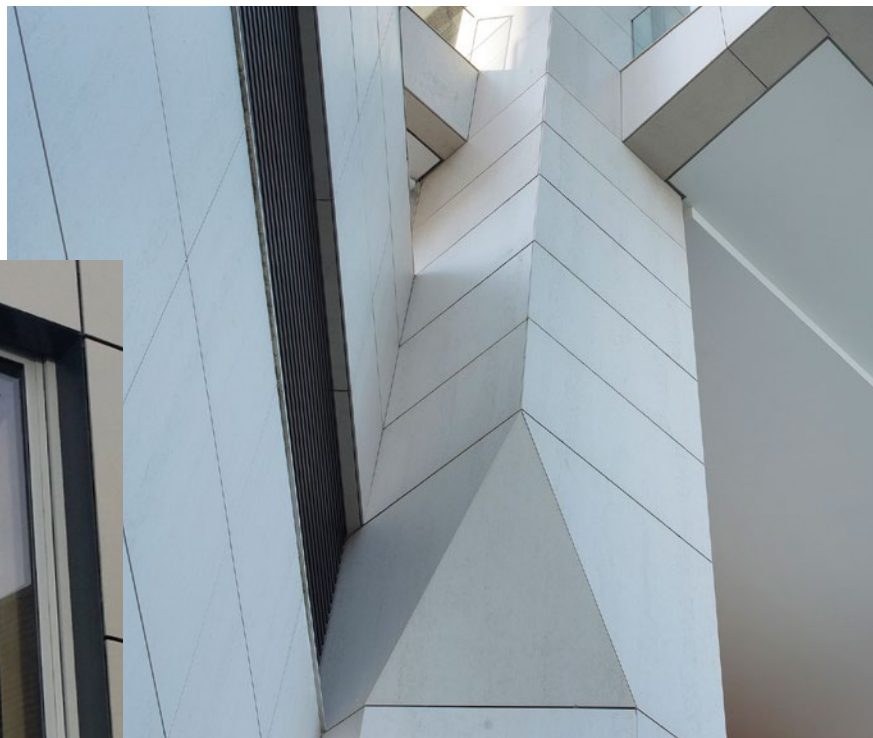


Offene abgeschrägte Außenecke
mit verdecktem Profil



Integrierte abgeschrägte
Außenecke





Cap Ferrat Building, Rio de Janeiro, Brasilien



My Fathers Heart, Sheffield (Großbritannien)



Shittethelm Büro Gebäude (Deutschland)



Krankenhaus Erlangen (Deutschland)

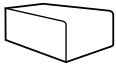
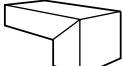




Fugen zwischen Platten in hinterlüfteten Fassadensystemen

Verkleidungen und Unterkonstruktionen sollten Fugen dort anbringen, wo Dehnungs-, Druck- und Arbeitsfugen des Gebäudes vorgesehen sind, sowie zwischen den Platten.

- Arbeitsfugen müssen in der gleichen Position wie die des Gebäudes angebracht werden.
- Die Druckfugen werden horizontal auf jeder Ebene mit einem empfohlenen Abstand von 15 mm ausgeführt. Sie werden überwiegend in Nordamerika eingesetzt.
- Dehnungsfugen werden vertikal ausgeführt, und zwar alle 6 m und in einem Abstand von 5 m von der Gebäudeecke, empfohlen wird eine Stärke von 10 mm.
- Vertikale und horizontale Fugen zwischen den Platten sollten mindestens 6 mm (Stoßfugen werden wegen möglicher Spannungen zwischen den Platten nicht empfohlen) und bis zu 10 mm betragen, wobei 6–8 mm die gängigste Fugenbreite mit minimalem Wassereintritt ist. Die Abmessungen der Fugen zwischen den Platten sollten unter Berücksichtigung der Größe, der Ausdehnung und des Schwundes der Platten sowie der Unterkonstruktion erfolgen.

Kanten

Die folgende Tabelle zeigt den empfohlenen Oberflächenbelag der Kante in Abhängigkeit von der möglichen Beanspruchung der Teile.

Eigenschaften	Gerade Kante (min. Abschrägung 2 mm, empfohlen 3 > mm)	Gehrungskante (min. Abschrägung 2 mm, empfohlen 3 > mm)	Gerundete Kante	Messerkante	Halbgerundete Kanten	Abgerundete Kanten
Leichtigkeit der Verarbeitung	 Hoch	 Mittel	 Mittelhoch	 Niedrig	 Niedrig	 Niedrig
Obere Wirkung	****	****	***	**	**	*
Seitliche Wirkung	****	****	****	**	***	*

Arten von Befestigungen

04

74	DKT1
108	DKT2
126	DKT3
142	DKT4
154	DKBG
180	DKC
196	DKB
206	DKS



Unterkonstruktionen und Befestigungssysteme

Index des Befestigungssystems

DK T1

DKT1
Verborgene mechanische Befestigung mit Schrauben in Freistichlöchern auf der Rückseite des Stücks.

Seite 74

DK T2

DKT2
Verborgene mechanische Befestigung mit Metallprofil auf der durchgehenden Kerbe am Rand des Stücks.

Seite 108

DK T3

DKT3
Verborgene mechanische Befestigung mit Klammern in Abständen in der Kerbe am Rand des Stücks.

Seite 126

DK T4

DKT4
Mechanische Befestigung mit sichtbaren Klammern zum Halten der Stücke.

Seite 142

DK BG

DKBG
Gemischte Befestigung (mechanisch und chemisch), verborgen in der Kerbe auf der Rückseite des Stücks

Seite 154

DK C

DKC
Chemische Strukturbefestigung von Stücken auf Profilen.

Seite 180

DK B

DKB
Befestigung von Stücken direkt an der Stützmauer, hauptsächlich mit Klebstoffen auf Zementbasis.

Seite 196

DK S

DKS
Befestigung von Stücken auf ein externes Wärmedämmsystem (ETIS)

Seite 206



DK T1

Hinterschnittanker System

Die Platten werden an der Wand durch Anbringen der Metallbügel an den horizontalen Profilen befestigt.

Jede Platte hat zwei Justierpunkte und einen Festpunkt an der Oberseite, der das Justieren ermöglicht und gleichzeitig unerwünschte Bewegungen des Stücks verhindert. Das DKT1-System bietet viel Gestaltungsfreiheit und eine breite Palette an Kombinationen, die sowohl horizontale als auch vertikale Änderungen der

Plattengrößen ermöglichen.

Projekte mit unmöglichem Layout.

Es gibt sehr komplexe Fassaden mit unterschiedlichen Formaten im gleichen Design. Es ist ein flexibles System erforderlich, das die Befestigungspunkte des Materials an der Unterkonstruktion optimiert und das auf die Hauptlasten des jeweiligen Projekts reagiert.

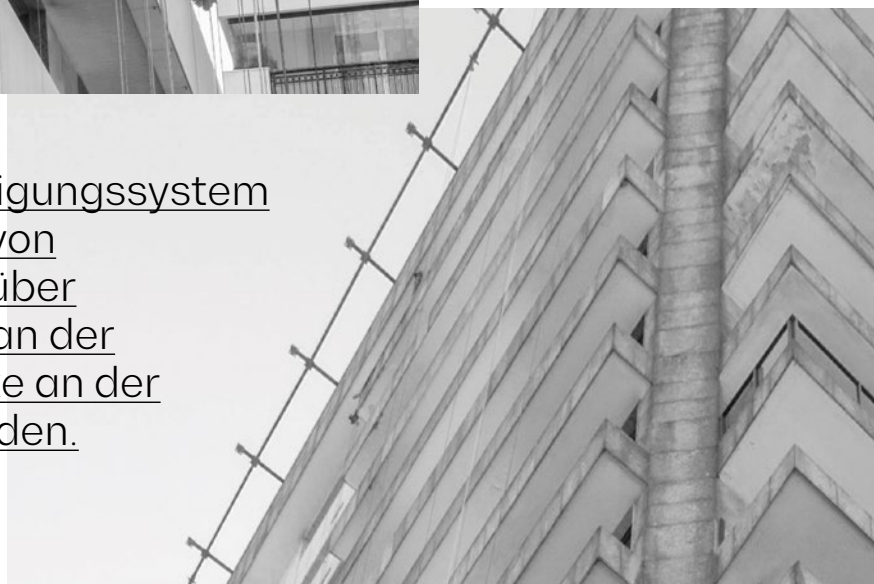
Die Schrauben sind im Profil verankert und gewährleisten die Befestigung des gesamten Stücks an der Unterkonstruktion.

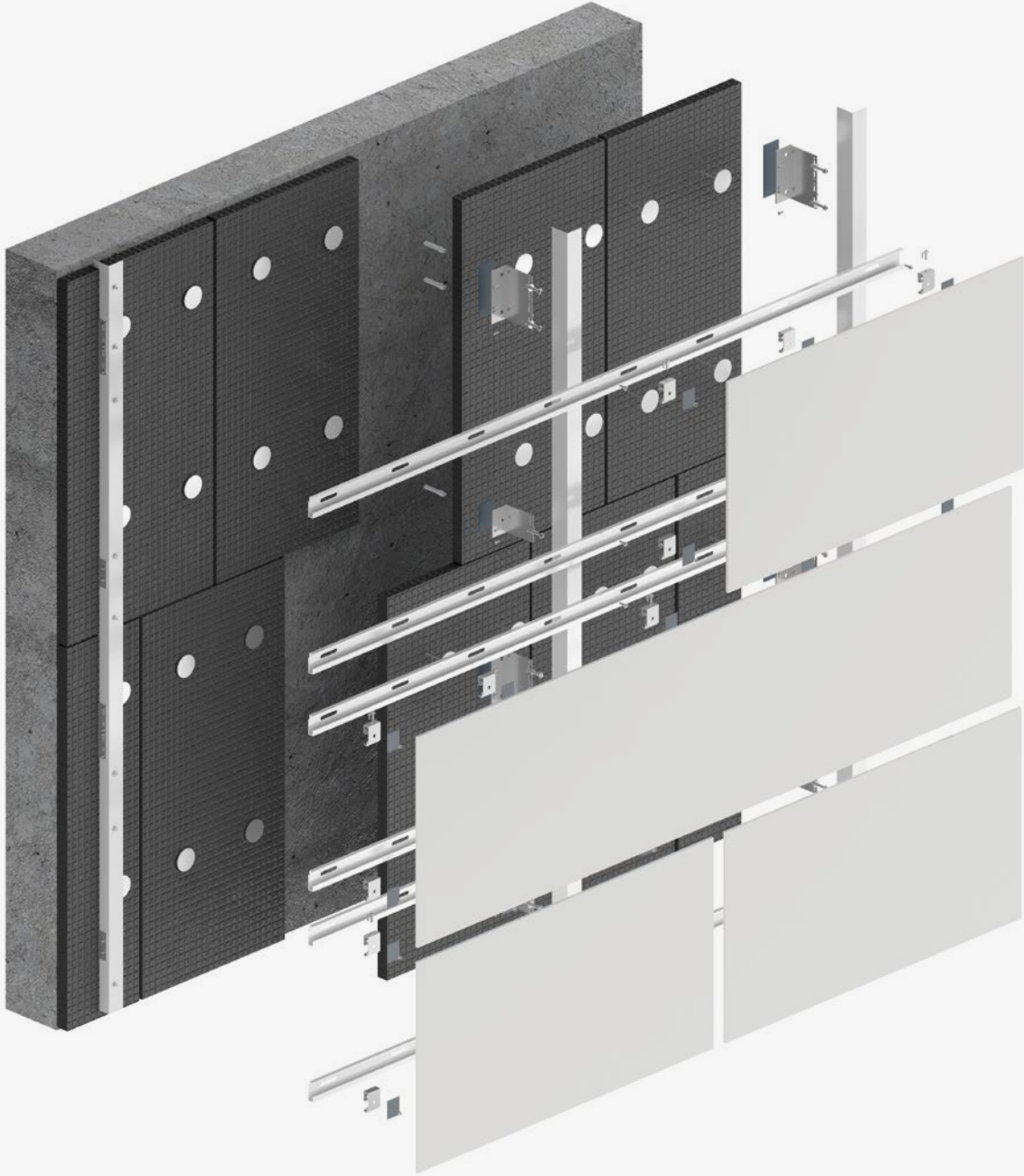


Dekton® hat dieses System für hinterlüftete Fassaden gemäß ETA 14/0413 und BBA 16/5346 für die Stärken 12 mm und 20 mm zertifiziert. Es kann jedoch auch für nicht zertifizierte Stärken verwendet werden.

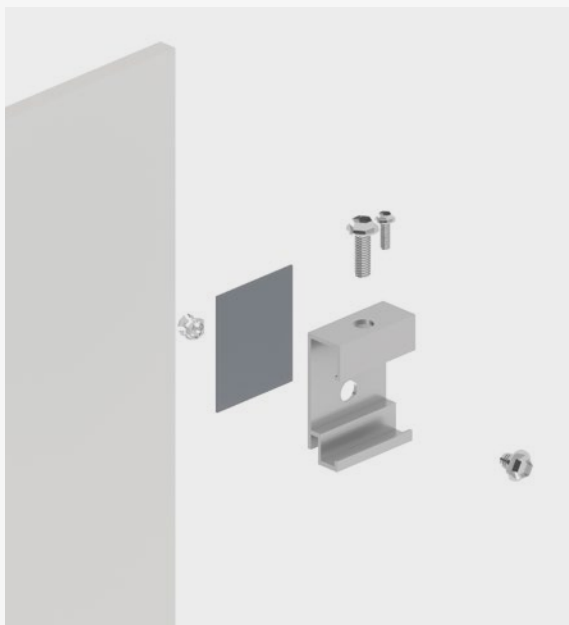
Beim DKT1-System werden die einzelnen Spannungen, die Dekton®-Material und Dübel aufnehmen müssen, in Abhängigkeit von der Dichte der Befestigungsmittel und den Mindestabständen zwischen den Bohrlöchern berechnet. Sowohl das zylindrische als auch das hinterschnittene Bohren erzielen eine saubere und präzise Bohrung, bei der der Dübel und die kegelstumpfförmige Schraube unter Zug auf der Rückseite des Materials zusammenarbeiten.

Verborgenes Befestigungssystem durch Verwendung von Metallhängern, die über Hinterschnittanker an der Rückseite der Stücke an der Platte befestigt werden.

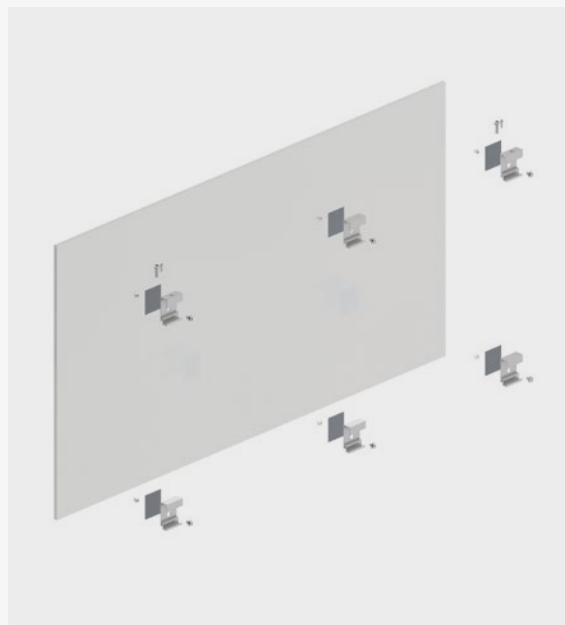




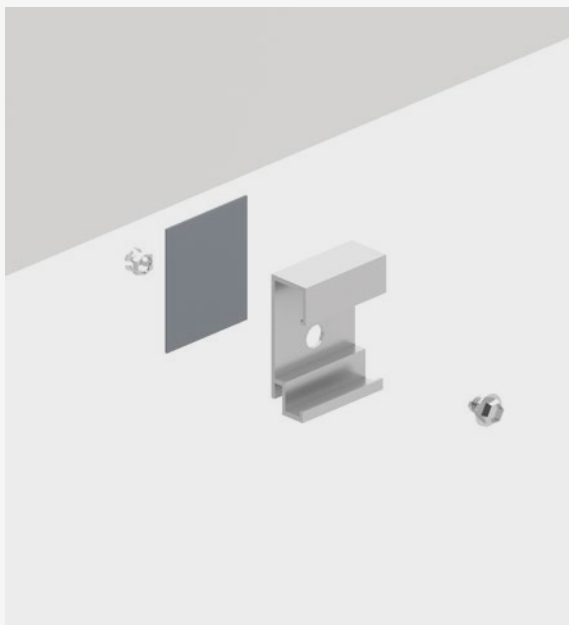
Einstellbarer Aufhänger



Rückansicht



Fixierter Aufhänger



Fugen



Sekundärstruktur und allgemeine Montageanweisungen

1. Ordnen Sie die horizontalen Profile an, indem Sie ihre Position auf der zuvor installierten vertikalen Struktur nivellieren und markieren.
2. Befestigen Sie die horizontalen Profile mit Blechschrauben an den vertikalen Profilen in den horizontalen Nuten.

Um die Ausdehnungsrichtung des horizontalen Profils zu steuern, verwenden Sie einen Festpunkt in jedem Profil und Gleitpunkte für die restlichen Befestigungen.

3. Setzen Sie die Hinterschnittanker in die Bohrungen der Rückwand ein.

Die empfohlene Mindestverteilung beträgt 4 Anker pro Platte.

Der empfohlene Mindestabstand zum Umfang liegt zwischen 5–20 cm.

4. Montieren Sie die Aufhängeklammern an der Rückwand vor, indem Sie sie in den Hinterschnittankern befestigen. Befestigen Sie die verstellbaren Aufhänger auf der obersten Ebene an den Ecken und die restlichen Aufhänger mit den entsprechenden Schrauben und Bolzen an den restlichen Ankern.

5. Hängen Sie das Teil mit den montierten Aufhängern auf, indem Sie sie in die horizontalen Profile einhängen und positionieren.

Es wird empfohlen, bei der Installation der Platten immer in der gleichen Richtung von unten nach oben zu verfahren, um das Aufhängen und Nivellieren zu erleichtern.

6. Stellen Sie die Endposition und die Fugenbreite mit Nivellierschrauben an den oberen verstellbaren

Eckhängern ein und befestigen Sie einen davon mit einer Blockierschraube am horizontalen Trägerprofil. So können Sie die Dehnungsrichtung kontrollieren, ohne Spannungen zu erzeugen (ein Festpunkt pro Stück) und Plattenbewegungen zu vermeiden.

Die Eigenlast der Platte wird als von diesen beiden oberen Ankern getragen angesehen.

7. Die restlichen Aufhänger dienen zur Aufnahme von horizontalen Lasten durch Windeinwirkung. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Fassadenstücke.

Dieses System ermöglicht ein einfaches Auswechseln der Teile, indem das zu ersetzende Teil abgehängt und das neue Teil mit einer entsprechenden Fuge eingehängt wird.

Abb. 1

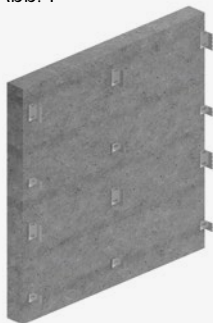


Abb. 2

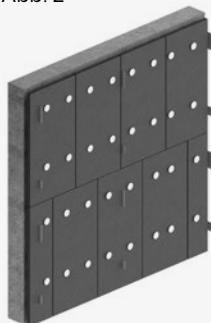


Abb. 3

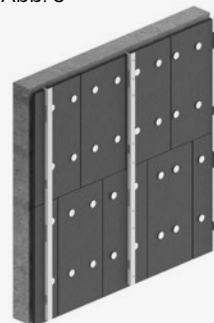


Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



DKT1 Systembeschreibung

Verdecktes System

Die tragende Unterkonstruktion besteht aus: Metallwinkeln, die einstellbar sind, um Unebenheiten auszugleichen, und die mit verschiedenen Arten von Trägern kompatibel sind und eine Wärmedämmung enthalten können; vertikalen Metallprofilen mit verschiedenen Schnitten entsprechend der gewünschten Anwendung; horizontalen Metallprofilen vom Typ C-Träger/Schiene; verdecktem Verankerungssystem mittels Hinterschnittschraube und Befestigung mittels Hänger/Klammer-Zubehör an der Dekton®-Platte.

Installationsprozess

Installation von Winkeln auf der zu verkleidenden Fläche durch ein mechanisches oder Schweißsystem; Installation von vertikalen Profilen

auf Winkeln mit einem Regel- und Befestigungssystem mittels spezifischer Schrauben*; horizontale C-Träger/Schiene-Profile mit einem Regel- und Befestigungssystem, die mittels spezifischer Schrauben* auf vertikalen Profilen installiert werden; Hänger/Klammer-Zubehör nach der Verbindung mit verborgener Verankerung auf der Rückseite der Dekton®-Oberfläche, die auf C-Träger/Schiene mit einem Regel- und Befestigungssystem installiert wurde.

*Spezielschrauben entsprechend der statischen Berechnung des jeweiligen Projekts oder vom Lieferanten der Unterkonstruktion angegeben.

- **Befestigungen:** Hinterschnittanker und Aufhänger an horizontalen Profilen.

- **Tiefe des Hinterschnittbohrers und -ankers:** entsprechend der Stärke von Dekton® und statischer Berechnung zu definieren.

Empfohlene Hinterschnittanker

Keil

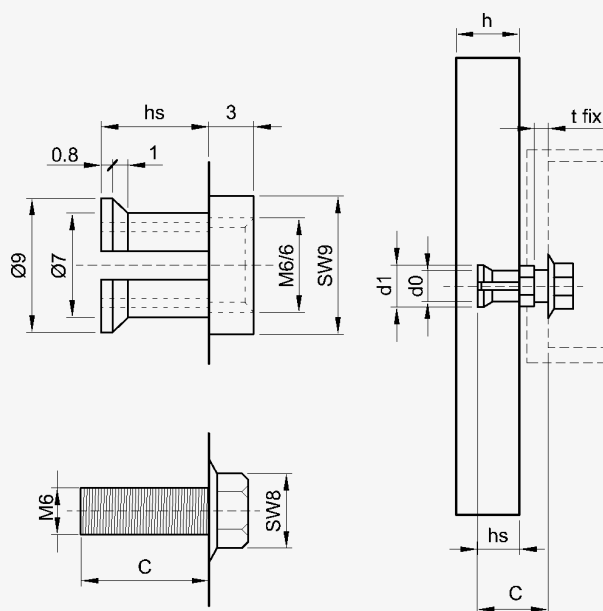
8 mm, Keil Anker 4 mm
12 mm, Keil Anker 8,5 mm
20 mm, Keil Anker 8,5 mm

Fischer

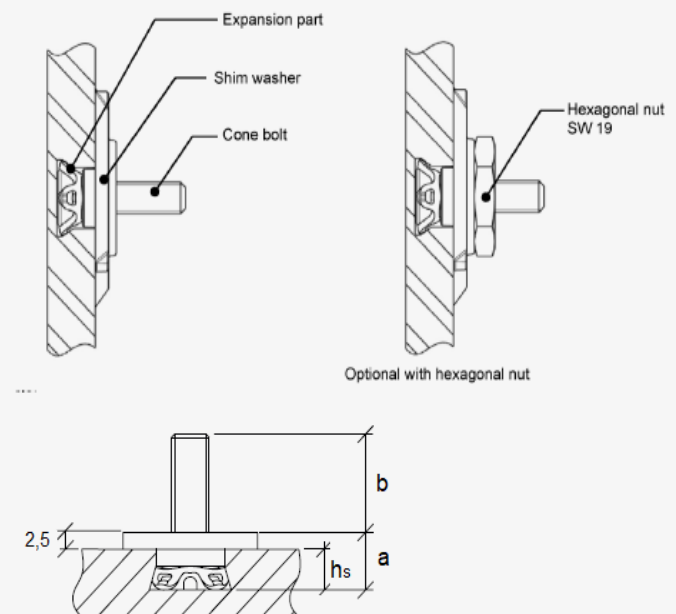
8 mm, FZPII 11x6 M6/T/10 PA
12 mm, FZPII 11x8 M6/T/12 PA
20 mm, FZPII 11x10 M6/T/9 PA

Andere Anker

Kontaktieren Sie bitte die technische Abteilung



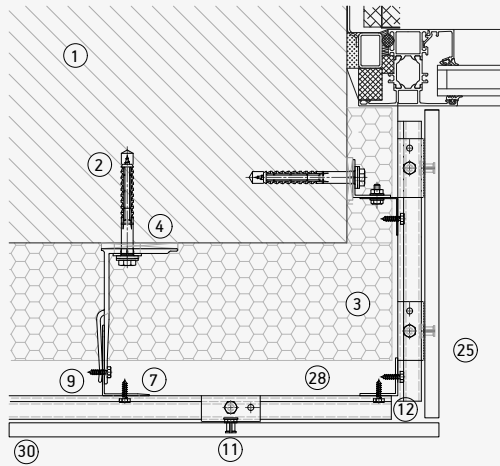
KEIL KH Hinterschnittanker.
Ankerhülse und Sechskantschraube (DKT1.1)



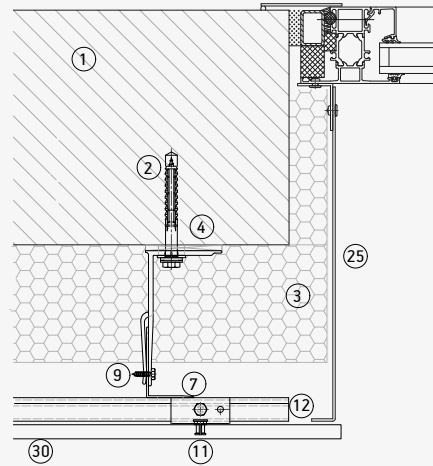
FISCHER FZP II
Hinterschnittanker (DKT1.2)

DKT1.1 KEIL. Horizontaler Schnitt

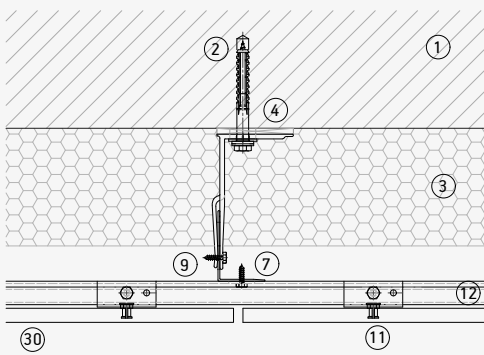
Dekton® Zarge



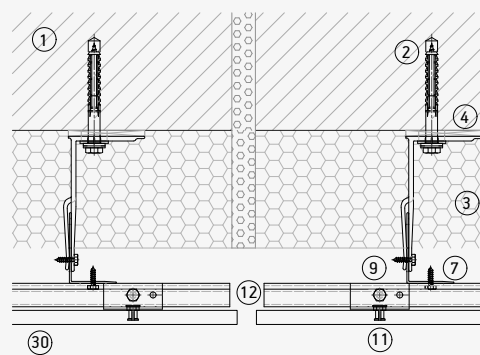
Metallische Zarge



Vertikale Fuge



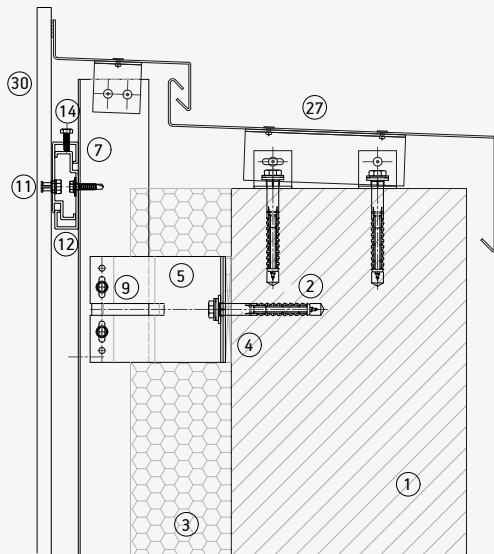
Vertikale Dehnungsfuge



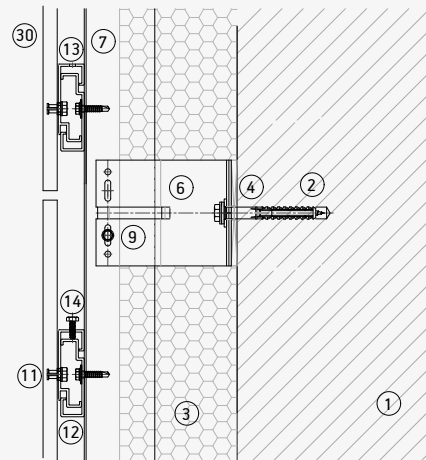
- | | | | |
|--------------------------|--|--|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klemme. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klemme. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklemme | 25. Zarge |
| 5. Befestiger Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKT1.1 KEIL. Vertikaler Schnitt

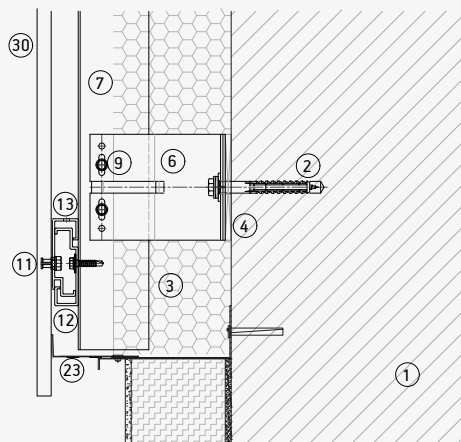
Oberes Detail



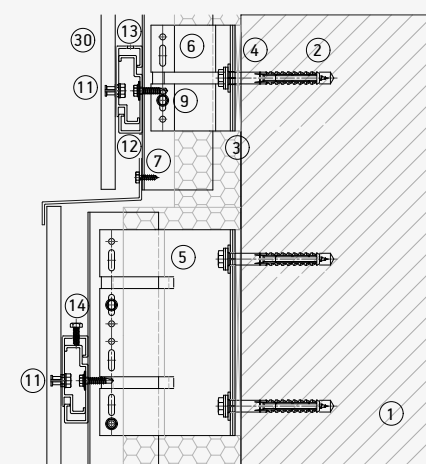
Horizontale Fuge



Unteres Detail



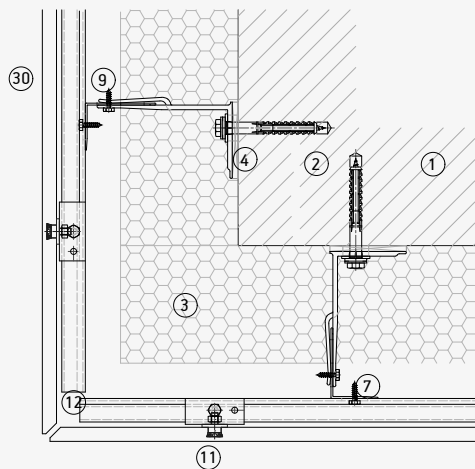
Fuge zwischen Profilen



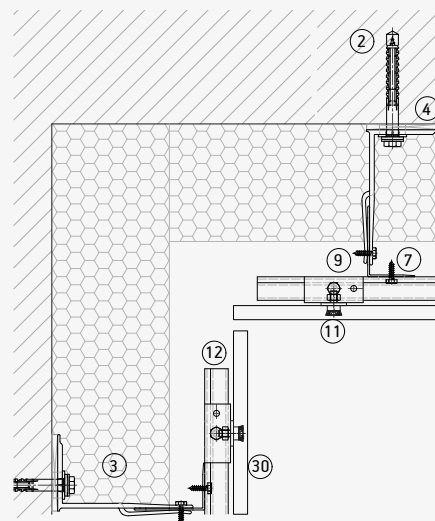
- | | | | |
|--------------------------|--|--|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klemme. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klemme. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklemme | 25. Zarge |
| 5. Befestiger Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKT1.2 FISCHER. Horizontaler Schnitt

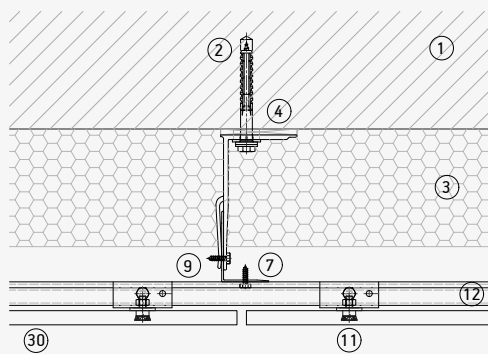
Äußere Gehrungsecke



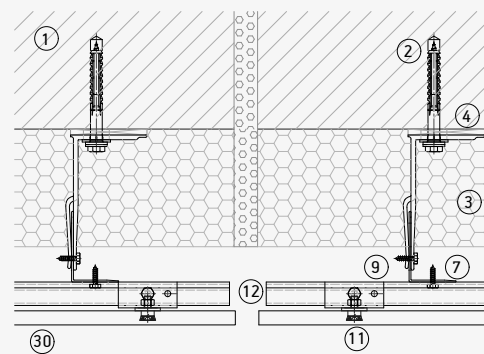
Innenecke



Vertikale Fuge



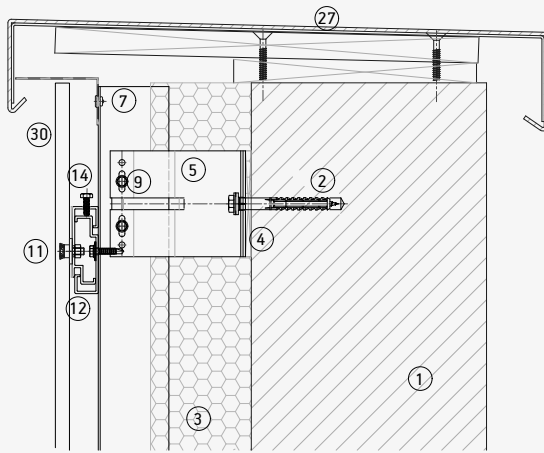
Vertikale Dehnungsfuge



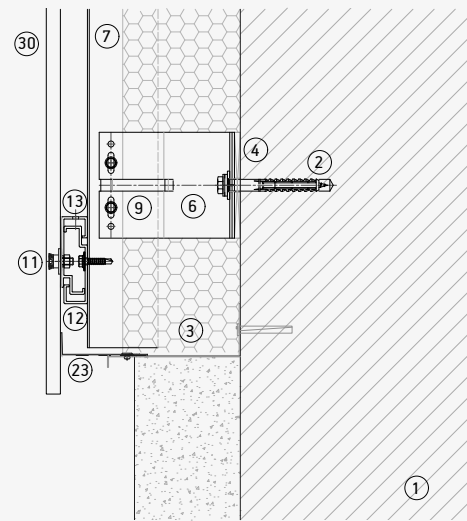
- | | | | |
|--------------------------|--|--|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klemme. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klemme. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklemme | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKT1.2 FISCHER. Vertikaler Schnitt

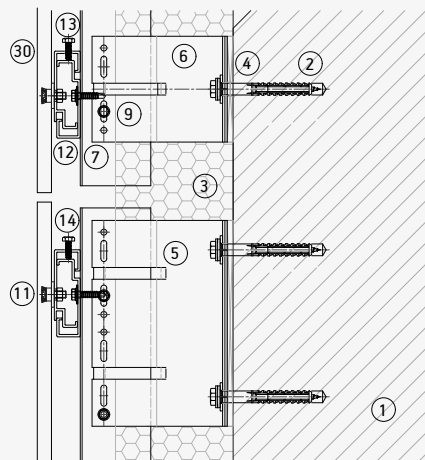
Oberes Detail



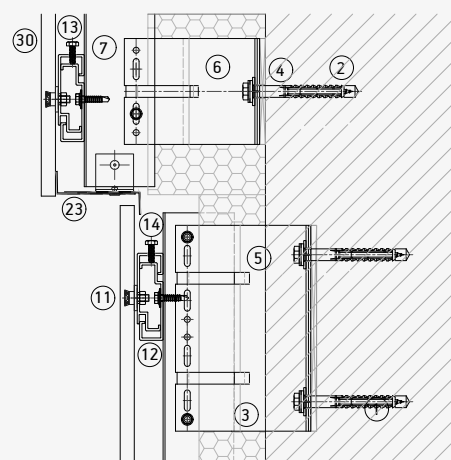
Unteres Detail



Horizontale Fuge



Fugenoption zwischen Profilen



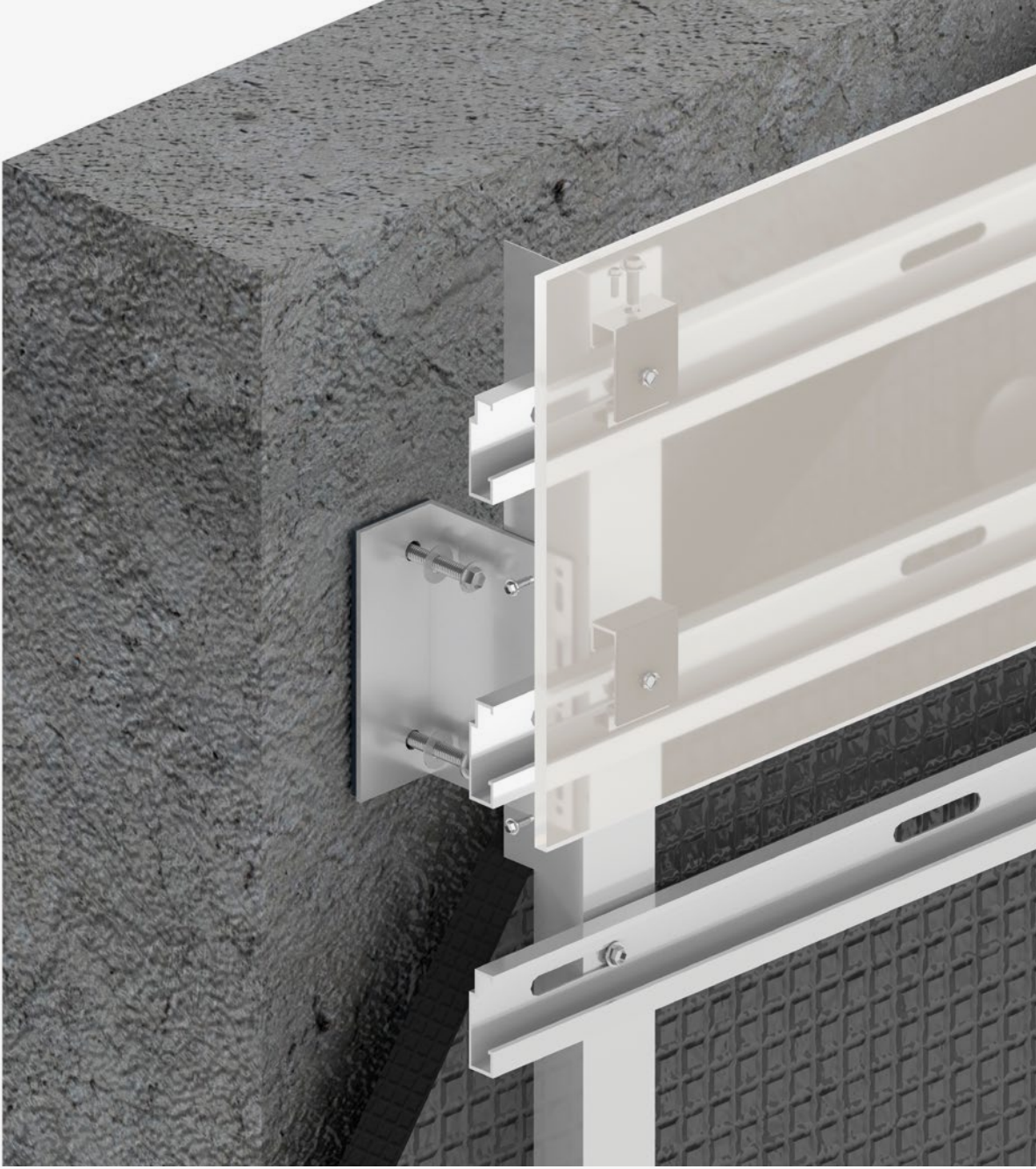
- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

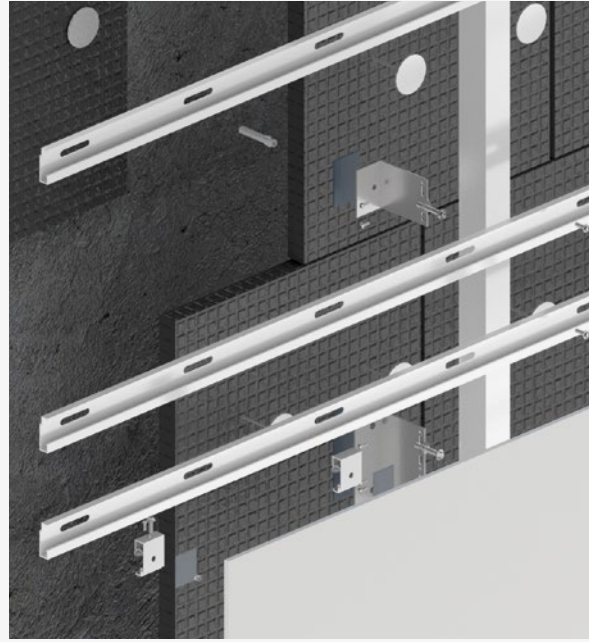
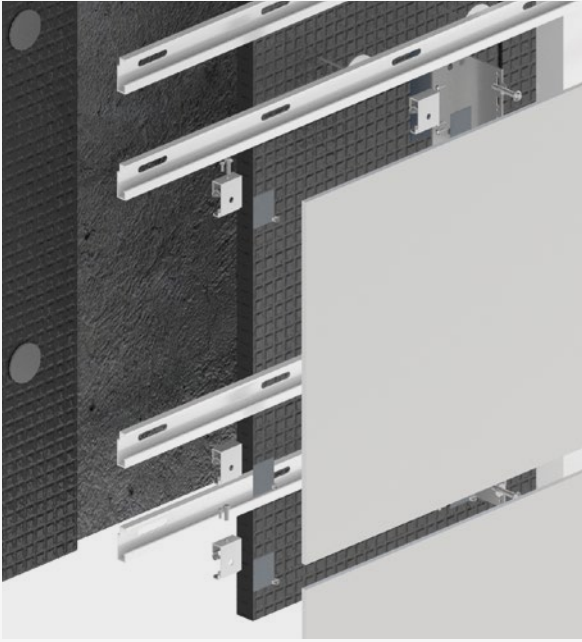
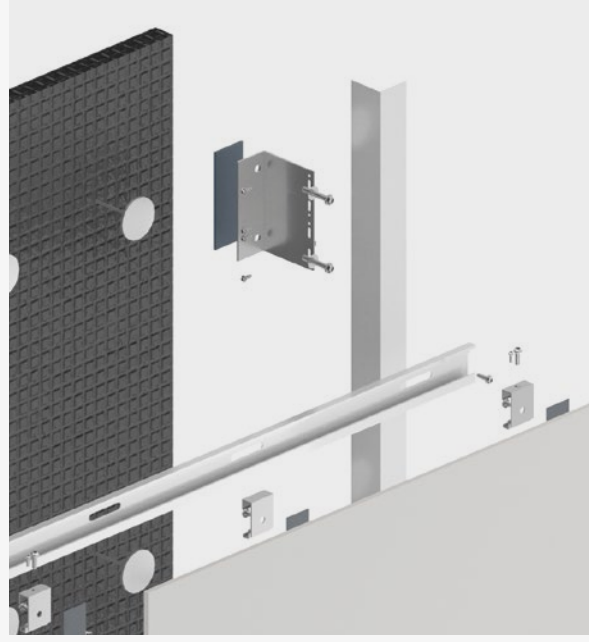
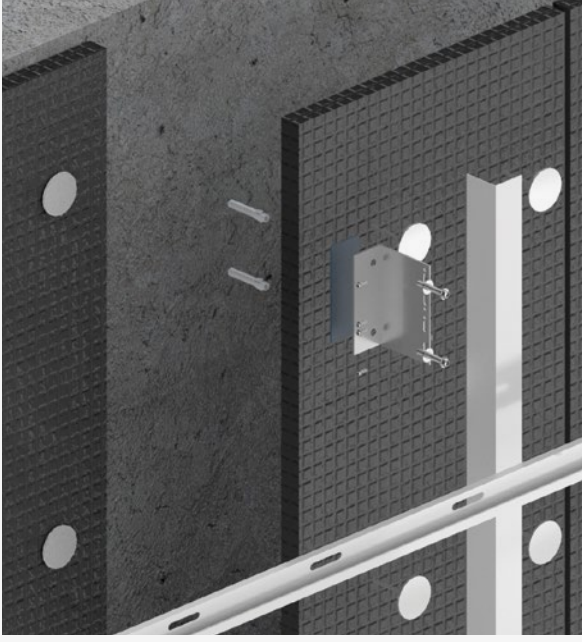
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klemme.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klemme.
- 19. Innere Rückenklemme
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKT1-System





DKT1 Statische Berechnungen

Mit SDP-Software zu definierende Schemata und Daten

Platten bei horizontaler oder vertikaler Anordnung. Die in den folgenden Konfigurationen angegebenen maximalen Windlasten sind abhängig vom Rasterabstand und vom Abstand der Bohrungen zu den Kanten.

Diese Konfigurationen wurden unter Berücksichtigung eines Befestigungsabstandes zu den Kanten von 200 mm berechnet. Für sonstige Abstände und Konfigurationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Die dargestellten Tabellen und Diagramme basieren auf der Dekton®-Berechnungssoftware und beziehen sich nur auf Dekton®. Sie können nicht als entscheidende Daten für die Installation vor Ort betrachtet werden und

erfordern eine projektspezifische Berechnung durch einen Fachmann für das gesamte Fassadensystem. Dazu gehören Traganker, Winkel, Profile, Schrauben und Dekton®-Befestigungselemente an der Fassade.

So nutzen Sie die Referenzkonfigurationen:

- Bestimmen Sie die Bemessungswindlast kN/m^2 .
- Wählen Sie die Tabelle gemäß dem Befestigungssystem und der Dekton®-Stärke.
- Wählen Sie die nächstliegende Bemessungswindlast. Die ausgewählte Windlast sollte nicht geringer als die tatsächlichen Anforderungen sein.
- Wählen Sie eine Referenzkonfiguration mit maximalem Abstand zwischen den Befestigungen aus.

DKT1.1 KEIL

Dekton® 8 mm – Keil 4 mm Tiefe

Vollständige Plattenkonfiguration

Bemessungswindlast kN/m^2	Horizontal	Rasterabstand (mm)	Vertikal	Rasterabstand (mm)
0,5	H1	H 933 x V 1.040	V1	H 1.040 x V 933
1	H2	H 700 x V 520	V2	H 520 x V 700
1	H3	H 560 x V 520	V3	H 520 x V 560
2	H4	H 467 x V 347	V4	H 347 x V 467

Dekton® 12 mm – Keil 8,5 mm Tiefe

Vollständige Plattenkonfiguration

Bemessungswindlast kN/m^2	Horizontal	Rasterabstand (mm)	Vertikal	Rasterabstand (mm)
1,5	H1	H 933 x V 1.040	V1	H 1.040 x V 933
3	H2	H 700 x V 520	V2	H 520 x V 700
3,5	H3	H 560 x V 520	V3	H 520 x V 560
5,5	H4	H 467 x V 347	V4	H 347 x V 467

DKT1.2 FISCHER

Dekton® 12 mm – Fisher FZP II 8 mm Tiefe

Vollständige Plattenkonfiguration

Bemessungswindlast kN/m^2	Horizontal	Rasterabstand (mm)	Vertikal	Rasterabstand (mm)
1,5	H1	H 933 x V 1.040	V1	H 1.040 x V 933
3	H2	H 700 x V 520	V2	H 520 x V 700
3,5	H3	H 560 x V 520	V3	H 520 x V 560
5,5	H4	H 467 x V 347	V4	H 347 x V 467

DKT1.1 KEIL. Design

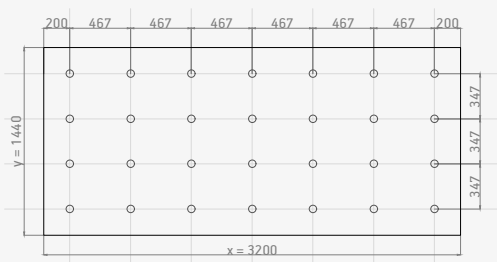
Die Bemessungswindlasten, die mit den in diesem Dokument angegebenen Referenz-Bemessungswindlasten verglichen werden, müssen Faktoren auf die Windlast haben. Diese werden auf die charakteristischen Werte gemäß den geltenden Normen und Vorschriften angewendet. Die Bemessungswindlasten und

Befestigungsabstände sollten gemäß den vor Ort geltenden Normen, Vorschriften und Zertifikaten berechnet werden, bei Bedarf mit weiteren Prüfungen.

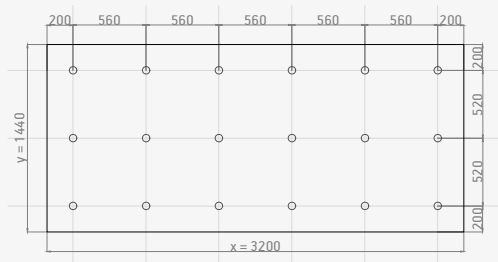
Cosentino bietet keine statischen Berechnungen für Projekte an.

Cosentino übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder falschen Berechnungen bei der statischen Berechnungen für das Projekt entstehen.

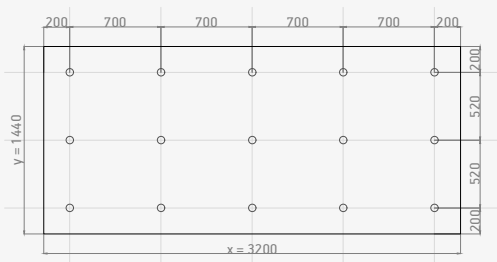
8 mm – KEIL 4 mm Tiefe HORIZONTALE KONFIGURATION



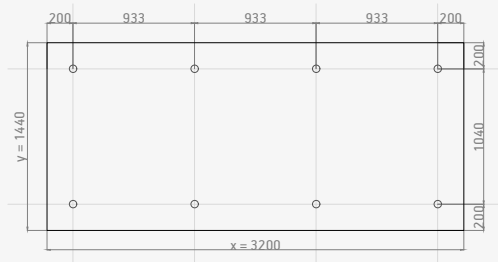
H4. Max. Bemessungswindlast: 2 kN/m²



H3. Max. Bemessungswindlast: 1 kN/m²

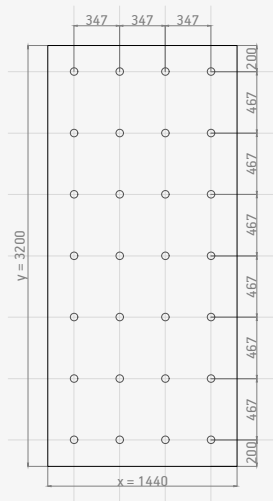


Max. Bemessungswindlast: 1 kN/m²

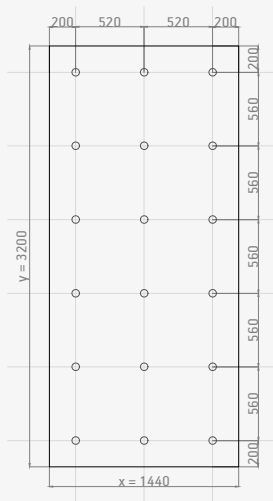


H1. Max. Bemessungswindlast: 0,5 kN/m²

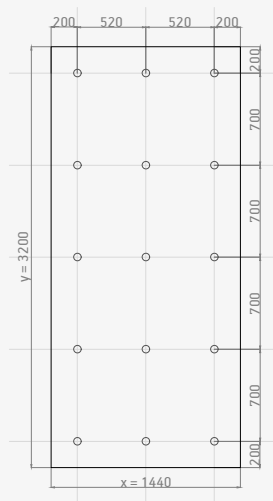
VERTIKALE KONFIGURATION



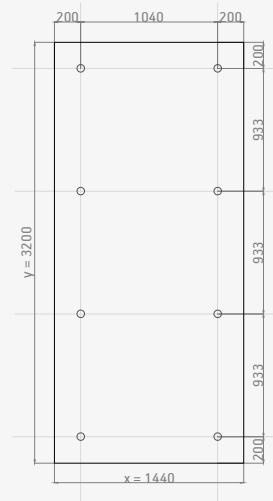
V4. Max. Bemessungswindlast: 2 kN/m²



V3. Max. Bemessungswindlast: 1 kN/m²



V2. Max. Bemessungswindlast: 1 kN/m²



V1. Max. Bemessungswindlast: 0,5 kN/m²

DKT1.1 KEIL. Design

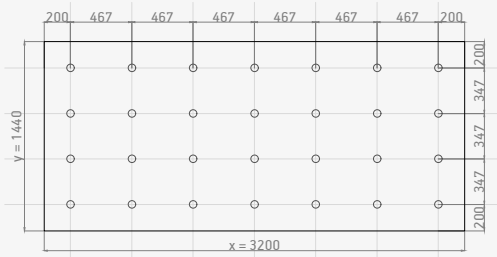
Die Bemessungswindlasten, die mit den in diesem Dokument angegebenen Referenz-Bemessungswindlasten verglichen werden, müssen Faktoren auf die Windlast haben. Diese werden auf die charakteristischen Werte gemäß den geltenden Normen und Vorschriften angewendet. Die Bemessungswindlasten und

Befestigungsabstände sollten gemäß den vor Ort geltenden Normen, Vorschriften und Zertifikaten berechnet werden, bei Bedarf mit weiteren Prüfungen.

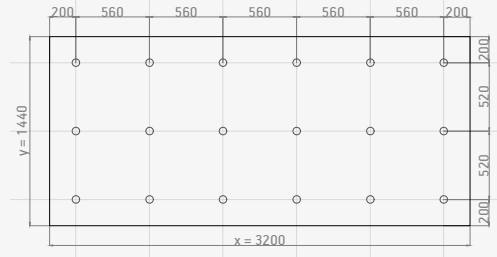
Cosentino bietet keine statischen Berechnungen für Projekte an.

Cosentino übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder falschen Berechnungen bei der statischen Berechnungen für das Projekt entstehen.

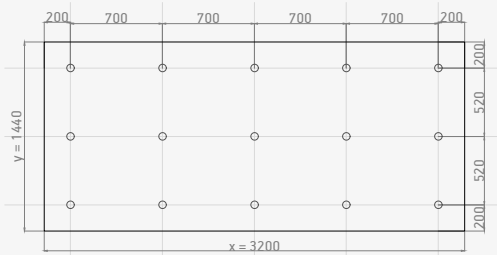
12 mm – KEIL 8,5 mm Tiefe HORIZONTALE KONFIGURATION



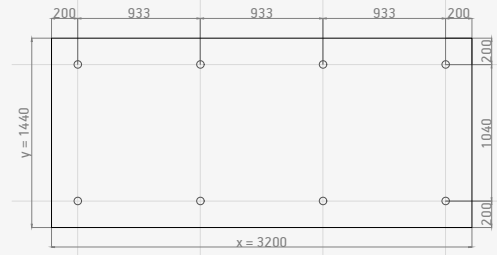
H4. Max. Bemessungswindlast: 5,5 kN/m²



H3. Max. Bemessungswindlast: 3,5 kN/m²

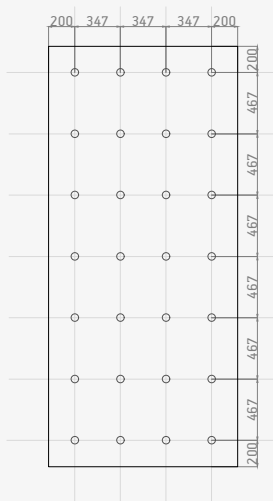


H2. Max. Bemessungswindlast: 3,0 kN/m²

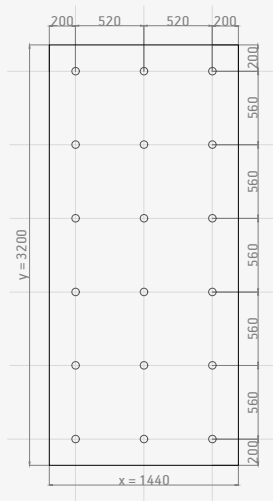


H1. Max. Bemessungswindlast: 1,5 kN/m²

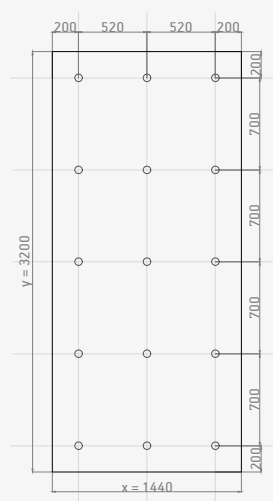
VERTIKALE KONFIGURATION



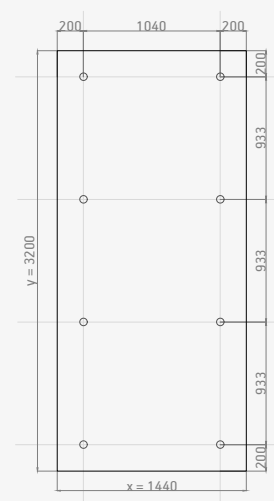
V4. Max. Bemessungswindlast: 5,5 kN/m²



V3. Max. Bemessungswindlast: 3,5 kN/m²



V2. Max. Bemessungswindlast: 3,0 kN/m²



V1. Max. Bemessungswindlast: 1,5 kN/m²

DKT1.2 FISCHER. Design

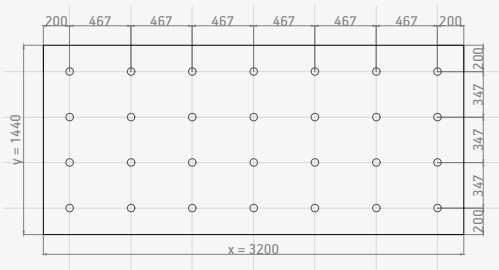
Die Bemessungswindlasten, die mit den in diesem Dokument angegebenen Referenz-Bemessungswindlasten verglichen werden, müssen Faktoren auf die Windlast haben. Diese werden auf die charakteristischen Werte gemäß den geltenden Normen und Vorschriften angewendet. Die Bemessungswindlasten und

Befestigungsabstände sollten gemäß den vor Ort geltenden Normen, Vorschriften und Zertifikaten berechnet werden, bei Bedarf mit weiteren Prüfungen.

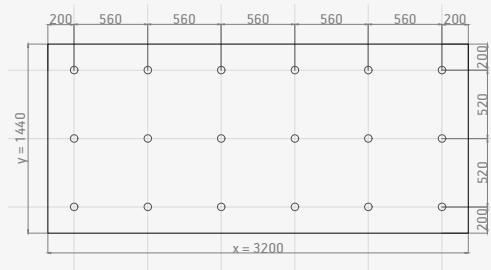
Cosentino bietet keine statischen Berechnungen für Projekte an.

Cosentino übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder falschen Berechnungen bei der statischen Berechnungen für das Projekt entstehen.

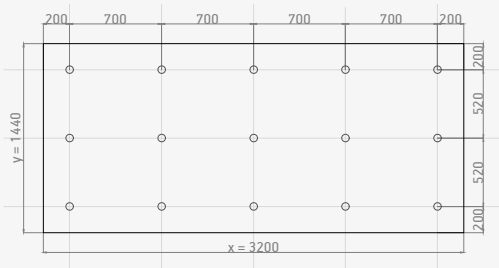
12 mm - FISCHER 8 mm Tiefe HORIZONTALE KONFIGURATION



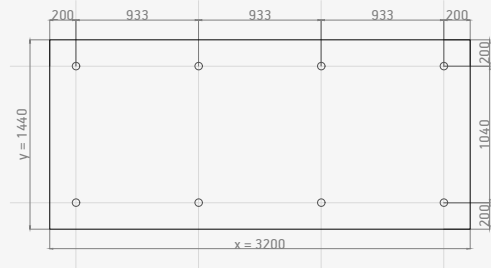
H4. Max. Bemessungswindlast: 5,5 kN/m²



H3. Max. Bemessungswindlast: 3,5 kN/m²

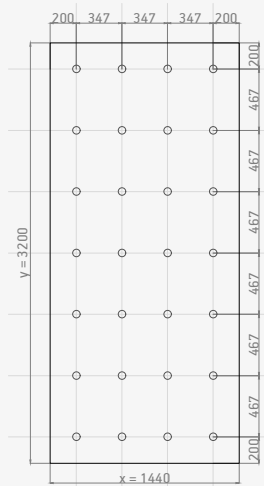


H2. Max. Bemessungswindlast: 3,0 kN/m²

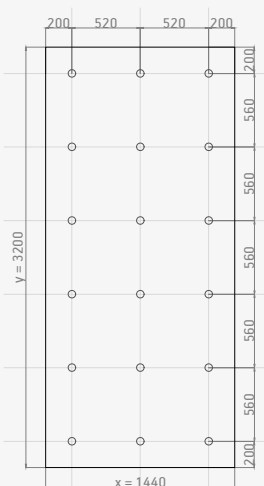


H1. Max. Bemessungswindlast: 1,5 kN/m²

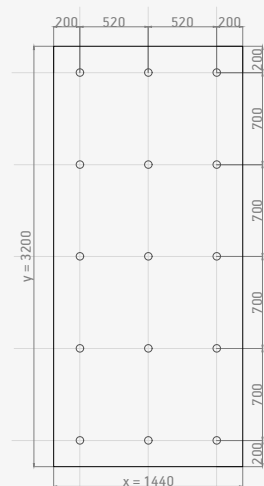
VERTIKALE KONFIGURATION



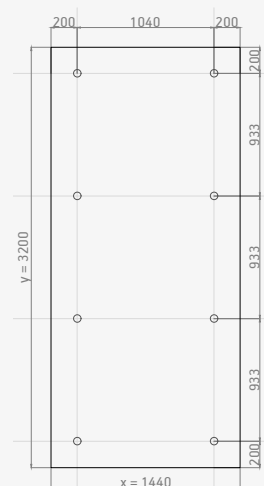
V4. Max. Bemessungswindlast: 5,5 kN/m²



V3. Max. Bemessungswindlast: 3,5 kN/m²



V2. Max. Bemessungswindlast: 3,0 kN/m²



V1. Max. Bemessungswindlast: 1,5 kN/m²

FALLSTUDIE

Cap Ferrat von Juan Carlos Di Filippo

Rio de Janeiro, Brasilien

Produkt

3.800 m² Dekton[®]

Fassadensystem

DKT1

Stärke

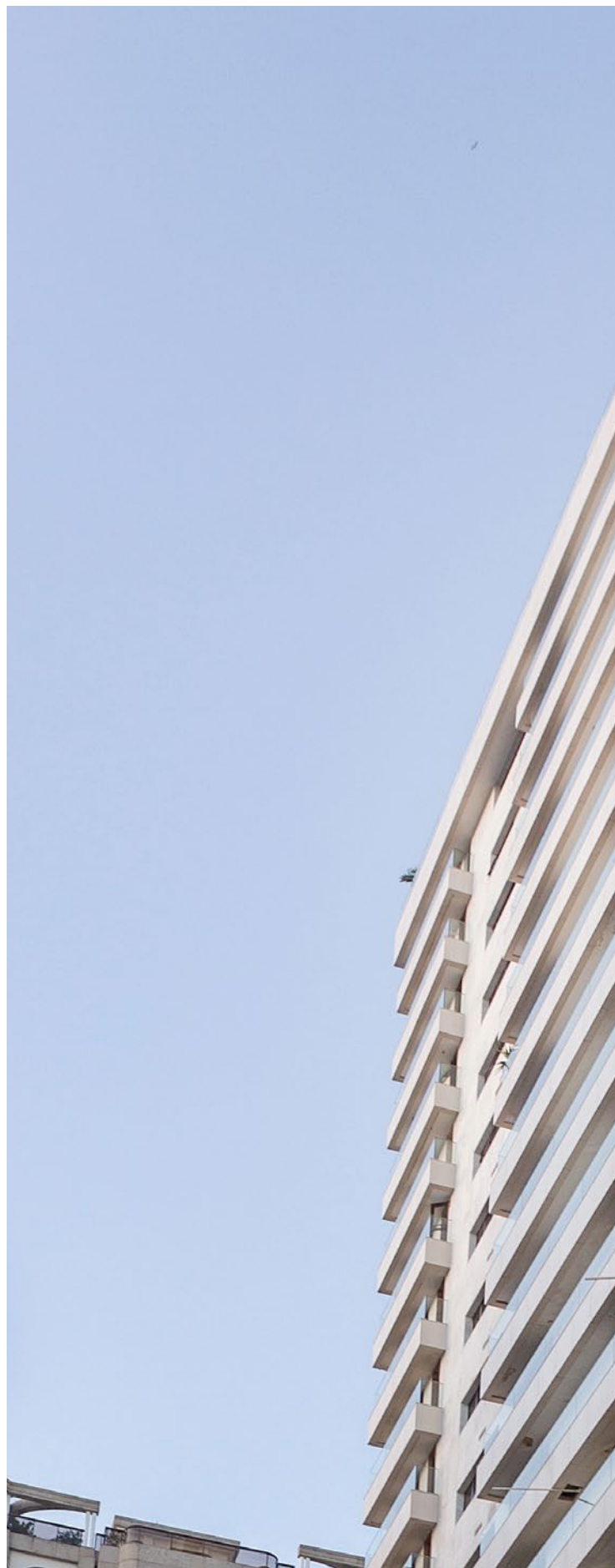
12 mm

Für die Sanierung des ikonischen Cap Ferrat-Gebäudes wurden 3.800 m² der ultrakompakten Dekton[®] by Cosentino Oberfläche verwendet.

Cap Ferrat ist ein ikonisches Wohngebäude an der exklusiven Avenida Vieira Souto in Ipanema, Rio de Janeiro. Dieses 1976 erbaute 20-stöckige Wahrzeichen des Ipanema-Distrikts hat eine Grundfläche von 2.000 m² und beherbergt Wohnungen, Maisonettes, Garagen und Gemeinschaftsräume.

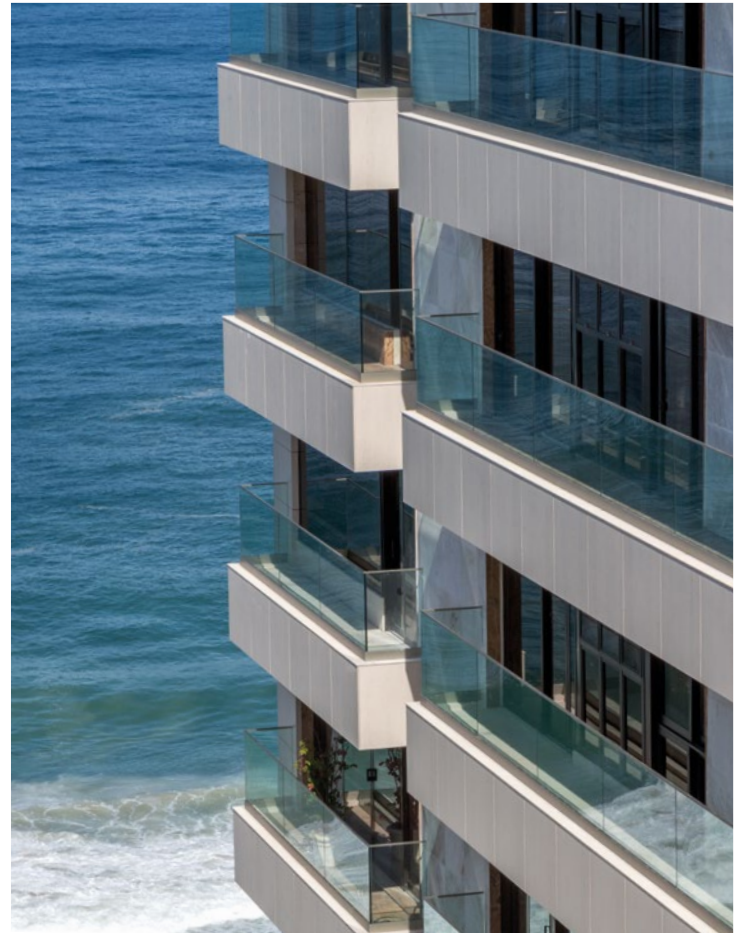
40 Jahre nach seiner Erbauung wurde das Hochhaus zwischen 2013 und 2016 einem Projekt unterzogen, bei dem die Verkleidung an den Balkonen saniert wurde. Aufgrund einer galvanischen Korrosion der Aluminiumgeländer hat sich deren Zustand verschlechtert, wodurch die ursprüngliche Granitverkleidung auf den Außengeländern der sechs Balkone abzuplatzen drohte.

Nach einer gründlichen Analyse der verschiedenen infrage kommenden Materialien entschied sich das für das Projekt verantwortliche Architekturbüro, Di Filippo Architectura, für Dekton[®] als das Material, das alle wichtigen Erfordernisse erfüllt.





Die größte Herausforderung bei diesem Projekt war es, eine neue Verkleidung zu finden, die über das Ausgangsmaterial installiert werden konnte und eine maximale Beschickung von 90 Kilogramm pro Quadratmeter nicht überstieg. Außerdem musste das gewählte Material wegen der Nähe des Gebäudes zum Meer mit einem dezenten Ton auf die Ästhetik der Umgebung abgeglichen werden und gleichzeitig mechanische Eigenschaften aufweisen, die den an solchen Standorten



üblichen Umweltschäden standhalten konnten. Di Filippo Architectura entschied sich bei der Fassade aus unterschiedlichen Gründen für Dekton[®] by Cosentino: es machte nur 50 % des zulässigen Materialgewichts aus, es kann großformatig hergestellt werden, maßgeschneiderte Platten (3,2 m x 1,44 m) sind möglich, Präzisionsschnitte für Stücke, optimale Eigenschaften gegenüber Sand- und Salzwasser-Erosion an der Küste und weitere außergewöhnliche Qualitäten, beispielsweise seine hohe Widerstandsfähigkeit gegen ultraviolette Strahlung, seine Farbstabilität und hohe Widerstandsfähigkeit gegen Flecken.

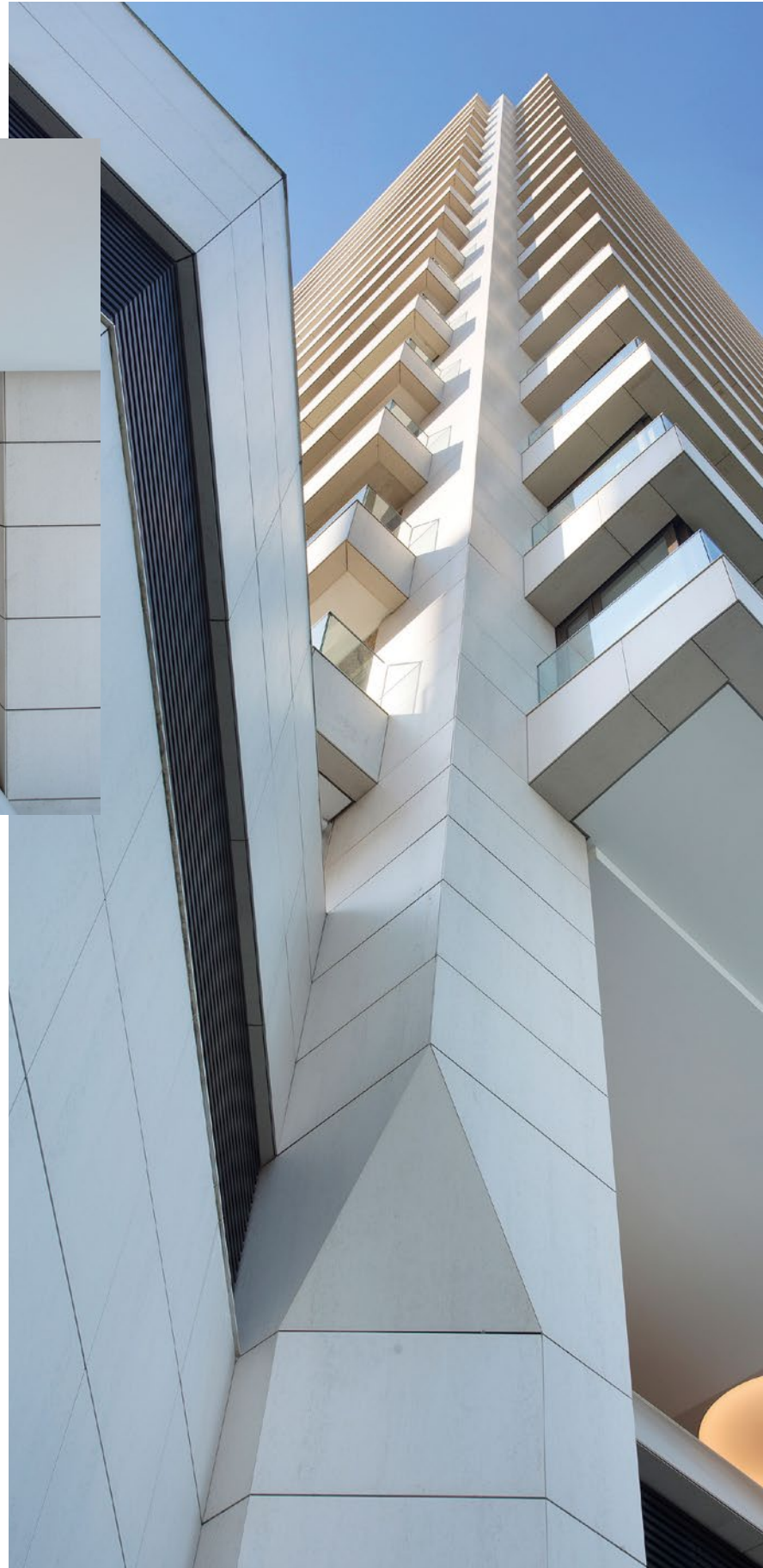
„Als wir uns dafür entschieden, die bestehende Verkleidung beizubehalten, mussten wir ein Verkleidungsmaterial mit sehr speziellen Eigenschaften wählen: es sollte eine minimale Porosität aufweisen, um den Bedingungen im Küstenbereich zu widerstehen; es sollte leicht, aber zugleich großflächig sein; und es musste über ein System mit Edelstahlbefestigungen montierbar sein.

Zudem benötigten wir ein Material, das die Sonnenstrahlung nur minimal absorbierte, um den Gegebenheiten vor Ort Rechnung zu tragen, und das darüber hinaus in einer Farbe erhältlich war, das dem vor Ort vorkommenden Sand entsprach, da Cap Ferrat unmittelbar gegenüber dem Ipanema-Strand liegt.

Nach Untersuchung mehrerer Materialien haben wir uns für die ultrakompakte Oberfläche Dekton® by Cosentino entschieden. Es erfüllte einfach alle Anforderungen des Projekts.“

Architekt: Juan Carlos Di Filippo.





Die 12 mm starken Teile wurden im Werk von Cosentino in Cantoria, Almería zugeschnitten und mit der genauen Anzahl, Größe und Platzierung ihrer Löcher versehen, bevor sie nach Brasilien versandt wurden. Die Löcher waren das Ergebnis einer bahnbrechenden Befestigungstechnik, die von der Firma GMM Anchor Systems für dieses Projekt entwickelt wurde und durchwegs von der Konstruktionsabteilung von Cosentino unterstützt wurde. Für die Verankerung wurden von Cosentino zur Verfügung gestellte Keilstücke verwendet. Andere Stücke und Metallzubehöerteile wurden von GMM hergestellt.

Die Dekton®-Farbe, die für die Verkleidung der Fassade gewählt wurde, war der Cremeton Danae, der wegen seiner Eleganz und Ähnlichkeit zur Farbe des Sandes am Strand gefiel.



Projektdetails

Name: Cap Ferrat Gebäude

Adresse/Standort: Av. Vieira Souto, 564

Ipanema, Rio de Janeiro, Brasilien

Projektdaten: 2013–2016

Bauzeit: 12 Monate

Architekturbüro / Architekten: Di Filippo Arquitectura, Juan Carlos

Di Filippo Architect – Universidad Nacional de Rosario-Argentina

Mitarbeiter: Gabriela de Lana, Carolina Luz,

Renata Martinho, Marina Accioly

Baufirma / Unternehmen für Verkleidungsinstallation: Gmm-Anchor

Systems, Sa Martins Puertas de Correr, Q-Railing Barandas

Cosentino Werkstoffe:

Anwendung: Fassade

Material: Dekton® by Cosentino

Farbe: Danae

Stärke: 12 mm

Menge: 3.800 m²

Format: Auf Maß zugeschnitten

Installationssystem: Keil-Stift, Metalleinsatz





FALLSTUDIE

MK8 Kap West

München, Deutschland

Produkt

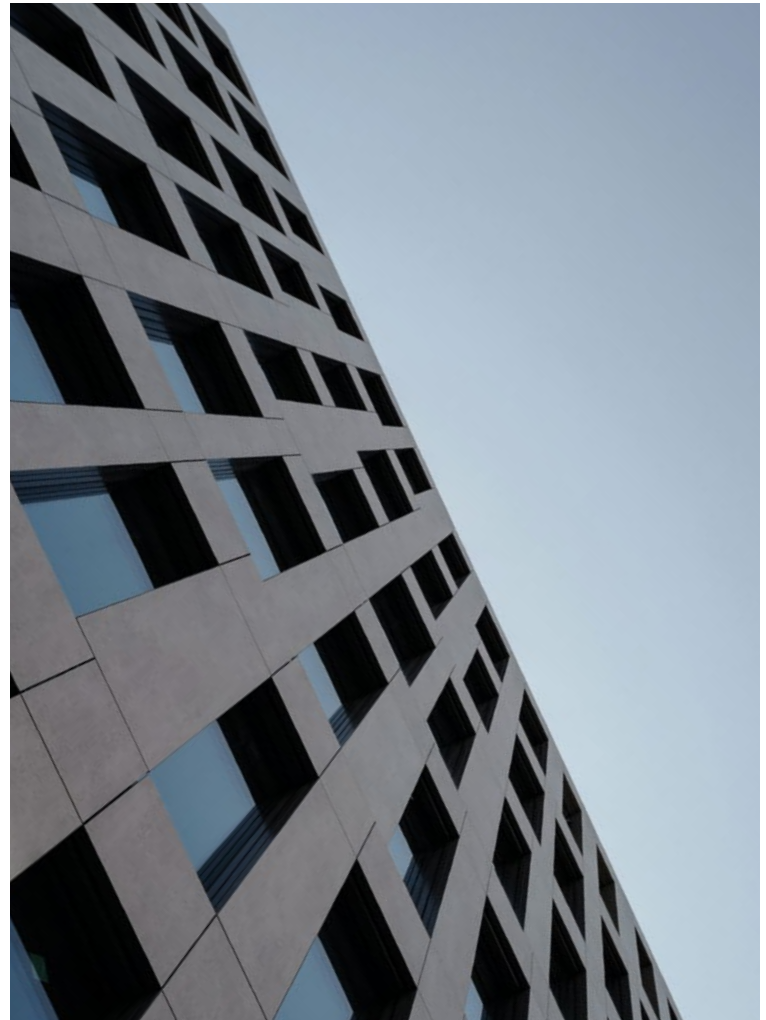
13.000 m² Dekton® Keon

Fassadensystem

DKT1

Stärke

12 mm





FALLSTUDIE

Porsche Design Store

Illinois, USA

Produkt

Dekton® Domoos Format 320 cm x 144 cm
2.000 m² Dekton® Sirocco

Installationssystem

DKT1

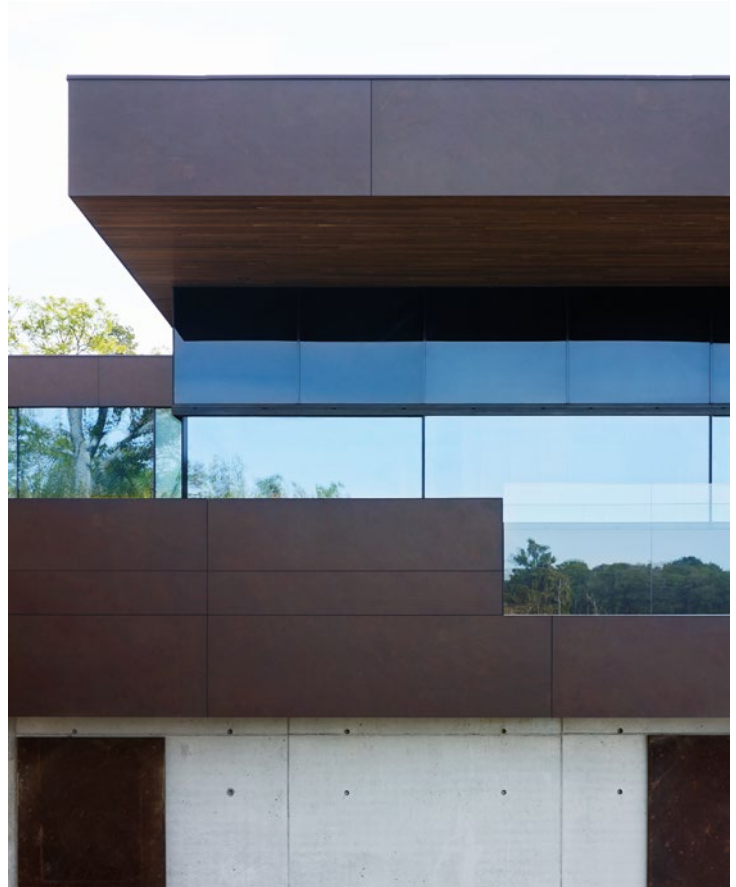
Stärke

12 mm



PORSCHE DESIGN





FALLSTUDIE

Skallan Privathaus

Schweden

Produkt

500 m² Dekton® Kadum

Fassadensystem

DKT1

Stärke

12 mm







FALLSTUDIE

Cerceda Strow Gebäude

A Coruña, Spanien

Produkt

105 m² Dekton® Sirius

Fassadensystem

DKT1

Stärke

12 mm





FALLSTUDIE

The Charles Gebäude

Atlanta, USA

Produkt

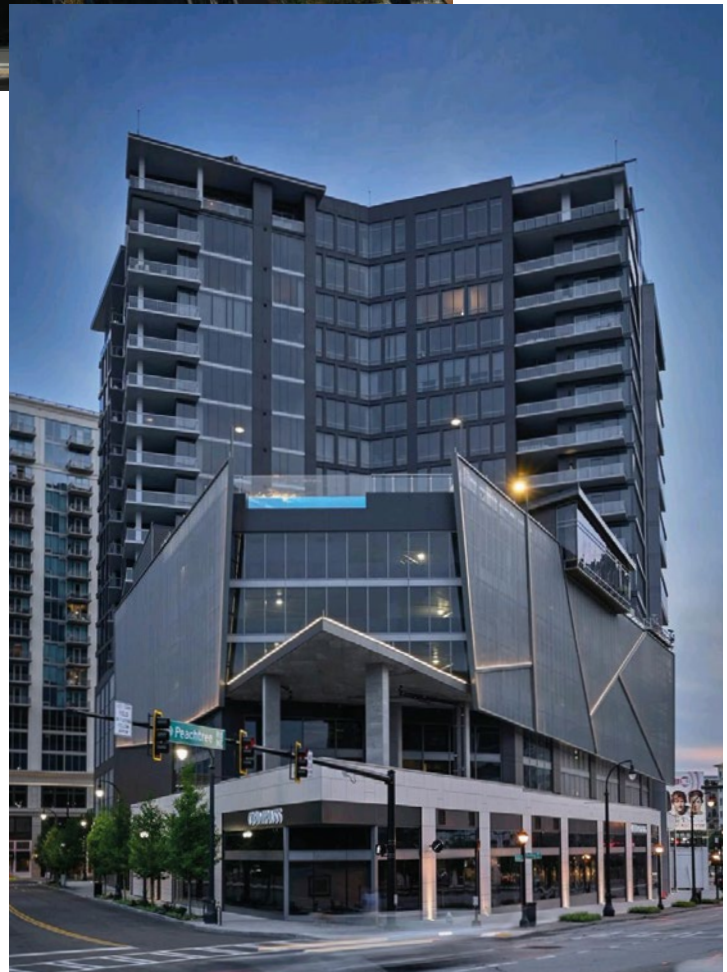
1.200 m² Dekton® Domoos und Dekton® Danae

Fassadensystem

DKT1 und DKT2

Stärke

12 und 20 mm







FALLSTUDIE

Stadion der University of Missouri

Missouri, USA

Produkt

524 m² Dekton[®] Domoos und Dekton[®] Spectra

Fassadensystem

DKT1 und DKT2

Stärke

12 und 20 mm



DKT2



DK T2

System mit durchgehenden Kerbkanten

Projekte mit horizontaler Hierarchie. Einige Designs streben nach einem sehr deutlichen linearen Rahmen, vom räumlichen Volumen bis hin zu den baulichen Details. Die Montage kann als Designtool sehr hilfreich sein, um ein lineares Konzept zu realisieren. Dieses DKT2-System besteht aus einem horizontalen Profil zur kontinuierlichen Unterstützung der Fassade.

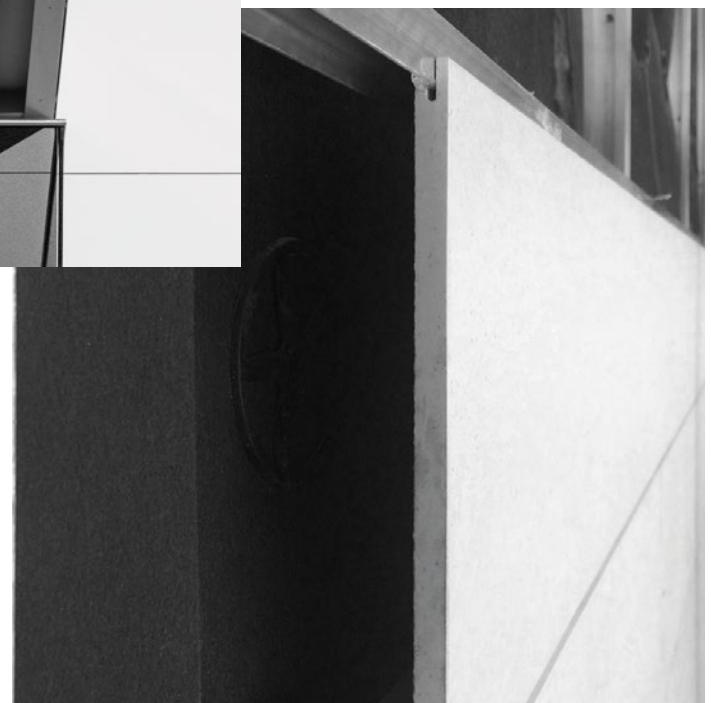
Das Stück wird über eine Kerbe gehalten, die über die gesamte Rückseite verläuft.

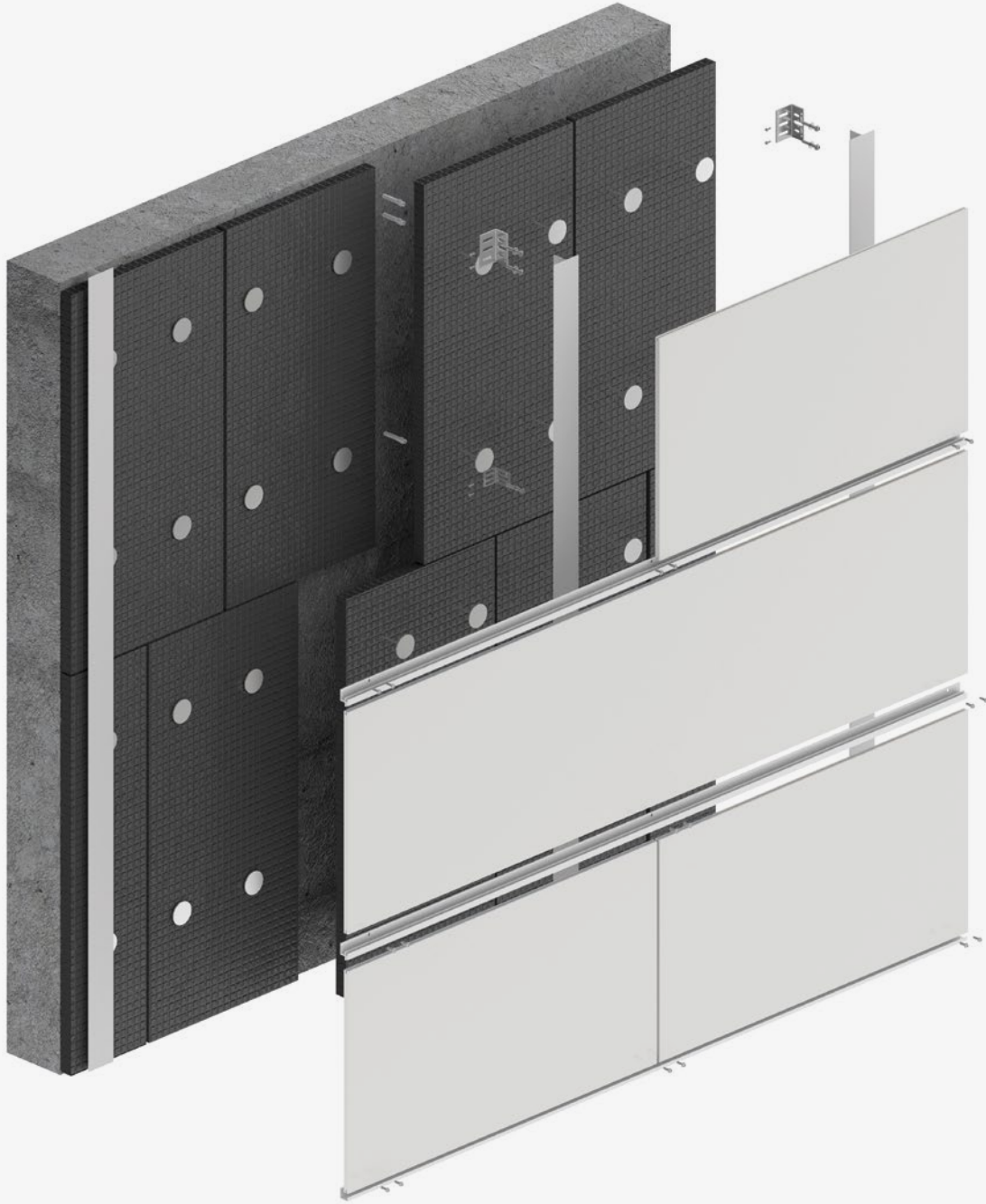
Diese Lösung erzeugt aufgrund der Art des Profils eine beinahe hermetische hinterlüftete Kammer. Es ist eine Kerbe von mindestens 3–4 mm und bis zu 10 mm Tiefe erforderlich, um das Profil zu verbergen, das an der Unterkonstruktion montiert ist.



Diese Lösung erzeugt aufgrund der Art des Profils eine beinahe hermetische hinterlüftete Kammer. Dekton® hat dieses System für hinterlüftete Fassaden gemäß ETA 14/0413 und BBA 16/5346 für die Stärken 12 mm und 20 mm zertifiziert. Es kann jedoch auch für 30 mm verwendet werden.

Verborgene mechanische Befestigung mit Metallprofil auf der durchgehenden Kerbe am Rand des Stücks.





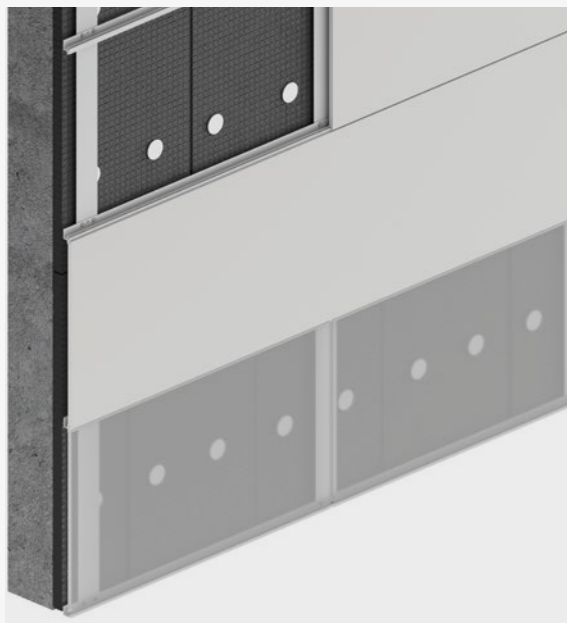
Systemdetails



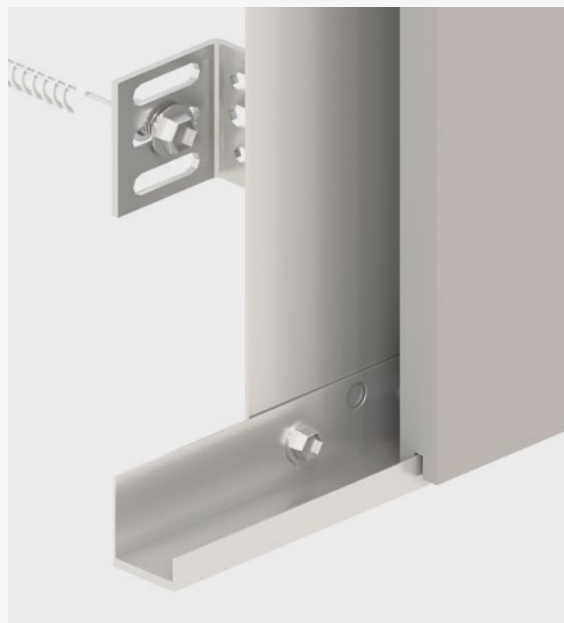
Mittleres Profildetail



Unteres Profil



Unteres Profildetail



Hinweis: Die folgenden Befestigungskonfigurationen beziehen sich nur auf die Materialbeständigkeit von Dekton®. Die Anzahl und die Abmessungen der benötigten Klammern oder Profile sollten vom Systemlieferanten ausgelegt werden.

DKT2 Struktur



Sekundärstruktur und allgemeine Befestigungsanweisungen

1. Legen Sie das Layout der horizontalen Profile über der vertikalen Unterkonstruktion fest.
2. Bohren Sie das vertikale Profil, um die horizontalen Schienen von unten nach oben an der Fassade zu befestigen, damit die gekerbte Dekton®-Platte darauf gelegt werden kann.
3. Legen Sie die waagerechte Schiene über ein Element und stecken Sie sie in die oberen Kerben des Elements.
4. Nivellieren und befestigen Sie es an den vertikalen Profilen.
5. Geben Sie die restlichen Teile der Reihe ein und verwenden Sie dabei Distanzstücke, um den gewünschten Abstand für vertikale Fugen zu erreichen.
6. Bei einigen Systemen kann zuerst die Installation der unteren und oberen horizontalen Profile erforderlich sein. Falls dies der Fall ist, setzen Sie die Dekton®-Elemente zuerst in die obere Kerbe und dann in das untere Profil ein.
7. Wiederholen Sie den Vorgang für alle Reihen bis zum oberen Ende, indem Sie ein oberes Abschlussprofil an den Stücken der obersten Reihe installieren.
8. Der maximale Auskragsabstand horizontaler Schienen muss vom Systemlieferanten festgelegt werden.

Installationsreihenfolge von einer Seite zur anderen und von unten nach oben

Abb. 1

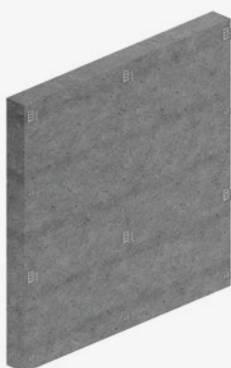


Abb. 2

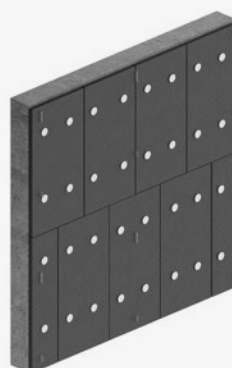


Abb. 3

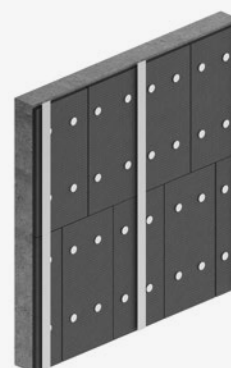


Abb. 4

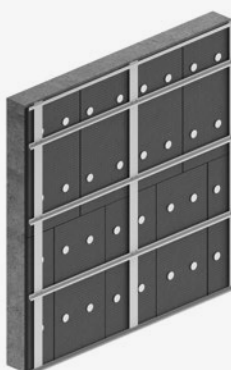


Abb. 5

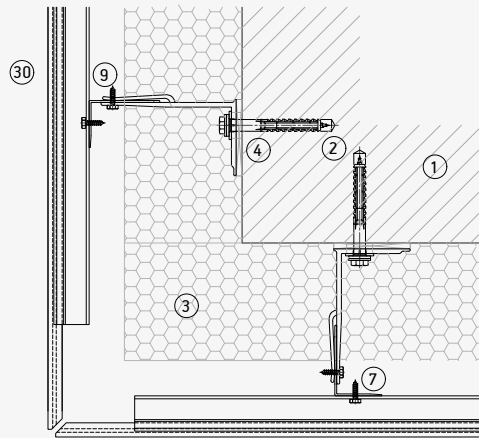


Abb. 6

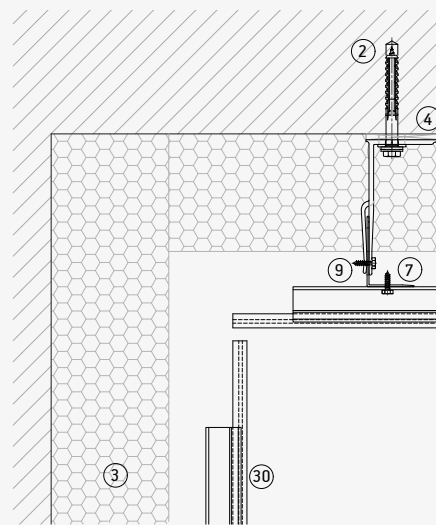


DKT2 Horizontaler Schnitt

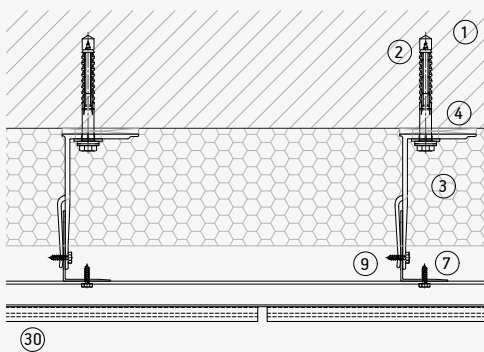
Äußere Gehrungsecke



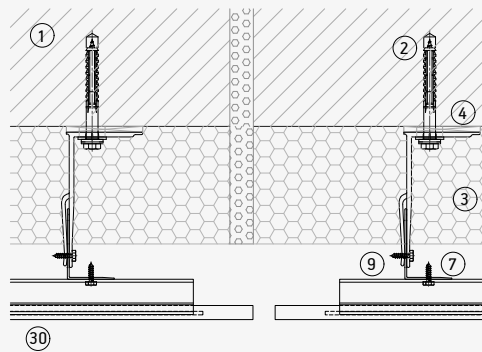
Innenecke



Vertikale Fuge



Vertikale Dehnungsfuge



1. Stützmauer.
2. Ankerwinkel.
3. Isolierung.
4. Isolierschicht.
5. Befestigter Winkel.
6. Einstellbarer Winkel.
7. L-Profil.
8. T-Profil.
9. Blechschraube.

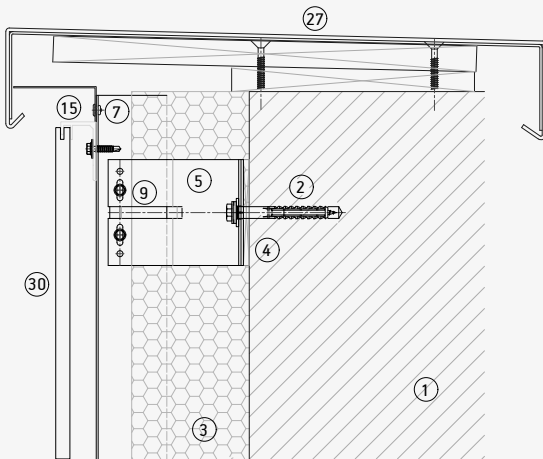
10. Niet.
11. Hinterschnittanker.
12. Horizontale Schiene.
13. C-Hänger.
14. Einstellbarer C-Aufhänger.
15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
17. Untere/oberere sichtbare Klemme.
18. Zwischenliegende sichtbare Klemme.
19. Innere Rückenklemme
20. Äußeres Rückenprofil
21. Chemisches Befestigungssystem

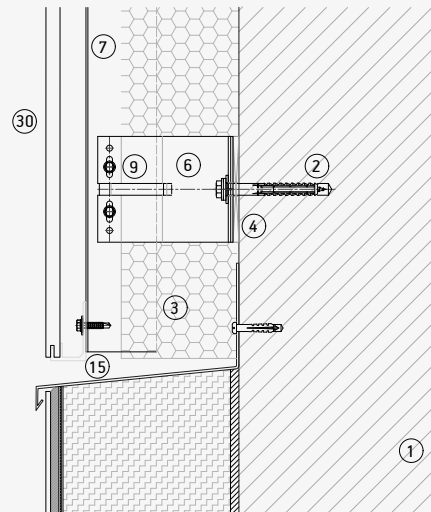
22. Sicherheitsbefestigung
23. Lüftungsprofil
24. Sturz
25. Zarge
26. Fensterbank
27. Mauerkrone
28. Eckprofil
29. Klebstoff
30. Dekton

DKT2 Vertikaler Schnitt

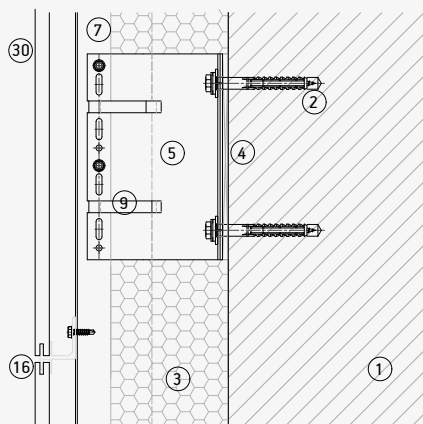
Oberes Detail



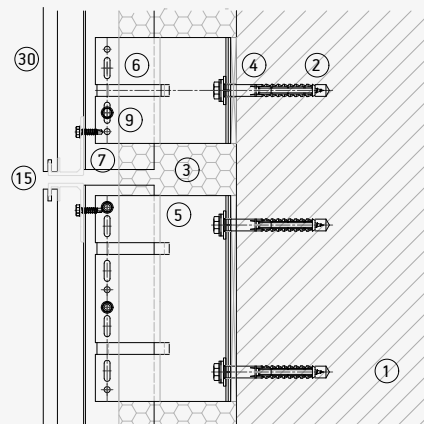
Unteres Detail



Horizontale Fuge



Fuge zwischen Profilen



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestiger Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klemme.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klemme.
- 19. Innere Rückenklemme
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKT2 Systembeschreibung

Verdecktes System

Die tragende Unterkonstruktion besteht aus: Metallwinkeln, die einstellbar sind, um Unebenheiten auszugleichen, und die mit verschiedenen Arten von Trägern kompatibel sind und eine Wärmedämmung enthalten können; vertikalen Metallprofilen mit verschiedenen Schnitten entsprechend der gewünschten Anwendung; durchgehenden horizontalen Metallprofilen vom Typ H-Träger/Schiene; verborgenem Verankerungssystem mittels durchgehender Kerben in der Dekton®-Platte für die Befestigung durch Einstecken.

Installationsprozess

Installation von Winkeln auf der zu verkleidenden Fläche durch ein

mechanisches oder Schweißsystem; Installation von vertikalen Profilen auf Winkeln mit einem Regel- und Befestigungssystem mittels spezifischer Schrauben*; durchgehende horizontale Profile vom Typ H mit einem Regel- und Befestigungssystem, die mittels spezifischer Schrauben* auf vertikalen Profilen installiert werden; Positionierung der Unterkante der Dekton®-Platte auf einem durchgehenden H-Träger/Schiene-Profil; Installation der Sperrvorrichtung auf dem oberen Teil, durchgehendes H-Träger/Schiene-Profil.

*Spezielschrauben entsprechend der statischen Berechnung des jeweiligen Projekts oder vom Lieferanten der Unterkonstruktion angeben.

Die Mindestbreite der Kerben beträgt 3 mm, und die Tiefe der

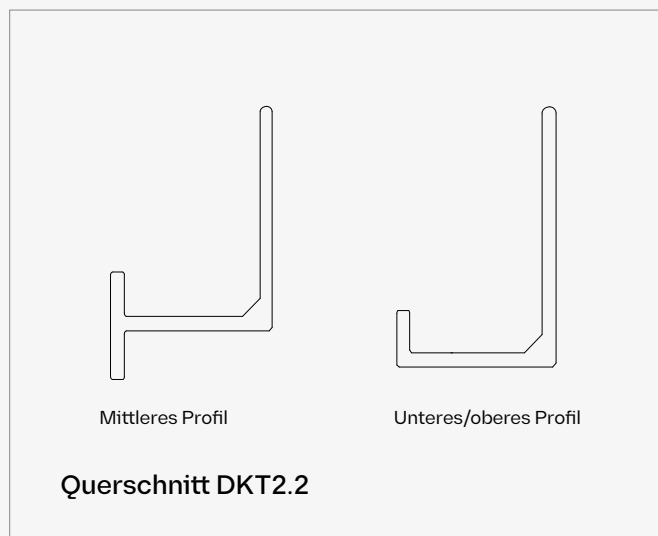
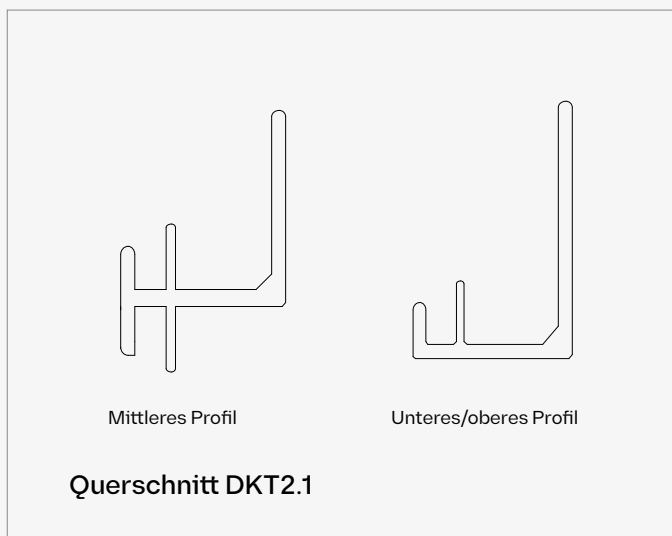
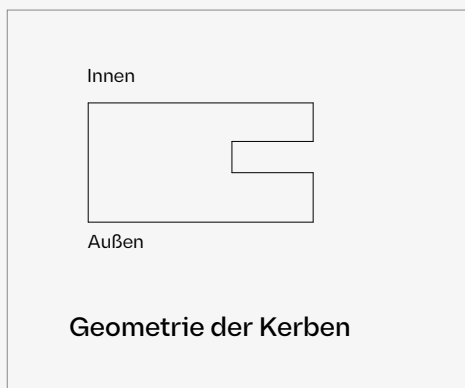
Kerben beträgt in der Regel 10 mm. Die Kerbenabmessungen müssen für jedes Projekt entsprechend der gewählten Dekton®-Stärke und den statischen Berechnungen des Projekts festgelegt werden.

Schnitt und Bearbeitung

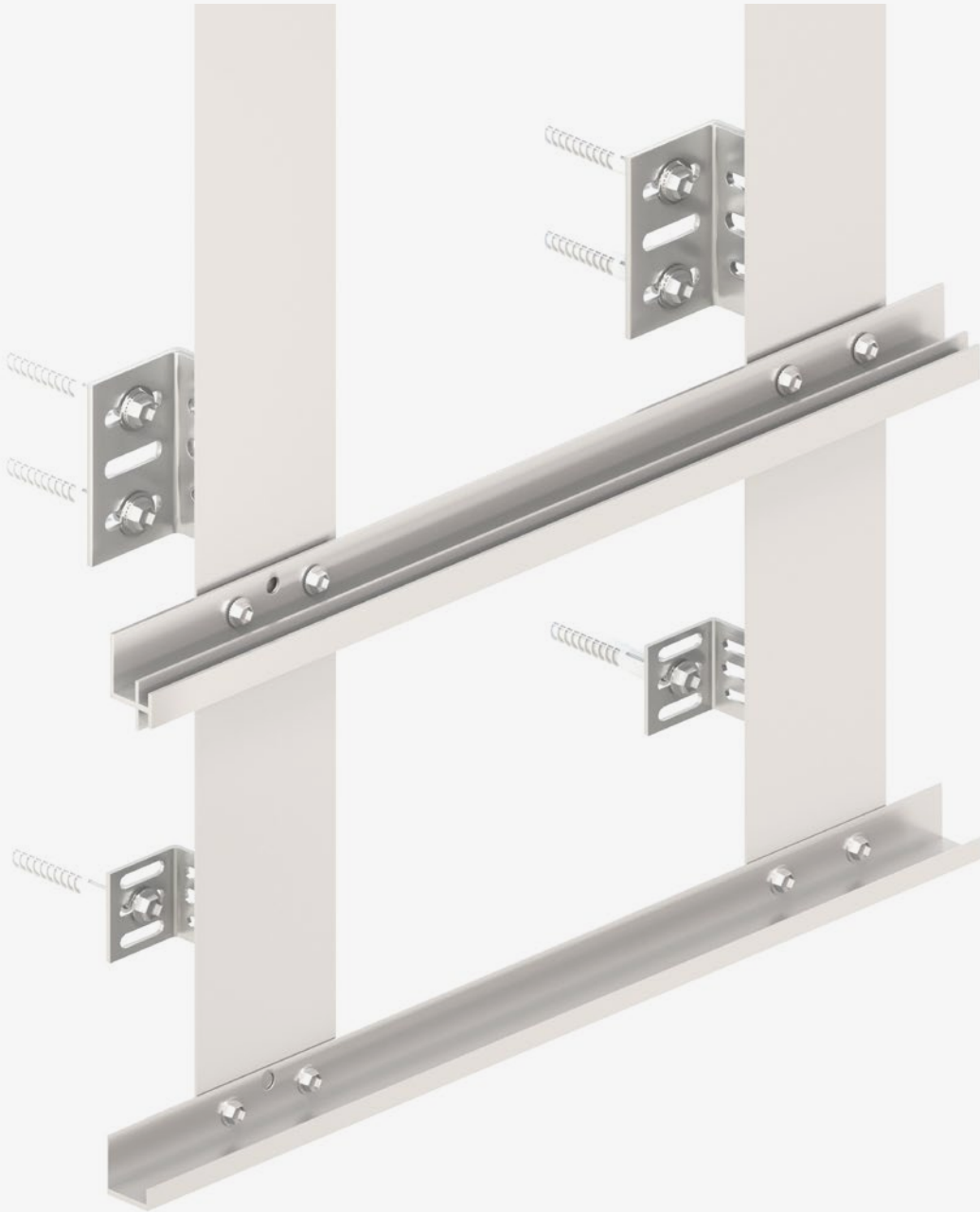
Alle Platten können ab Werk nach Projektzeichnungen zugeschnitten und bearbeitet und in der gewünschten Reihenfolge auf die Baustelle geliefert werden.

Wenden Sie sich bitte an die Projekt-Serviceabteilung für spezielle Projektanforderungen.

Die Kerben können nach bereitgestellten Projektdetails und statischen Berechnungen erstellt werden.



DKT2 Struktur



DKT2 Statische Berechnungen

Mit SDP-Software zu definierende Schemata und Daten

Platte in horizontalem oder vertikalem Layout. Die in den folgenden Konfigurationen angegebenen maximalen Windlasten sind abhängig vom Rasterabstand und vom Abstand der Bohrungen zu den Kanten.

Diese Konfigurationen wurden unter Berücksichtigung eines Abstandes der Befestigung zu den Kanten von 200 mm berechnet. Für sonstige Abstände und Konfigurationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Die dargestellten Tabellen und Diagramme basieren auf der Dekton®-Berechnungssoftware und beziehen sich nur auf Dekton®. Sie können nicht als entscheidende Daten für die Installation vor Ort betrachtet werden und

erfordern eine projektspezifische Berechnung durch einen Fachmann für das gesamte Fassadensystem. Dazu gehören Traganker, Winkel, Profile, Schrauben und Dekton®-Befestigungselemente an der Fassade

So nutzen Sie die Referenzkonfigurationen:

- Bestimmen Sie die Bemessungswindlast kN/m^2 .
- Wählen Sie die Tabelle gemäß dem Befestigungssystem und der Dekton®-Stärke.
- Wählen Sie die nächstliegende Bemessungswindlast. Die ausgewählte Windlast sollte nicht geringer als die tatsächlichen Anforderungen sein.
- Wählen Sie eine Referenzkonfiguration mit maximalem Abstand zwischen den Befestigungen aus.

DKT2

Dekton® 12 mm

Vollständige Plattenkonfiguration

Bemessungswindlast kN/m^2	Horizontal	Abstand zwischen hor. Profilen (mm)
0,5	H2	1.200
1	H4	900
1,5	H6	600
2	H8	400
6	H10	170

Dekton® 20 mm

Vollständige Plattenkonfiguration

Bemessungswindlast kN/m^2	Horizontal	Abstand zwischen hor. Profilen (mm)
0,5	H1	1.440
1	H3	1.000
1,5	H5	650
2	H7	500
5,5	H9	350

DKT2 Layout

Bemessungswindlasten, die mit den in diesem Dokument angegebenen Referenz-Bemessungswindlasten verglichen werden sollen, sollten mit Windlastfaktoren auf charakteristische Werte gemäß den geltenden Normen und Vorschriften versehen werden.

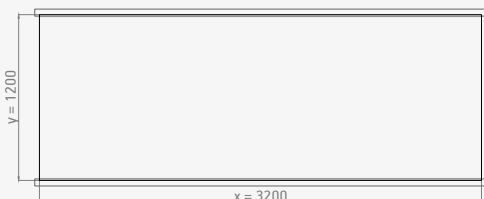
Die Bemessungswindlasten und Befestigungsabstände sollten gemäß den vor Ort geltenden Normen, Vorschriften und Zertifikaten berechnet werden, bei Bedarf mit weiteren Prüfungen.

Cosentino übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder falschen Berechnungen bei der statischen Berechnungen für das Projekt entstehen.

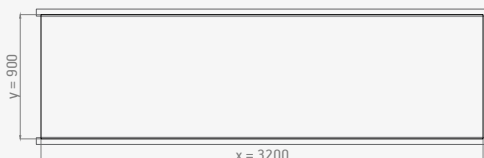
Cosentino bietet keine statischen Berechnungen für Projekte an.

12 mm

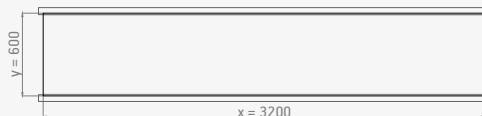
HORIZONTALE KONFIGURATION



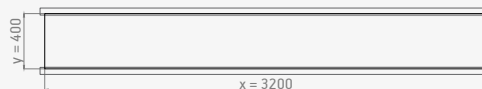
H2. Max. Bemessungswindlast: 0,5 kN/m²



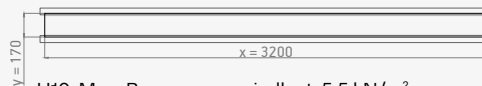
H4. Max. Bemessungswindlast: 1,0 kN/m²



H6. Max. Bemessungswindlast: 1,5 kN/m²



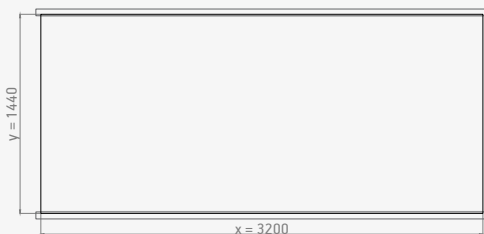
H8. Max. Bemessungswindlast: 2,0 kN/m²



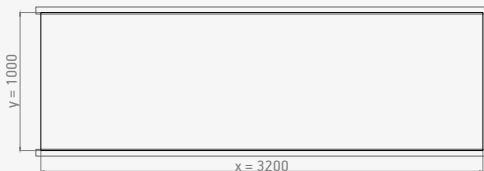
H10. Max. Bemessungswindlast: 5,5 kN/m²

20 mm

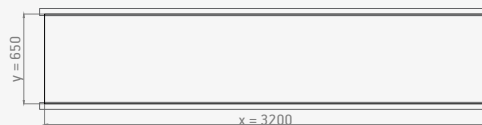
HORIZONTALE KONFIGURATION



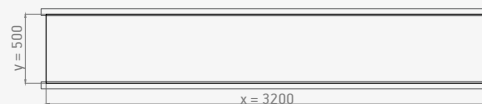
H1. Max. Bemessungswindlast: 0,5 kN/m²



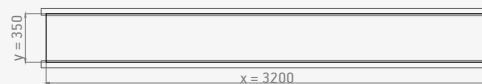
H3. Max. Bemessungswindlast: 1,0 kN/m²



H5. Max. Bemessungswindlast: 1,5 kN/m²



H7. Max. Bemessungswindlast: 2,0 kN/m²



H9. Max. Bemessungswindlast: 6,0 kN/m²



FALLSTUDIE

Valdebebas 127

Madrid, Spanien

Produkt

7.600 m² Dekton® Warm (benutzerdefiniert) und Korus

Installationssystem

DKT2

Stärke

12 mm









FALLSTUDIE

LD Hotel

Sevilla, Spanien

Produkt

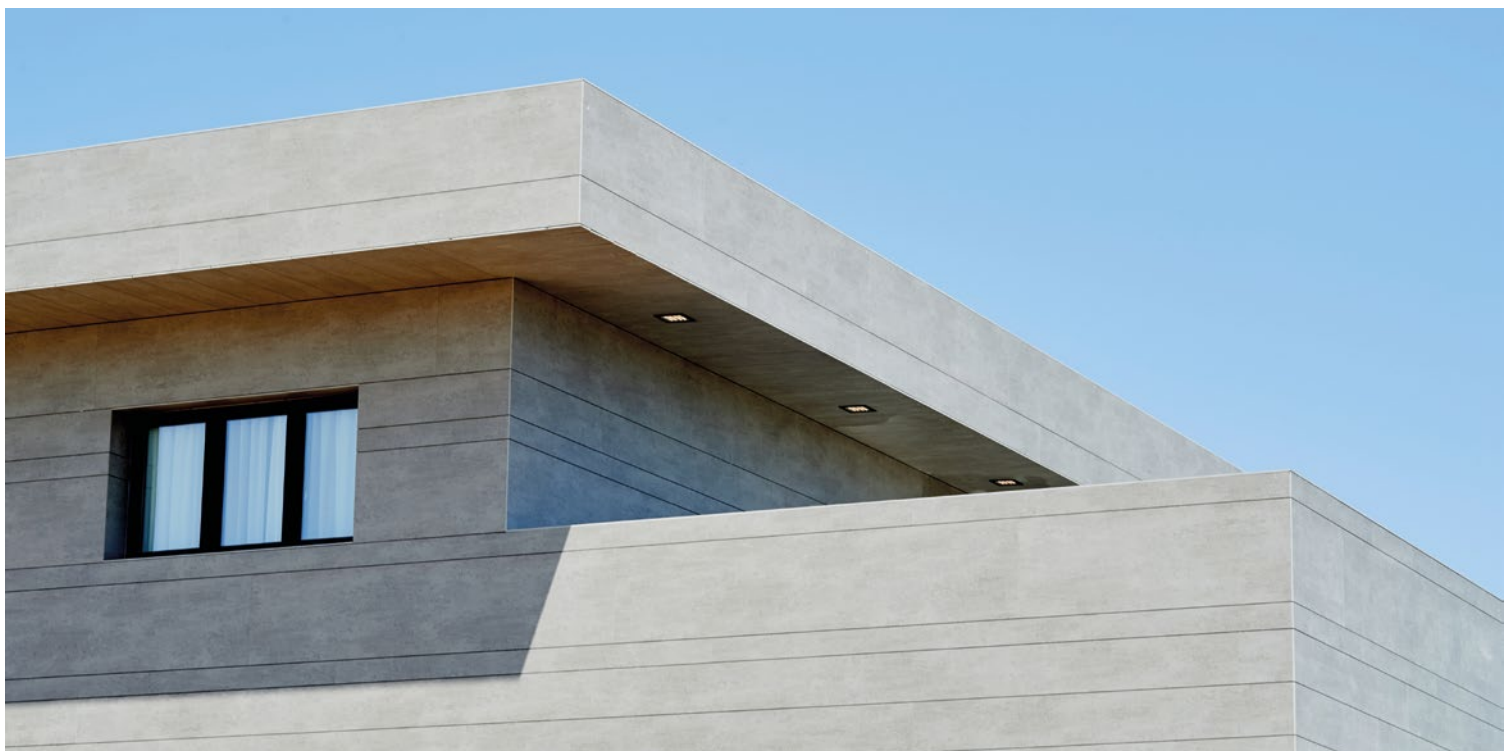
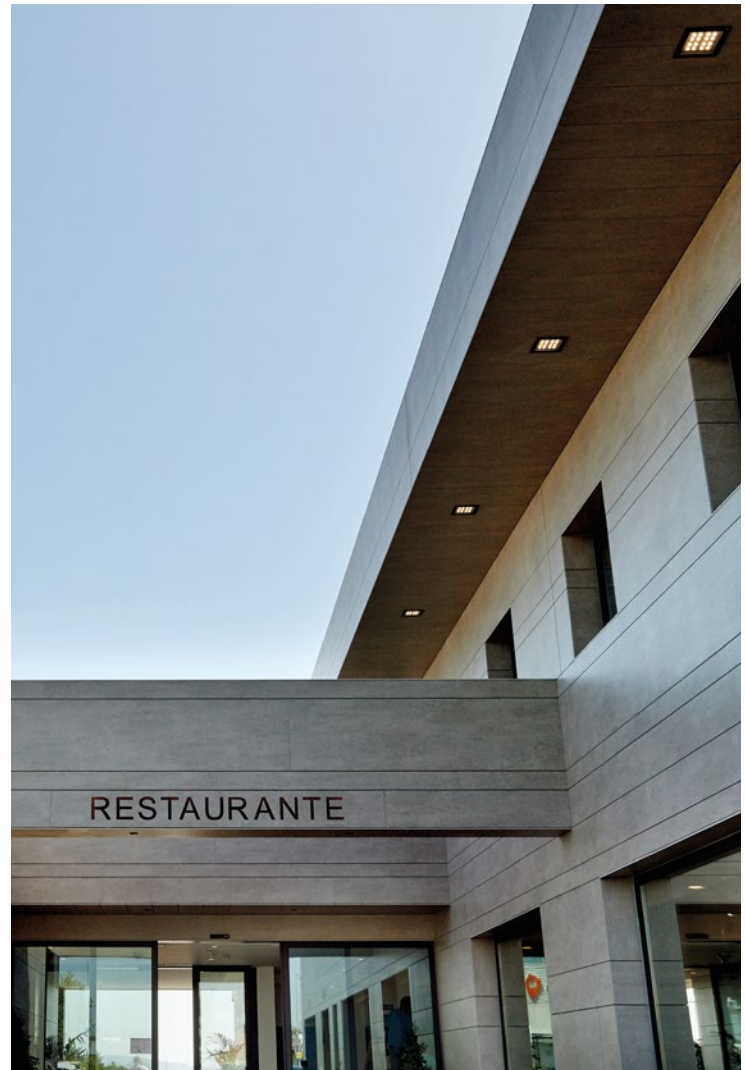
2.500 m² Dekton® Keon

Fassadensystem

DKT2

Stärke

12 mm





DK T3

Kantkerben und Punktklammern

Im DKT3-System werden die Stücke mit verborgenen Klammern am Profil befestigt. Diese werden in Abständen in die kontinuierliche Kerbe am Rand des Stücks eingeführt, die in einem Abstand von 3 cm vom Ende aufhört. So erreicht man eine ästhetische und funktionelle Befestigung von Seitenstücken. Dieses System ist relativ flexibel, obwohl es bestimmte Grenzwerte

für die Abmessungen gibt. Die maximale Länge eines Stücks für 12 mm Stärke beträgt 70 cm vertikal, und 100 cm für 20 mm Stärke.

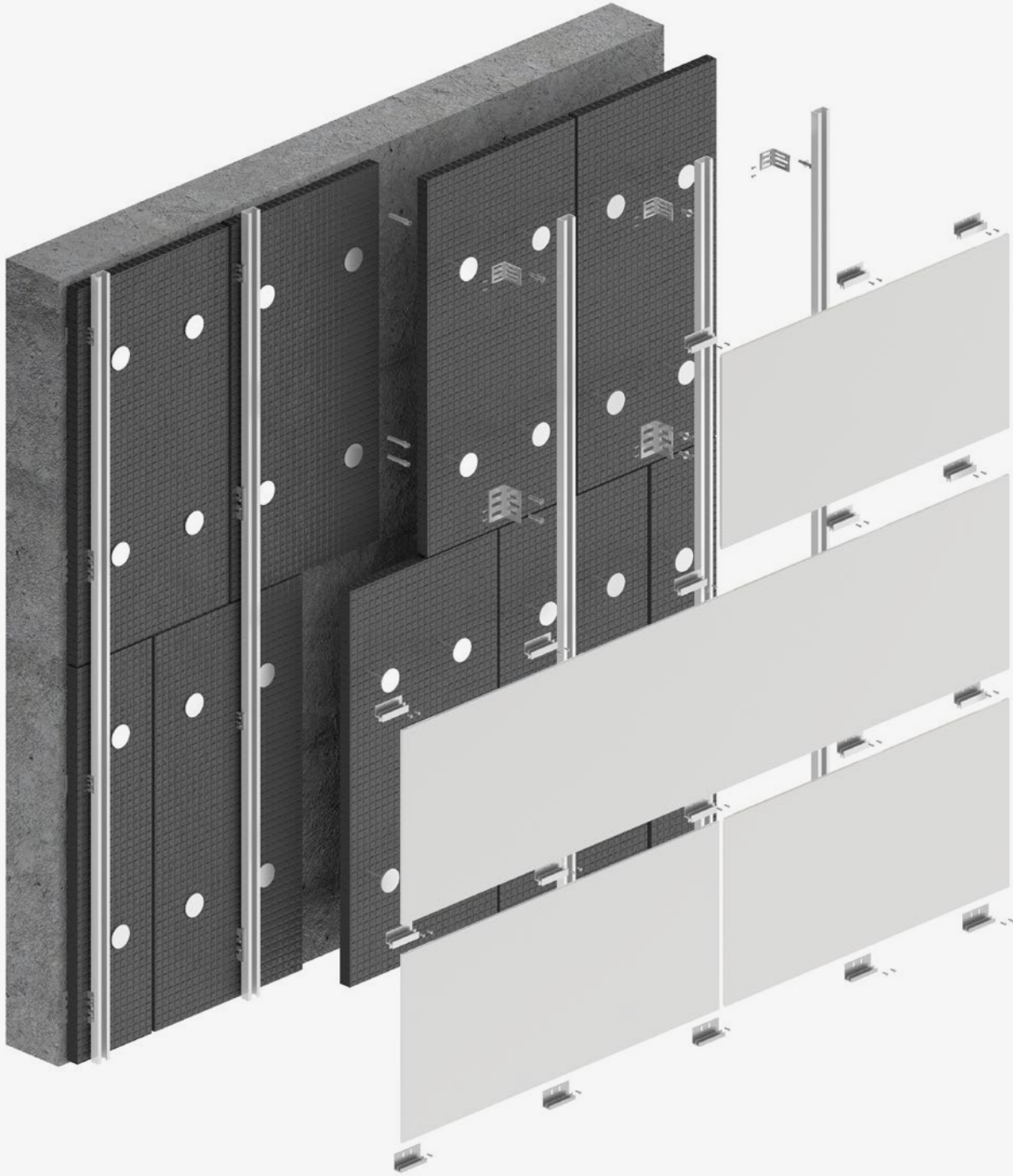
Sollten größere vertikale Abmessungen erforderlich sein, sollte eine Stärke von 30 mm verwendet werden, um eine Materialermüdung im Bereich der Verankerungskerbe zu vermeiden.



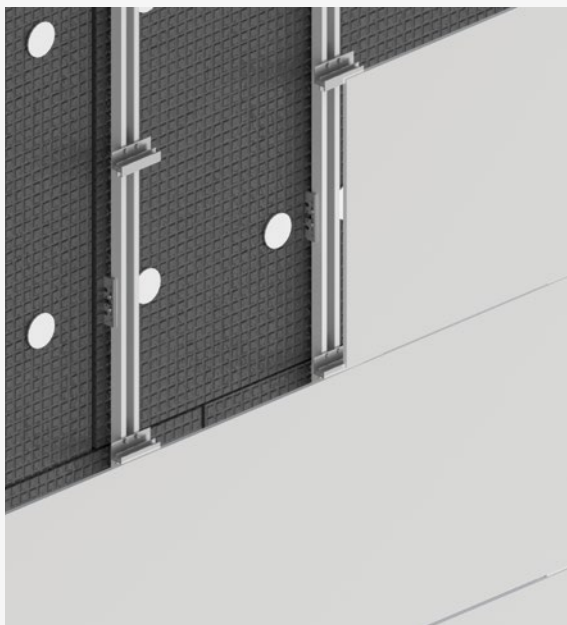
Dekton® hat dieses System für hinterlüftete Fassaden gemäß ETA 14/0413 und BBA 16/5346 für die Stärken 12 mm und 20 mm zertifiziert. Es kann jedoch auch für nicht zertifizierte Stärken verwendet werden.

Verborgene mechanische Befestigung mit Klammern in Abständen in der Kerbe am Rand des Stücks.

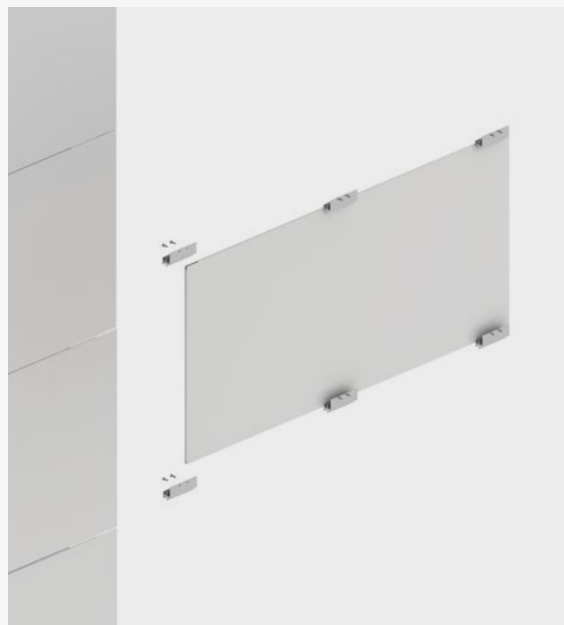




Fugen



Mittlere Klammern



Untere Klammern



Untere Klammern Detail



Hinweis: Die folgenden Befestigungskonfigurationen beziehen sich nur auf die Materialbeständigkeit von Dekton®. Die Anzahl und die Abmessungen der benötigten Klammern oder Profile sollten vom Systemlieferanten ausgelegt werden.

DKT3 Struktur



Allgemeine Befestigungsanweisungen

1. Legen Sie das Layout und die Position der Klammern über der vertikalen Unterkonstruktion fest.
2. Bei einigen Klammersystemen wird vor der Befestigung der Klammern eine Feder in die vertikalen Profile installiert, um eine Lockerung zwischen dem Dekton[®]-Element und den vertikalen Profilen zu vermeiden.
3. Schrauben Sie die unteren Klammern an die vertikalen Profile.
4. Legen Sie das Dekton[®]-Element mit den gekerbten Kanten auf die Klammern, die das Gewicht des Elements tragen sollen.
5. Setzen Sie die Zwischenklammern ein, indem Sie die Laschen in die oberen Kerben des Dekton[®]-Elements einführen und die Klammern mit den vertikalen Profilen verschrauben.
6. Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie ein weiteres Element über die installierten Klammern legen und mit oberen Klammern befestigen.
7. Schließen Sie mit den oberen Stücken ab. Installation einer oberen Endklammer mit Langloch und Verschraubung mit dem vertikalen Profil. Setzen Sie die Klammern in die obere Kerbe der Platte ein, indem Sie deren Position vertikal anpassen.
8. Der maximale Auskragsabstand horizontaler Schienen muss vom Systemlieferanten festgelegt werden.

Installationsreihenfolge von einer Seite zur anderen und von unten nach oben

Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



DKT3 Systembeschreibung

Verdecktes System

Die tragende Unterkonstruktion besteht aus: Metallwinkeln, die einstellbar sind, um Unebenheiten auszugleichen, und die mit verschiedenen Arten von Trägern kompatibel sind und Wärmedämmungen enthalten können; vertikalen Metallprofilen mit verschiedenen Schnitten je nach gewünschter Anwendung; horizontalen Metallprofilen oder Klammern des Typs H-Träger/Schiene oder J-Träger/Schiene; einem verborgenen Verankerungssystem mittels durchgehender Kerben in der Dekton®-Platte zur Befestigung durch Einstecken.

Installationsprozess

Installation von Winkeln auf der zu verkleidenden Fläche durch ein mechanisches oder Schweißsystem;

Installation von vertikalen Profilen auf Winkeln mit einem Regel- und Befestigungssystem mittels spezifischer Schrauben*; spezifische horizontale Profile oder H-Träger/Schiene oder J-Träger/Schiene-Klammer mit einem Regel- und Befestigungssystem, die mittels spezifischer Schrauben* auf vertikalen Profilen installiert werden; Installation der Unterkante der Dekton®-Platte an einem Punktprofil oder einer H-Träger/Schiene oder J-Träger/Schiene-Klammer; Installation der Sperrvorrichtung an dem oberen Teil, Punktprofil oder H-Träger/Schiene oder J-Träger/Schiene-Klammer.

*Spezielschrauben entsprechend der statischen Berechnung des jeweiligen Projekts oder vom Lieferanten der Unterkonstruktion angegeben. Die Mindestbreite der Kerben beträgt

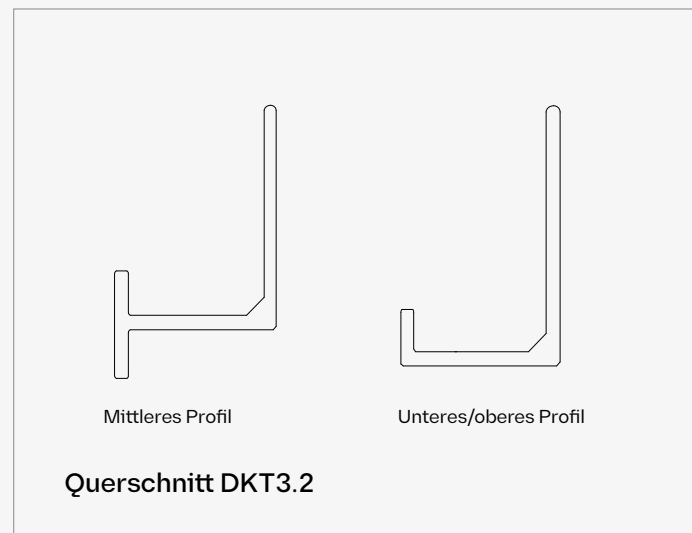
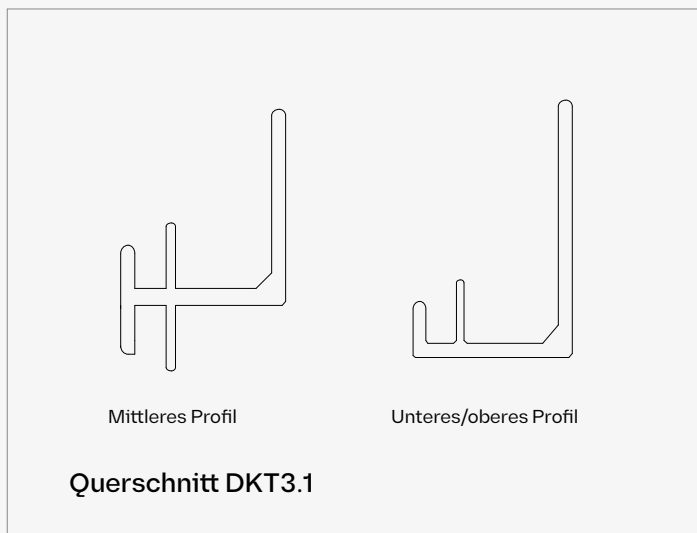
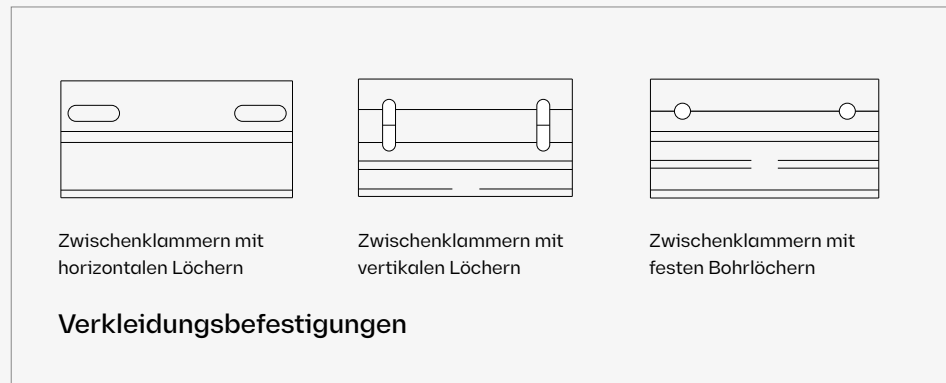
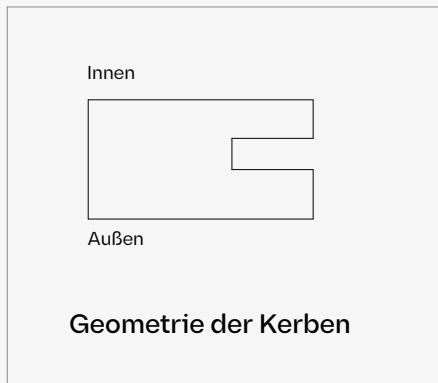
3 mm, und die Tiefe der Kerben beträgt in der Regel 10 bis 15 mm. Die Kerbenabmessungen müssen für jedes Projekt entsprechend der gewählten Dekton®-Stärke und den statischen Berechnungen des Projekts festgelegt werden.

Schnitt und Bearbeitung

Alle Platten können ab Werk nach Projektzeichnungen zugeschnitten und bearbeitet und in der gewünschten Reihenfolge auf die Baustelle geliefert werden.

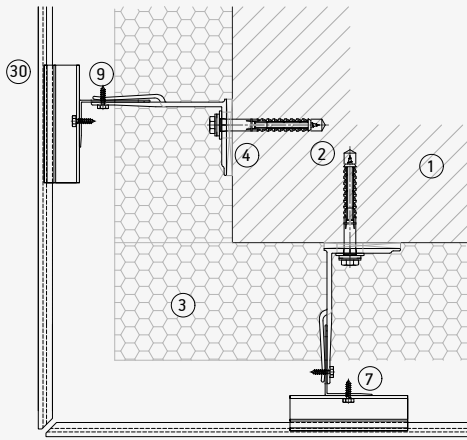
Wenden Sie sich bitte an die Projekt-Serviceabteilung für spezielle Projektanforderungen.

Die Kerben können nach bereitgestellten Projektdetails und statischen Berechnungen erstellt werden.

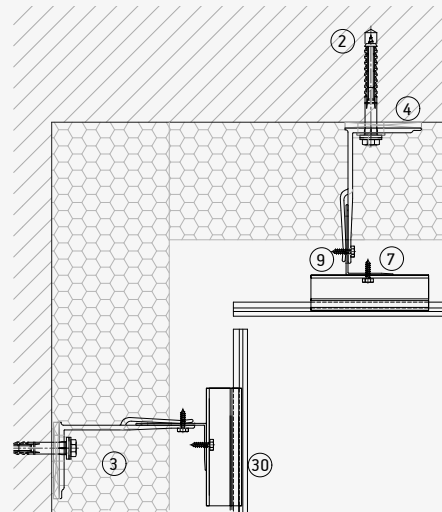


DKT3 Horizontaler Schnitt

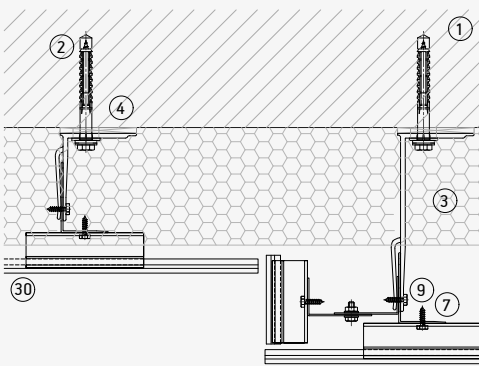
Äußere Gehrungsecke



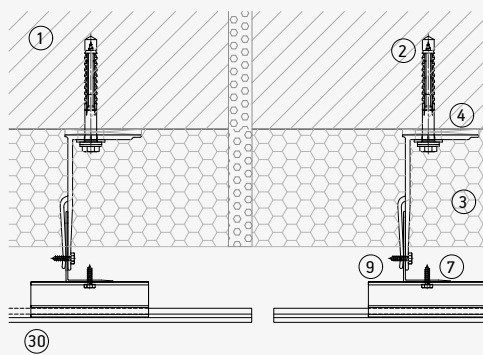
Innenecke



Vertikale Fuge



Vertikale Dehnungsfuge



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

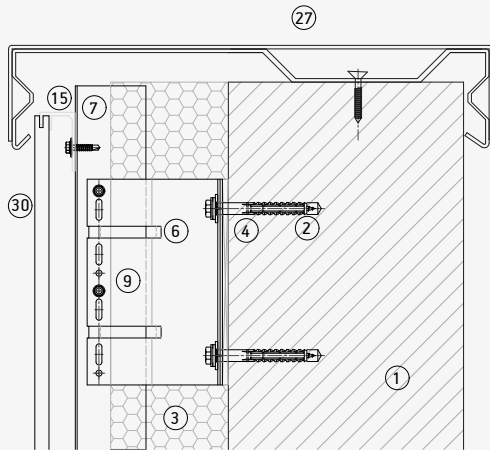
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

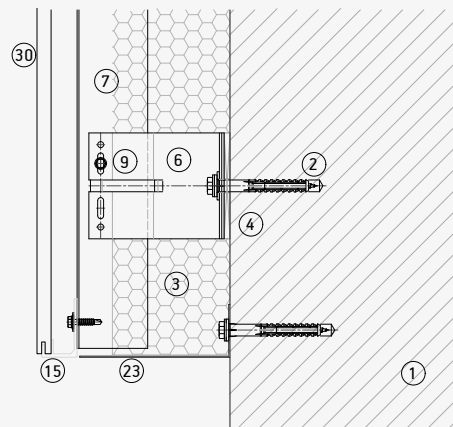
- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKT3 Vertikaler Schnitt

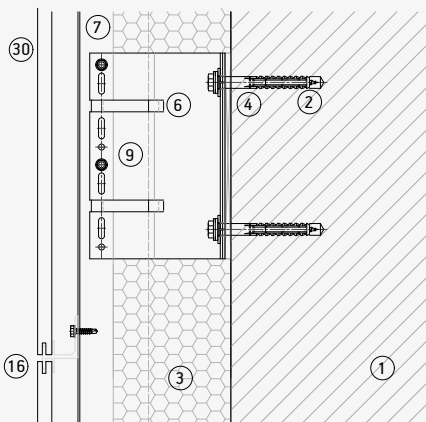
Oberes Detail



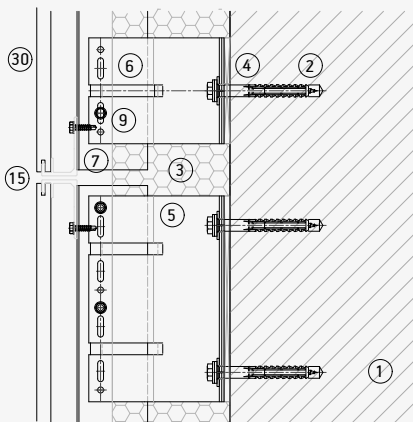
Unteres Detail



Horizontale Fuge



Fuge zwischen Profilen



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

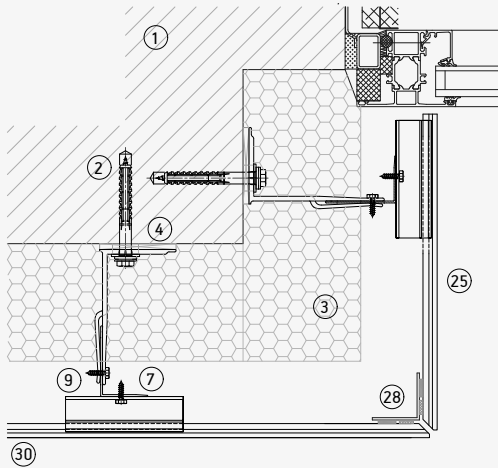
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

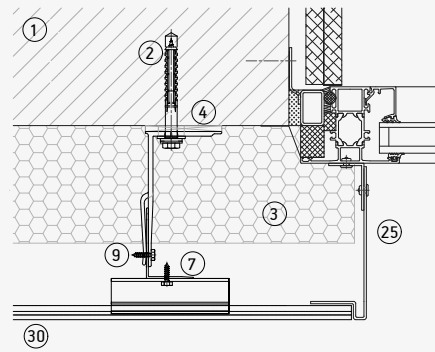
- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKT3 Vertikaler Schnitt

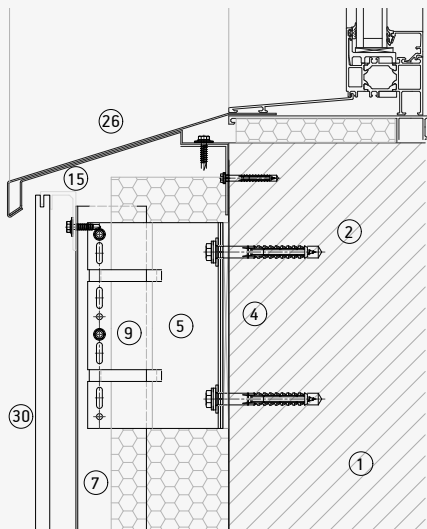
Dekton® Zarge



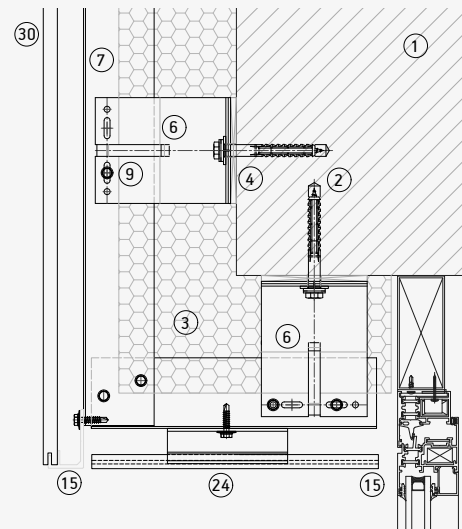
Metallische Zarge



Metallische Fensterbank



Dekton®-Sturz



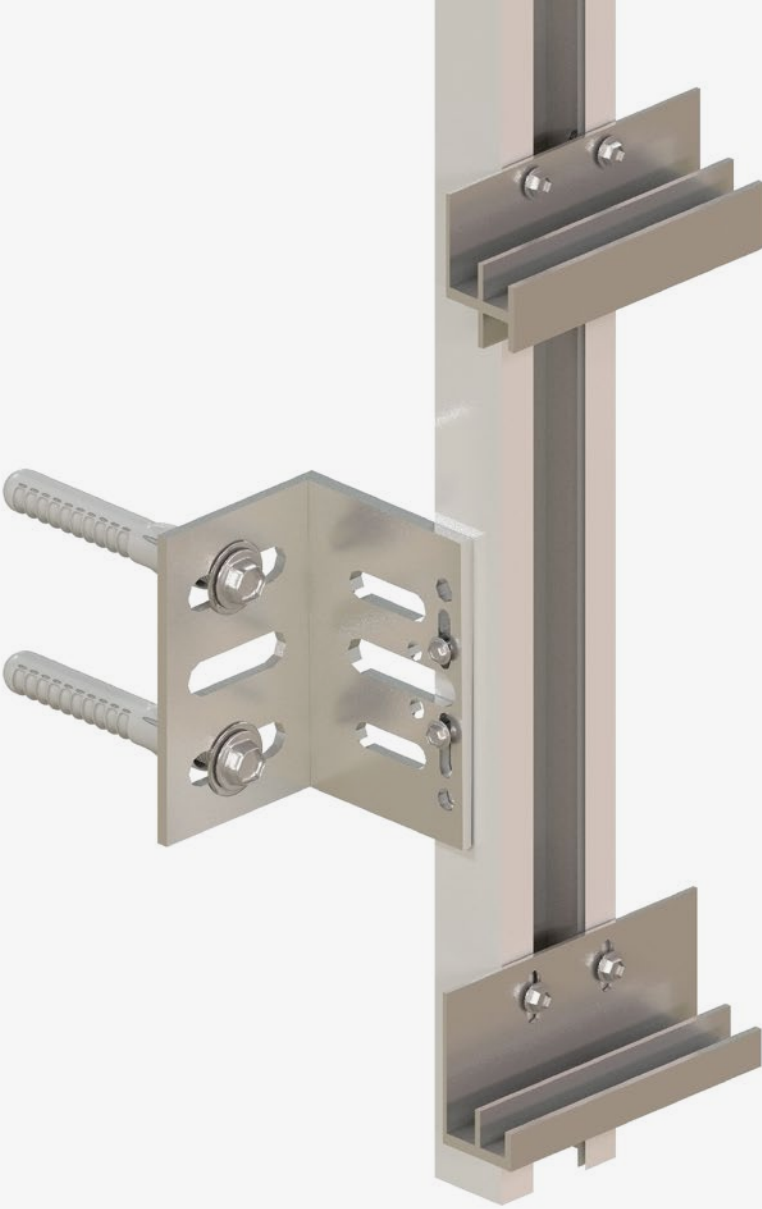
- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschrabe.

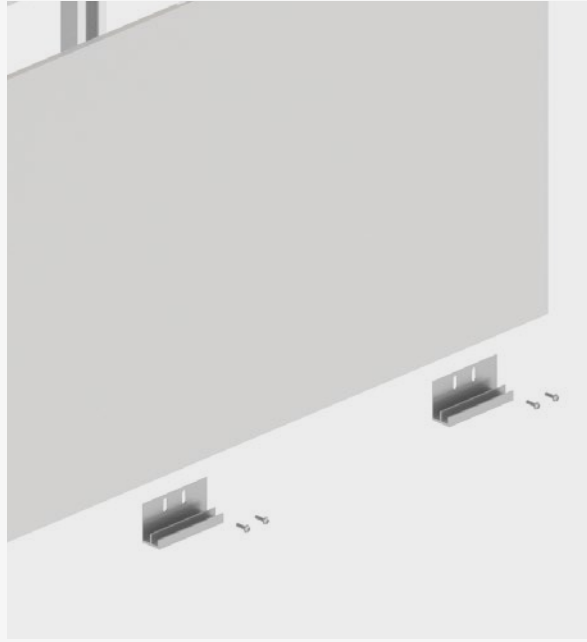
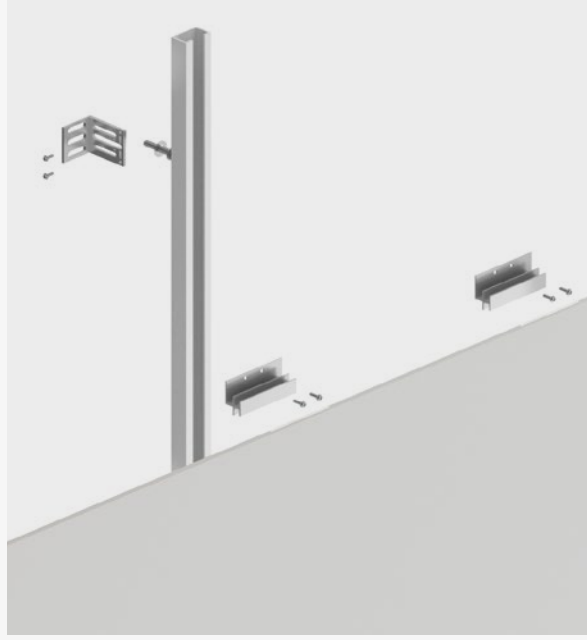
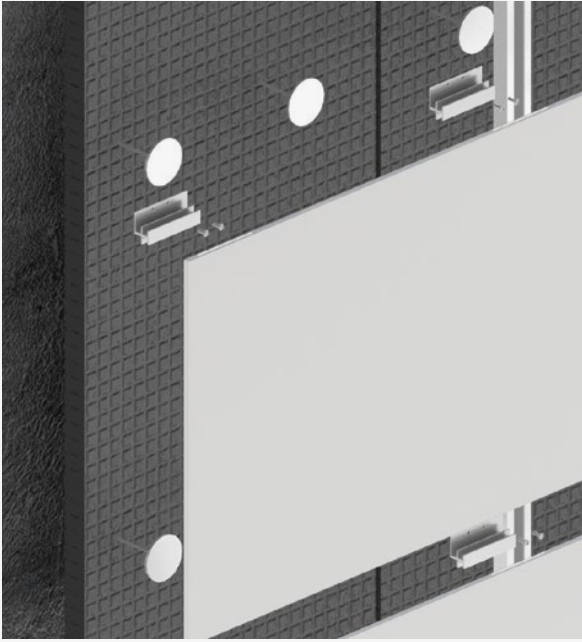
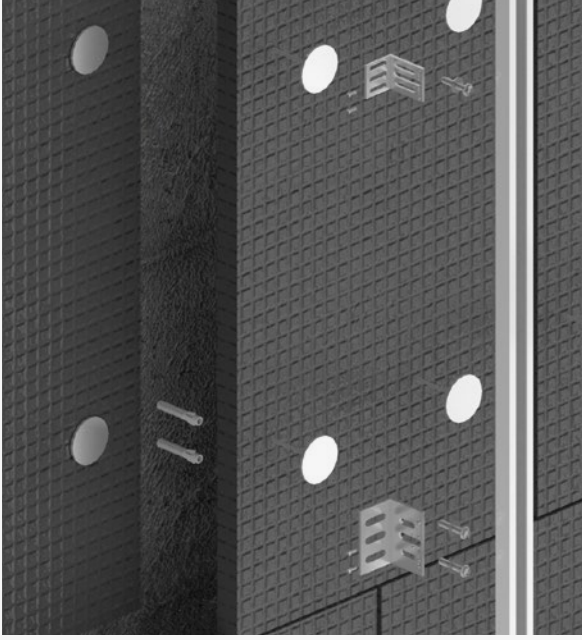
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKT3-System





DKT3 Statische Berechnungen

Mit SDP-Software zu definierende Schemata und Daten

Platten bei horizontaler oder vertikaler Anordnung. Die in den folgenden Konfigurationen angegebenen maximalen Windlasten sind abhängig vom Rasterabstand und vom Abstand der Bohrungen zu den Kanten.

Diese Konfigurationen wurden unter Berücksichtigung eines Abstandes der Befestigung zu den Kanten von 200 mm berechnet. Für sonstige Abstände und Konfigurationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Die dargestellten Tabellen und Diagramme basieren auf der Dekton®-Berechnungssoftware und beziehen sich nur auf Dekton®. Sie können nicht als entscheidende Daten für die Installation vor Ort betrachtet werden und

erfordern eine projektspezifische Berechnung durch einen Fachmann für das gesamte Fassadensystem. Dazu gehören Traganker, Winkel, Profile, Schrauben und Dekton®-Befestigungselemente an der Fassade

So nutzen Sie die Referenzkonfigurationen:

- Bestimmen Sie die Bemessungswindlast kN/m^2 .
- Wählen Sie die Tabelle gemäß dem Befestigungssystem und der Dekton®-Stärke.
- Wählen Sie die nächstliegende Bemessungswindlast. Die ausgewählte Windlast sollte nicht geringer als die tatsächlichen Anforderungen sein.
- Wählen Sie eine Referenzkonfiguration mit maximalem Abstand zwischen den Befestigungen aus.

DKT3

Dekton® 12 mm

Vollständige Konfigurationstabelle

Bemessungswindlast kN/m^2	Horizontal	Abstand zwischen oberen/ unteren Klammern (mm)	Abstand zwischen Klammern (mm)
2	H1	1.440	450

Dekton® 20 mm

Vollständige Konfigurationstabelle

Bemessungswindlast kN/m^2	Horizontal	Abstand zwischen oberen/ unteren Klammern (mm)	Abstand zwischen Klammern (mm)
2,8	H1	1.440	450

DKT3 Layout

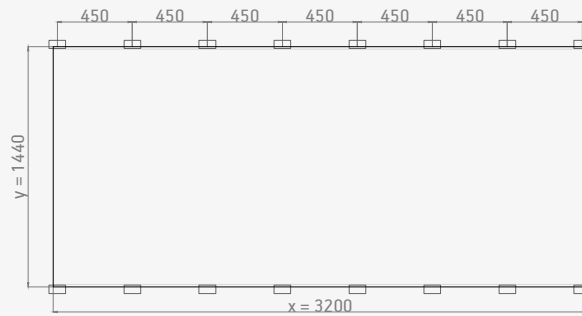
Bemessungswindlasten, die mit den in diesem Dokument angegebenen Referenz-Bemessungswindlasten verglichen werden sollen, sollten mit Windlastfaktoren auf charakteristische Werte gemäß den geltenden Normen und Vorschriften versehen werden.

Die Bemessungswindlasten und Befestigungsabstände sollten gemäß den vor Ort geltenden Normen, Vorschriften und Zertifikaten berechnet werden, bei Bedarf mit weiteren Prüfungen.

Cosentino bietet keine statischen Berechnungen für Projekte an.

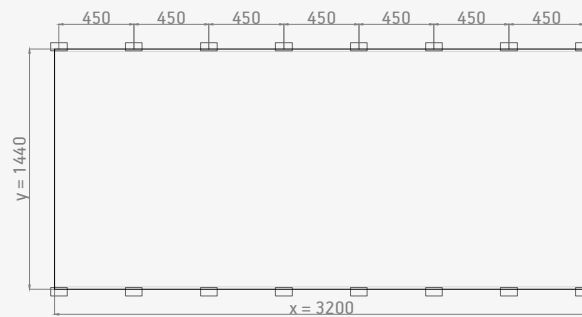
Cosentino übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder falschen Berechnungen bei der statischen Berechnungen für das Projekt entstehen.

12 mm HORIZONTALE KONFIGURATION



H1. Max. Bemessungswindlast: 2,0 kN/m²

20 mm HORIZONTALE KONFIGURATION



H1. Max. Bemessungswindlast: 2,8 kN/m²

FALLSTUDIE

Tabacalera Apartmentgebäude

A Coruña, Spanien

Produkt

Dekton® Sirius

Fassadensystem

DKT3

Stärke

12 mm







DK T4

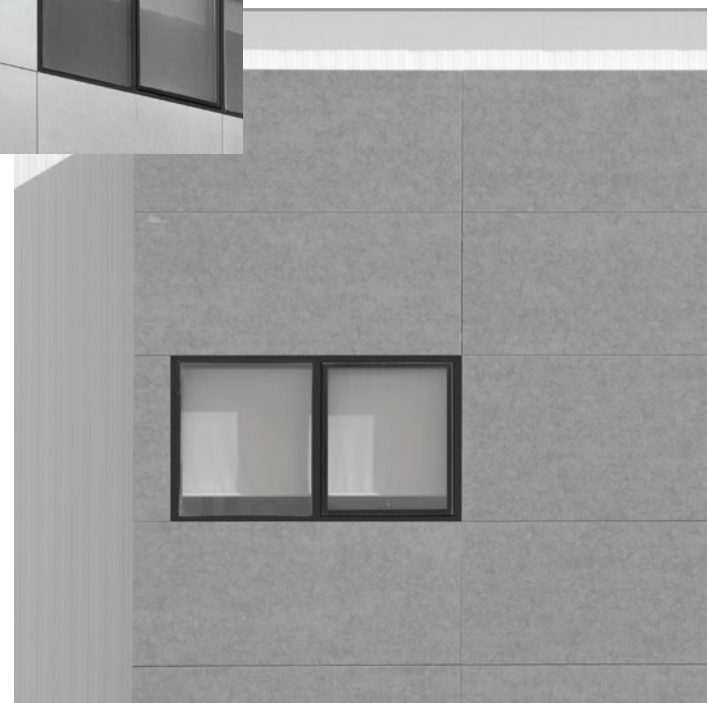
Sichtbare Klammer Befestigungssystem

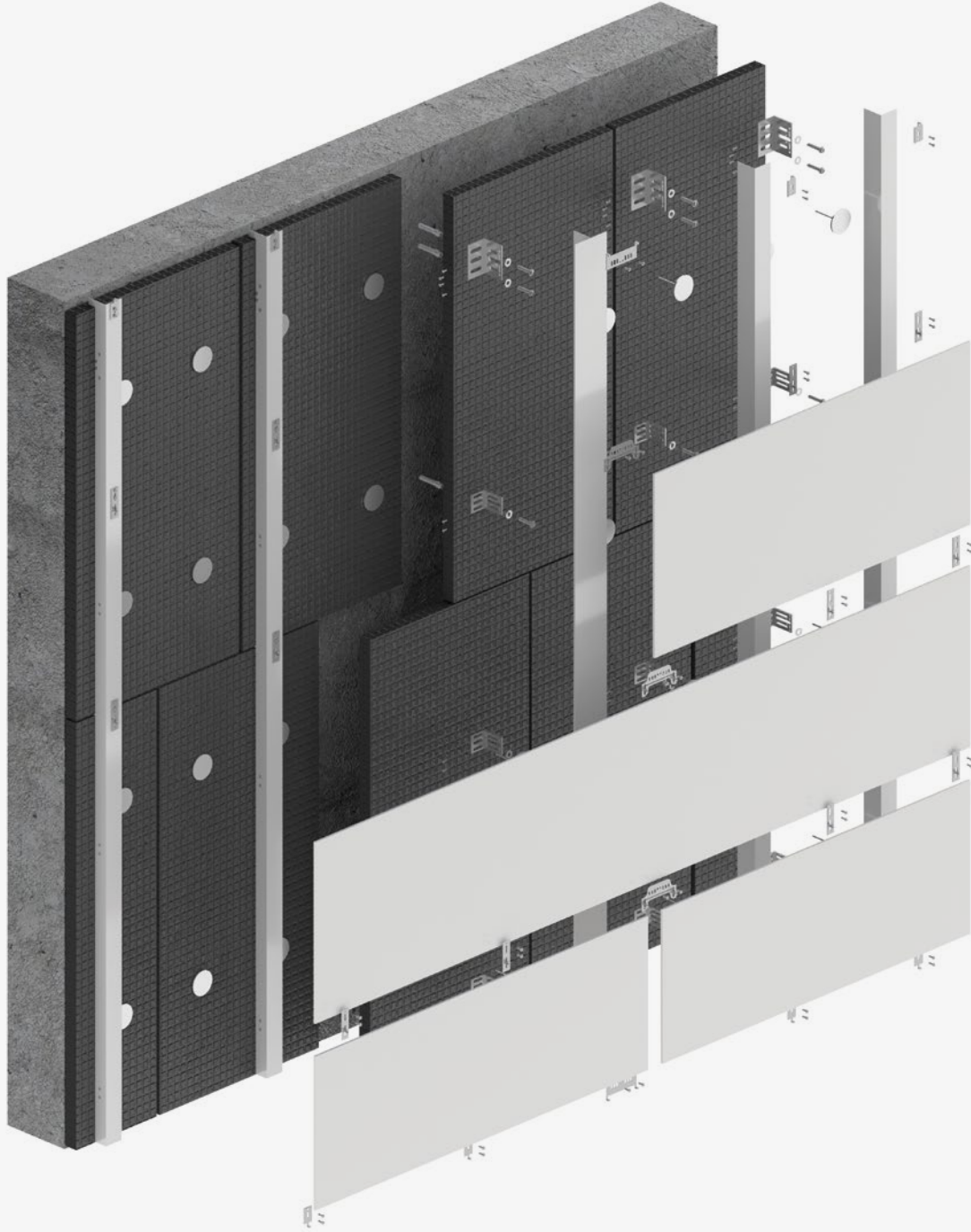
Mit dem sichtbaren DKT4-Befestigungssystem sind die Befestigungen der oberen und unteren Stücke für das Auge erkennbar. Die Klammern halten beide Teile in Position und richten sie an der Fassade aus. Sie sorgen dafür, dass die Fugen zwischen den einzelnen

Stücken ihren Abstand beibehalten. Obwohl sich diese Art der Befestigung einigermaßen flexibel an die Stärke des Materials anpassen kann, ist sie ideal für kleinere Formate geeignet, mit einem geringeren Gewicht und einer geringeren Stärke.



Mechanische Befestigung mit sichtbaren Klammern, die die Platten in Position hält.

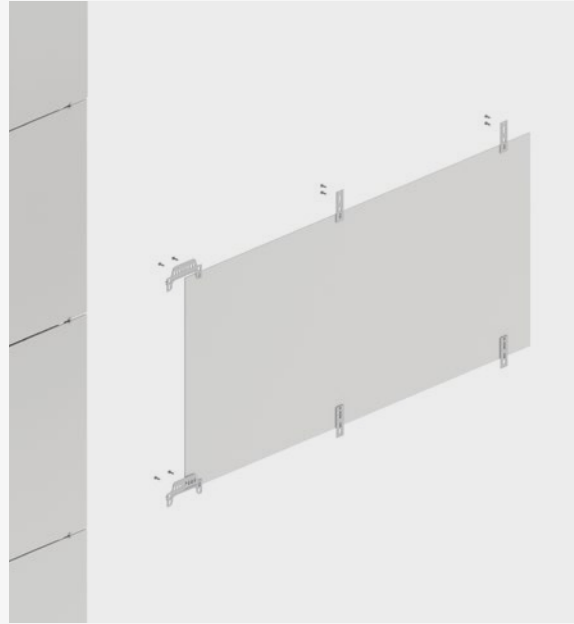




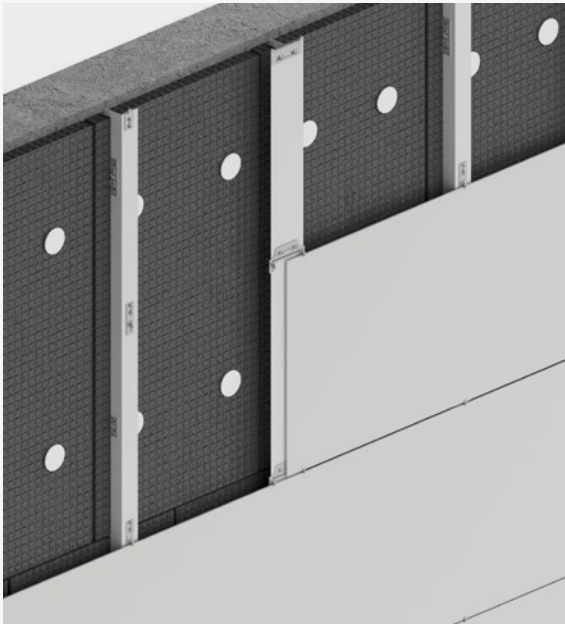
Untere und mittlere Klammern



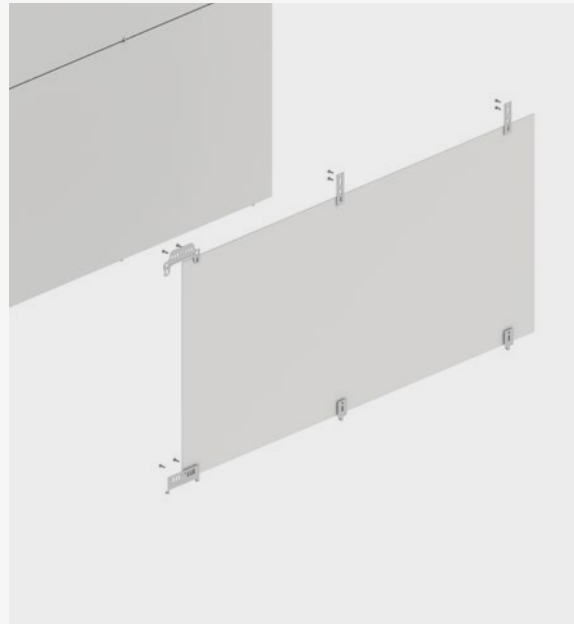
Mittlere Klammern

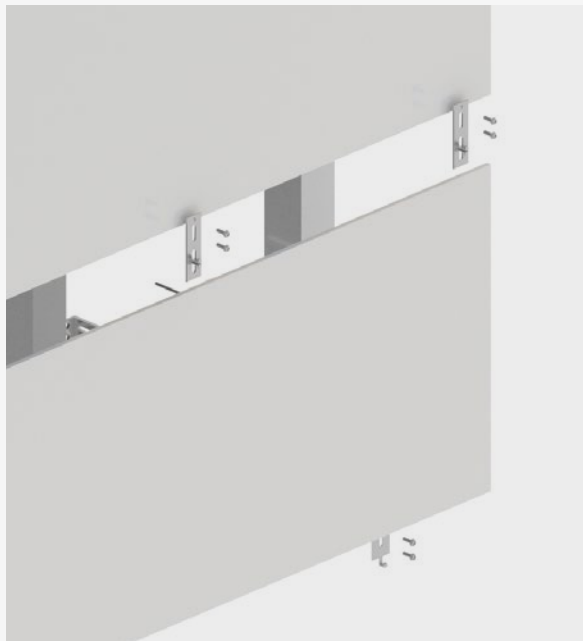
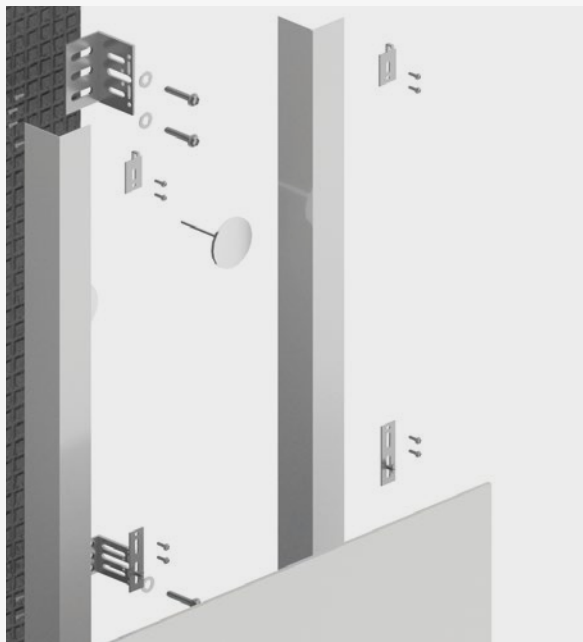
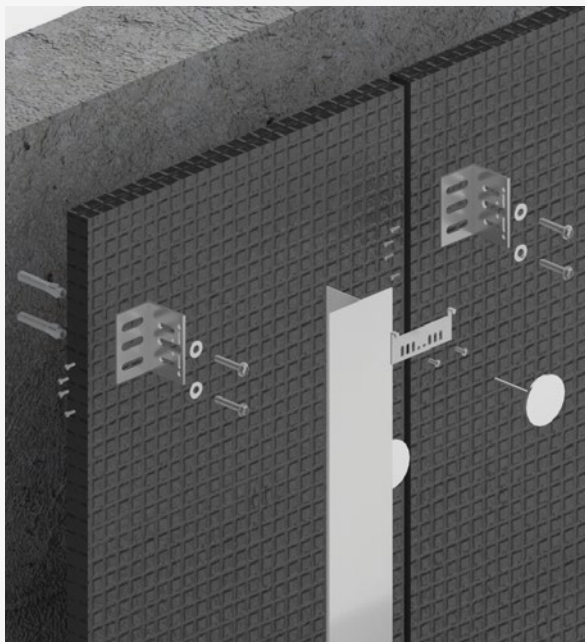


Fugen



Untere Klammern





DKT4 Systembeschreibung

Sichtbares System

Die tragende Unterkonstruktion besteht aus: Metallwinkeln, die einstellbar sind, um Unebenheiten auszugleichen, und die mit verschiedenen Arten von Trägern kompatibel sind und Wärmedämmungen enthalten können; vertikalen Metallprofilen mit verschiedenen Schnitten je nach gewünschter Anwendung; horizontalen Metallprofilen oder Klammern des Typs H-Träger/Schiene oder J-Träger/Schiene; einem sichtbaren Verankerungssystem mittels durchgehender Kerben in der Dekton[®]-Platte zur Befestigung durch Einstecken.

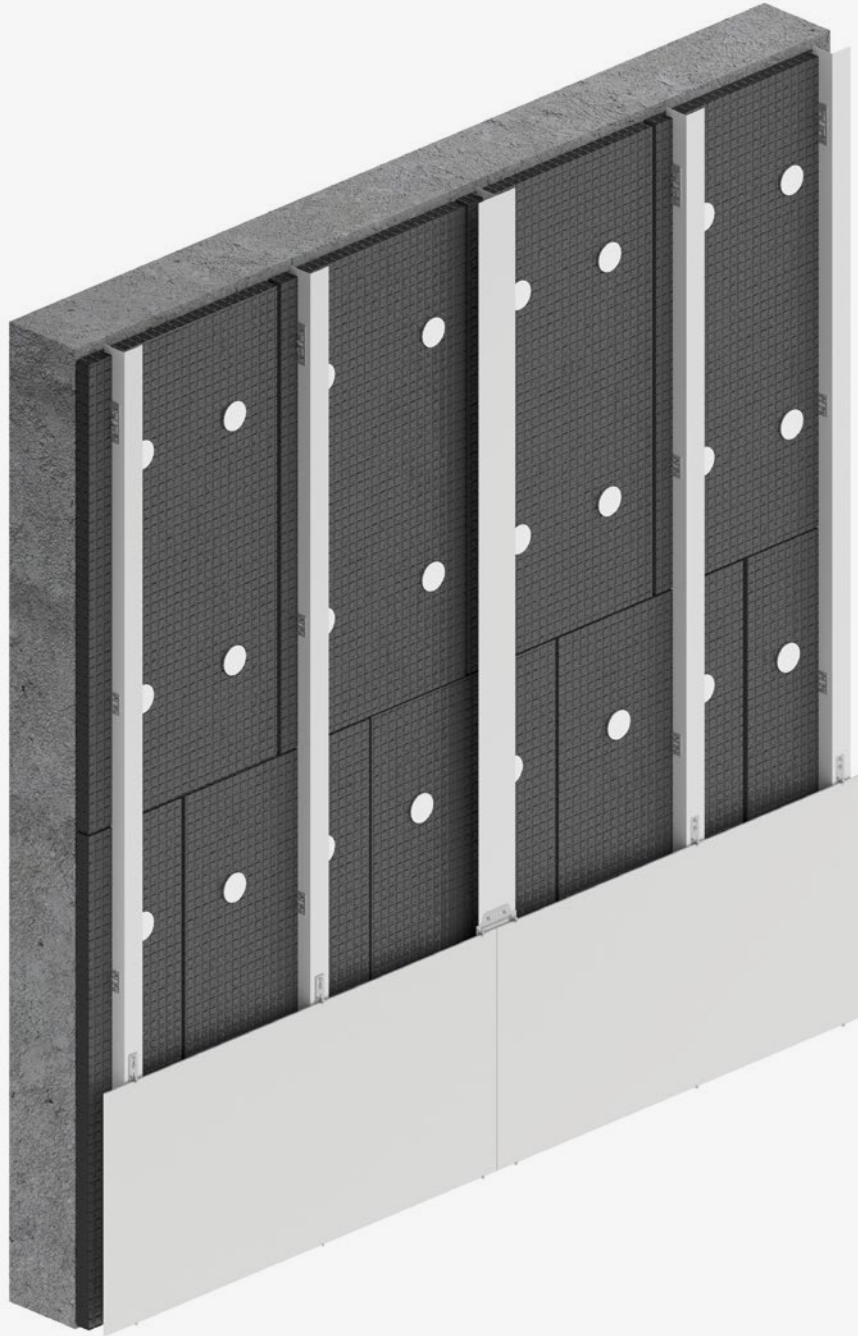
Installationsprozess

Installation von Winkeln auf der zu verkleidenden Fläche mittels eines mechanischen oder Schweißsystems; Installation von vertikalen Profilen auf Winkeln mit einem Regel- und Befestigungssystem mittels spezifischer Schrauben*; sichtbares Zubehör vom Typ H-Träger/Schiene oder J-Träger/Schiene mit einem Regel- und Befestigungssystem, das mittels spezifischer Schrauben* an den vertikalen Profilen installiert wird; Installation der Unterkante der Dekton[®]-Platte an einem sichtbaren Zubehörteil wie der H-Träger/Schiene oder der

J-Träger/Schiene-Klammer; Installation des Schlosses am oberen Teil, sichtbares Zubehörteil wie die H-Träger/Schiene oder die J-Träger/Schiene-Klammer.
*Spezielschrauben entsprechend der statischen Berechnung des jeweiligen Projekts oder vom Lieferanten der Unterkonstruktion angegeben.



DKT4 Struktur



Allgemeine Befestigungsanweisung

1. Legen Sie das Layout und die Position der Klammern über der vertikalen Unterkonstruktion fest.
2. Bei einigen Klammersystemen wird vor der Befestigung der Klammern eine Feder in die vertikalen Profile installiert, um eine Lockerung zwischen dem Dekton®-Element und den vertikalen Profilen zu vermeiden.
3. Schrauben Sie die unteren Klammern an die vertikalen Profile.
4. Legen Sie das Dekton®-Element mit den gekerbten Kanten auf die Klammern, die das Gewicht des Elements tragen sollen.
5. Setzen Sie die Zwischenklammern ein, indem Sie die Dekton®-Elemente in die Klammerlaschen einführen und die Klammern mit den vertikalen Profilen verschrauben.
6. Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie ein weiteres Element über die installierten Klammern legen und mit oberen Klammern befestigen.
7. Schließen Sie mit den oberen Stücken ab, indem Sie eine oberseitige Klammer mit Langloch installieren, diese an das vertikale Profil schrauben und das Teil in der Klammerlasche fixieren, indem Sie seine Position vertikal einstellen.
8. Der maximale Auskragsabstand horizontaler Schienen muss vom Systemlieferanten festgelegt werden.

Installationsreihenfolge von einer Seite zur anderen und von unten nach oben

Abb. 1

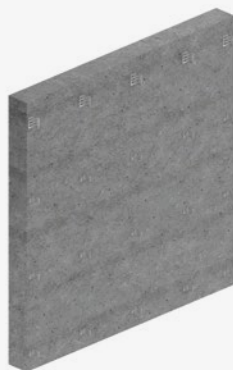


Abb. 2

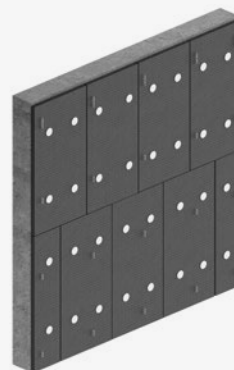


Abb. 3



Abb. 4

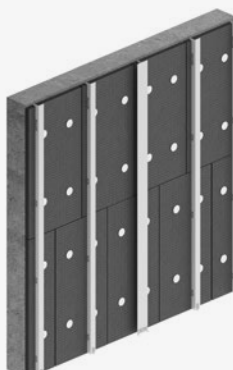


Abb. 5

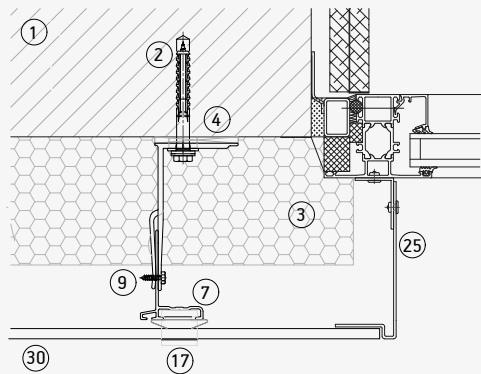


Abb. 6

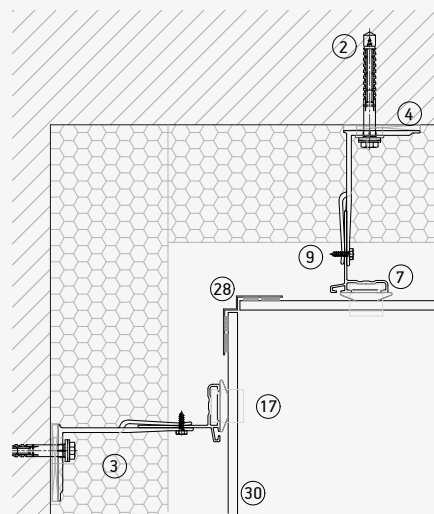


DKT4 Horizontaler Schnitt

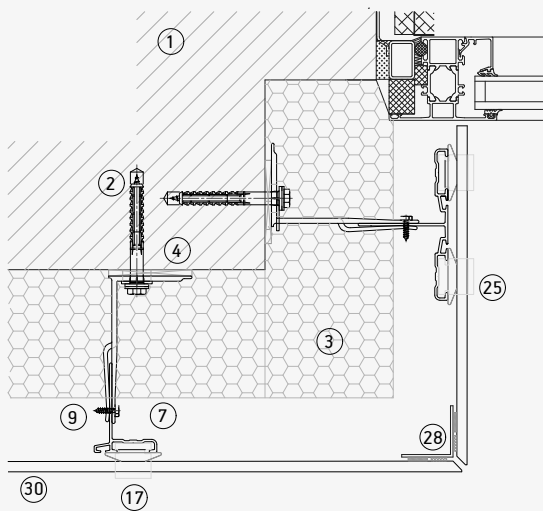
Metallische Zarge



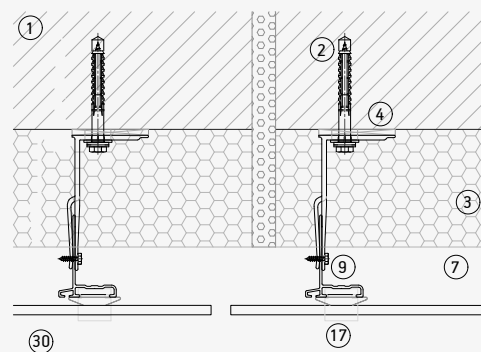
Innenecke



Dekton® Zarge



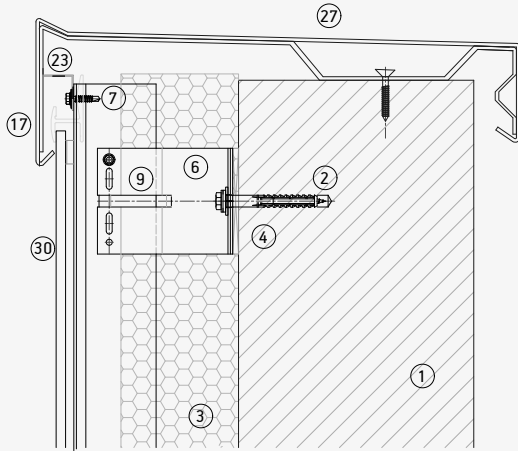
Vertikale Dehnungsfuge



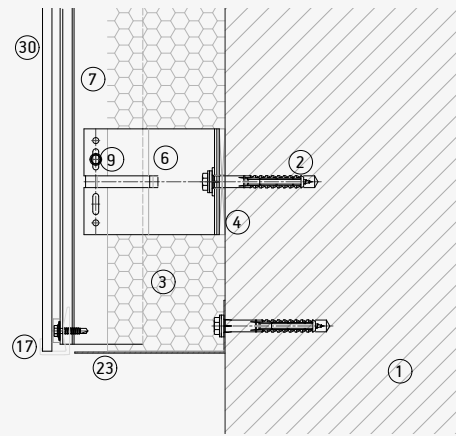
- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klammer. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklammer | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKT4 Vertikaler Schnitt

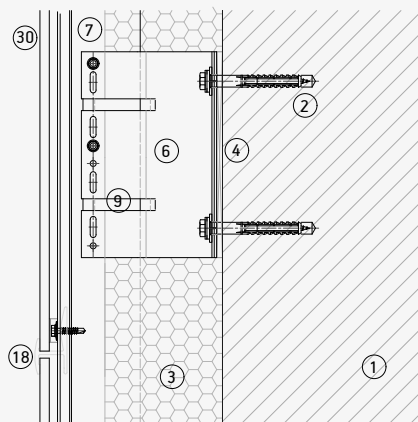
Oberes Detail



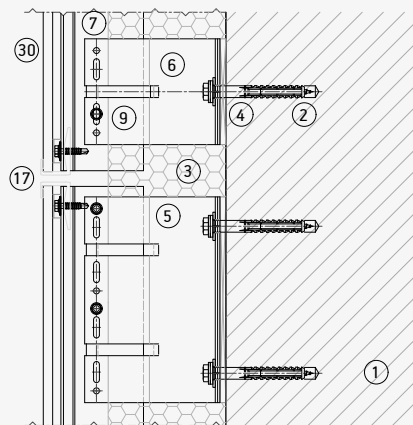
Unteres Detail



Horizontale Fuge



Fuge zwischen Profilen



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton



FALLSTUDIE

Schaffhauserstraße

Zürich, Schweiz

Produkt

550 m² Dekton® Sirius

Installationssystem

DKT4

Stärke

20 mm





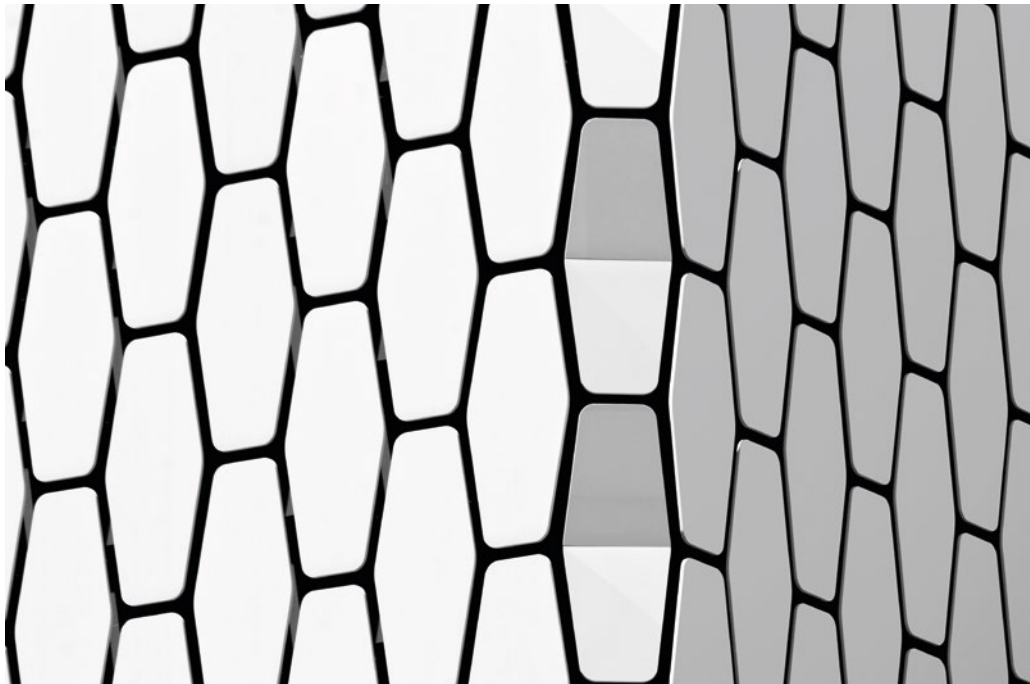
Mechanische oder mechanisch-chemische Systeme mit doppelter hinterer Kerbe

DKBG ist ein mechanisches oder hybrides Befestigungssystem (mechanisch mit chemischer Verstärkung).

Der Typ der mechanischen Verankerung besteht aus einer Reihe unterschiedlich langer Klammern mit zwei geneigten Flanschen, die an den mehr oder

weniger langen diskontinuierlichen Kerben auf der Rückseite des Elements befestigt werden. Später werden sie in eine horizontale Schiene mit Hakenfunktion eingesetzt und befestigt.

Bei dieser Art von Hybridsystem werden zwei Aufhängerprofile (oberes und unteres) mittels eines Klebstoffs

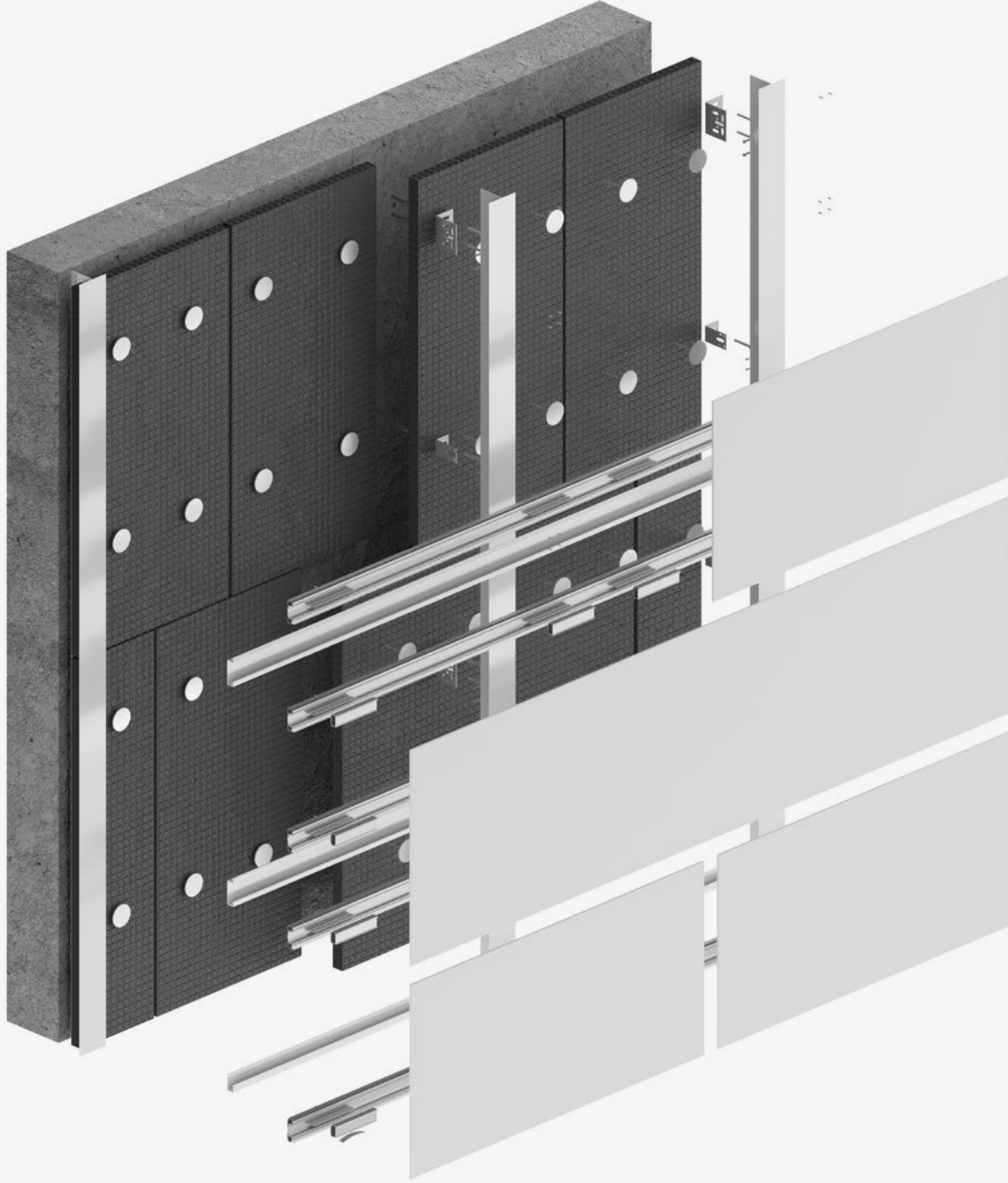


und einer schrägen oder geraden Kerbe mit größerem oder kleinerem Hub auf der Rückseite des Stücks chemisch und mechanisch am Material verankert und bilden einen Metallhaken.

Bei beiden Systemtypen sorgen die Profile mit Tragschienenfunktion, die an den Ständern der Unterkonstruktion montiert werden, für die Stabilität der Befestigung unter schweren Lasten.

Mechanische oder hybride (mechanische + chemische) Fixierung mit schwalbenschwanzförmigen Kerben auf der Rückseite der Elemente.





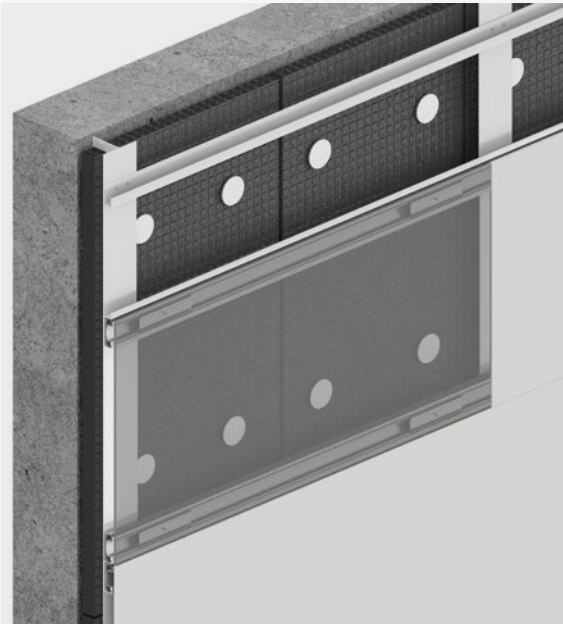
Unterbau



Rückansicht



Profildetails



Systemdetails



DKBG Struktur



Sekundärstruktur und Befestigungsanweisungen

1. Legen Sie das Layout und die Position der horizontalen Träger über der vertikalen Unterkonstruktion fest.
2. Nivellieren und befestigen Sie die horizontalen Trägerprofile an die vertikalen Profile.
3. Nur für mechanische Systeme:
 - Setzen Sie die Klammern in die diskontinuierlichen Doppelkerben in Schwalbenschwanzform ein, die zuvor auf der Rückseite der Dekton®-Elemente bearbeitet wurden, indem Sie die Klammerlaschen leicht öffnen und in die Kerben einpassen. Nach der
4. Für Hybridsysteme: Kleben Sie die beiden Aluminiumprofile mit Klebstoff in die durchgehenden hinteren Doppelkerben in Schwalbenschwanzform auf der Rückseite der Dekton®-Elemente, um das Aufhängesystem anzupassen. Befestigung sollten die Klammern nicht mehr locker sein.
5. Hängen Sie das Stück vertikal in die horizontalen Trägerprofile ein.
6. Setzen Sie bei Bedarf Distanzklammern an den Kanten ein, um die vertikalen Fugen auszurichten, und platzieren Sie dann das nächste Stück. Wiederholen Sie den Vorgang, indem Sie von unten nach oben an der Fassade verlegen.
7. Der maximale Auskragungsabstand horizontaler Schienen muss vom Systemlieferanten festgelegt werden.

Installationsreihenfolge von einer Seite zur anderen und von unten nach oben

Abb. 1

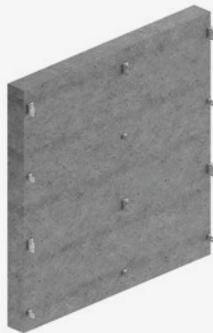


Abb. 2

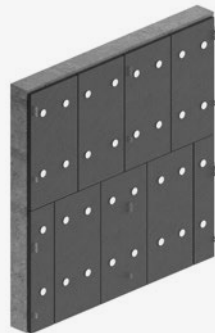


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



DKBG Systembeschreibung

Verdecktes System

Die tragende Unterkonstruktion besteht aus: Metallwinkeln, die einstellbar sind, um Unebenheiten auszugleichen, und die mit verschiedenen Arten von Trägern kompatibel sind und Wärmedämmungen enthalten können; vertikalen Metallprofilen mit verschiedenen Schnitten entsprechend der gewünschten Anwendung; durchgehenden horizontalen Metallprofilen des Typs U-Träger/Schiene; einem verborgenen Verankerungssystem mittels einer speziellen Kompressionsklammer,

die in eine Kerbe auf der Rückseite der Dekton®-Platte eingesetzt wird; einem durchgehenden Profil zur Blockierung der Greifklammer auf der Dekton®-Platte.

Installationsprozess

Installation von Winkeln auf der zu verkleidenden Fläche durch ein mechanisches oder ein Schweißsystem; Installation von vertikalen Profilen auf Winkeln mit einem Regel- und Befestigungssystem mittels spezifischer Schrauben*; durchgehende horizontale U-Träger/Schiene-Profile mit einem

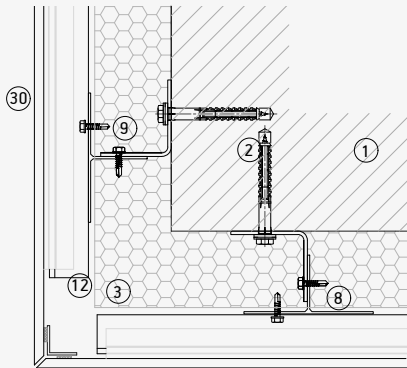
Regel- und Befestigungssystem, die mittels spezifischer Schrauben* auf vertikalen Profilen installiert werden; Klammer-Zubehör nach der Verbindung mit einem Blocker auf der Rückseite der Dekton®-Oberfläche, installiert auf U-Träger/Schiene mit einem Regel- und Befestigungssystem.

*Spezialschrauben entsprechend der statischen Berechnung des jeweiligen Projekts oder vom Lieferanten der Unterkonstruktion angegeben.

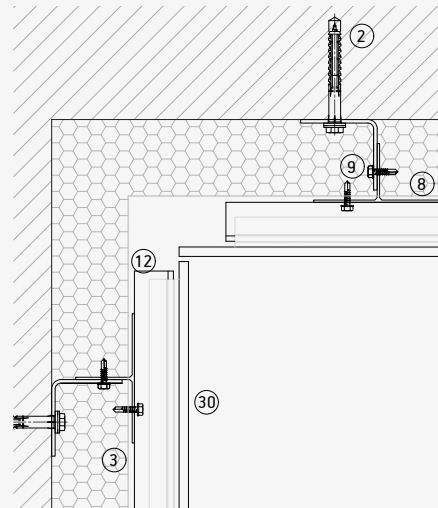


DKBG Horizontaler Schnitt

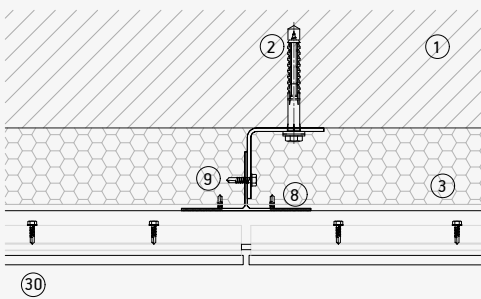
Äußere Gehrungsecke



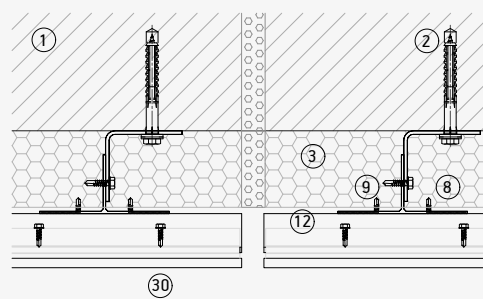
Innenecke



Vertikale Fuge



Vertikale Dehnungsfuge



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

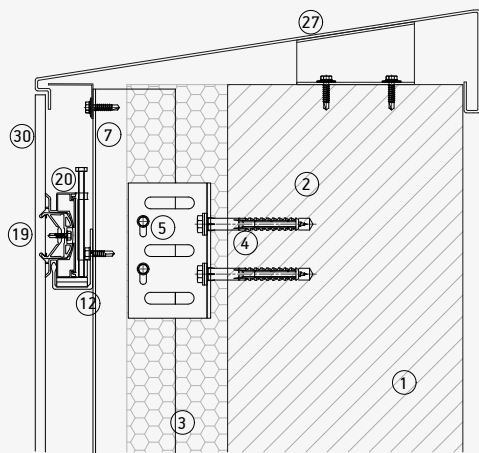
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

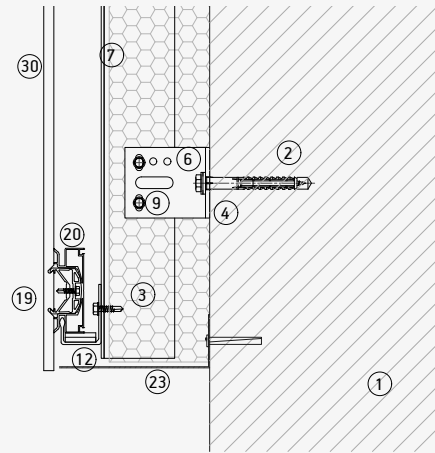
- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKBG Vertikaler Schnitt

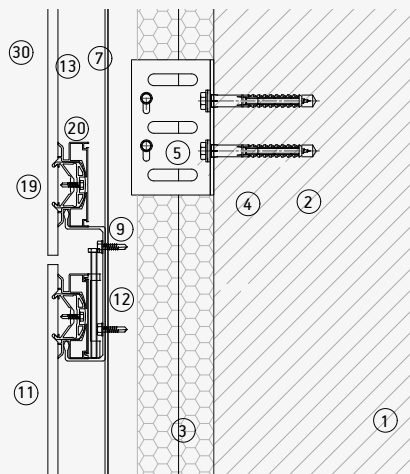
Oberes Detail



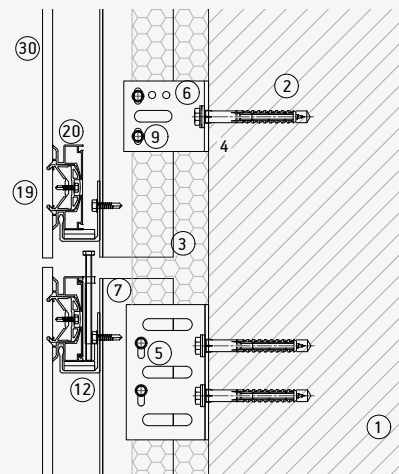
Unteres Detail



Horizontale Fuge



Fuge zwischen Profilen



1. Stützmauer.
2. Ankerwinkel.
3. Isolierung.
4. Isolierschicht.
5. Befestigter Winkel.
6. Einstellbarer Winkel.
7. L-Profil.
8. T-Profil.
9. Blechschraube.

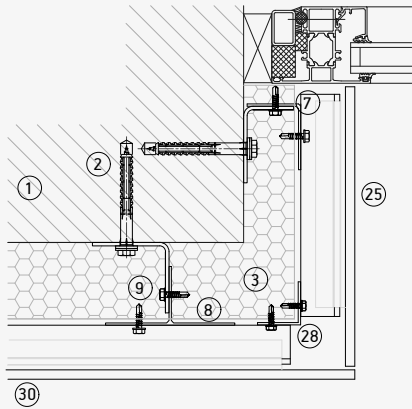
10. Niet.
11. Hinterschnittanker.
12. Horizontale Schiene.
13. C-Hänger.
14. Einstellbarer C-Aufhänger.
15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
17. Untere/oberer sichtbare Klammer.
18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
19. Innere Rückenklammer
20. Äußeres Rückenprofil
21. Chemisches Befestigungssystem

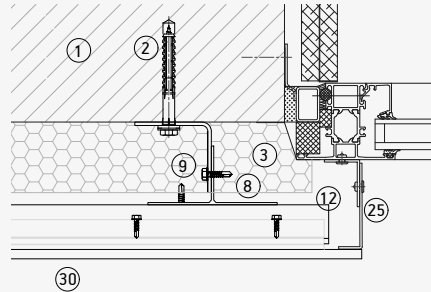
22. Sicherheitsbefestigung
23. Lüftungsprofil
24. Sturz
25. Zarge
26. Fensterbank
27. Mauerkrone
28. Eckprofil
29. Klebstoff
30. Dekton

DKBG Vertikaler Schnitt

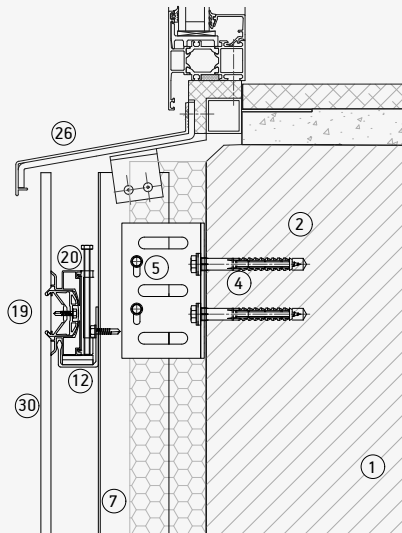
Dekton® Zarge



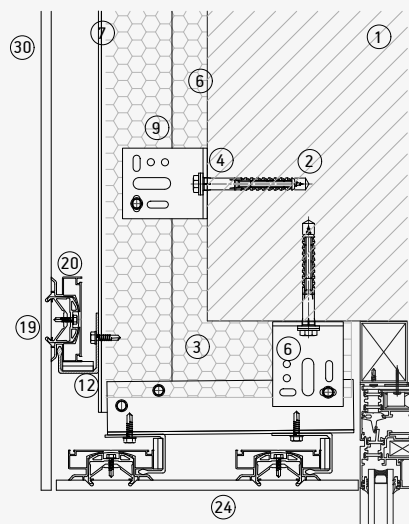
Metallische Zarge



Metallische Fensterbank



Dekton®-Sturz



- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klammer. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklammer | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

FALLSTUDIE

ToHa von Ron Arad und Avner Yashar

Tel Aviv, Israel

Produkt

28.000 m² Strato und 6 Dekton[®] iD-Farben

Fassadensystem

DKBG

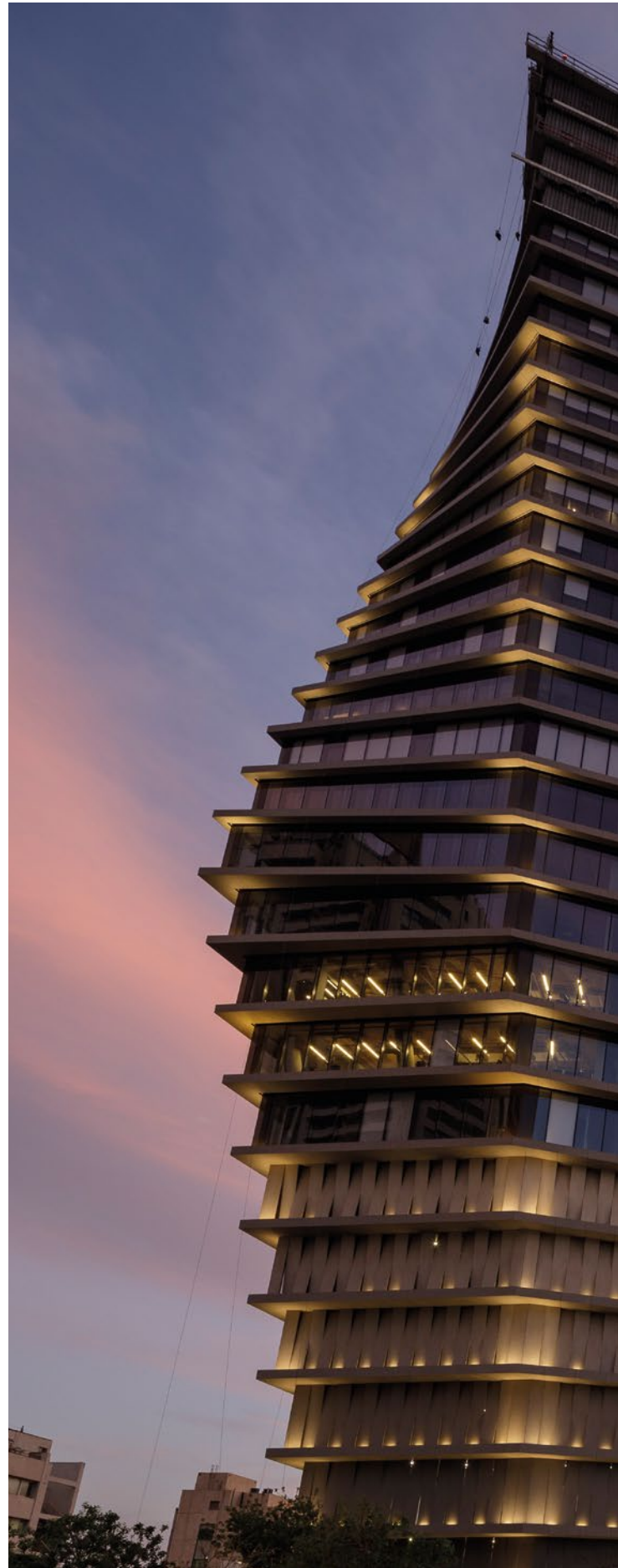
Stärke

12 und 20 mm

Für das ToHa-Bauprojekt in Tel Aviv, Israel, wurden über 28.000 m² Dekton[®] by Cosentino verbaut, um die Fassade, den Boden, die Aufzüge, die Decken und die Innentrennwände zu verkleiden.

Im Zentrum von Tel Aviv, an der Kreuzung von zwei Einkaufsstraßen gelegen, reicht das ToHa-Gebäude 29 Stockwerke in die Höhe. Sein einzigartig facettiertes Profil, inspiriert von der Geometrie eines Eisberges, wurde von Ron Arad und Avner Yashars lokalem Team entworfen; es beherbergt einen Bürokomplex mit einem öffentlichen Garten, einem Aussichtspunkt und einem Restaurant.

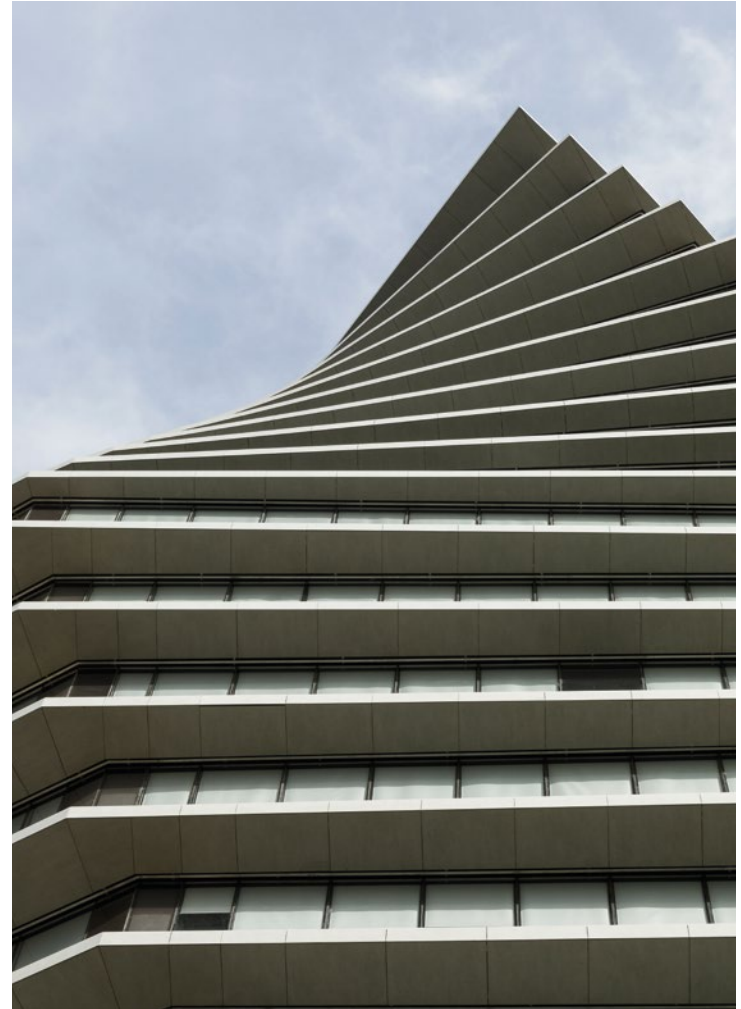
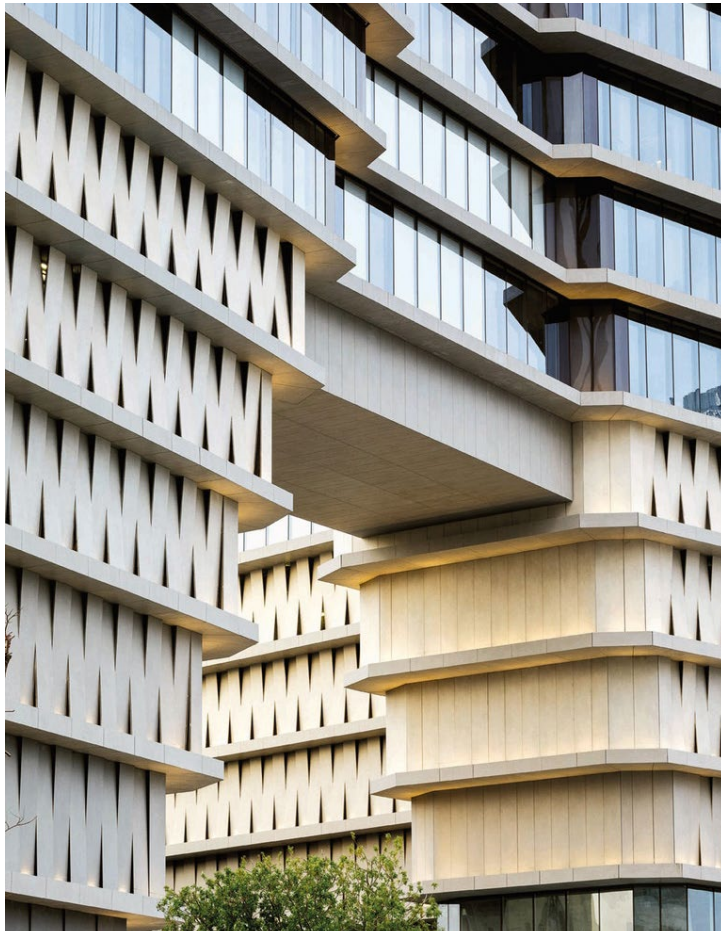
Mehr als 28.000 m² Dekton[®] by Cosentino wurden zur Verkleidung der Fassade, Bodenbeläge, Aufzüge, Decken und Innentrennwände des Gebäudes verwendet. Die Stücke, die aus über 10.000 unterschiedlichen Typen bestehen, wurden in der Cosentino Hauptniederlassung in Cantoria (Almería, Spanien) gefertigt und zugeschnitten und per Schiff nach Israel transportiert.



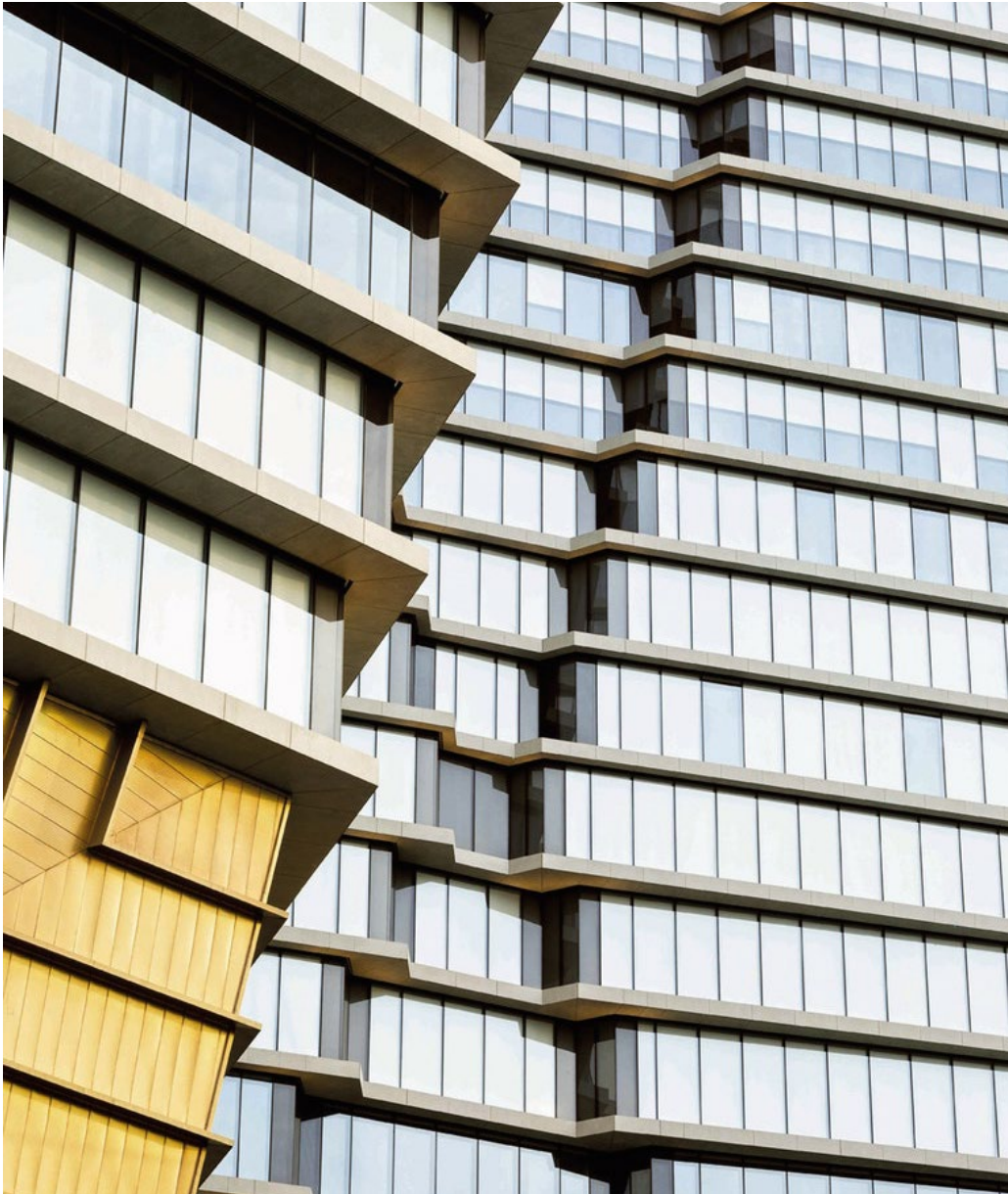


Architektonischer und dekorativer Aspekt des Projekts.

Der zentrale strategische Fokus des Projekts bestand darin, die Oberfläche des Gebäudes zur Straßenseite zu reduzieren, um ein weitläufiges Gartenareal zu schaffen, mit der die Lebensqualität in der Nachbarschaft verbessert wurde. Aus diesem Grund erhebt sich das Gebäude über zwei riesigen auseinander laufenden Beinen, die ein spiralförmiges Profil einfassen. Geometrisch vielseitig passt sich Dekton® mit großer Genauigkeit dieser komplexen Form des



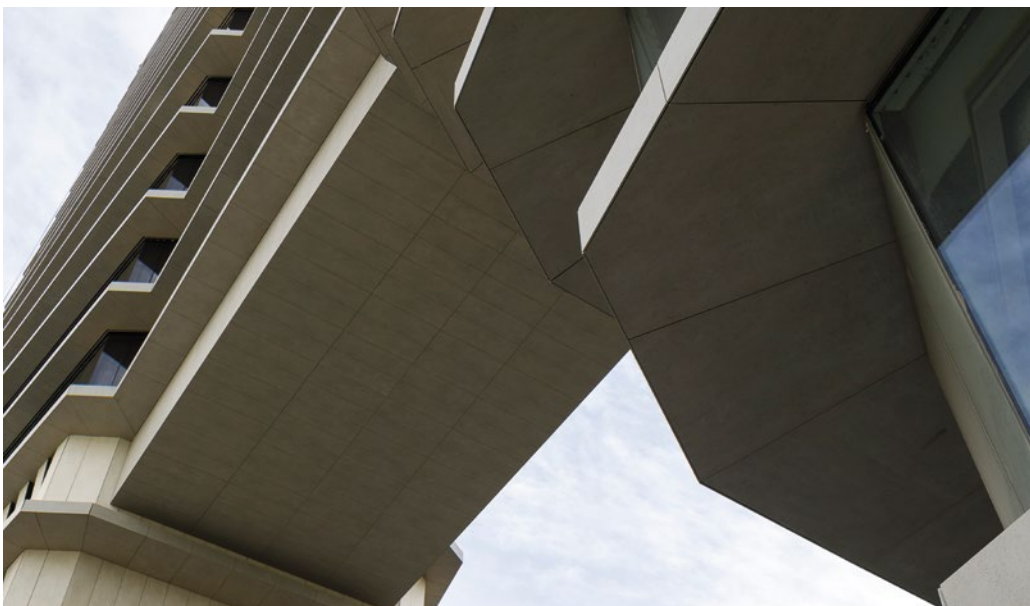
Gebäudes an, auch dank seiner endlosen Auswahl an Formaten von minimaler Stärke bis zu maximalen Oberflächen. Auf den mittleren Geschossen ist der durchbrochene Durchmesser der Betonplatten mit 12 Millimeter dicken und bis zu zwei Meter breiten Paneelen verkleidet. Möglich wurde dies durch präzises Zuschneiden und exaktes Definieren von Scheitelpunkten und Kanten, um in seiner Gesamtheit ein Bild der Perfektion zu bieten.



Aus funktionaler Sicht hat dieses ambitionöse Projekt das traditionelle Layout eines Bürokomplexes auf den Kopf gestellt, indem die Einrichtungen im Parterre untergebracht wurden, was zuoberst Platz schuf. Auf diese Weise können die oberen Stockwerke zur Erholungsnutzung verwendet werden und die Büros sind vom siebten Stockwerk an aufwärts verteilt und optimieren so den Zugang zu natürlichem Licht und besserer Aussicht.

Die technischen Grundlagen sind eine Verkleidung mit einem einzigartigen hinterlüfteten Fassadensystem, bei dem die Richtung der sich überkreuzenden Dekton®-Platten abwechselt.

Diese Anwendung erlaubt den Luftdurchlass zwischen den großformatigen (320 x 70 cm) Stücken und kreiert eine einheitliche Frontansicht, die der Höhe Textur und Tiefe verleiht. Cosentino bietet auch die Möglichkeit zur individuellen Gestaltung einer Palette von sechs Farben, basierend auf dem Strato-Modell, die eine progressive Farbabstufung von unten nach oben kreiert.





Im Innern fungiert ein riesiges 30-Meter-Atrium als Windfang und Treffpunkt. Die Büros zeigen nach außen durch eine Glasfassade und nach innen gegen einen zentralen Hof, der von einer großen Lichtquelle erhellt wird.

Oberflächen wurden sorgfältig ausgewählt, um einen bequemen Arbeitsplatz und ein einheitliches Unternehmensimage zu kreieren. Die Möglichkeit, für Bodenbeläge, Wände und Decken großformatige Dekton®-Elemente zu fabrizieren, erlaubt es, die Anzahl von Fugen zu minimieren und das Gefühl von Kontinuität zu maximieren.





Projektdetails

Name: ToHa

Standort: Tel Aviv, Israel

Fertigstellung: 2019

Architekten: Arad Architects, Yashar Architects

Mitarbeiter: Büro Happold Engineering, Israel, David Engineering (beratender Bauingenieur)

Kunde: Gav-Yam Amot Totseret Ha-Aretz

Cosentino Werkstoffe

Anwendung: Dach

Material: Dekton® by Cosentino

Farbe Strato

Stärke 4 mm

Menge: 1.800 m²

Format: 140x30

Anwendung: Bodenbelag

Material: Dekton® by Cosentino

Farbe: Soke, Sirius, Strato

Stärke: 8 und 20 mm

Menge: 3.500 m²

Format: Unterschiedlich: 320x144, 140x80, 80x170

Anwendung: Innenwände/Fassade

Material: Dekton® by Cosentino

Farbe: Zenith, Sirius, Kadum, Spectra, Strato

Stärke: 8 mm

Menge: 2.000 m²

Format: Unterschiedlich: 80x270, 70x300

Anwendung: Hinterlüftete Fassade

Material: Dekton® by Cosentino

Farbe: Strato, Spectra

Farben nach Maß: Totzeret1, Totzeret2, Totzeret3, Totzeret4, Totzeret5, Totzeret6

Stärke: 12 mm

Menge: 20.000 m²

Format: unterschiedlich

Quellenangaben für Fotografie: Fernando Alda

FALLSTUDIE

Rafa Nadal Academy by Movistar

Manacor, Mallorca, Spanien

Produkt

Dekton® Strato, Ventus, Zenith, Spectra, Trilium,
Keon, Domoos und Customised Blue.

Fassadensystem

DKBG

Stärke

8, 12 und 20 mm









FALLSTUDIE

Armonk Professional Center

New York City, USA

Produkt

126 m² Dekton® Trilium

Fassadensystem

DKBG

Stärke

12 mm

FALLSTUDIE

Gunni & Trentino Flagship Store

Madrid, Spanien

Produkt

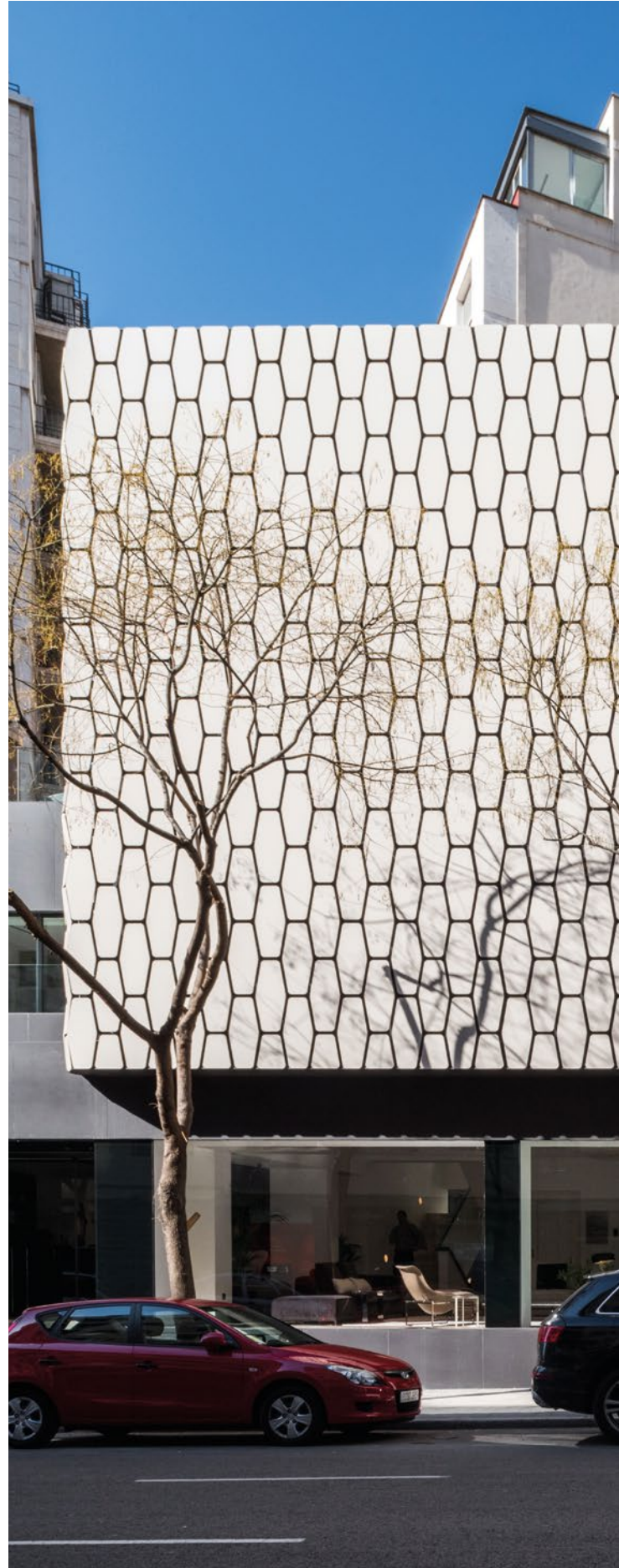
600 m² Dekton[®] Xgloss Halo
100 m² Dekton[®] Domoos

Fassadensystem

DKBG

Stärke

12 mm







FALLSTUDIE

Cajamar Gebäude

Almería, Spanien

Produkt

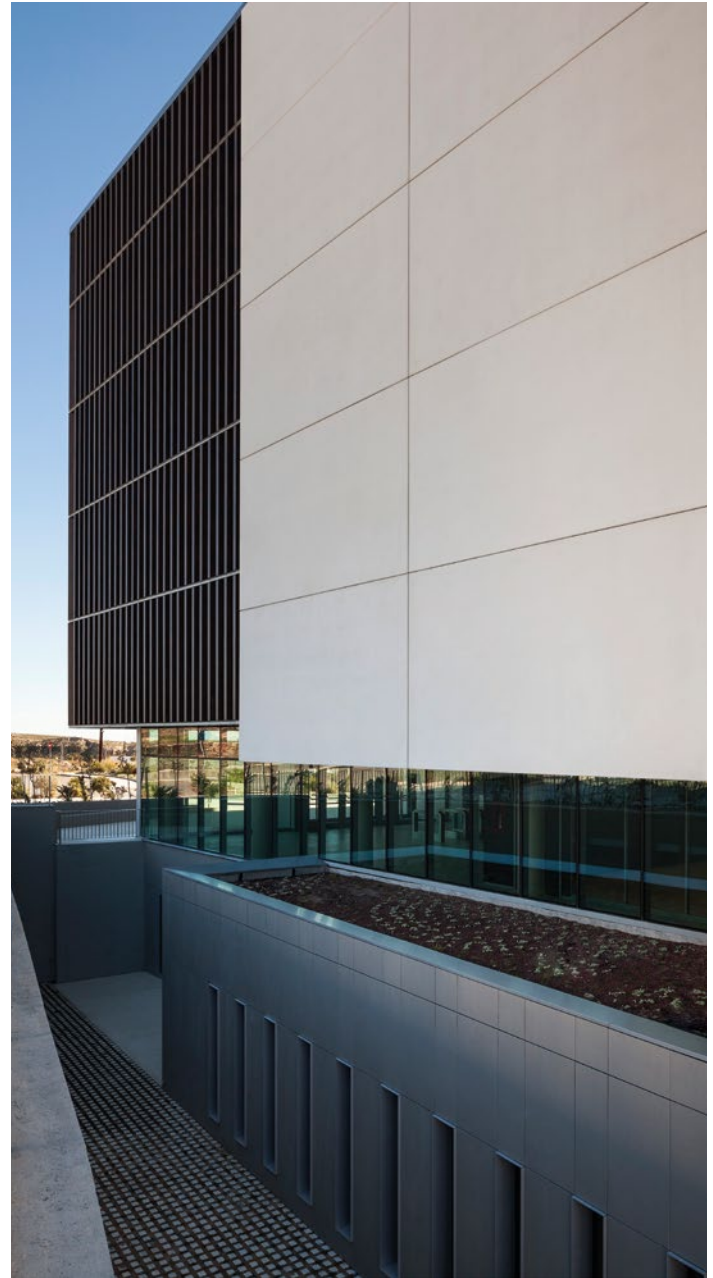
2.000 m² Dekton® Sirocco

Fassadensystem

DKBG

Stärke

12 mm



FALLSTUDIE

444N Orleans Gebäude

Chicago, USA

Produkt

Dekton® Aura Bookmatch

Fasadensystem

DKBG

Stärke

12 mm









Verbund ankersystem

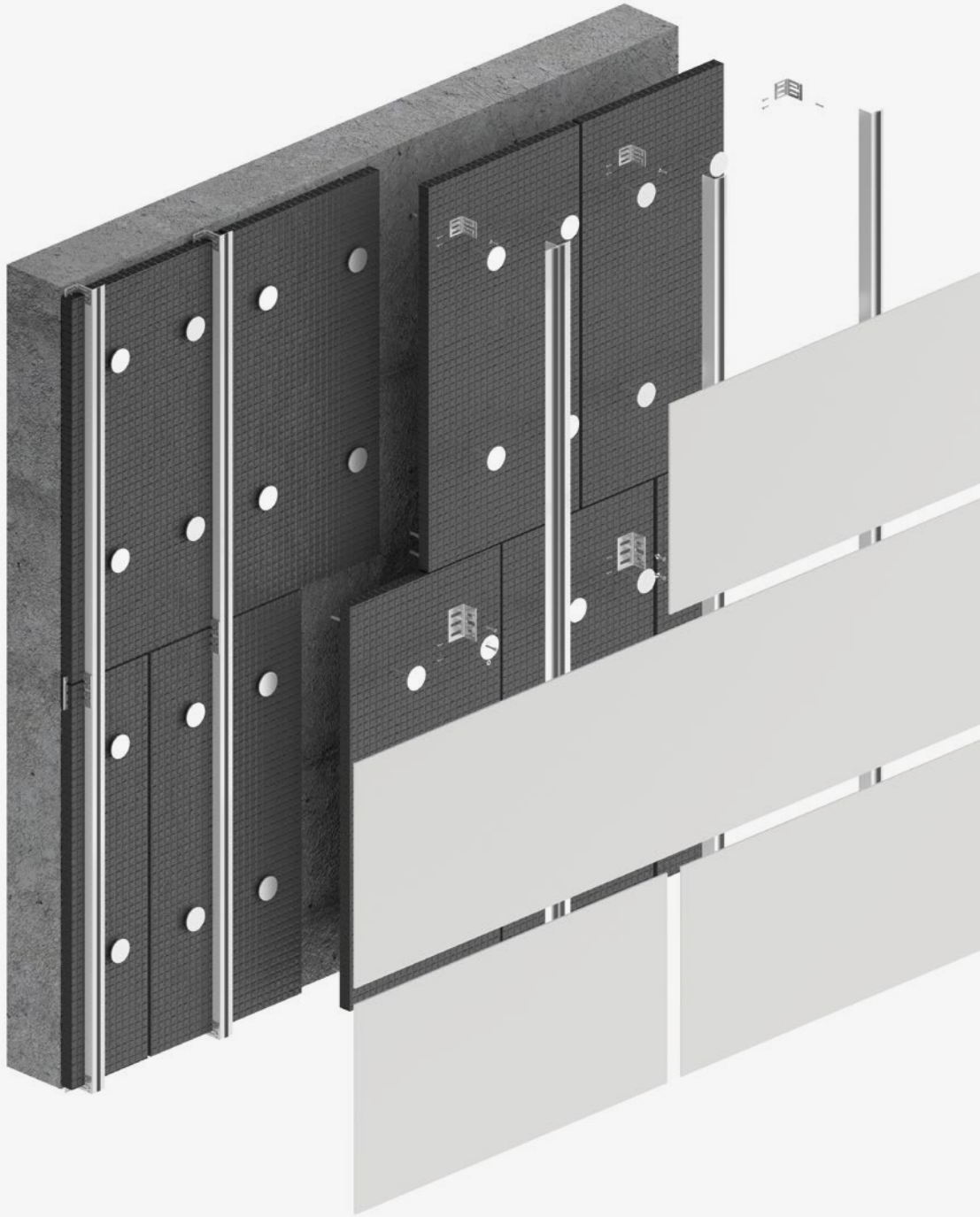
DKC ist ein ausschließlich chemisches Befestigungssystem, das die Verklebung von Teilen mit Strukturklebstoffen direkt auf der tragenden Unterkonstruktion ermöglicht. Dabei wird jegliche Bearbeitung des Teils umgangen. Ausgehend von einem Profil werden zwei Streifen doppelseitiges Klebeband in der Mitte platziert, während sie am Rande des Profils angebracht werden.

Während der Befestigung sichert das doppelseitige Klebeband das Stück, während der Kleber aushärtet. Sie können mit einer Vielzahl von Formaten arbeiten und sogar werkseitig vormontierte Elemente konstruieren. Dieses System ermöglicht eine große Auswahl an Stärken, wobei 8-mm-Stücke bei Renovierungsarbeiten und bei Image-Änderungen am meisten gefragt sind.



Befestigung mit
Verbund ankern
auf Profilen.



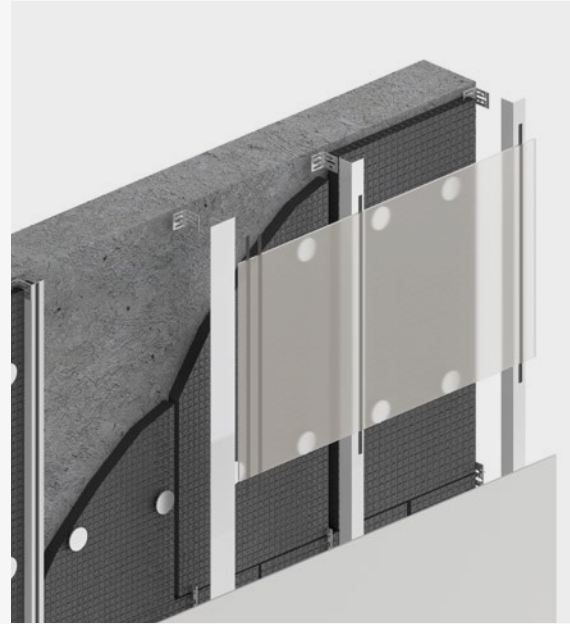


DKC - Diagramm

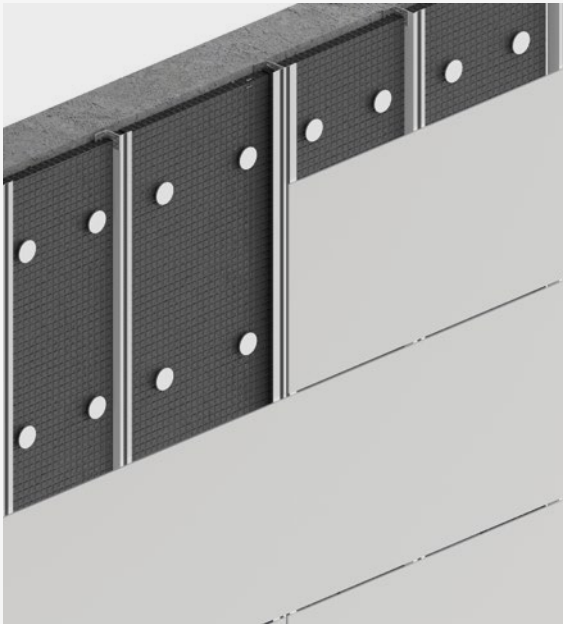
Unterbau



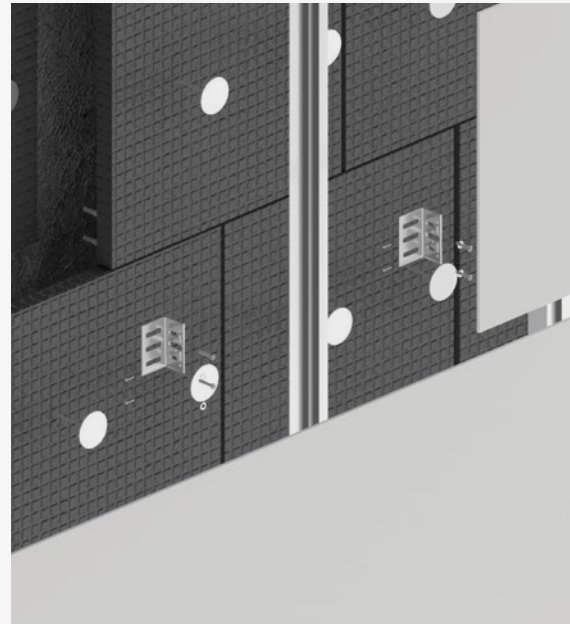
Verbundankersystem



Fuge

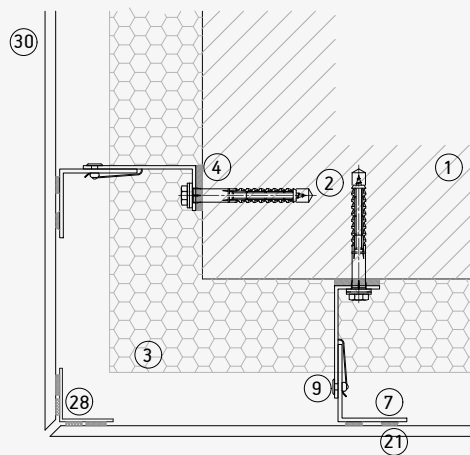


Systemdetails

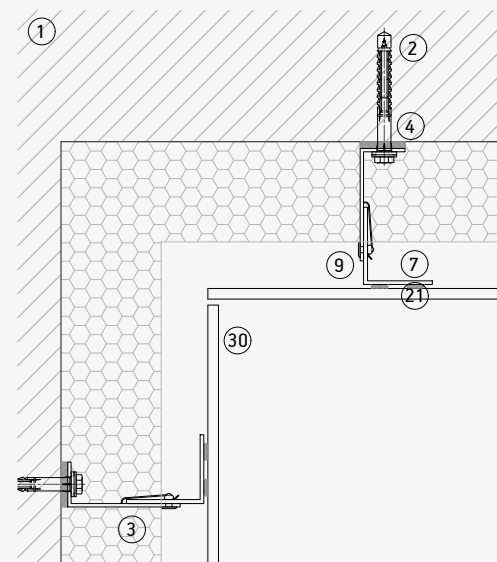


DKC Horizontaler Schnitt

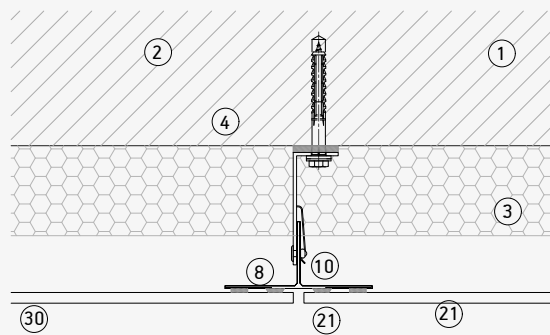
Äußere Gehrungsecke



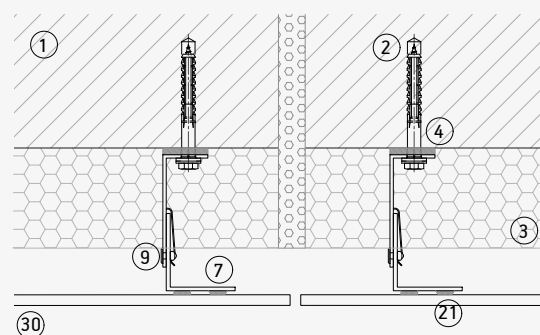
Innenecke



Vertikale Fuge



Vertikale Dehnungsfuge



1. Stützmauer.
2. Ankerwinkel.
3. Isolierung.
4. Isolierschicht.
5. Befestigter Winkel.
6. Einstellbarer Winkel.
7. L-Profil.
8. T-Profil.
9. Blechschraube.

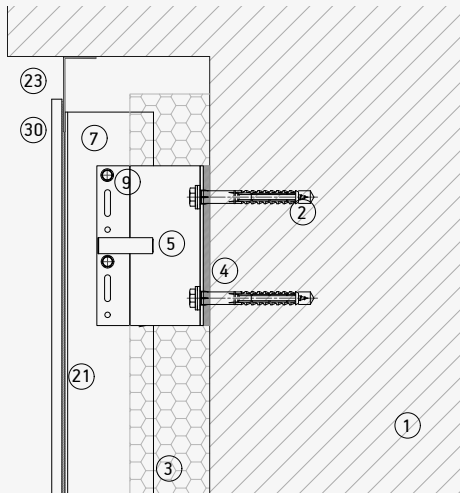
10. Niet.
11. Hinterschnittanker.
12. Horizontale Schiene.
13. C-Hänger.
14. Einstellbarer C-Aufhänger.
15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
17. Untere/obere sichtbare Klammer.
18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
19. Innere Rückenklammer
20. Äußeres Rückenprofil
21. Chemisches Befestigungssystem

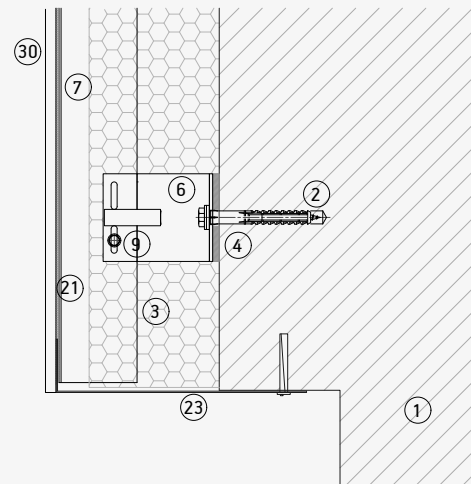
22. Sicherheitsbefestigung
23. Lüftungsprofil
24. Sturz
25. Zarge
26. Fensterbank
27. Mauerkrone
28. Eckprofil
29. Klebstoff
30. Dekton

DKC Vertikaler Schnitt

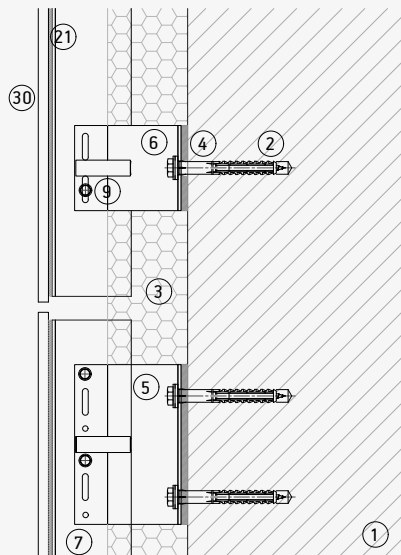
Oberes Detail



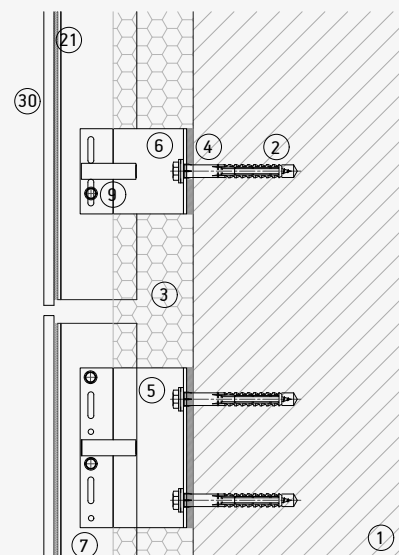
Unteres Detail



Horizontale Fuge



Fuge zwischen Profilen



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

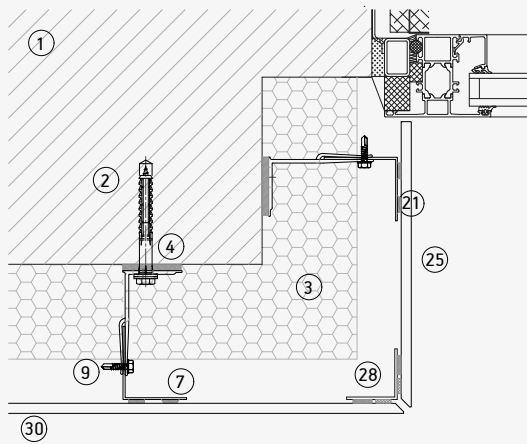
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

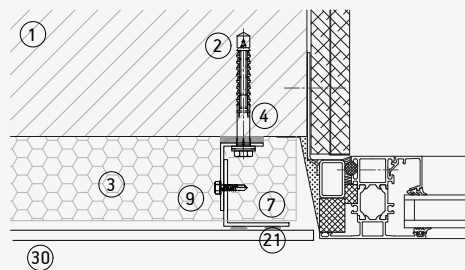
- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKC Schnitte

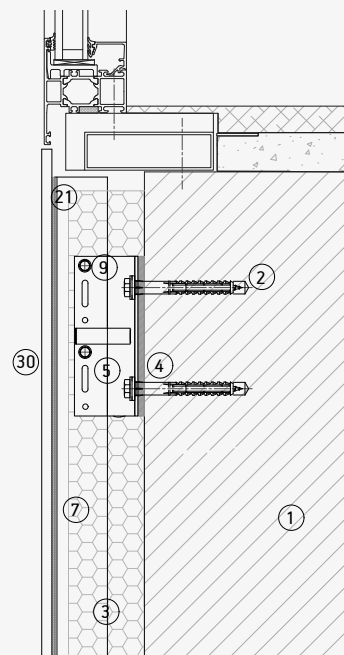
Dekton® Zarge



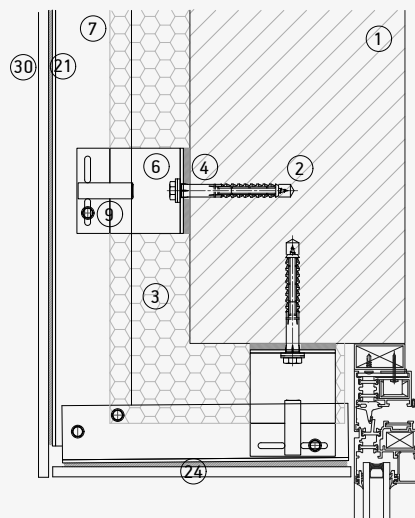
Fensterschnitt ohne Zargen



Fenster ohne Bank



Dekton®-Sturz



- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klammer. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklammer | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKC Systembeschreibung

Verdecktes System

Die tragende Unterkonstruktion besteht aus: Metallwinkeln, die einstellbar sind, um Unebenheiten auszugleichen, und die mit verschiedenen Arten von Trägern kompatibel sind und eine Wärmedämmung enthalten können; vertikalen Metallprofilen mit verschiedenen Schnitten; einem verborgenen System der chemischen Befestigung mittels Klebstoff auf der Rückseite der Dekton[®]-Platte, gemäß den Empfehlungen des Herstellers für die Anwendung.

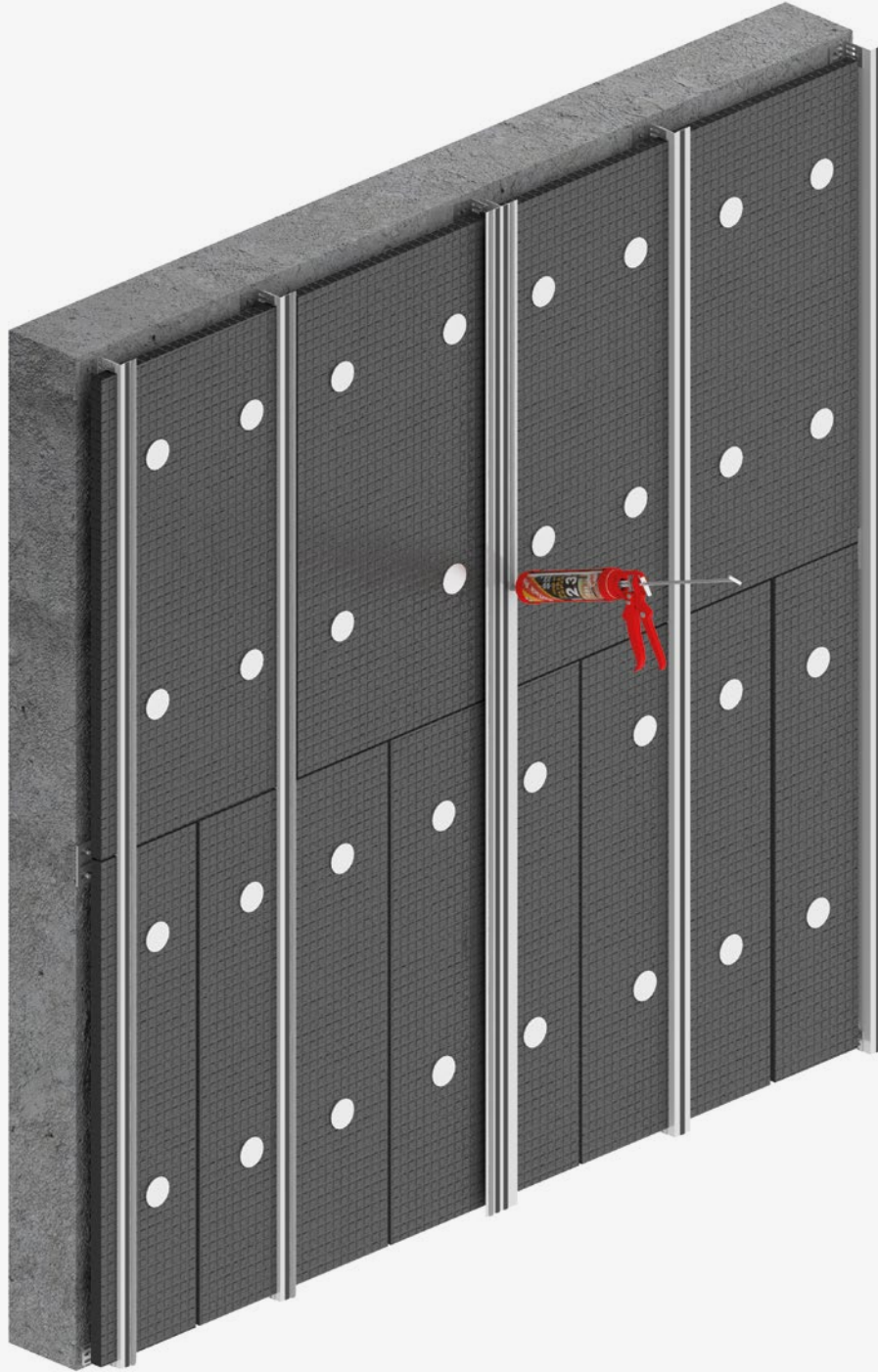
Installationsprozess

Installation der Winkel auf der zu verkleidenden Fläche durch ein mechanisches oder Schweißsystem; Installation der vertikalen Profile auf den Winkeln mit einem Regel- und Befestigungssystem mittels spezifischer Schrauben*; eventuelle Installation des Zubehörs gemäß den Anforderungen des Herstellers des chemischen Systems und anschließende Installation des Klebstoffs auf dem vertikalen Profil wie angegeben; Installation der Platte auf dem chemischen System durch Unterstützung von der Rückseite der Dekton[®]-Platte.

*Spezialschrauben entsprechend der statischen Berechnung des jeweiligen Projekts oder vom Lieferanten der Unterkonstruktion angegeben.



DKC Struktur



Allgemeine Befestigungsanweisungen

Die vertikalen Schienen sollten nach der allgemeinen Installation der Unterkonstruktion in einer einzigen vertikalen Ebene angebracht werden.

- Auf dem Stützrahmen wird ein vorgegebener horizontaler Bezugspunkt markiert; die erste Reihe bestimmt die Gleichmäßigkeit der Fugen und der Plattenausrichtung in der gesamten Fassadeninstallation.

Vorbereitung der Tragschiene:

- Behandeln Sie die Klebeflächen gemäß den Empfehlungen des Klebstoffanbieters, indem Sie eine gleichmäßige Schicht Haftvermittler auf die vertikale Profilloberfläche auftragen, falls dies erforderlich ist, und lassen Sie sie gemäß den angegebenen Anweisungen trocknen.

Vorbereitung von Dekton®-Platten (nicht poröses Material):

- Reinigen Sie die Klebefläche und stellen Sie sicher, dass sie trocken und fettfrei ist.
- Tragen Sie bei Bedarf Haftvermittler gemäß den Anweisungen des Lieferanten auf.
- Tragen Sie den Haftvermittler gleichmäßig gemäß den Anweisungen des Lieferanten auf.

Auftragen des Klebstoffs:

- Bringen Sie das doppelseitige Klebeband an den vertikalen Profilen an, um die Dekton®-Elemente während der Aushärtung des Klebers vorübergehend zu stützen und die Konsistenz des aufgetragenen Klebers zu gewährleisten.

- Tragen Sie den Klebstoff in durchgehenden, gleichmäßigen Linien entlang der vertikalen Profile, etwa 10 mm vom Klebeband entfernt, Platte für Platte auf. Wir empfehlen die Verwendung eines akku- oder druckluftbetriebenen Applikators.

Platteninstallation:

- Die erste Platte wird an der Unterkante positioniert und ausgerichtet. Drücken Sie die Platte gegen den Klebstoff und betten Sie den Klebstoff ordnungsgemäß ein.
- Aufeinandergereichte Dekton®-Platten werden auf ähnliche Weise verlegt, wobei temporäre Packer verwendet werden, um gleichmäßige Fugen zwischen den Platten zu erzielen. Die Abstände sollten so berechnet werden, dass eine thermische Bewegung von Stücken und Schienen möglich ist.

Installationsreihenfolge von links nach rechts und von oben nach unten

Abb. 1

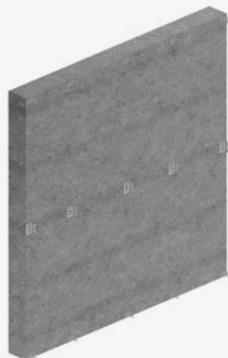


Abb. 2

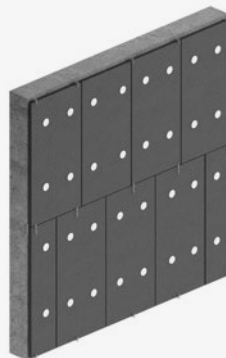


Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



DKC Statische Berechnungen

Platte in horizontalem oder vertikalem Layout. Die in den folgenden Konfigurationen angegebenen maximalen Windlasten sind abhängig vom Rasterabstand und vom Abstand der Bohrungen zu den Kanten.

Diese Konfigurationen wurden unter Berücksichtigung eines Abstandes der Befestigung zu den Kanten von 200 mm berechnet. Für sonstige

Abstände und Konfigurationen wenden Sie sich bitte an unsere technische Abteilung.

Diese Konfigurationen basieren auf der Dekton®-Berechnungssoftware und beziehen sich nur auf Dekton®. Sie können nicht als endgültige Daten für die Installation vor Ort betrachtet werden und erfordern eine projektspezifische Berechnung des gesamten Frontsystems einschließlich Tragankern, Winkeln, Profilierung, Beschlägen und Dekton®-Befestigungen an der Front durch einen Fachmann.

So nutzen Sie die Referenzkonfigurationen:

- Bestimmen Sie die Bemessungswindlast in kN/m².
- Wählen Sie die Tabelle gemäß dem Befestigungssystem und der Dekton®-Stärke.
- Wählen Sie die nächstliegende Bemessungswindlast. Die ausgewählte Windlast sollte nicht geringer als die tatsächlichen Anforderungen sein.
- Wählen Sie eine Referenzkonfiguration mit maximalem Abstand zwischen den Befestigungen aus.

DKC

Dekton® 4 mm

Vollständige Plattenkonfiguration

Bemessungswindlast kN/m ²	Horizontal	Abstand zwischen hor. Profilen (mm)	Vertikal	Abstand zwischen vert. Profilen (mm)
0,5	H2	800	V1	720
2	H3	540	-	-
2,5	H5	460	V2	480
4	-	-	V3	360

Dekton® 8 mm

Vollständige Plattenkonfiguration

Bemessungswindlast kN/m ²	Horizontal	Abstand zwischen hor. Profilen (mm)	Vertikal	Abstand zwischen vert. Profilen (mm)
2	H1	1.070	-	
3	H2	800	-	
3,5	-		V1	720
5	H4	640	-	-
11	-		V2	480

Bemessungswindlasten, die mit den in diesem Dokument angegebenen Referenz-Bemessungswindlasten verglichen werden sollen, sollten mit Windlastfaktoren auf charakteristische Werte gemäß den geltenden Normen und Vorschriften versehen werden.

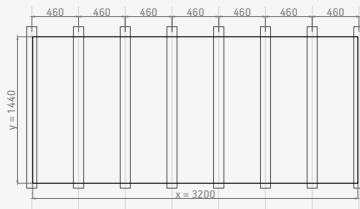
Die Bemessungswindlasten und Befestigungsabstände sollten gemäß den vor Ort geltenden Normen, Vorschriften und Zertifikaten berechnet werden, bei Bedarf mit weiteren Prüfungen.

Cosentino übernimmt keinerlei Haftung für direkte oder indirekte Schäden, die durch Fehler, Auslassungen oder falschen Berechnungen bei der statischen Berechnungen für das Projekt entstehen.

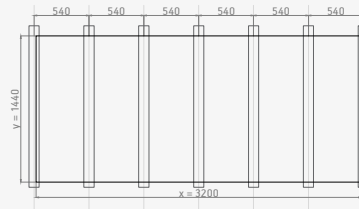
Cosentino bietet keine statischen Berechnungen für Projekte an.

DKC. Layout

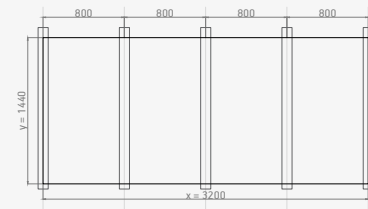
4 mm HORIZONTALE KONFIGURATION



H5. Max. Bemessungswindlast:
2,5 kN/m²

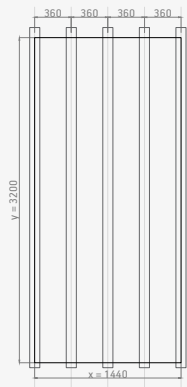


H3. Max. Bemessungswindlast:
2,0 kN/m²

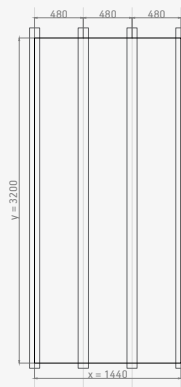


H2. Max. Bemessungswindlast:
0,5 kN/m²

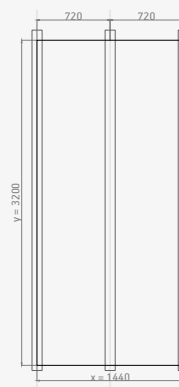
VERTIKALE KONFIGURATION



V3. Max.
Bemessungswindlast:
4,0 kN/m²

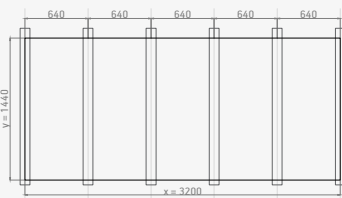


V2. Max.
Bemessungswindlast:
2,5 kN/m²

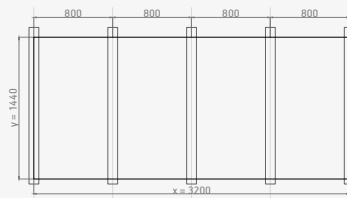


V1. Max.
Bemessungswindlast:
0,5 kN/m²

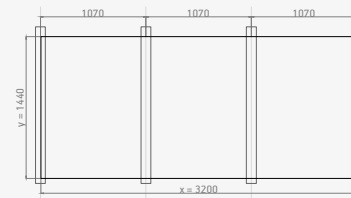
8 mm HORIZONTALE KONFIGURATION



H4. Max. Bemessungswindlast:
5,0 kN/m²

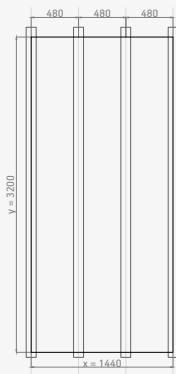


H2. Max. Bemessungswindlast:
3,0 kN/m²

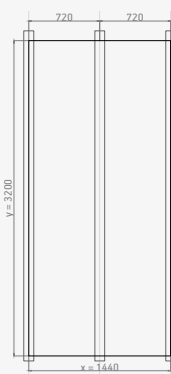


H1. Max. Bemessungswindlast:
2,0 kN/m²

VERTIKALE KONFIGURATION



V2. Max.
Bemessungswindlast:
11,0 kN/m²



V1. Max.
Bemessungswindlast:
3,5 kN/m²

FALLSTUDIE

Leonardo Gebäude

Johannesburg, Südafrika

Produkt

20.000 m² Dekton® Gada

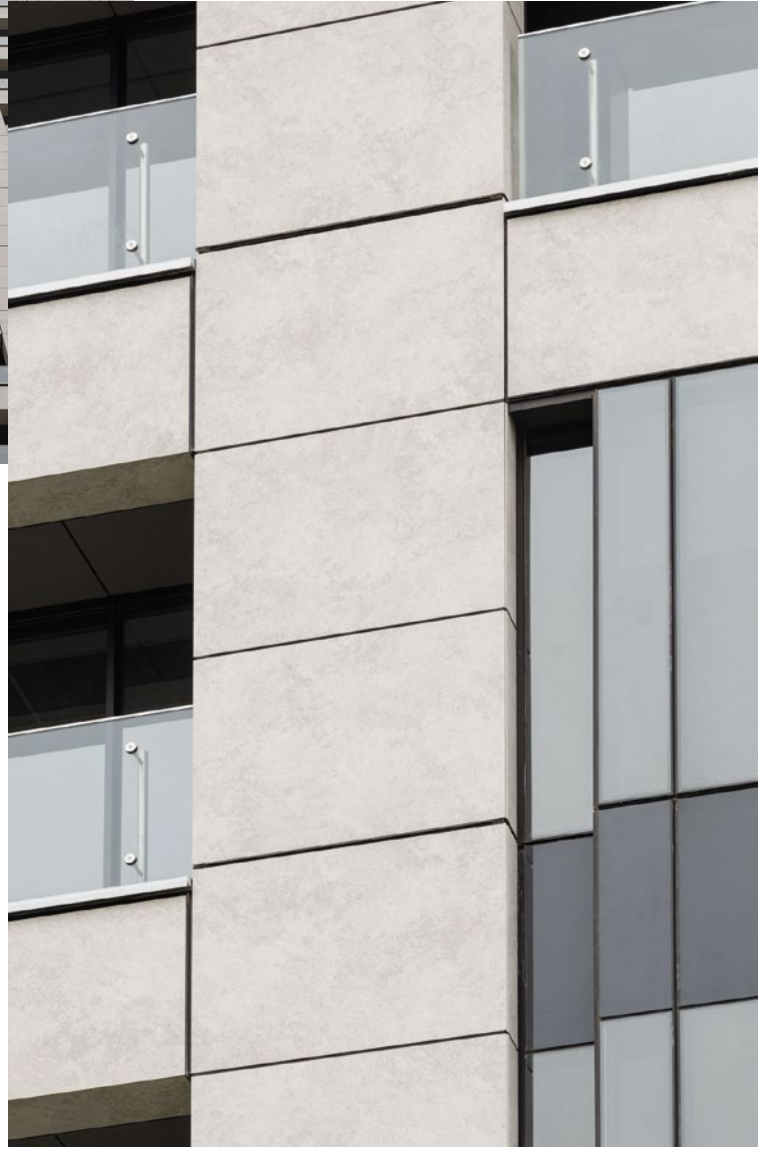
Fassadensystem

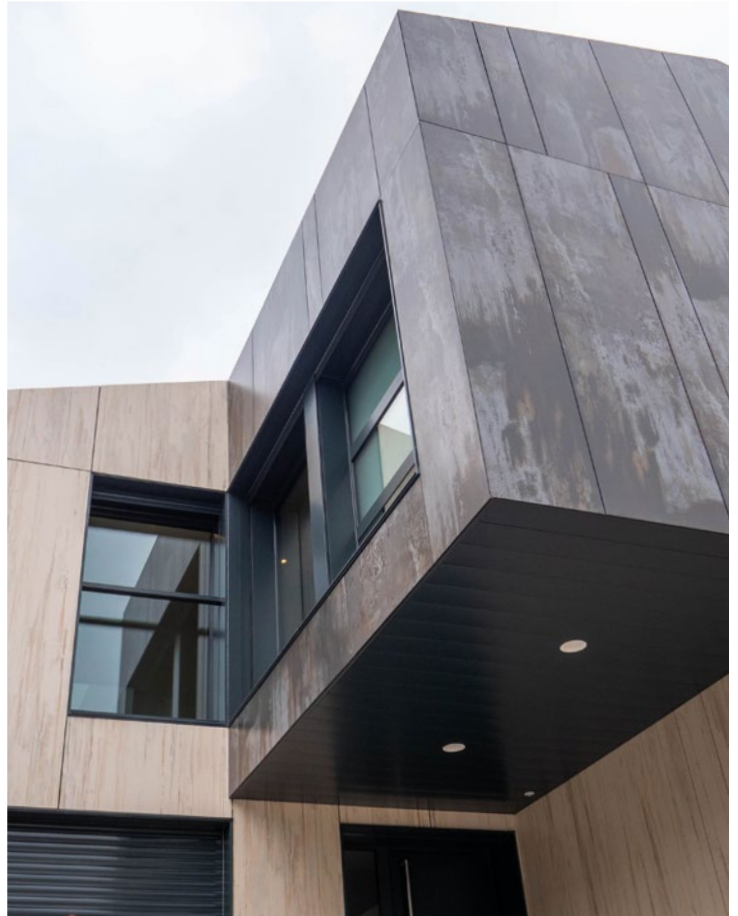
DKC

Stärke

8 mm







FALLSTUDIE

Familienhaus in Álava

Álava, Spanien

Produkt

600 m² Dekton® Trilium
120 m² Dekton® Makay

Fassadensystem

DKC

Stärke

4 und 8 mm





DK B

Direkte Haftung

Das DKB-System ist ein geklebtes Fassadensystem ohne Formatbegrenzung, bei dem üblicherweise eine Stärke von 8 mm verwendet wird.

Jedes Stück wird mit einer Schicht verstärkten Klebers auf Zementbasis direkt auf die Verkleidung aufgebracht. Dieser Kleber wird nach der Technik

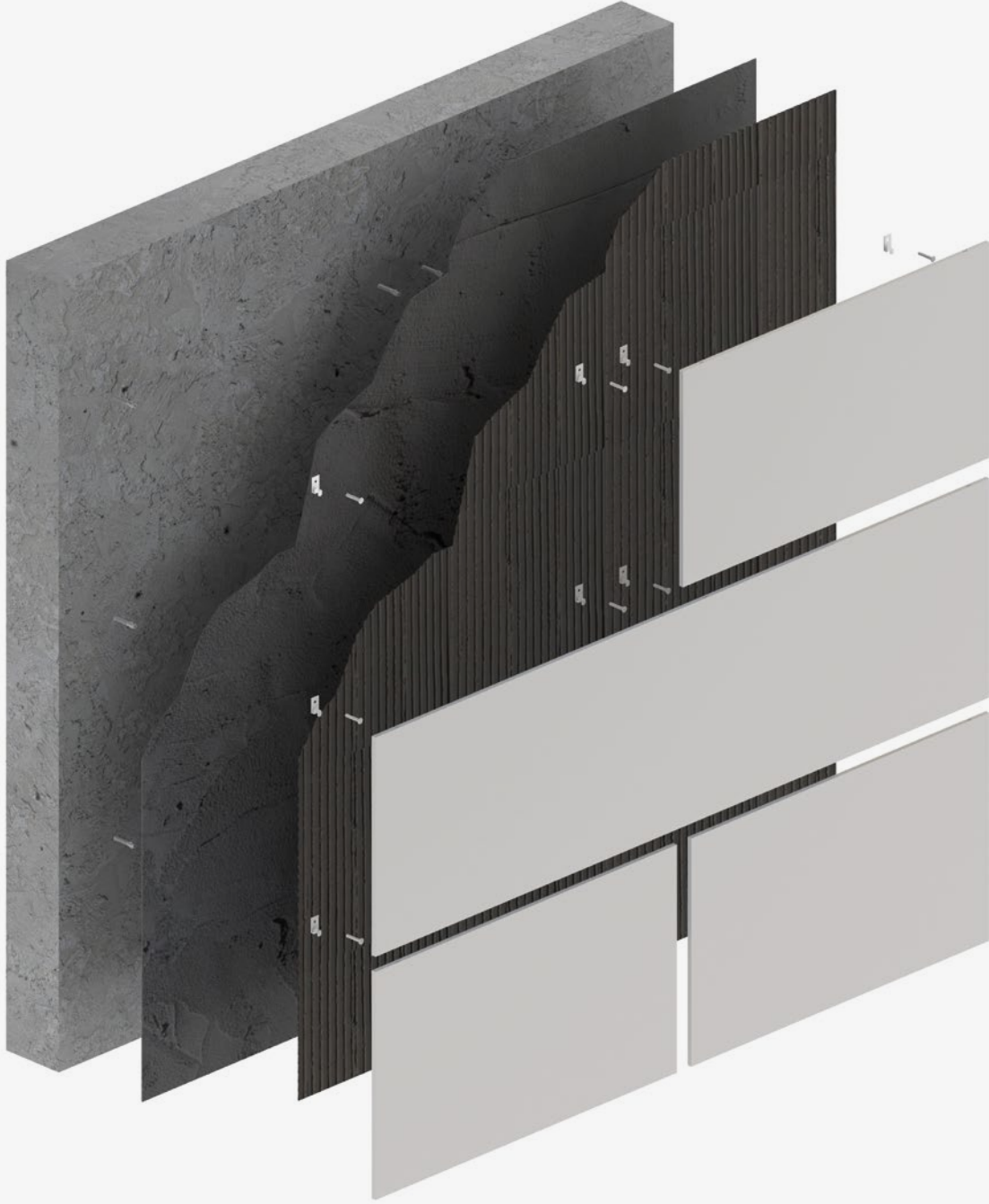
der doppelten Verklebung auf dem Träger und der Rückseite des Stücks aufgetragen, wobei horizontale und vertikale Fugen von mindestens 3 mm verbleiben.

In der Regel wird immer die Verwendung von verborgenen Sicherungsbügeln empfohlen (und ist an einigen Orten gemäß den örtlichen Normen

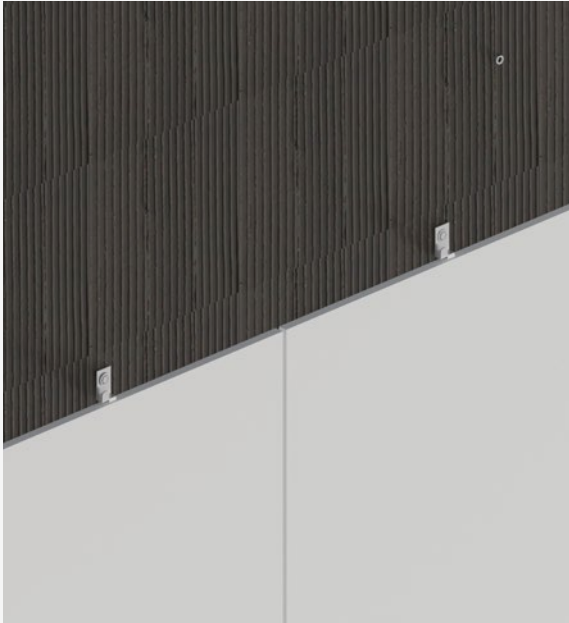
vorgeschrieben), das Schlitzten der Kante des Elements oder das Anbringen einer regulären Kerbe auf der Rückseite sowie die Einhaltung der für jedes Projekt geltenden örtlichen Vorschriften.



Chemische Fixierung
direkt auf die
Stützmauer geklebt.



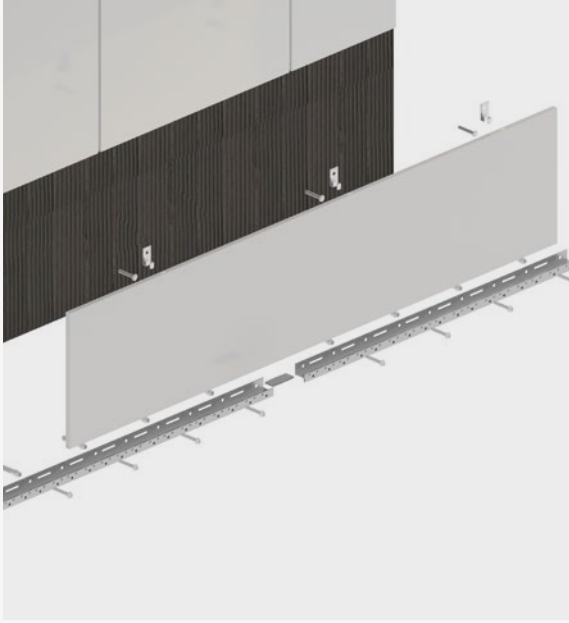
Fuge



Detail der Systemschichten



Unteres



Systemdetails



DKB Struktur



Allgemeine Befestigungsanweisungen

1. Reinigen, vorbereiten und nivellieren Sie die Stützmauer.
2. Tragen Sie mit einer Zahnpachtel den Kleber sowohl auf die Stützmauer als auch auf die Dekton®-Elemente auf.
3. Platzieren Sie die Dekton®-Elemente.
4. Zusammenführung der Setzfugen.
5. Füllen Sie die Fugen mit Fugenkitt.
6. Entfernen und Reinigen von überschüssigem Material.
7. Endreinigung der Fassade.

Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



DKB Systembeschreibung

Die ultrakompakte Oberfläche Dekton® by COSENTINO, Farbe nach Vorgabe der Projektleitung*, mineralische Zusammensetzung, Stärke 4, 8 oder 12 mm. Die Oberfläche besteht aus 25.000 Tonnen gepresstem Material (>450 kg/cm) und wird bei einer Temperatur von ca. 1.200 °C gesintert, hat eine Nutzgröße von 3.200 x 1.440 mm und eine glatte Rückseite (leicht strukturiert, ohne Rippen). Brandverhalten Klasse A1 [gemäß EN 13501], unbeeinflusst von UV-Strahlung [$\Delta E < 1$ geprüft in einer Xenon-Kammer bei 5.000 h], mit Wärmeleitfähigkeit < 0,5 W/m- °C [gemäß EN12664], spezifischer Wärme < 700 J/kg- °C [gemessen mit DSC], Oberflächenwiderstand < 65 TΩ/m [bei 1.000 V] und muss folgende mechanisch-

funktionellen Eigenschaften gemäß EN 10545 aufweisen: Biegefestigkeit > 45 N/mm. Dichte > 2.500 kg/m³. Porosität < 0,05 %. Lineare Ausdehnung < 10-6 °C-1. Kann im Außenbereich eingesetzt werden, sogar in aggressiven Umgebungen (Benzin, Diesel, verschiedene Lösungsmittel), und mit Wasser oder anderen Produkten unter Druck gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können handelsübliche Reinigungsmittel oder spezielle chemische Mittel (zum Beispiel Schwefelsäure, Bleichmittel, Wasserstoffperoxid, Aceton, Natronlauge) verwendet werden. Anwendung als Fassadenverkleidung, gemischt mit zementbasiertem Klebstoff in einer dünnen Schicht mit doppelter Verklebung und mechanischer

Sicherheitsbefestigung auf dem Substrat. Klebstoff des Typs C2TES2 für Dekton® ohne Netz und Klebstoff des Typs R2 (gemäß UNE EN 12004) für Dekton® mit Netz, mit verbesserter Haftung, reduzierter Gleitfähigkeit, verlängerter offener Zeit und sehr formbar. 3-5 mm breite Setzfugen, verfugt mit Zementmörtel mit hoher Abriebfestigkeit und reduzierter Saugfähigkeit vom Typ CG2AW (gemäß UNE EN 13888). Dehnungsfugen alle 16 m² bzw. 4 laufende Meter, Perimeterfugen und Dehnungsfugen im Anschluss an konstruktive Dehnungsfugen des Gebäudes. Oberes Ende der Fassade mit einem speziellen Stück für Tropfwasser, wobei der Fassadentreff mit einer Randfuge gelöst wurde.

Größe, Stärke und Oberflächenbeläge

Vollständiges Plattenformat	320 x 144 cm
Stärke (cm)	0,4 ⁽¹⁾ – 0,8 – 1,2
Oberflächenbeläge	Glatt, texturiert oder poliert

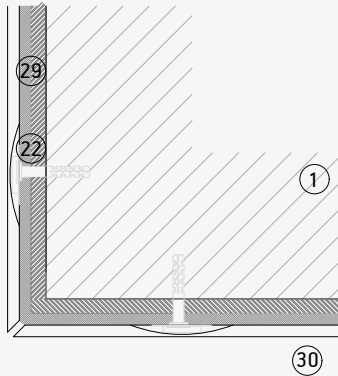
(1) Die 4 mm starke Variante enthält ein 300 g/m² Glasfasernetz mit Epoxidharz und trägt den Namen Dekton® Protek.

Empfohlene Plattengröße in diesem System, um Abfall zu minimieren

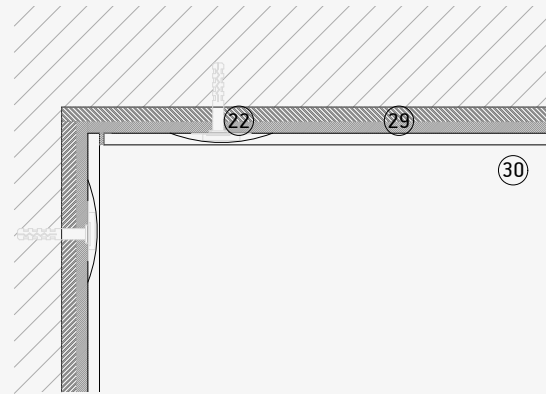
Formate (cm)	Formate (Zoll)	Anzahl der Stücke
71 x 71	28" x 28"	8
71 x 106	28" x 42"	6
71 x 142	28" x 56"	4
71 x 159	28" x 63"	4
71 x 320	28" x 126"	2
106 x 142	42" x 56"	3
142 x 142	56" x 56"	2
142 x 159	56" x 63"	2

DKB Horizontaler Schnitt

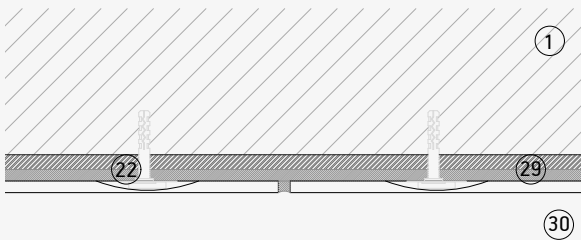
Außenecke abgeschrägt



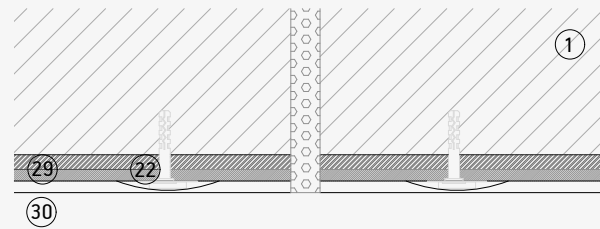
Innenecke



Vertikale Fuge



Vertikale Dehnungsfuge



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

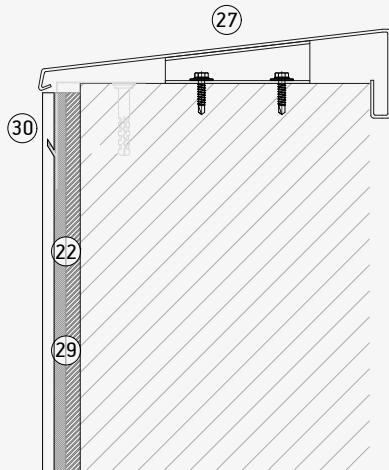
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

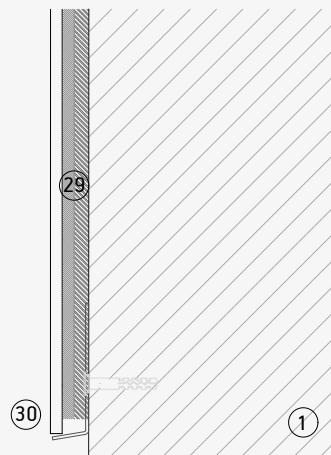
- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKB Vertikaler Schnitt

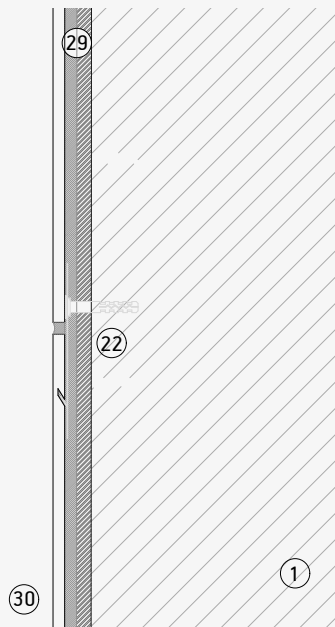
Oberes Detail



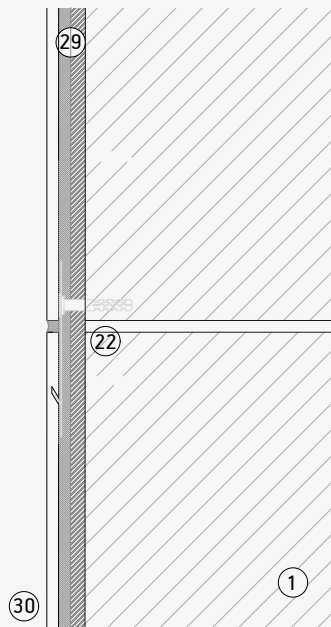
Unteres Detail



Horizontale Fuge



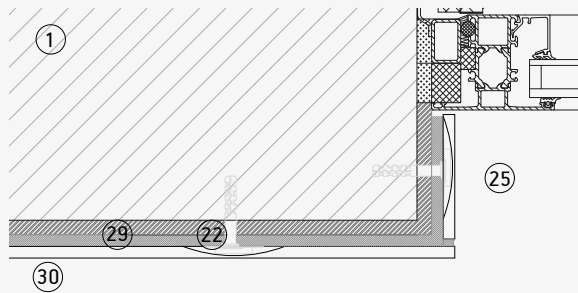
Fuge für horizontale Profile



- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klammer. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklammer | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKB Vertikaler Schnitt

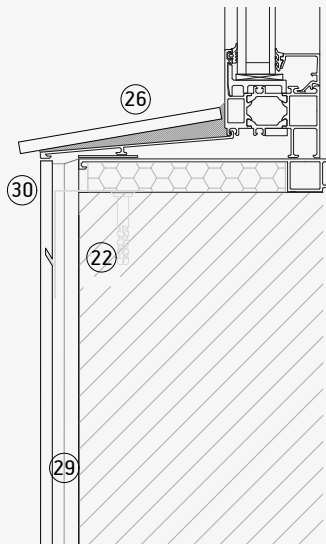
Dekton® Zarge



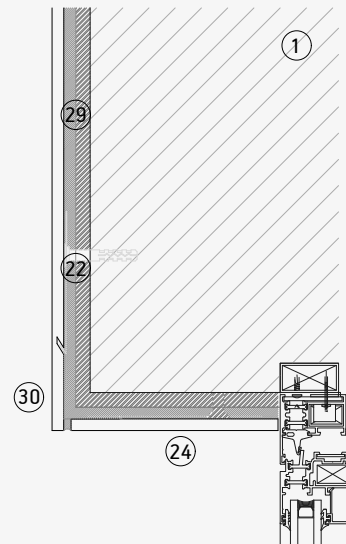
Metallische Zarge



Dekton® Fensterbank



Dekton®-Sturz



- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klammer. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklammer | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |



DK S

ETICS/EIFS System

Unsere Welt entwickelt sich immer weiter und Wohnimmobilien werden mehrfach aus ästhetischen und dekorativen Gründen sowie für eine verbesserte Wärmedämmung renoviert. DKS ist eine Finish-Lösung aus einem externen Wärmedämm-

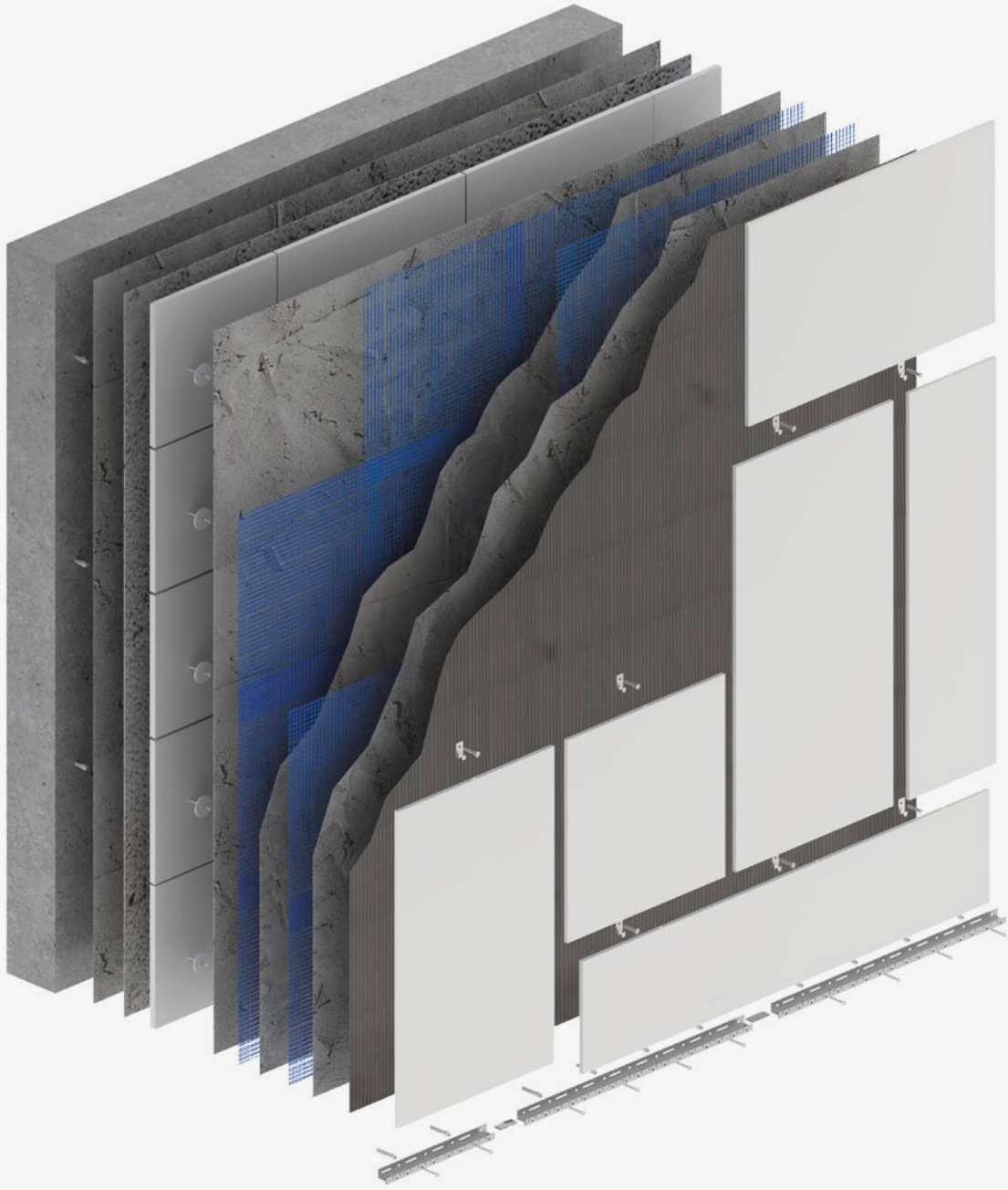
Kompositsystem (ETICS – External Thermal Insulation Composite System). Auf einem ETICS, auf dem nur noch die Verkleidung fehlt, wird Dekton[®] mithilfe eines geeigneten zementbasierten Klebstoffs aufgetragen. Da die Stücke auf der fertig verstärkten



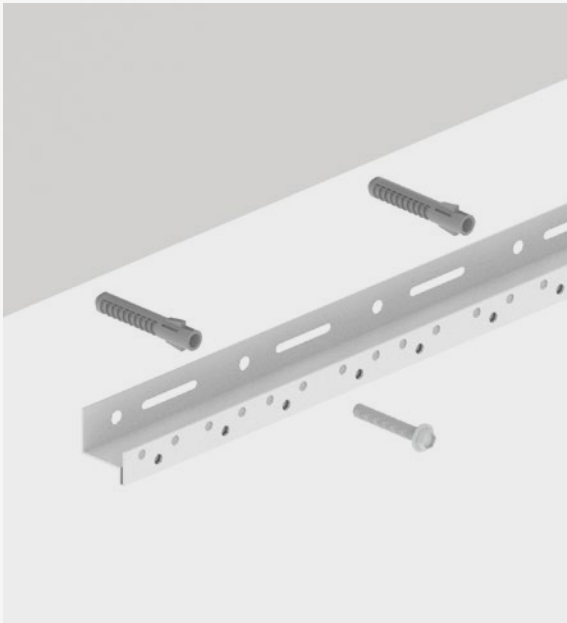
Schicht des Isolierungssystems gehalten werden, sind Gewicht und Format begrenzt, was vom ETICS-Lieferanten angegeben werden muss. Die Produkt- und Anwendungsanweisungen des ETICS-Lieferanten müssen befolgt werden, um eine vollumfängliche Garantie für die Anwendung zu erteilen.

Befestigungsteile eines externen Wärmedämm-Kompositsystems (ETICS) mit hoher Energieeffizienz.

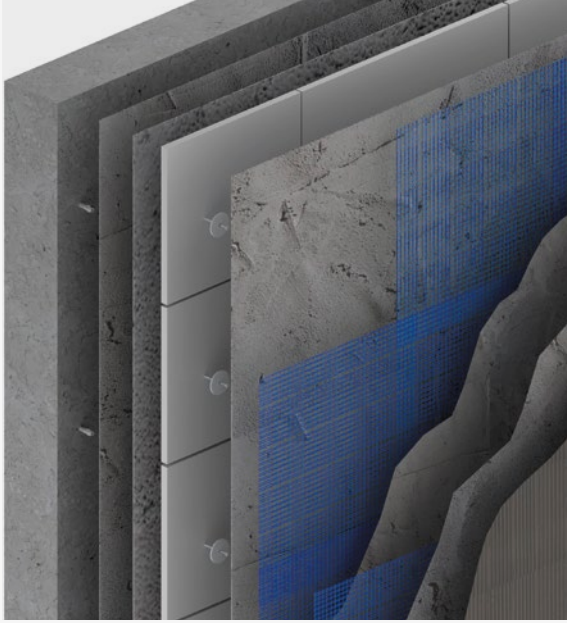




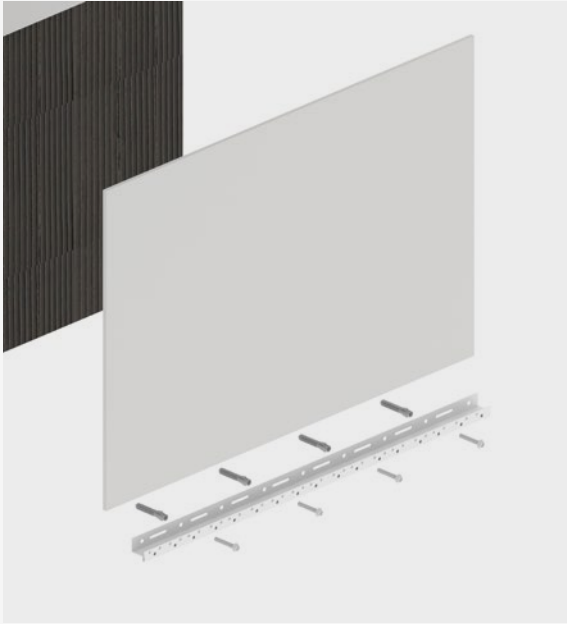
Startprofil



Systemdetails



Bodenplatte

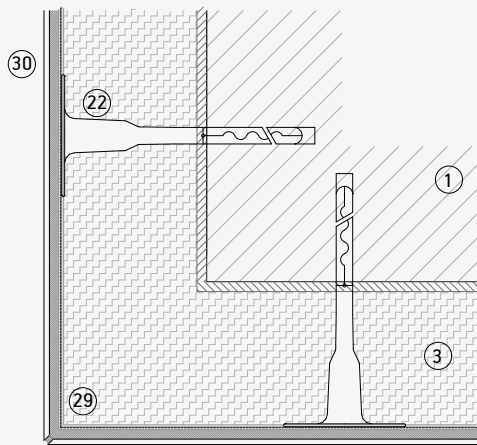


Systemdetails

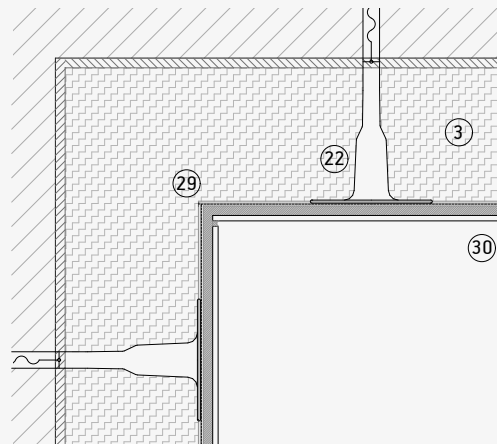


DKS Horizontaler Schnitt

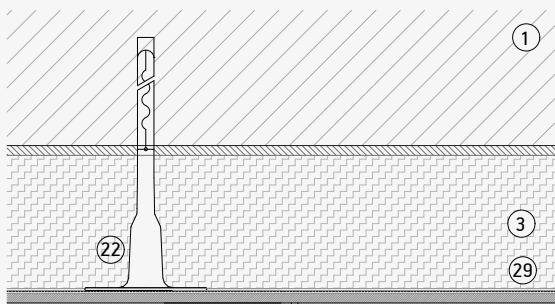
Außenecke



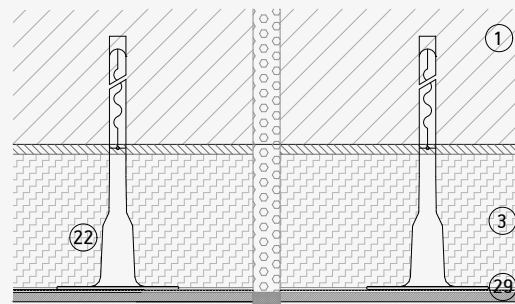
Innenecke



Vertikale Fuge



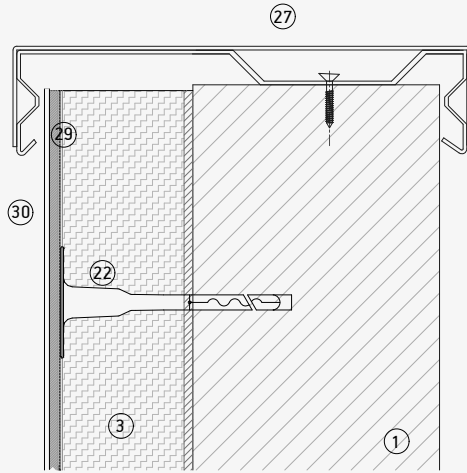
Vertikale Dehnungsfuge



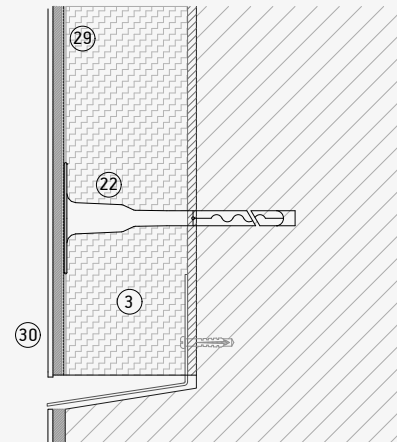
- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klammer. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklammer | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKS Vertikaler Schnitt

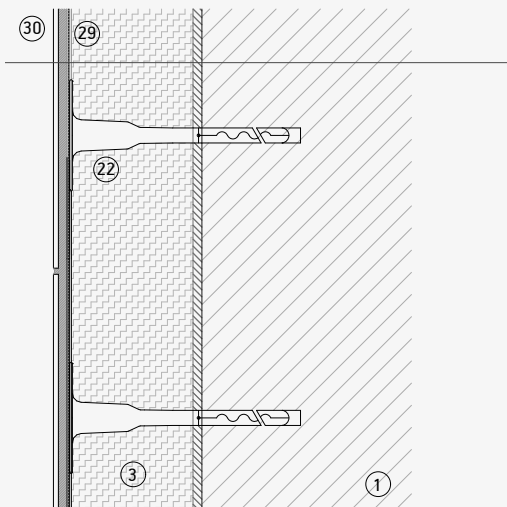
Oberes Detail



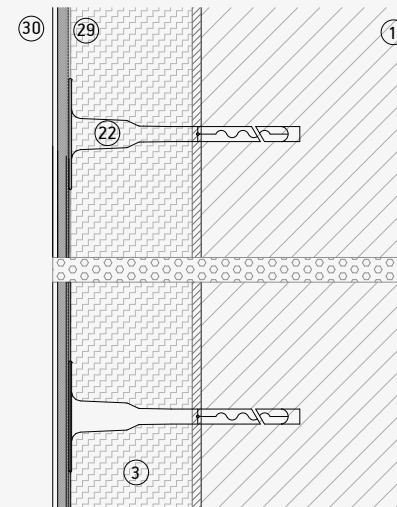
Unteres Detail



Horizontale Fuge



Fuge für horizontale Profile



- 1. Stützmauer.
- 2. Ankerwinkel.
- 3. Isolierung.
- 4. Isolierschicht.
- 5. Befestigter Winkel.
- 6. Einstellbarer Winkel.
- 7. L-Profil.
- 8. T-Profil.
- 9. Blechschraube.

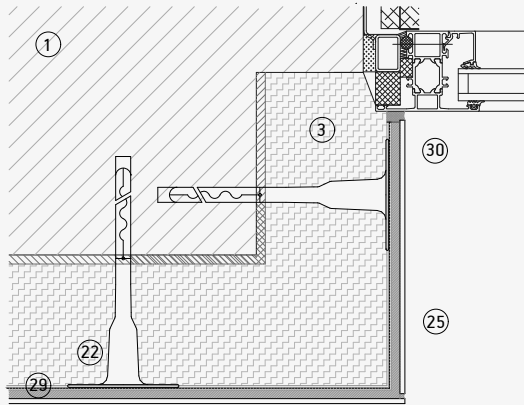
- 10. Niet.
- 11. Hinterschnittanker.
- 12. Horizontale Schiene.
- 13. C-Hänger.
- 14. Einstellbarer C-Aufhänger.
- 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer.
- 16. Zwischenliegendes

- Kantenprofil/Klammer.
- 17. Untere/obere sichtbare Klammer.
- 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer.
- 19. Innere Rückenklammer
- 20. Äußeres Rückenprofil
- 21. Chemisches Befestigungssystem

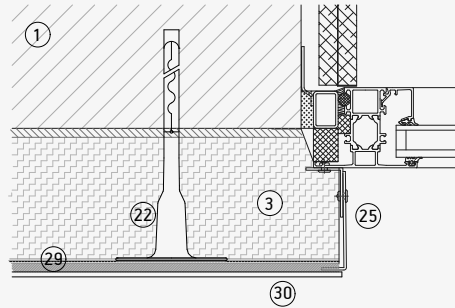
- 22. Sicherheitsbefestigung
- 23. Lüftungsprofil
- 24. Sturz
- 25. Zarge
- 26. Fensterbank
- 27. Mauerkrone
- 28. Eckprofil
- 29. Klebstoff
- 30. Dekton

DKS Vertikaler Schnitt

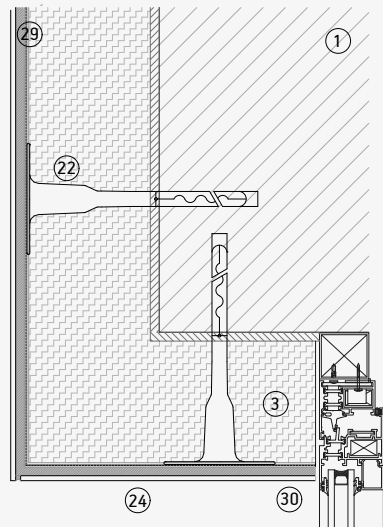
Dekton® Zarge



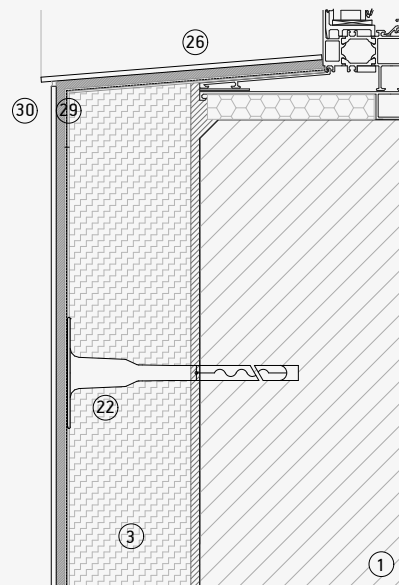
Metallische Zarge



Dekton®-Sturz



Dekton® Fensterbank



- | | | | |
|--------------------------|--|---|----------------------------|
| 1. Stützmauer. | 10. Niet. | Kantenprofil/Klammer. | 22. Sicherheitsbefestigung |
| 2. Ankerwinkel. | 11. Hinterschnittanker. | 17. Untere/obere sichtbare Klammer. | 23. Lüftungsprofil |
| 3. Isolierung. | 12. Horizontale Schiene. | 18. Zwischenliegende sichtbare Klammer. | 24. Sturz |
| 4. Isolierschicht. | 13. C-Hänger. | 19. Innere Rückenklammer | 25. Zarge |
| 5. Befestigter Winkel. | 14. Einstellbarer C-Aufhänger. | 20. Äußeres Rückenprofil | 26. Fensterbank |
| 6. Einstellbarer Winkel. | 15. Unteres/oberes Kantenprofil/Klammer. | 21. Chemisches Befestigungssystem | 27. Mauerkrone |
| 7. L-Profil. | 16. Zwischenliegendes | | 28. Eckprofil |
| 8. T-Profil. | | | 29. Klebstoff |
| 9. Blechschraube. | | | 30. Dekton |

DKS Systembeschreibung

Die ultrakompakte Oberfläche Dekton® by Cosentino, Farbe nach Vorgabe der Projektleitung*. Mineralische Zusammensetzung, geformt durch Pressen von 25.000 Tonnen (> 450 kg/cm) und anschließendes Sintern bei Temperaturen um 1.200 °C, mit einer Nutzgröße von 3,20 x 1,44 m, einer Stärke von 4 mm ohne Netz oder 8 mm mit Netz, mit eingearbeitetem Glasfasernetz 300 g/m² mit Epoxidharz; Brandverhalten Klasse A1 oder A2 s1 d0 [gemäß EN 13501], unbeeinflusst von UV-Strahlung [$\Delta E < 1$ geprüft in einer Xenon-Kammer bei 5.000 h], mit Wärmeleitfähigkeit < 0,5 W/m·°C [gemäß EN12664], spezifischer Wärme < 700 J/kg·°C [gemessen mit DSC], Oberflächenwiderstand < 65 TΩ/m [bei 1.000 V] und muss folgende mechanisch-funktionellen Eigenschaften gemäß EN 10545 aufweisen: Biegefestigkeit > 55 N/mm. Dichte > 2.500 kg/m³. Porosität < 0,05 %. Lineare Ausdehnung < 10–6 °C-1. Kann im Außenbereich eingesetzt werden, sogar in aggressiven Umgebungen (Benzin, Diesel, verschiedene Lösungsmittel), und

mit Wasser oder anderen Produkten unter Druck gereinigt werden. Bei hartnäckigen Verschmutzungen können handelsübliche Reinigungsmittel oder spezielle chemische Mittel (zum Beispiel Schwefelsäure, Bleichmittel, Wasserstoffperoxid, Aceton, Natronlauge) verwendet werden.

Angewandt als Beschichtung eines externen Wärmedämm-Kompositsystems (ETICS), Brandschutzklassifizierung nach EN:13501 B-S1-d0, bestehend aus Aluminium-Starterprofil. Kleben von EPS/XPS. Die Platten werden mit Klebemörtel verklebt, so dass stets ein hundertprozentiger Kontakt mit der Oberfläche der Platte gewährleistet ist. Die Stücke sind mechanisch durch Nylo Dübel mit Schraube und wärmegeädämmtem Kopf verankert. Die Anordnung und Anzahl der Befestigungen hängt von der Belichtung des Gebäudes und seiner Höhe ab, mit einem Minimum von 4–5 Stück/m². Platzierung von Eckprofilen an Kanten als Verstärkung, sowie in Öffnungen, fixiert mit Mörtel. Platzierung eines Abtropfschutzes im Bereich von

Fensteröffnungen. Installation des Rahmenprofils an der Stelle, an der das Dämmsystem auf die Metallkonstruktion trifft. Anbringen eines proportionalen Teils des Verstärkungsnetzes in der Ecke von Fenstern und Türen.

Die Oberfläche der Platten wird mit einem Konstruktionskleber bedeckt, der mit einem Glasfasernetz und einer Antialkali-Behandlung verstärkt ist. Die Oberfläche wird anschließend mit einem Mörtel mit hoher Verformbarkeit und mechanischer Festigkeit beschichtet, der mit Glasfasern gemischt ist und die Klassifizierung R2 gemäß EN 1503-3 aufweist. Anwendung von Dekton® in einem maximalen Format, das je nach Lieferant des ETICS/EIFS-Systems zu definieren ist, mit harzbasierendem Kleber Typ R2 für Dekton® mit Netz und zementbasierendem Kleber Typ C2S2 für Dekton ohne Netz.

Dazu gehören, falls vom Projektleiter angegeben, sichtbare mechanische Sicherheitsbefestigungen, die mit dem verstärkten strukturellen Gips verschraubt werden.

Anwendungsgrenzen

Anwendungsgrenzen von Dekton® auf ETICS/EIFS-System:

- Isolationsart: EPS, XPS oder Mineralwolle
- Maximal Dekton® Slim Protek: 50 x 150 cm.
- Putzsystem:
 1. Putzmörtel: Typ R2 En 1503-3.
 2. Glasfasernetz: 125 gr/m²
 3. Mechanische Metallbefestigungsanker.
 4. Klebemörtel (C2 E S2 oder R2T EN 12004)
 5. Fugenmörtel: CG2 EN 13888.
- Maximale Gebäudehöhe: 20 m (6–7 Stockwerke)
- Reflexionsindex von Kacheln: > 20 %.
- Maximales Gewicht: Dekton® + Klebstoff < 25 kg/m²

DKS Struktur



Allgemeine Befestigungsanweisungen

1. Vorbereitung der Stützmauer.
2. Positionierung des Startprofils.
3. Schnitt und Vorbereiten der Isolierung.
4. Platzieren der Isolierung an der Wand.
5. Schleifen der gesamten Oberfläche.
6. Positionieren der Befestigungen an den Dämmplatten.
7. Positionieren der restlichen Profile.
8. Auflösen der Singularpunkte.
9. Aufbringen der Mörtelbasis und Einlegen des Glasfasernetzes in die Regulierungsschicht.
10. Positionieren der Befestigungen am Glasfasernetz.
11. Planung der Verlegung und der Dehnungsfugen.
12. Platzieren der Dekton®-Elemente.
13. Zusammenführung der Setzfugen.
14. Befüllen der Dehnungsfugen.
15. Entfernen und Reinigen von überschüssigem Material.
16. Endreinigung der Fassade.

Abb. 1



Abb. 2



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Verarbeitung und Installation

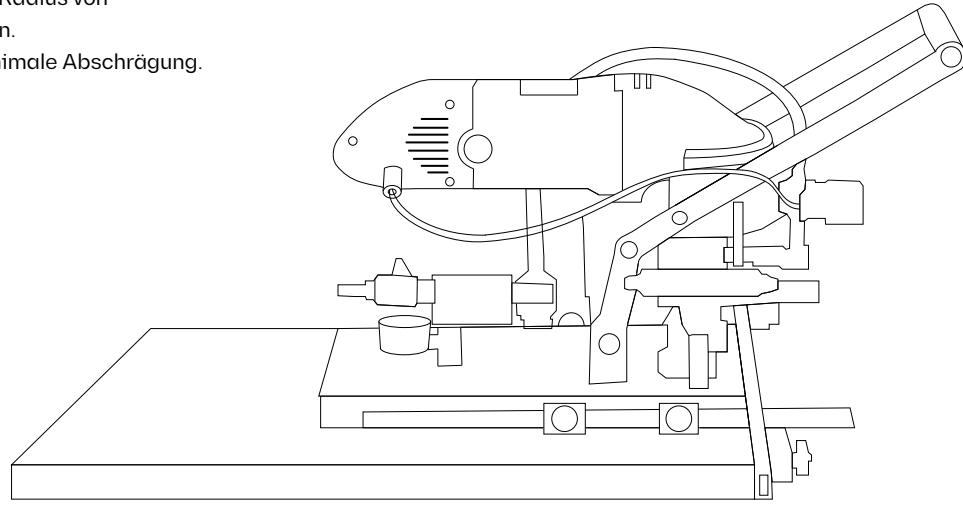
05

- 218 Formveränderungen
- 226 Schnitt und Bearbeitung
- 228 Versetzen von Materialien vor Ort
- 233 Anhaftung
- 235 Verarbeitung
- 236 Reinigung und Pflege
- 238 Kontaktinformationen



Formveränderungen

Obwohl Cosentino Stücke nach Maß liefern kann, ist es möglich, sie vor Ort zuzuschneiden, um Designänderungen, Ecken, Säulen und dergleichen zu berücksichtigen. Für Stücke mit Innenecken sollte ein Radius von mindestens 10 mm verwendet werden. Die Stücke enthalten immer eine minimale Abschrägung.



Allgemeine Werkzeuge

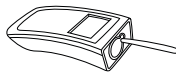
Messwerkzeuge



M01 Leveling system



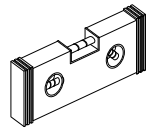
M02 Tape measure



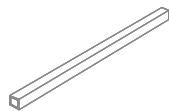
M04 Digital tape measure



M05 Laser measuring tool



M06 Spirit level



M07 Metal ruler



M03 Tape measure

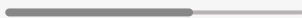
Scheibenschneider

Keramikklinge 115 mm und 125 mm Rubi, Italdiamant, ADW, KGS

ADW Epic
Erhältlich in 115, 125 und 180 mm



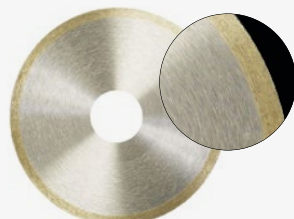
Schneidgeschwindigkeit



Qualität



Italdiamant Continous RIM
Erhältlich in 125 mm



Schneidgeschwindigkeit



Qualität



KGS Red K835
Erhältlich in 115 und 125 mm



Schneidgeschwindigkeit



Qualität



Empfohlene Parameter

Klingendurchmesser (mm)	115	125	180
Drehzahl* (U/min)	11.000–12.000	11.000–12.000	11.000–12.000

* Die Schneidgeschwindigkeit sollte entsprechend dem Maschinentyp und der Materialstärke eingestellt werden. Ein stärkeres Stück erfordert eine geringere Geschwindigkeit.

Anforderungen, die meine Maschine erfüllen sollte



Auf den Schnittbereich gerichteter ühlwasserstrom



Gut nivellierte Stützfläche



Unterstützung für den größeren Teil der Platte



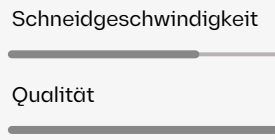
Den Diamanten vor jedem Einsatz schärfen



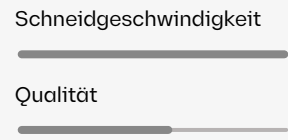
Messertiefe 3 bis 5 mm auf dem Schneidbett

Fräser

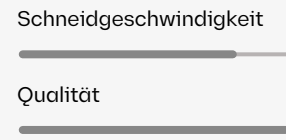
Italdiamant EVOGRES
In Einheitsgröße erhältlich



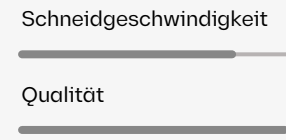
ADW
In Einheitsgröße erhältlich



Dongsin M1
In Einheitsgröße erhältlich



ADI Fräs Werkzeug
In Einheitsgröße erhältlich



Empfohlene Parameter

Stärke der Platte	8 mm	12 mm	20 mm
Schneidgeschwindigkeit (mm)	200	190	180
Geschwindigkeit am Ausgang (mm/min)	70	70	70
Drehzahl* (U/min)	4.500	4.500	4.500
Drehzahl-Fräs Werkzeug (U/min)	60.000-75.000	60.000-75.000	60.000-75.000

Anforderungen, die meine Maschine erfüllen sollte



Auf den Schnittbereich gerichteter wühlwasserstrom



Gut nivellierte Stützfläche



Den Diamanten vor jedem Einsatz schärfen



Unterstützung für den größeren Teil der Platte

Spezifische Werkzeuge

Kreissäge für Nass- oder Trockenschnitt

Rubi TC-125

- Präzise Handkreissäge.
- Doppeltes Staubreduktionssystem: Saug- oder Nasssystem.
- Höhenverstellbarer Schneidkopf (Eintauchfunktion), schwenkbar von 90° bis 45°.



Raimondi Power Raizor

- Präzise Handkreissäge.
- Doppeltes Staubreduktionssystem: Saug- oder Nasssystem.
- Einstellbarer Schneidkopf für unterschiedliche Schnittwinkel (45°, 90°, 180°).



Montolit Moto Flash Line Trockenschneider

- Präzise Handkreissäge.
- Einzelnes Staubreduktionssystem: Absaugung.



Makita SP6000

- Präzise Handkreissäge.
- Einzelnes Staubreduktionssystem: Absaugung.
- Höhenverstellbarer Schneidkopf (Eintauchfunktion), schwenkbar von 90° bis 45°.



Score and Snap Schneidtechnologie

Rubi Slim Fliesenschneider

- Geführter gerader Schnitt.
- Schrittweise Trennung des Materials, wodurch die Bruchgefahr verringert wird.



Montolit Fliesenschneider

- Geführter gerader Schnitt.
- Schrittweise Trennung des Materials, wodurch die Bruchgefahr verringert wird.



Raimondi Raizor

- Geführter gerader Schnitt.
- Schrittweise Trennung des Materials, wodurch die Bruchgefahr verringert wird.



Bohrung

Rubi DRYGRES
Diamantbohrer-Bausatz



DRYGRES 4DRILL
Diamantbohrer



Befestigungsänderungen

Tragbare Maschinen

Fischer Mobile
Mobile Bohrmaschine BSN 100.
DKT1



Fischer Mobile
Mobile Bohrmaschine BSN 100.
DKT1



Keil Handbohrmaschine.
DKT1



Maincer HFV Werkzeug
für hinterlüftete Fassaden.
DKT2 und DKT3



Raimondi Rai-Cut.
DKB



Handhabungswerkzeuge

RUBI – Transportsystem Slab Trans Heavy Duty

- 6 Vakuum-Saugnapfe Ø20 cm
- Maximale Stückgröße 320 x 180 cm
- Maximale Belastung bis 140 kg



RAIMONDI – Easy Move MK III
mit Vakuum-Saugnapfen

- 6 Vakuum-Saugnapfe Ø15 cm
- Maximale Stückgröße 320 x 180 cm
- Maximales Gewicht 260 kg



Schnitt und Bearbeitung

Alle Platten können ab Werk nach Projektzeichnungen zugeschnitten und bearbeitet und in der gewünschten Reihenfolge auf die Baustelle geliefert werden.

Wenden Sie sich bitte an die Projekt-Serviceabteilung für spezielle Projektanforderungen.

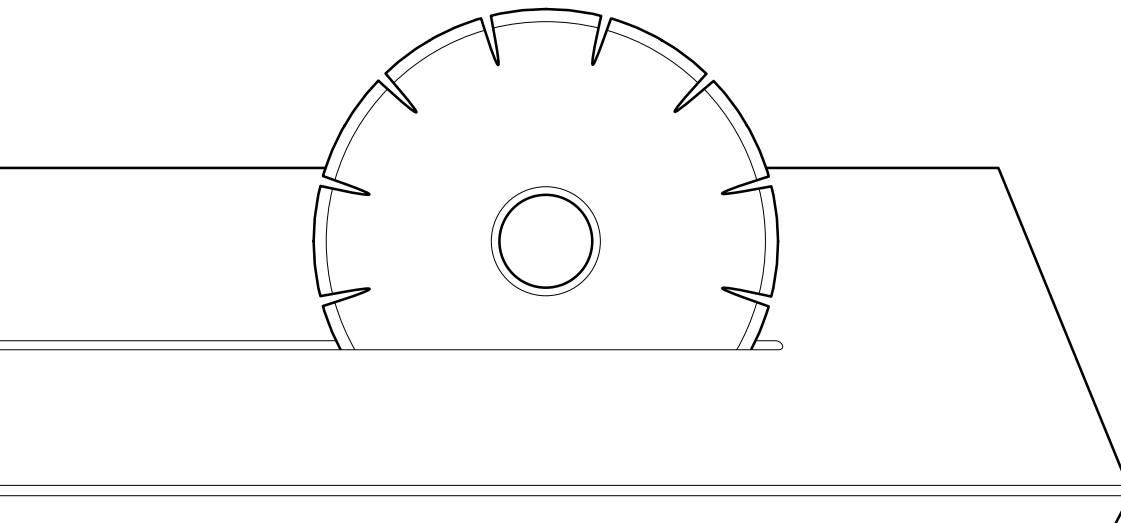
Hinterschnittene Bohrungen können nach strenger Qualitätskontrolle durch den Ankerhersteller in die Stücke eingearbeitet werden. Die Bohrungen werden entsprechend dem Design der Fassade, der Schnittebene und den zur Verfügung gestellten statischen Berechnungen oder den von der technischen Abteilung empfohlenen Berechnungen ausgeführt.

Bohrungen und Kerben können nach den zur Verfügung gestellten Projektdaten und statischen Berechnungen erstellt werden.

Bitte konsultieren Sie unsere technische Abteilung für Zuschnitttoleranzen.

Anker und Aufhänger können auf Wunsch auch an den Platten installiert werden.

Hinterschnittanker (DKT1-System), Schrauben, Haken und andere Materialien können bei Bedarf von Cosentino zur Verfügung gestellt werden. Diese Dübel werden von einem Drittanbieter geliefert, weshalb Lieferzeiten und Preise variieren können.

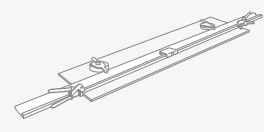


Kurzanleitung zur korrekten Ausarbeitung

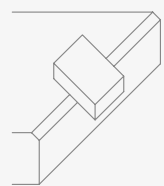
Schnittwerkzeuge



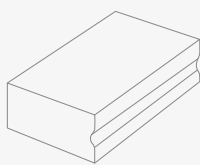
Korrektur von Abmessungen vor Ort



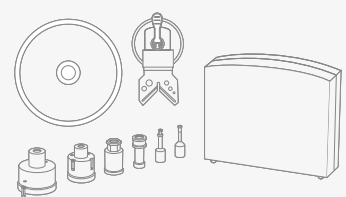
Trockenschnitt



Mikrofase 1 mm



Schleifblock



Zertifizierte Klingen und Bohrer

Zuschneiden auf der Baustelle

Das Zuschneiden auf der Baustelle ist mit Trockenschnittmaschinen möglich. Wir empfehlen die Verwendung von Schleifblöcken zum Mikrofasen der Teile.

1.: Löcher

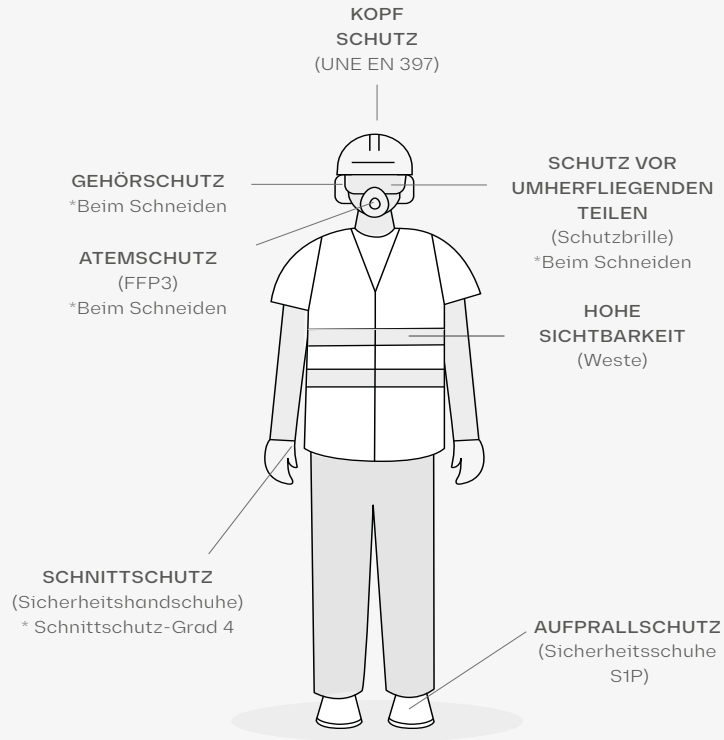


2.: Schnitte



Versetzen von Materialien vor Ort

Zu berücksichtigende Empfehlungen beim Versetzen von Cosentino-Elementen:



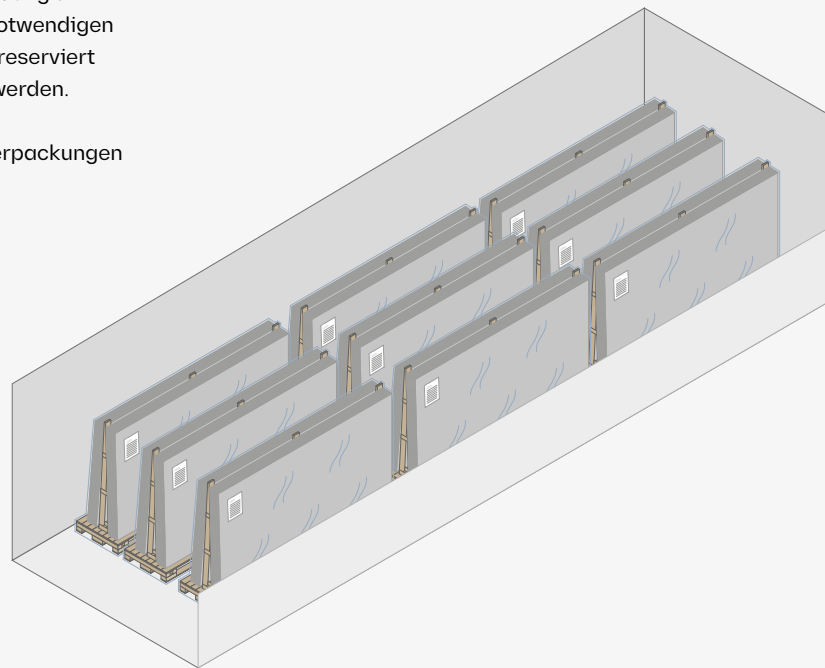
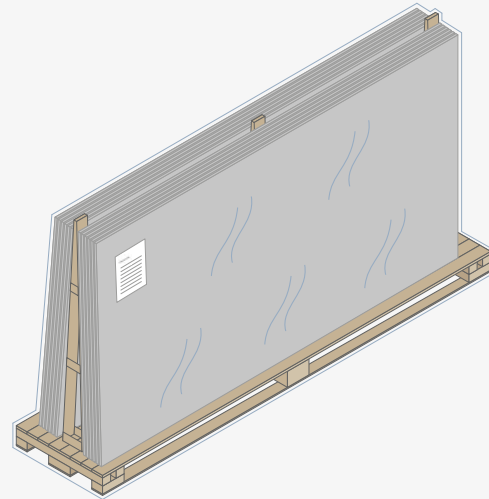
Zusätzliche persönliche Schutzausrüstung

Verwendung von Handschuhen und Ärmeln zum Schutz der Arme.



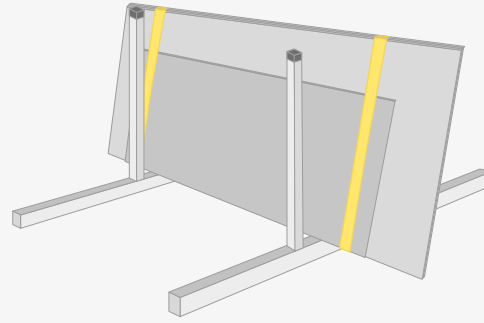
Empfang des Produkts

- Es empfiehlt sich ein guter Kommunikationsfluss bezüglich der Logistik des eintreffenden Produkts. Es muss eine ordnungsgemäße Abstimmung zwischen Lieferant, Spediteur und Empfänger der Ware erfolgen. Es ist unerlässlich, Lieferinformationen anzufordern, aus denen die Menge, das Ankunftsdatum und die Besonderheiten des zu erhaltenden Produkts hervorgehen. Nur so kann die Zeit der verschiedenen Arbeitsteams vor Ort optimiert werden.
- Beachten Sie immer die Hinweise zum Be- und Entladen, die sich auf der Palettenumhüllung befinden. Das Entladen der Palette aus der falschen Position kann die Unversehrtheit des Produkts erheblich beeinträchtigen.
- Die eingehende Ware muss sofort nach dem Abladen vor Ort kontrolliert werden. Die zu prüfenden Punkte sind der Palettenzustand, die Anzahl der Pakete und Stücke sowie die Unversehrtheit der Stücke oder Platten. Im Schadensfall während des Empfangs des Produkts wird ein Fotoprotokoll angefertigt und der Projektleiter von Cosentino sofort kontaktiert. Außerdem sollte der Vorfall, wenn möglich, auf dem Lieferschein vermerkt werden.
- Mit dem Wissen, wie und wann das Produkt ankommt, wird die korrekte Verwaltung der Entladung am Einsatzort erleichtert. So können die notwendigen Hilfsmittel vorbereitet, der Lagerplatz reserviert und die Lieferscheine korrekt geführt werden.
- Wir empfehlen, die in den jeweiligen Verpackungen enthaltene Packliste zu prüfen.



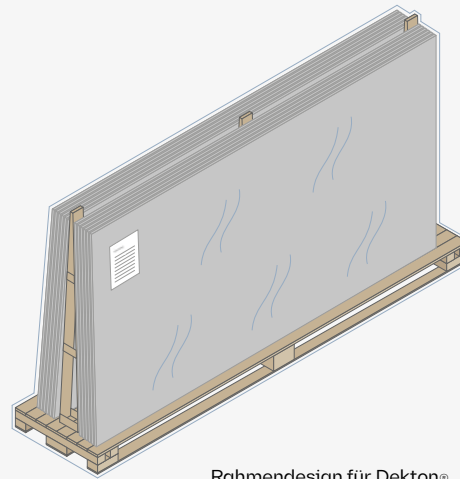
Lagerung

Zuweisung des für die Entladung und Lagerung von Cosentino-Produkten eingerichteten Lagerbereichs. Der Bereich muss sauber, eben und so abgegrenzt sein, um eine effiziente Anordnung des Produkts zu ermöglichen. Der Bereich muss vom Durchgangsbereich vor Ort entfernt sein, um die Unversehrtheit des Produkts zu gewährleisten.



Verschiedene Verpackungsarten je nach Projekt.

Empfohlene Lagerung der Platten:
an einem trockenen, vor Regen geschützten Ort.



Rahmendesign für Dekton®

Handhabung von Paketen

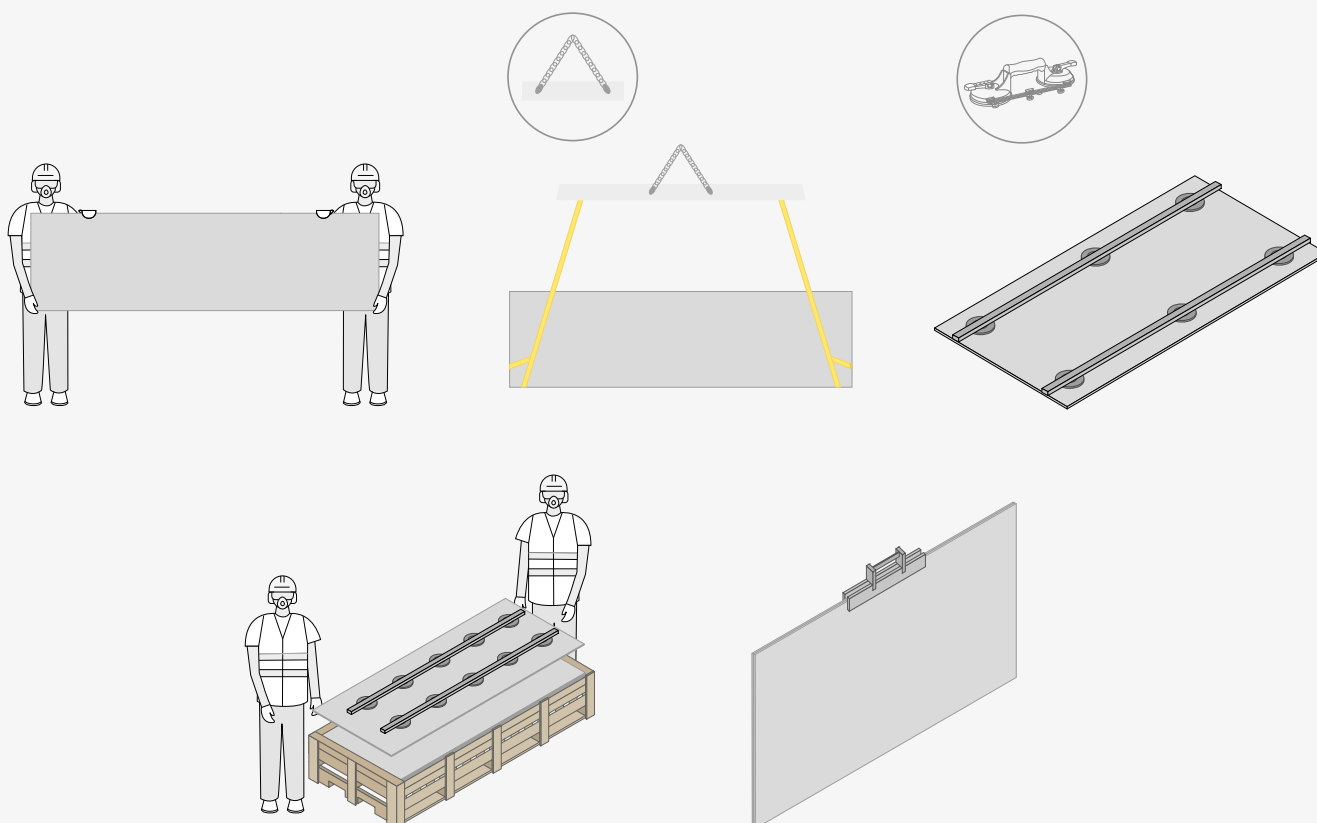
Der Transport vom Lager- zum Installationsort muss mit mechanischen Mitteln (Gabelstapler, Manitou, usw.) erfolgen. Das Paket muss gemäß den Anweisungen auf der Verpackung gehandhabt werden.

Es ist entscheidend, dass das Personal, das Kräne, Autokräne oder Gabelstapler bedient, voll qualifiziert ist und eine spezielle Ausbildung für die Aufgabe erhalten hat. Es muss dafür gesorgt werden, dass das mit diesen Tätigkeiten betraute Personal die von Cosentino zur Verfügung gestellten Richtlinien für den Umgang mit den Materialien erhält.



Versetzen einzelner Elemente

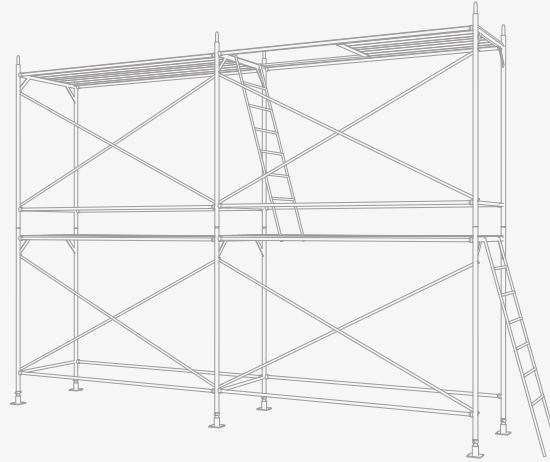
- Öffnen Sie die Paletten vorsichtig vor Ort. Verfahren zum Öffnen von Paletten: Entfernen Sie die Plastikfolie, sichern Sie dann die Stücke mit Klammern und schneiden Sie schließlich die Plastikbänder ab.
- Eine Stichsäge wird empfohlen.
- Planen und arrangieren Sie Ablageplätze an strategischen Punkten auf dem Weg zwischen dem Materialsammel- und dem Installationsbereich. Es wird empfohlen, diese Ablageplätze mit einem Element auszustatten, das für eine Polsterung sorgt, wie etwa ein Stück Holz oder komprimierter Schaumstoff. Außerdem sollte eine vertikale Stütze vorhanden sein, damit das Werkstück vor dem nächsten Abschnitt oder der nächsten Verlegung abgelegt und sich die Arbeiter ausruhen können.
- Die manuelle Handhabung ist auf 25 kg pro Person begrenzt. Für die Handhabung von Teilen über 25 kg sind mindestens zwei Personen erforderlich, wobei vier Personen die empfohlene Anzahl für die Handhabung von standardmäßigen, großformatigen Stücken sind. Wenn die Abmessungen der Stücke eine einfache Handhabung durch vier Personen nicht zulassen, wird empfohlen, manuelle Saugnäpfe oder einen Tragrahmen mit Mehrfachsaugnäpfen zu verwenden. Dadurch wird das Greifen und die Verteilung der Gewichte entlang der Platte erleichtert.
- Für den Transport der Stücke wird empfohlen, mechanische Mittel zu verwenden und das manuelle Bewegen der Stücke so weit wie möglich zu vermeiden. Einige Beispiele für mechanische Hilfsmittel sind Geräte, Glashebevorrichtungen und dergleichen.
- Für die individuelle Bewegung von Stücken, und abhängig von der Größe des Stücks, können wir zwei Arten von Werkzeugen empfehlen:
 1. Eine Glashebevorrichtung für die individuelle Versetzung. Diese zeichnet sich durch eine gepolsterte, grifffeste Oberfläche von mehr als 80 cm aus. Diese Art von Werkzeug ist meist im Glasbereich zu finden. Zum Beispiel: TECNOCAT P21 – 800 kg Last – für Stücke über 250 cm.
 2. Es können auch doppellippige Vakuum-Saugnäpfe verwendet werden, die einen Halt für die rauesten Oberflächen bieten. Für den Transport zu zweit müssen mindestens zwei Saugnäpfe verwendet werden, für den vertikalen Transport bis zu vier.
- Die Versetzung der Platten erfolgt in vertikaler Richtung, um das Verbiegen und Verdrehen des Materials zu vermeiden und somit seine Unversehrtheit zu gewährleisten.



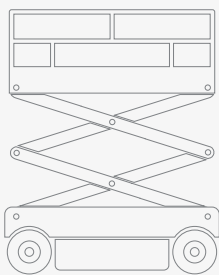
Baugerüst

Es gibt verschiedene Typen von Baugerüsten auf dem Markt, die je nach Größe des Projekts, der auszuführenden Arbeiten und der Größe der einzubauenden Teile verwendet werden können:

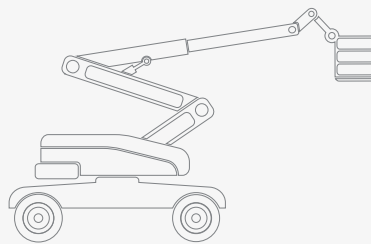
- Mastgeführte Kletterbühnen: ideal für großformatige Teile und wenn die Beladung auf der gleichen Plattform erfolgt, immer unter Einhaltung der Belastungsgrenzen gemäß den spezifischen Anweisungen des Herstellers. Die Länge der Bühnen kann bis zu 30 Meter betragen. Es ist das von Cosentinos Kunden am häufigsten verwendete Gerüstsystem aufgrund seiner Vielseitigkeit und schnellen Montage.
- Stützgerüst mit Plattformen zum Abladen von Material. Diese Art von Gerüst ist ideal für Fassaden mit kleinen Schnitten.
- Hängendes Baugerüst. Sie werden für kleine Arbeiten, wie beispielsweise Austausch- oder Wartungsarbeiten, verwendet, da ihre maximale Traglast sehr gering und einschränkend ist. Diese Art von Gerüst wird hauptsächlich bei kleinen Renovierungen oder bei Ersatzbeschaffungen eingesetzt.



Scherenhebebühne



Kranarm mit Bühne



Anhaftung

Verbundanker

Bei der Installation von Dekton® an einer hinterlüfteten Fassade ist die Einhaltung einer Reihe von Anweisungen wichtig:

- Das zu beklebende Profil muss immer senkrecht stehen, entsprechend ausgelotet und spannungsfrei sein.
- Eine Platte muss an mindestens zwei vertikalen Profilen befestigt werden. Abhängig von der Plattengröße und den Projektbedingungen wird die Anzahl der benötigten Profile zur Befestigung der Platte festgelegt.
- Wichtig ist die exakte Positionierung der Platte auf dem vertikalen Profil der Fassade.
- Die Anwendungstemperatur des Klebesystems muss beachtet werden (sie liegt normalerweise zwischen +5 °C/+35 °C (40–95 °F)).
- Klebesysteme müssen vollständig sein und von einem einzigen Hersteller gemäß seiner technischen Anwendungshinweise geliefert werden.

Sie werden zumeist, ganz allgemein, in den folgenden Schritten angewendet:

1. Profilbehandlung und Dekton®-Behandlung.

Sowohl das Profil als auch die Dekton®-Oberfläche müssen sauber, trocken und frei von Staub, Schmierfett und Öl sein. Es sollten Primer, Haftvermittler und Reinigungsmittel verwendet werden, die vom Lieferanten des Klebesystems angegeben werden.

2. Anwendung von doppelseitigem Klebeband.

Das Klebeband muss über die gesamte Länge des Profils parallel und immer senkrecht angebracht werden, ohne dass die Schutzfolie nach dem Anbringen am Profil entfernt wird.

3. Auftragen des Klebstoffs.

Der Klebstoff wird in Form einer vertikalen dreieckigen Linie unter Verwendung der vom Lieferanten angegebenen vorgeschrittenen Düse aufgetragen. Die Höhe, Breite und der Abstand vom Klebstoff zum Klebeband wird vom Lieferanten angegeben. Die Breite des Profils muss ausreichend sein, um alle Abstände zum Rand und zwischen den Bauteilen einzuhalten.

4. Platzierung der Platte.

Die Schutzfolie wird von dem doppelseitigen Klebeband entfernt. Positionieren Sie die Platte wie im Design angegeben, ohne dabei das Klebeband zu berühren. Drücken Sie sie anschließend, bis sie das Klebeband berührt. Die Platte sollte innerhalb der vom Klebstofflieferanten angegebenen maximalen Zeit (zum Beispiel 10 Minuten) ausgehärtet werden. Zur Markierung der Fuge zwischen den Platten können Distanzstücke erforderlich sein.

Allgemeine Hinweise zur Anwendung, Ausführung und Kontrolle der Arbeiten

- Bei Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit (beispielsweise bei starkem Nebel) darf nicht grundiert oder verklebt werden.
- Vermeiden Sie die Gefahr von Kondenswasserbildung an Profilen und Platten. Die Profiltemperatur sollte über dem Taupunkt liegen.
- Beachten Sie die empfohlenen Anwendungstemperaturen, Trocknungszeiten und die Anwendung der einzelnen Komponenten.
- Wir empfehlen eine tägliche Kontrolle der Arbeit mit Informationen über die installierten Platten, Wetterbedingungen, Konstruktionslösungen, verwendetes System (Komponenten).
- Die Installation sollte von Firmen durchgeführt werden, die für diese Art von System geschult sind. Für eine Liste dieser Unternehmen wenden Sie sich bitte an Cosentino.

Hersteller von mit Dekton® getesteten

Verbundankern:

- Sika. Sika Tack Panel 50.
- Innotec. Innotec Klebesystem (Adheseal Klebstoff)
- Bostik. Panel Tack HM
- Soltec. Soltec Panel Fix.
- Louvelia. Louvelia Fix

Jeder Hersteller hat seine eigene technische Dokumentation, einschließlich Komponentendatenblättern, Sicherheitsdatenblättern, angepassten Befestigungsanweisungen, Systemzertifizierungen und/oder -tests und dergleichen.

Sicherheitshinweise für Verbundanker

Wenn im Projekt angegeben, besteht die Möglichkeit des Einbaus von mechanischen Sicherheitsbefestigungen für 8-mm-Teile.

Diese Elemente sind fest mit dem Profilsystem verbunden und ihre Anordnung und Befestigung muss den Anweisungen des Lieferanten entsprechen.

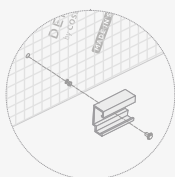
Verarbeitung

In der Regel werden die Platten ab Werk geschnitten und gebohrt geliefert, entsprechend dem Projektplan.

Verfügbare mechanische Operationen für Fassaden

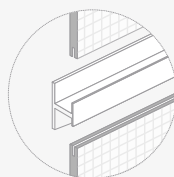
DKT1. Hinterschnittbohrer

TK (Stärke = 8/12 und 20 mm)



DKT2. Durchgehend gekerbte Kante

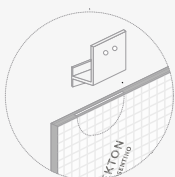
Breite 3/4 mm. (Stärke = 12 und 20 mm.)



CR2. 1. (Stärke 12 mm, Breite 3 mm, Tiefe 10 mm.)
 CR2. 2. (Stärke 20 mm, Breite 3 mm, Tiefe 10 mm.)
 CR2. 3. (Stärke 12 mm, Breite 4 mm, Tiefe 10 mm.)
 CR2. 4. (Stärke 20 mm, Breite 4 mm, Tiefe 10 mm.)

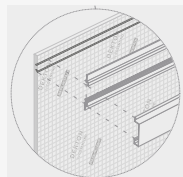
DKT3. Intermittierende gekerbte Kante

Breite 3/4 mm. (Stärke = 12 und 20 mm.)

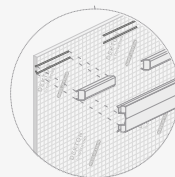


DKBG. Hintere Kerbe durchgehend oder Punkt

CR4 (Stärke = 8 und 12 mm)



Durchgehende Kerbe



Punktkerbe

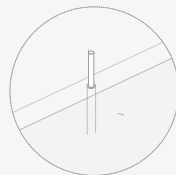
DKB. Intermittierende Kerbe auf der Rückseite

CR5 (Stärke = 8 und 12 mm)



Intermittierendes Loch an der Kante

T1 (Stärke = 12 und 20 mm)



- Die Bearbeitungsmaße von Dekton® können je nach den spezifischen Bedingungen des jeweiligen Projekts variieren.
- Die Stärke des Produkts hängt von den verwendeten Systemen und den Anforderungen des Projekts ab.
- Cosentino ist weder für mechanische Berechnungen verantwortlich noch gibt es die erforderlichen Löcher und Kerben pro m² an.
- Die für eine hinterlüftete Fassade vorgesehenen Teile sind hinten mit einem Netz versehen.
- Dieses Netz ist auf Anfrage erhältlich (Mindestbestellmenge zum Einrichten einer kompletten Platte).
- In einigen Referenzen müssen sowohl die Ausrichtung der Textur/ Dekoration als auch die Hintergrundbewegung berücksichtigt werden.

Die folgenden Punkte sind im Angebot für Fassadenprojekte ohne Aufpreis enthalten:

1. NICHT RÜCKGABEFÄHIGE VERPACKUNG
2. TRANSPORT ZUM LIEFERORT.
3. SICHERHEITSNETZ (für Dekton® 4 mm und Dekton® hinterlüftete Fassade).
4. REFERENZIERTE PALLETISIERUNG (nach Projektplänen).
5. SCHNITTOPTIMIERUNG (Projektmodulation)

Reinigung und Pflege

Dekton® hat nahezu keine Porosität und ist daher leicht zu reinigen. Niederschlag ist wirksam, um angesammelten Schmutz zu entfernen und die Außenverkleidung sauber zu halten.

Die Verschmutzung hängt jedoch stark von den örtlichen atmosphärischen Bedingungen ab, je nach Standort des Projekts. In stark industrialisierten Gebieten, in Küstengebieten und in Gebieten, in denen Bauarbeiten durchgeführt werden, kann es notwendig sein, das Produkt gelegentlich oder periodisch zu reinigen, allein aus ästhetischen Gründen.

Wenn eine Dekton®-Reinigung erforderlich ist, kann der Zeitplan mit anderen Reinigungsarbeiten an der Außenfassade, etwa an Glas und lackierten Aluminiumteilen, abgestimmt werden.

Wenn eine automatische Fassadenreinigungsmaschine eingesetzt werden soll, empfiehlt sich ein Vortest in der frühen Phase der Anlagenplanung. Damit wird bestätigt, dass es keine nachteiligen Auswirkungen auf die Platte gibt, und die Reinigungswirkung und -häufigkeit wird geklärt.

Endreinigung vor Ort

Nach der Installation von Dekton® weist die Oberfläche in der Regel Spuren der Arbeit auf. Diese zeigen sich in Form von Folien oder kleinen Ansammlungen von Zement, Kalk, Epoxid usw. Deshalb ist eine Endreinigung notwendig, um die vollständige Sauberkeit des Dekton® zu gewährleisten.

Reinigungsprotokoll:

A) Bereiten Sie die Reinigungsmittel und Werkzeuge vor

- Entkalkungsmittel. (Gepufferte Lösung auf Säurebasis)
- Epoxid-Entferner Reinigungsprodukt
- Hochdruckreiniger
- Falls kein Hochdruckreiniger vorhanden ist, können Bürste oder Scheuerlappen und Schwamm verwendet werden

B) Verfahren

- Vermischen Sie das säurehaltige Produkt und Wasser (gemäß den Anweisungen des Herstellers)
- Verteilen Sie die Mischung auf der Fassade und lassen Sie sie einige Minuten einwirken (gemäß den Anweisungen des Herstellers)
- Reinigen Sie mit einem Hochdruckreiniger. Wenn keiner vorhanden ist, empfiehlt es sich, mit einer Bürste zu schrubben und mit einem feuchten Schwamm nachzuspülen.

Reinigung und Pflege

Die Pflege hat den wichtigen Zweck, oberflächlich anhaftenden Schmutz zu entfernen. Die richtige Pflege garantiert ein natürliches Aussehen der Fassade.

Der Standort sollte halbjährlich oder jährlich inspiziert werden, je nach den oben definierten atmosphärischen Bedingungen am Standort des Projekts.

Für die Reinigung wird empfohlen, ein neutrales Reinigungsmittel mit hoher Reinigungskraft zu verwenden. Dabei sollten Produkte mit zu viel Seife oder Wachsanteil vermieden werden.

Das einfachste Reinigungsverfahren besteht darin, die Reinigungslösung nach den Anweisungen des Herstellers aufzutragen, einige Minuten zu warten und mit einem Hochdruckreiniger zu reinigen. Wenn kein Hochdruckreiniger verwendet wird, empfiehlt es sich, mit einer Bürste zu schrubben und mit einem feuchten Schwamm nachzuspülen.

Hartnäckige Flecken

Für hartnäckige Flecken, die sich schon seit längerem nicht entfernen lassen, oder von besonderer Zusammensetzung, die an der Oberfläche kleben und nicht mit der täglichen Reinigung entfernt werden können, empfehlen wir die Befolgung der folgenden Tabelle.

FLECK	REINIGUNGSPRODUKT
Flüssigkeiten und organische Rückstände	Herkömmliches Reinigungsmittel, Fettentferner
Fett und Öl	Fettlöser
Gummi	Fettlöser
Harze, Spachtelmasse, Silikon, Farben	Lösungsmittel, Aceton
Spuren von Zementkleber	Säure
Gips	Gipsentferner, Säurereiniger
Teer	Fettlöser
Nikotin	Scheuerndes Reinigungsmittel, Lösungsmittel, Aceton
Metallrost	Metallreiniger, Salzsäure

* Kontakt von Dekton® mit Fluorwasserstoffsäure vermeiden.

Kontaktinformationen

Wir sind überall auf der Welt vertreten, um möglichst nah an unseren Kunden und deren Projekten zu sein.

Unsere Cosentino CENTER in einigen der weltweit ikonenhaftesten Städte schaffen Räume, in denen jeder Dekton® und die aktuellen Markttrends mit allen fünf Sinnen erleben kann. Neben ihrer Verwendung als Büroräume können diese Räume für Meetings, Schulungen, Ausstellungen und vieles mehr genutzt werden. Aus unserer Sicht handelt es sich um dynamische soziale Bereiche, die für den Austausch von Ideen wie geschaffen sind.

Ganz gleich, wo genau sie liegen: unsere Cosentino CENTER bilden das Epizentrum unseres Unternehmens. Jeder mit einer gewissen Neugierde oder Leidenschaft für Design ist dort willkommen, um unsere Lager zu besuchen und unsere lebensgroßen Produkte aus nächster Nähe und bei ihrer Verwendung zu bewundern. Wir wissen alles über die Farbvielfalt von Dekton® und welche Möglichkeiten sich damit für die Welt des Designs eröffnen.

• COSENTINO CITY

VEREINIGTE STAATEN

Cosentino ANAHEIM
 Cosentino ATLANTA
 Cosentino AUSTIN
 Cosentino BOSTON
 Cosentino CHARLOTTE
 Cosentino CHICAGO
 Cosentino CINCINNATI
 Cosentino DALLAS
 Cosentino DENVER
 Cosentino DETROIT
 Cosentino FORT LAUDERDALE
 Cosentino HAWAII
 Cosentino HOUSTON
 Cosentino KANSAS CITY
 Cosentino LONG ISLAND
 Cosentino LOS ANGELES
 Cosentino MILWAUKEE
 Cosentino MINNEAPOLIS
 Cosentino NASHVILLE
 Cosentino NEW JERSEY
 Cosentino NEW ORLEANS
 Cosentino ORLANDO
 Cosentino PHILADELPHIA
 Cosentino PHOENIX
 Cosentino PITTSBURG
 Cosentino PORTLAND
 Cosentino RALEIGH
 Cosentino ROCHESTER
 Cosentino SACRAMENTO
 Cosentino ST. LOUIS
 Cosentino SALT LAKE CITY
 Cosentino SAN DIEGO

Cosentino SAN FRANCISCO

Cosentino SEATTLE
 Cosentino SPOKANE
 Cosentino TAMPA
 Cosentino VIRGINIA
 Cosentino WASHINGTON DC
[Cosentino CENTER LOS ANGELES](#)
[Cosentino CENTER MANHATTAN](#)
[Cosentino CENTER MIAMI](#)
[Cosentino CENTER SAN FRANCISCO](#)
 Cosentino HUB HOUSTON
 Cosentino HUB NORFOLK

Cosentino GIRONA

Cosentino GRANADA
 Cosentino MADRID
 Cosentino MÉRIDA
 Cosentino MURCIA
 Cosentino SAN SEBASTIAN
 Cosentino SANTANDER
 Cosentino SEVILLA
 Cosentino TOLEDO
 Cosentino VALENCIA
 Cosentino VALLADOLID
 Cosentino VIGO
[Cosentino CENTER MADRID](#)

KANADA

Cosentino CALGARY
 Cosentino QUEBEC
 Cosentino TORONTO
 Cosentino VANCOUVER
[Cosentino CENTER MONTREAL](#)
[Cosentino CENTER TORONTO](#)

PORTUGAL

Cosentino LISBOA
 Cosentino PORTO

MEXIKO

Cosentino MEXICO DF

BRASILIEN

Cosentino FORTALEZA
 Cosentino GOIÂNIA
 Cosentino LATINA VITORIA
 Cosentino RECIFE
 Cosentino SANTA CATARINA
 Cosentino SAO PAULO IRLAND
 Cosentino DUBLIN

PUERTO RICO

Cosentino LO PUERTO RICO

SPANIEN

Cosentino A CORUÑA
 Cosentino ALMERÍA
 Cosentino BARCELONA
 Cosentino BILBAO
 Cosentino CASTELLÓN

VEREINIGTES KÖNIGREICH

Cosentino BELFAST
 Cosentino DARLINGTON
 Cosentino EAST LONDON
 Cosentino GLOUCESTER
 Cosentino HOOK



Cosentino MANCHESTER
 Cosentino NEWMARKET
 Cosentino SCOTLAND
[Cosentino CENTER LONDON](#)

DÄNEMARK
 Cosentino DÄNEMARK

FINNLAND
 Cosentino HELSINKI

DEUTSCHLAND
 Cosentino BERLIN
 Cosentino DÜSSELDORF
 Cosentino MÜNCHEN
 Cosentino STUTTGART

ITALIEN
 Cosentino CATTOLICA
 Cosentino LAZIO
 Cosentino MILANO
 Cosentino TORINO
 Cosentino TURIN
 Cosentino VENEZIA
[Cosentino CENTER MILAN](#)

FRANKREICH
 Cosentino LYON
 Cosentino MARSEILLE
 Cosentino PARIS
 Cosentino RENNES
 Cosentino STRASBOURG
 Cosentino TOULOUSE

ÖSTERREICH
 Cosentino WIEN

BELGIEN
 Cosentino BELGIUM

NORWEGEN
 Cosentino OSLO

SCHWEDEN
 Cosentino GÖTEBORG
 Cosentino STOCKHOLM

SCHWEIZ
 Cosentino ZÜRICH

NIEDERLANDE
 Cosentino THE NETHERLANDS

ISRAEL
 Cosentino CAESAREA
 Cosentino TEL AVIV

TÜRKEI
 Cosentino ANKARA
 Cosentino ISTANBUL
 Cosentino IZMIR

SINGAPUR
 Cosentino SINGAPORE
[Cosentino CENTER SINGAPORE](#)

AUSTRALIEN
 Cosentino ADELAIDE
 Cosentino BRISBANE
 Cosentino MELBOURNE NORTH
 Cosentino MELBOURNE SOUTH
 Cosentino PERTH
 Cosentino SYDNEY
[Cosentino CENTER SYDNEY](#)
 Cosentino HUB SYDNEY

NEUSEELAND
 Cosentino AUCKLAND
 Cosentino LO CHRISTCHURCH
JAPAN
 Cosentino LO TOKYO

SÜDAFRIKA
 Cosentino JOHANNESBURG
 Cosentino LO CAPE TOWN

VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE
 Cosentino LO DUBAI
[Cosentino CENTER DUBAI](#)

POLEN
 Cosentino WARSAW

MALAYSIA
[Cosentino CENTER KUALA LUMPUR](#)

Projekt -Angebot

06

- 242 Technische Dienstleistungen der PSU
- 245 Ganzheitliche Dienstleistungen für internationale Projekte
- 250 Dekton® Garantie



Technische Dienstleistungen der PSU

Die von der Projektservices-Abteilung angebotenen Dienstleistungen für Fassadenprojekte sind in vier verschiedene Kategorien eingeteilt.

Grundlegende projektbezogene/technische Beratung

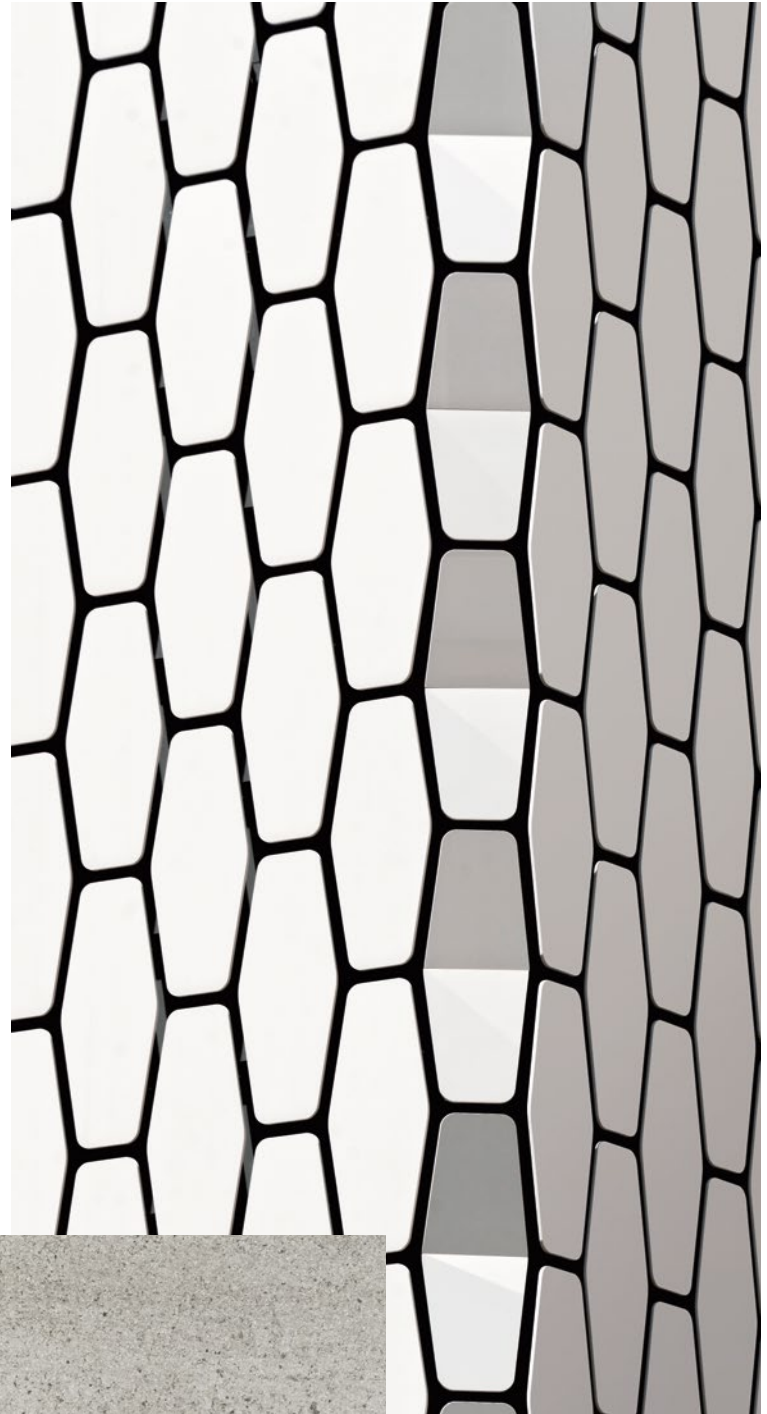
- Netzwerk zugehöriger Installateure
- Spezifischer Test für jedes Projekt
- Anbieter zugehöriger Systeme

Projektdurchführung/Technischer Vorschlag

- Studie zu kundenspezifischen Projekten
- Angebot
- Technische Zeichnungen
- Projekt-Rendering
- Anpassung der Projektlieferung

Projekt-Support vor Ort

- Montage-Support vor Ort
- Finaler Besuch vor Ort
- After-Sales-Qualitätsservice
- Ausbildung in der Fabrik. Theorie und Praxis
- Virtueller Besuch des Fassaden-Showrooms (Fassaden-Labor)



Projektbeschreibung

Grundlegende projektbezogene/ technische Beratung

- Erstgespräch mit Fassadenspezialist von Salesforce
- Materialbeschreibung: Farbe, Stärke (Dekton® iD-Dienste)
- Empfohlene optionale Systeme
- Angewandte Normen und Zertifizierungen
- Leistungs- und Designoptimierung
- Erstes Angebot
- Referenzen von früheren Fassaden (Fallstudien)
- Besuch von Cosentino Center
- Virtuelle Besuche der Fabrik.
- Fassadenmodelle in erweiterter Realität
- Fassadenvideos
- Fabrikbesuch (je nach Projekt)

Maßgeschneiderte Projekte

Projektdurchführung/Technischer Vorschlag.

- Ausschreibungsangebot und Projektbeschreibung
- Support für konstruktive Lösungen
- Befestigungsabstände für Dekton® (Software einschließlich Dekton® FEM)
- Technischer Support bei Tests und Prüfungen
- 3D-Renderingmodell (je nach Projekt)
- Zusammenarbeit mit Systemlieferanten (gemeinsam mit Lieferanten, Fassadenberatern und technischem Installationsbüro)
- Statische Berechnung
- Workshop-Pläne
- Endgültiges Angebot (einschließlich Installation)



Support-Service für die integrierte Installation

Projekt-Support vor Ort.

Auftragnehmer

- Zugehöriges Installateurprogramm
- Vorführung vor Ort
- Technischer Support bei Vor-Ort-Meetings

INSTALLATEUR

- Zuschnitt von Platten
- Plattenbearbeitung
- Spezielle 3D-Elemente (U- und L-Formen)
- Personalisierte Lieferung
- Geschlossene Wartezeit
- Supportbesuche vor Ort



After-Sales-Service

- Finaler Besuch vor Ort
- Garantielieferung
- Projekt-Fallstudie, falls erforderlich, beispielsweise professionelle Fotos, Videos, Präsentation in sozialen Medien...

Ganzheitliche Dienstleistungen für internationale Projekte

Als Cosentino Gruppe richten wir uns nach den Anforderungen von Architekten und Designern, die für ihre Bau- und Renovierungsprojekte nach Inspirationen und Informationen suchen. Jedes Projekt, das uns über unser Vertriebs- und Service-Netzwerk anvertraut wird, durchläuft verschiedene Phasen für eine garantierte Effizienz und Sicherheit:



Erstberatung

Ein Projektmanager leitet mehr als 15 Analyse- und Implementierungsexperten.



Produktion

Wir bieten Komplettprojekte und Lösungen für jede Projektphase.



Logistik

Ein Team von mehr als 170 Personen versendet das Material über eine automatisierte Plattform.



Preisangebote und technisches Angebot

Detaillierte Studie für jedes Element Ihres Projekts.



Vorführmodell und Layout

Auf Anfrage können Kunden Muster in Lebensgröße ihres Projekts zugesandt werden.



Qualitätskontrolle

Uciaspiendus repudiscim es sam quam reicitaquid molo con perovide volecti



Implementierung und Support

Wir beraten Kunden bei der Projektumsetzung sowie beim technischen Support.



Dekton Garantie

Transportversicherung zur Gewährleistung des perfekten Zustands Ihrer Sendung.

Erstberatung

Wir bewerten die Projektanforderungen genau und bieten eine Beratung zu unseren verschiedenen Marken (Silestone, Dekton, Sensa oder Scaled), abhängig von den Eigenschaften und der Anwendung: Arbeitsflächen, Fassaden, Verkleidung oder Bodenbelag.

Ein Projektmanager leitet mehr als 15 Analyse- und Implementierungsexperten. Rechtsberatungen zu Baugenehmigungen werden durchgeführt, Zertifizierungen arrangiert und Software wird für die Vorbereitung und Verwaltung von Plänen verwendet.



Erstberatung, Analyse und technischer Vorschlag

DETAILLIERTE STUDIE ALLER TEILE IHRES PROJEKTS

- Zuweisung eines Projektmanagers
- Ein Team von mehr als 15 Experten (erfahrene Architekten, Ingenieure usw.), die an der Analyse und Ausführung des Projekts beteiligt sind
- Software für die Verwaltung und Interpretation von Grundrissen
- Ein Team von Designern
- Verschiedene Teams betrachten die Studie
- Beratung zu Bauvorschriften
- Eine Möglichkeit, Zertifizierungen zu erlangen
- Beratung und Lösungen für die LEED-Zertifizierung

PREISANGEBOT UND TECHNISCHES ANGEBOT

- Eine Studie von Kundenangeboten und Input neuer Ideen durch unser Expertenteam
- Neuberechnungen des Designs: Weniger Abfall = höhere Einsparungen/verbessertes ästhetisches Ergebnis
- Ein detailliertes Budget für Artikel
- Schnelle Budgetimplementierung <48 h
- Abschluss spezifischer Zertifizierungen oder Tests für das Projekt
- Koordination von Sicherheitsdokumenten

Produktion

Wir bei Cosentino können die Anforderungen und Vorlieben aller Architekten, Dekorateure und Designer erfüllen. Sie bieten Komplettprojekte und Lösungen für jede Projektphase.

In der Produktionsfabrik sind mehr als 140 Mitarbeiter beschäftigt, die modernste Schneide- und Poliertechniken verwenden. In der Fabrik betreiben sie eine automatische Fertigungsstraße für Arbeitsflächen und eine weitere für Becken. Darüber hinaus arbeiten sie mit einer automatischen Steinwaschmaschine und einer Texturmaschine.

In der Bodenbelags- und Verkleidungsfabrik arbeiten mehr als 187 Mitarbeiter. Dort sind eine automatische Fertigungsstraße für die Herstellung von großen Platten von 600 x 600 bis 3.200 x 1.500 mm und einer weiteren für Fliesen mit Abmessungen von 300 x 150 mm bis hin zu maximal der Größe einer Platte (3.200 x 1.500 mm) vorhanden. Darüber hinaus arbeiten mehr als 140 Personen in der Qualitätskontrolle der Rohmaterialien.



Logistik

Bei der Verpackung des Materials wird auf die Reduzierung von Gewicht und Abmessungen geachtet und das vereinbarte Design für den Auftrag wird mit einbezogen.

Täglich versendet ein Team von mehr als 170 Personen die Materialien über eine automatisierte Plattform, die den Kundenanforderungen an Zeit und Volumen angepasst ist.

Wir bei Cosentino haben Lieferverträge mit den wichtigsten Transportunternehmen unterzeichnet und können mehr als 150 Container in unseren eigenen Einrichtungen unterbringen.

Preisangebote und technisches Angebot

Ein Budget wird für jeden Teil des Projekts basierend auf dem ursprünglichen Angebot, von Experten vorgeschlagenen Änderungen, neuen Designs und unter Berücksichtigung von kundenspezifischen Farben erstellt.

Design und Entwicklung

Ein Team für Forschung, Entwicklung und Innovation sowie unsere internen Designer arbeiten direkt über den CustomColour Product Manager mit den Kunden zusammen.

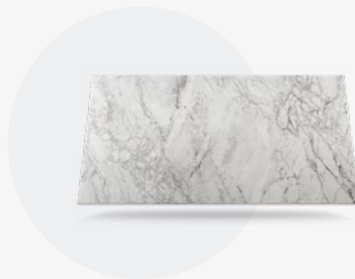
Vorführmodell und Layout

Wir erstellen digitale 3D-Modelle, Vorführmodelle oder physische Prototypen, um das endgültige Projekt zu präsentieren. Auf Anfrage hin können Kunden Muster der Marken in Originalgröße erhalten, die im Bauprozess verwendet werden.

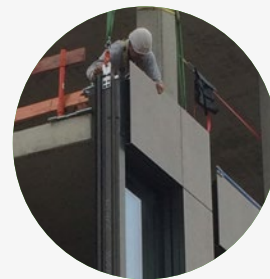
Wir können Ihnen ein Vorführmodell anfertigen, um im Voraus Strukturen und modulierte Systeme bewerten zu können.



3D Digital mit endgültigem Projektaspekt möglich



Wir verwenden Muster in voller Größe



Möglichkeit eines Vorführmodells vor Ort

Implementierung und Support

Ein Budget wird für jeden Teil des Projekts basierend auf dem ursprünglichen Angebot, von Experten vorgeschlagenen Änderungen, neuen Designs und unter Berücksichtigung von kundenspezifischen Farben erstellt.

Projektmanagement und -durchführung.

1

Produktion

Garantierte Deadline dank der Verbindung zwischen Projekt und Werk durch unseren Projektmanager.

Tägliche Überprüfung der Produktionszeitpläne, um Produktionsausfälle einzubeziehen.

Produktionsfabrik: Mehr als 140 Arbeiter.
Maximale Kapazität von 240.000 m² CTS pro Monat.

Projektfabrik. Fassaden, Bodenbelag und Verkleidung.
Maximale Kapazität von 150.000 m² CTS pro Monat.

3

Verpackung

Kundenspezifische Verpackung. Bei der Verpackung all unserer Materialien behandeln wir jedes Stück als individuelle Einheit und schützen es entsprechend.

Vertikale und horizontale Designmöglichkeiten.

Auswahl an anderen spezifischen Materialien – ECO-Verpackung.

Organisation nach Posten, Artikeln und Größe.

Informationsblätter (Sicherheit, Material, Verwendung, Pflege usw.)

5

Nach dem Kauf

Reklamationsmanagement und -lösung. Das spezialisierte Personal von Cosentino kann für eine Bewertung und Lösung vor Ort erscheinen.

Transportversicherung zur Gewährleistung des perfekten Zustands Ihrer Sendung.

Sendungsverfolgung bis zum Zielort.

Schulungen in der Nutzung und Pflege des Materials in jeder Anwendung.

2

Qualitätskontrolle

Validierung der Produktionspläne durch den Kunden und des fertigen Produkts vor Verladung und Versand.

Jedes Teil des fertigen Produkts wird einzeln von unserem Qualitätsteam überprüft.

Support beim Empfang des Materials von unseren Technikern, gemäß Projekt

4

Logistik

Dank der mehr als 170 Mitarbeiter in unserem Logistik- und Planungsteam können wir die Waren effizient an jedem Punkt der Lieferkette verwalten.

Mehr als 40 Container und 20 Lkws pro Tag.

Präferenzabkommen mit den weltweit führenden Transportunternehmen.

Trockenhafen in unseren Einrichtungen mit einer Kapazität von mehr als 150 Containern.

Schnelle Abwicklung am Zoll und in Häfen.

Dekton® Garantie

Cosentino verfügt über ein spezielles Team in seiner Qualitätsabteilung, das für Support vor Ort geschult ist. Darüber hinaus haben wir unsere Dekton® Trainer. Ihre Aufgabe ist es, Schulungen und Zertifizierungen von Werkstätten für die ordnungsgemäße Verarbeitung unserer Materialien zu bieten.

Cosentino bietet eine zehnjährige Materialgarantie auf seine Dekton®- Fassaden an, die weltweit installiert werden, und bietet seinen Kunden bei Bedarf seinen gesamten Support- und Projektüberwachungsservice an, damit sie nach den höchsten Qualitätsstandards installiert werden.



COSENTINO®

Ctra. Baza a Huércal-Overa, km 59 / 04850
Cantoria – Almería (Spanien) / Tel.: +34 950 444 175
info@cosentino.com / www.cosentino.com



* Für weitere Informationen über Farben mit
Lebensmitteltauglichkeit, gehen Sie bitte auf www.nsf.org

Rev: 02 06/2021